SEESTADT BREMERHAVEN **Der Magistrat**

Tagesordnung
für die 3. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen - in der Wahlperiode 2023/2027 am 29.02.2024

Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage-Nr.
1	Einwohnerfragestunde	
2	Genehmigung der Niederschrift über den Finanzteil der 2. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 12.12.2023	1/2024
3	Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven (GOStVV)	2/2024
4	Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021	3/2024
5	Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2023	4/2024
6	Anmietung von Räumlichkeiten für die Kindertagespflege zur Absicherung der Betreuungsplätze, hier: Thunstraße 60, STÄWOG; Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024	5/2024
7	Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 für das Bremerhaven Stipendium und die Arbeitsaufenthalte der Gastkünstler:innen im Wilke-Atelier	6/2024
8	Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 für die Beschaffung von Medien bei der Stadtbibliothek	7/2024
9	Durchführung Sommerferienprogramm und Sportmeile; Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024	8/2024

10	Durchführung des 34. Behindertensportfestes in Bremerhaven am 14.06. und 15.06.2024; Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024	9/2024
11	Beauftragung eines Hochwasseraudits für die Seestadt Bremerhaven während der vor-läufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024	13/2024
12	Verschiedenes	

Neuhoff
Bürgermeister

Eulig
Stadträtin

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Frau Mangels, Tel. 2340
Bremerhaven, 12.02.2024

Vorlage Nr. 1/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 1

Genehmigung der Niederschrift über den Finanzteil der 2. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 12.12.2023

Die Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 12.12.2023 ist zu genehmigen.

Beschlussvorschlag
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt die Niederschrift.

Anlage: Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 12.12.2023

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen - in der Wahlperiode 2023/2027 am 12.12.2023

Sitzungsraum:	Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn:	16:16 Uhr
Ende:	16:34 Uhr

Teilnehmende:

Bürgermeister
Herr Bürgermeister Neuhoff

SPD - Fraktion
Herr Stadtverordneter Allers
Frau Stadtverordnete Böttger-Türk
Herr Stadtverordneter Caloglu
Herr Stadtverordneter Hoffmann

CDU - Fraktion
Herr Stadtverordneter Ventzke
Herr Stadtverordneter Raschen, MdBB
Frau Stadtverordnete Milch

FDP-Fraktion
Herr Prof. Dr. Hilz, MdBB

BD - Fraktion
Frau Stadtverordnete Tiedemann, MdBB
Frau Stadtverordnete Brinkmann

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Herr Stadtverordneter Kaminiarz

Fraktion DIE LINKE
Herr Stadtverordneter Secci

Einzelstadtverordneter
Herr Stadtverordneter Lichtenfeld

Schriftführerin
Frau Mangels

Entschuldigt:
Herr Oberbürgermeister Grantz
Frau Stadträtin Eulig

ENTWURF

Weitere Teilnehmende:

Stadtkämmerei:	Herr Emmerlich, Herr Heimann,
Gesamtpersonalrat:	Herr Kieck
Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:	Frau Lotz-Beil
Personalrat Bauverwaltung:	Herr Schulz

Herr Bürgermeister Neuhoff begrüßt die Sitzungsteilnehmenden zur zweiten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2023-2027 und entschuldigt die Abwesenheit von Herrn Oberbürgermeister Grantz und Frau Stadträtin Eulig.

Im gleichen Zuge gibt Ausschussvorsitzender Herr Neuhoff bekannt, dass Frau Eulig mit der Ernennung zur Stadträtin am 13.09.2023 Mitglied des Magistrats wurde und zukünftig als Ausschussvorsitzende an den Ausschusssitzungen, die Angelegenheiten des Standesamtes vertretend, teilnehmen wird. Entsprechend ist Herr Busch, ebenfalls Magistratsmitglied seit dem 13.09.2023 und damit kein Stadtverordneter mehr, nicht mehr Mitglied des Ausschusses; für ihn rückt die Stadtverordnete Frau Böttger-Türk nach. Die jüngsten Austritte von Stadtverordneten aus der Fraktion Bündnis Deutschland wirken sich, wie Herr Neuhoff erklärt, nicht auf diese Ausschusssitzung aus. Die Stadtverordnetenversammlung wird gemäß § 41 Absatz 2 der Verfassung der Stadt Bremerhaven über die Zusammensetzung der Ausschüsse beraten und beschließen.

Herr Bürgermeister Neuhoff informiert die Anwesenden, dass an diesem Sitzungstag nicht von der Audiokonferenzanlage Gebrauch gemacht werden kann, da diese bereits am Vormittag in Betrieb war und daher nicht mit ausreichend geladenem Akku zur Verfügung steht.

Zunächst stellt Herr Bürgermeister Neuhoff den kurzfristigen Zugang der geänderten Tagesordnung fest und bittet die Ausschussmitglieder, sofern es keine Änderungsanträge gibt, jene angepasste anstelle der mit der Einladung form- und fristgerecht zugegangenen Tagesordnung festzulegen.

1. Einwohnerfragestunde

Eine von Herrn Hero Lang, Dieselstraße 17, 27574 Bremerhaven, gestellte Einwohnerfrage ist zuständigkeitshalber vom Ausschussvorsitzenden Herr Neuhoff zurückgewiesen worden und wird in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses beantwortet. Daraufhin hat Herr Lang erneut eine Einwohnerfrage eingereicht, die er mündlich vor dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss verliest:

Ist es richtig, dass umgangssprachlich gesprochen im Finanzausschuss die Gelder für die Kommune generiert/eingesammelt werden, während sie in den anderen Ausschüssen ausgegeben werden?"

„Ist das richtig, dass der Finanzausschuss als einziges Gremium der Stadt Bremerhaven die Übersicht aller Kostenstellen hat, somit auch zusammenfassen kann wie viel Geld für die ausstehende Klimaanpassung ausgegeben werden muss?"

Herr Bürgermeister Neuhoff antwortet darauf wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 8 der Stadtverfassung über die Haushaltssatzung, die Feststellung des Haushaltsplans für alle Fachausschüsse somit auch für alle Budgets nebst Anlagen und des Stellenplans sowie

ENTWURF

die Entlastung des Magistrats aus der Haushaltsrechnung. Gemäß § 41 Abs. 1 der Stadtverfassung kann die Stadtverordnetenversammlung zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse sowie zur Verwaltung bestimmter Geschäftsbereiche oder zur Erledigung einzelner Angelegenheiten oder bestimmter Arten von Angelegenheiten Ausschüsse bestellen. Gemäß § 43 Abs. 1 sind als Pflichtausschüsse, u. a. ein Finanzausschuss zu bilden. Gemäß § 8 Abs. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven (diese wird von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen) wird der Finanz- und Wirtschaftsausschuss u. a. ermächtigt, Nachbewilligungen im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten für alle Fachausschussbudgets zu beschließen, Verpflichtungsermächtigungen zur verlagern und freizugeben.

Die Stadtkämmerei übermittelt am Ende eines jeden Monats den Haushaltsablauf mit allen Kostenstellen (Einnahmen und Ausgaben) an alle Fachämter des Magistrats. Insofern wird hier eine volle Transparenz gewährleistet. Wieviel Geld für die ausstehende Klimaanpassung ausgegeben werden muss, entzieht sich der Einschätzung des Finanzausschusses, da dies in den fachlichen Zuständigkeitsbereich des Bau- und Umweltausschusses fällt.

Herr Lang bittet darum, ihm die Antwort schriftlich zukommen zu lassen, was Herr Neuhoff ihm zusagt.

2. Genehmigung der Niederschrift über den Finanzteil der 1. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 05.09.2023 **33/2023**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt die Niederschrift.

Der Beschluss ergeht bei drei Enthaltungen der Stadtverordneten Frau Böttger-Türk, Herr Hoffmann und Herr Koch einstimmig.

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven (GOStVV) **34/2023**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4. Drittes Ortsgesetz zur Änderung der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2023 **42/2023**

Zunächst dankt Herr Bürgermeister Neuhoff den Ausschussmitgliedern für ihr Verständnis, dass der Dritte Nachtragshaushalt nicht nur kurzfristig in dieser Sitzung, sondern auch in einer Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2023 beraten wird.

Anschließend erklärt Herr Neuhoff die Hintergründe des Sachverhalts und gibt den essentiellen Inhalt der Vorlage wieder.

Stadtverordnete Frau Tiedemann verweist darauf, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie sich allmählich in einem Bereich bewegen müssten, in dem die Wirtschaft es selbst regelt. Wegen der hinter den hohen Energiepreisen stehenden Ursachen kann ihre Fraktion dies nicht als Begründung für eine Notsituation anerkennen.

ENTWURF

Herr Stadtverordneter Kaminiarz merkt die Komplexität des Themas an und dankt dem Ausschussvorsitzenden für die Einführung sowie der Stadtkämmerei für ihre Arbeit. Ob dieser Beschluss respektive die Beschlüsse auf Bundes- und Landesebene gerichtlich Bestand haben, ist für Herrn Kaminiarz noch fraglich. Obgleich dem Wissen darüber, dass die Notwendigkeit der Feststellung der Notsituation vom Land und der Stadt Bremen analog begründet wurde, zweifelt Herr Kaminiarz an, ob die Auswirkungen der Krisen und die Krisenbewältigung, statt realitätsnäherer Verhältnisse als Begründung herangezogen werden können.

Ausschussvorsitzender Herr Neuhoff nimmt den Dank auch für die Stadtkämmerei entgegen und weist darauf hin, dass nach Auslegung der rechtlichen Situation auch im Hinblick auf die Zugehörigkeit zum Land Bremen das Fehlen von Handlungsspielräumen festgestellt werden muss, sowie betont, dass die Maßnahmen gegen die Klimakrise aber auch die Auswirkungen des Ukraine-Krieges bzw. der Energiekrise aufgrund der eng gestrickten Haushalte zu hohen Risiken im Vollzug des jeweils laufenden Haushaltsjahres und in der Folge zu einer Belastung der Haushalte in den Folgejahren führen, bei Notlagenkrediten dafür abgeschwächt und nicht so kurzfristig.

Schließlich bedankt sich Herr Stadtverordneter Ventzke auch nochmal bei der Stadtkämmerei für den Einsatz und blickt voraus auf die beiden folgenden Jahre, für die noch kein Haushaltsplan steht, jedoch ähnliche finanzielle Herausforderungen bestehen.

Herr Bürgermeister Neuhoff bestätigt die investierte Arbeitsleistung der Mitarbeitenden und dankt wiederum gleichermaßen den Ausschussmitgliedern für ihre Flexibilität.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Entwurf des Dritten Ortsgesetz zur Änderung der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2023 mit den Anlagen zur Kenntnis und beschließt, dass die haushaltsbedingten Auswirkungen der Verlangsamung des volkswirtschaftlichen Aufholprozesses nach der Corona-Pandemie durch die Folgen des Ukraine-Krieges mit dem Energieengpass und hohen Energiepreisen eine Ausnahmesituation innerhalb der „Schuldenbremse“ darstellen, die sich der Kontrolle des Staates entzieht und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigt. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie dauern – verlangsamt – weiterhin an und haben erhebliche Auswirkungen auch auf das Jahr 2023 auf Wirtschaft und Gesellschaft.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt gemäß Artikel 146 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Artikel 131a Absatz 3 Satz 1 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen, dass wegen der als außergewöhnliche Notsituation einzustufenden Nachsorge der Corona-Pandemie und der sich daraus ergebenden Notlage von den Vorgaben des Artikels 131a Absatz 1 Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen abgewichen werden darf und bittet den Magistrat sowie die Stadtverordnetenversammlung gleichlautend zu beschließen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt gemäß Artikel 146 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Artikel 131a Absatz 1 Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen, dass mit der Abweichung von den Vorgaben des Artikel 131a Absatz 1 Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen eine Tilgungsregelung gemäß dem Anhang zur Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme (Anlage) verbunden ist und bittet den Magistrat sowie die Stadtverordnetenversammlung gleichlautend zu beschließen.

Der Beschluss ergeht bei drei Gegenstimmen der Stadtverordneten Frau Tiedemann, Frau Brinkmann und Herr Lichtenfeld sowie einer Enthaltung von Herrn Stadtverordneter Koch mehrheitlich.

ENTWURF

5. Controlling-Bericht FINANZEN September 2023 35/2023

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den als Anlage beigefügten **„Controlling-Bericht *FINANZEN September 2023*“** zum Verlauf des Gesamthaushaltes zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die derzeit bekannten Budgetrisiken (einschl. der globalen Minderausgaben in Höhe von ca. -14,0 Mio. €) mit einem Volumen von
ca. 60,9 Mio. € zur Kenntnis.
Ferner nimmt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss von den zur teilweisen Auflösung der Budgetrisiken in Höhe von ca. 60,9 Mio. € vom Dezernat II vorgeschlagenen Lösungsansätzen in Höhe von ca. 46,6 Mio. € Kenntnis.

Angesichts des verbleibendenden exorbitanten Haushaltsrisikos 2023 in Höhe von ca. 14,3 Mio. €, dass im Wesentlichen auf die, unter Berücksichtigung der bereits dargestellten Teillösungsansätze, verbleibenden Haushaltsrisiken im Bereich des Amtes für Jugend, Familie und Frauen in Höhe von ca. 16,5 Mio. € basiert, stimmt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Inanspruchnahme von auch reservierten Rücklagenbeständen mit einem Gesamtvolumen von ca. 14,3 Mio. € zu, um einen ausgeglichenen Haushaltsabschluss 2023 zu gewährleisten.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erwartet, dass die Fachbereiche im weiteren Haushaltsvollzug 2023 mit den Haushaltsmitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren und alle möglichen Einnahmequellen vollständig erschließen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt der Einrichtung einer übergreifenden Steuerungsgruppe Haushaltsentwicklung unter Beteiligung der Magistratskanzlei, der Stadtkämmerei und des Personalamts zu. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss befürwortet die Erarbeitung dauerhaft wirksamer struktureller Maßnahmen zum Haushaltsausgleich und für einen strategischen kommunalpolitischen Gestaltungsspielraum durch die Steuerungsgruppe Haushaltsentwicklung unter bedarfsweiser Mitwirkung aller Fachämter, Betriebe sowie Beteiligungsgesellschaften.

Der Beschluss ergeht bei drei Gegenstimmen der Stadtverordneten Frau Tiedemann, Frau Brinkmann und Herrn Koch sowie einer Enthaltung von Herrn Stadtverordneter Lichtenfeld mehrheitlich.

6. Entnahme aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zur Finanzierung der Sanierung der Deiche und Kajenanlagen im Verlauf der Geeste im Haushaltsjahr 2023 43/2023

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, den Entsorgungsbetrieben Bremerhaven (EBB) im Haushaltsjahr 2023 bei der neu einzurichtenden Haushaltsstelle 6651/891 03„EBB, Inv.zuschuss für die Sanierung der Deiche u. Kajenanlagen im Verlauf der Geeste“ Planungsmittel in Höhe von 0,5 Mio. € bereitzustellen. Zur Deckung stimmt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Inanspruchnahme von Mitteln bei der Haushaltsstelle 6920/359 01 „Entnahme aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage“ in entsprechender Höhe zu.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

ENTWURF

7. Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage des Referats für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft zur Finanzierung des kommunalen Anteils der Stadt Bremerhaven für das Projekt „Planungsmittel Werftquartier“ **36/2023**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dem Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft bei der Haushaltsstelle 6782/790 15 „Entwicklungsgebiet Werftquartier Brhv.“ Mittel in Höhe von 500.000 Euro zwecks Finanzierung des Anteils der Stadt Bremerhaven an den Kosten für die Planungsarbeiten des Werftquartiers im Jahr 2023 zur Verfügung zu stellen.

Zur Deckung werden Mittel in entsprechender Höhe aus der kapitelbezogenen Rücklage über die Haushaltsstelle 6782/359 01 „Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage“ herangezogen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

8. Entnahme aus der Drittmittelrücklage zur Deckung der Sachausgaben des HORIZON 2020 - Projektes CITIES2030 beim Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft **37/2023**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dem Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft bei der Haushaltsstelle 6782/532 05 „Sachaufwendungen Horizont2020-Projekt CITIES 2030“ Mittel in Höhe von 19.524,08 Euro zur Deckung der in diesem Rahmen getätigten Ausgaben zur Verfügung zu stellen.

Zur Deckung werden Mittel in entsprechender Höhe aus der Drittmittelrücklage über die Haushaltsstelle 6782/359 02 „Entnahme aus der Drittmittelrücklage“ herangezogen.

Der Beschluss ergeht bei einer Gegenstimme von Herrn Stadtverordneter Lichtenfeld mehrheitlich.

9. Entnahme aus der Drittmittelrücklage zur Finanzierung von weiteren Barrierefreiheit fördernden Infrastrukturmaßnahmen und Serviceangeboten beim Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft **38/2023**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dem Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft bei der Haushaltsstelle 6780/532 01 „Sachaufwendungen Access City Award“ Mittel in Höhe von 20.436,60 Euro für die Umsetzung von weiteren Barrierefreiheit fördernden Infrastrukturmaßnahmen und Serviceangeboten zur Verfügung zu stellen.

Zur Deckung werden Mittel in entsprechender Höhe aus der Drittmittelrücklage über die Haushaltsstelle 6780/359 02 „Entnahme aus der Drittmittelrücklage“ herangezogen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

ENTWURF

10. Verschiedenes

Es liegen keine Änderungen oder Wortbeiträge vor.

Nach Abfrage von weiteren Wortmeldungen, schließt Herr Neuhoff den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Anwesenden.

Vorsitzender	Schriftführerin
Neuhoff Bürgermeister	Mangels

ENTWURF

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Frau Mangels, Tel. 2340
Bremerhaven, 09.02.2024

Vorlage Nr. 2/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 1

Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordneten-versammlung der Stadt Bremerhaven (GOStVV)

Der Ausschussvorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen - hat nach § 48 Abs. 2 GOStVV zu jeder ordentlichen Ausschusssitzung eine schriftliche Auflistung der umzusetzenden Beschlüsse und des jeweiligen Bearbeitungsstandes vorzulegen.

Beschlussvorschlag
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Anlage: Sachstandsbericht zur öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Lfd. Nr.	Beschluss-datum	Nr. und Bezeichnung der Vorlage	Beschlusslage (ggf. Frist)	Zuständigkeit (Dez./Amt)	Bearbeitungs-stand	Bemerkungen
1.	01.07.2020	43/2020 - Einrichtung eines Integrationszentrums in der Wiener Straße; Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2020	Einstimmig beschlossen	Sozialamt; Stadtkämmerei	offen	Die Rücklagenentnahme und diesbezüglichen Sollveränderungen werden in Absprache mit dem hier betroffenen Fachamt nach Abrechnung der Maßnahme entsprechend der Beschlusslage vorgenommen. Derzeit ist die Maßnahme von Seestadt Immobilien in der Ausschreibung und der Auftrag soll zum Jahreswechsel vergeben werden.
2.	20.09.2022	43/2022 - Nachbewilligung beim Stadtplanungsamt zur Finanzierung des 2. Bauabschnitts im Zusammenhang mit der Sanierung des Sportkomplexes Nordsee-Stadion	Einstimmig beschlossen	Stadtplanungsamt, Stadtkämmerei	offen	Die Rücklagenentnahme und diesbezüglichen Sollveränderungen werden in Absprache mit dem hier betroffenen Fachamt nach Abrechnung der Maßnahme entsprechend der Beschlusslage vorgenommen. Nach der letzten Meldung des Stadtplanungsamtes wurden für das Jahr 2023 benötigte Mittel von rund 90.000 € kalkuliert.
3.	13.12.2022	52/2022 - Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage zur Finanzierung der Arbeitsplatzausstattungen zusätzlich eingerichteter Stellen im Gesundheitsamt	Einstimmig beschlossen	Gesundheitsamt, Stadtkämmerei	offen	Die Rücklagenentnahme und diesbezüglichen Sollveränderungen werden in Absprache mit dem hier betroffenen Fachamt nach Abrechnung der Maßnahme entsprechend der Beschlusslage vorgenommen.
4.	13.12.2022	53/2022 - Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage zur Finanzierung der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie des Gesundheitsamtes	Einstimmig beschlossen	Gesundheitsamt, Stadtkämmerei	offen	Die Rücklagenentnahme und diesbezüglichen Sollveränderungen werden in Absprache mit dem hier betroffenen Fachamt nach Abrechnung der Maßnahme entsprechend der Beschlusslage vorgenommen.

5.	09.05.2023	13/2023 - Inanspruchnahme der kapitelbezogenen Rücklage "Deutsches Schifffahrtsmuseum"	Einstimmig beschlossen	Kulturamt, Stadtkämmerei	offen	Die Rücklagenentnahme und diesbezüglichen Sollveränderungen werden in Absprache mit dem hier betroffenen Fachamt nach Abrechnung der Maßnahme entsprechend der Beschlusslage vorgenommen.
6.	09.05.2023	14/2023 - Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage zur anteiligen Finanzierung einer Organisationsentwicklung beim Amt 53	Einstimmig beschlossen	Gesundheitsamt, Stadtkämmerei	offen	Die Rücklagenentnahme und diesbezüglichen Sollveränderungen werden in Absprache mit dem hier betroffenen Fachamt nach Abrechnung der Maßnahme entsprechend der Beschlusslage vorgenommen.
7.	05.09.2023	25/2023 - Entnahme aus der Rücklage Bremerhaven-Fonds (Corona) zur anteiligen Finanzierung der Digitalisierung von Museumsangeboten im Historischen Museum	Mehrheitlich zugestimmt	Historisches Museum, Stadtkämmerei	erledigt	siehe Vorlage 42/2023 (3. Nachtragshaushalt 2023)
8.	05.09.2023	31/2023 - Erweiterung sowie Modernisierung der ESCG-Sportanlage und Sanierung der Kunstrasenplätze der Vereine TuSpo Surheide v. 1952 e.V. und Leher Turnerschaft von 1898. e.V.	Mehrheitlich zugestimmt	Amt für Sport und Freizeit	erledigt	siehe Vorlage 42/2023 (3. Nachtragshaushalt 2023)
9.	12.12.2023	36/2023 - Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage des Referats für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft zur Finanzierung des kommunalen Anteils der Stadt Bremerhaven für das Projekt „Planungsmittel Werftquartier“	Einstimmig beschlossen	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft, Stadtkämmerei	erledigt	Die Mittel wurden im Zuge des Jahresabschlusses aus der Rücklage entnommen.

10.	12.12.2023	37/2023 - Entnahme aus der Drittmittelrücklage zur Deckung der Sachausgaben des HORIZON 2020 - Projektes CITIES2030 beim Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft	Mehrheitlich zugestimmt	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft, Stadtkämmerei	erledigt	Die Mittel wurden im Zuge des Jahresabschlusses aus der Rücklage entnommen.
11.	12.12.2023	38/2023 - Entnahme aus der Drittmittelrücklage zur Finanzierung von weiteren Barrierefreiheit fördernden Infrastrukturmaßnahmen und Serviceangeboten beim Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft	Einstimmig beschlossen	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft, Stadtkämmerei	erledigt	Die Mittel wurden im Zuge des Jahresabschlusses aus der Rücklage entnommen.
12.	12.12.2023	42/2023 - Entnahme aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zur Finanzierung der Sanierung der Deiche und Kajenanlagen im Verlauf der Geeste im Haushaltsjahr 2023	Einstimmig beschlossen	Entsorgungsbetriebe Bremerhaven, Stadtkämmerei	erledigt	Die Mittel wurden im Zuge des Jahresabschlusses aus der Rücklage entnommen.

** Stand zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung*

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Herr Khalaf, Tel. 2804
Bremerhaven, 06.02.2024

Vorlage Nr. 3/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 4

Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021

A Problem
Der Magistrat hat am 30.08.2023 von dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Haushaltsrechnung 2021 (Anlage 2) sowie der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2021 (Anlage 1) Kenntnis genommen und die Stadtkämmerei gebeten, die Unterlagen gemäß § 68 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven (VerfBrhv) zur weiteren Prüfung und Beratung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss weiterzuleiten (Vorlage II/64/2023).

Daraufhin hat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 05.09.2023 von den vorgelegten Unterlagen Kenntnis genommen und die Stadtkämmerei gebeten, die Haushaltsrechnung 2021 zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes sowie den weiteren Unterlagen gemäß § 69 VerfBrhv zur überörtlichen Prüfung an den Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen weiterzuleiten (Vorlage 21/2023). Ein Auszug aus der Niederschrift der vorgenannten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses ist beigefügt (Anlage 3).

Die Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen - Gemeindeprüfung - hat unter dem Datum vom 08.12.2023 ihren Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 vorgelegt (Anlage 4) und die überörtliche Prüfung für das Haushaltsjahr 2021 für beendet erklärt.

Der Magistrat hat am 17.01.2024 den Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis genommen und den Finanz- und Wirtschaftsausschuss gebeten, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, ihn gemäß § 70 VerfBrhv aus der Haushaltsrechnung 2021 zu entlasten (Vorlage II/117/2023).

B Lösung
Nach § 70 Abs. 1 VerfBrhv prüft der **Finanzausschuss** die Haushaltsrechnung (Anlage 1), berät sie gemeinsam mit den Berichten nach § 67 VerfBrhv (Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes (Anlage 2) und § 69 VerfBrhv (Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung (Anlage 4) und erstellt einen Schlussbericht. Nach Abschluss dieser Prüfung werden die Haushaltsrechnung und die Schlussberichte der Stadtverordnetenversammlung zugeleitet.

Es wird empfohlen, die Anlagen 1 bis 4 zur Kenntnis zu nehmen und die Stadtverordnetenversammlung zu bitten, den Magistrat gemäß § 70 VerfBrhv aus der Haushaltsrechnung 2021 zu entlasten.

Für die nächste regulär erreichbare Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2024 ist es nach § 70 Abs. 2 VerfBrhv erforderlich, dass ein **Mitglied des Finanzausschusses** über das Ergebnis der Prüfungen berichtet.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird daher gebeten, einen **Berichterstatter** oder eine **Berichterstatterin** für die Stadtverordnetenversammlung zu benennen, um den in der Beschlussempfehlung formulierten Schlussbericht vorzutragen.

C Alternativen
keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags
Die Vorlage entfaltet keine finanziellen Auswirkungen.

Anhaltspunkte für weitere Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sind der Stadtkämmerei nicht bekannt.

E Beteiligung / Abstimmung
Magistrat

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss

- nimmt den von der Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen vorgelegten Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 vom 08.12.2023 mit den übrigen beigefügten Anlagen zur Kenntnis und

- erstattet gemäß § 70 Abs. 1 VerfBrhv folgenden Schlussbericht:

Schlussbericht des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
über die Prüfung und Beratung der Haushaltsrechnungen der Stadt Bremerhaven
für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2021 durch das Rechnungsprüfungsamt und die Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen - Gemeindeprüfung - hat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 29.02.2024 festgestellt, dass der Stadtverordnetenversammlung die Entlastung des Magistrats aus der Haushaltsrechnung 2021 empfohlen werden kann.

Neuhoff
Bürgermeister

Anlagen: Haushaltsrechnung 2021

Schlussbericht über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Haushaltsrechnung 2021

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen - vom 05.09.2023

Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021

SEESTADT BREMERHAVEN

Haushaltsrechnung 2021

Zertifikat seit 2007
audit berufundfamilie

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Stadtkämmerei – 20/1 –
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven

BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsrechnung des Magistrats der Stadt Bremerhaven Seite

Gesamtrechnungsnachweisung

Kassenmäßiger Abschluss nach § 82 LHO und Haushaltsabschluss nach § 83 LHO 3

Finanzierungsübersicht, Kreditfinanzierungsplan 4

Einnahmenzusammenstellung nach Einzelplänen 5

Ausgabenzusammenstellung nach Einzelplänen 5

Einnahmenzusammenstellung nach Kapiteln 6

Ausgabenzusammenstellung nach Kapiteln 9

Einzelaufstellung der Haushaltsstellen - Einnahmen 12

Einzelaufstellung der Haushaltsstellen - Ausgaben 36

Anlagen

Gruppierungsübersicht 92

Funktionenübersicht 99

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Verwahrgeldern, Vorschüssen, Betriebskonten, Fremdgeldern und Rücklagen 106

Zusammenstellung der gemäß § 37 Abs. 2 LHO bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit Deckung 107

Nachweis der Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche 108

Nachweisung über das Kapitalvermögen, der Schulden und der Bürgschaftsverpflichtungen 109

Übersicht Nachweis der nicht abgewickelten Verwahrungen 111

Übersicht Nachweis der nicht abgewickelten Vorschüsse 112

Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach Artikel 131a BremLV 113

Anpassung des Tilgungsplans gemäß § 18c LHO 114

Gesamtrechnungsnachweisung

in der nach § 81 LHO vorgeschriebenen Gliederung

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Kassenmäßiger Abschluss nach § 82 LHO in EUR

1.	a)	Summe der Ist-Einnahmen		828.915.023,85
	b)	Summe der Ist-Ausgaben		828.915.023,85
	c)	Unterschied aus Buchstabe a) und Buchstabe b) (kassenmäßiges Jahresergebnis)		0,00
	d)	haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre		0,00
	e)	kassenmäßiges Gesamtergebnis aus Buchstabe c) und Buchstabe d)		0,00
2.	a)	Summe der Ist-Einnahmen	828.915.023,85	
		abzüglich		
		Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,00	
		Entnahmen aus Rücklagen	12.127.481,51	
		Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00	816.787.542,34
	b)	Summe der Ist-Ausgaben	828.915.023,85	
		abzüglich		
		Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0,00	
		Zuführungen an Rücklagen	24.472.788,32	
		Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages	0,00	804.442.235,53
	c)	Finanzierungssaldo aus Buchstabe a) und Buchstabe b)		12.345.306,81
	d)	Nettokreditaufnahme		0,00
		Finanzierungssaldo gemäß Buchstabe c)		12.345.306,81
		Rücklagenbewegung		-12.345.306,81
		Abwicklung der Vorjahre		0,00

Haushaltsabschluss nach § 83 LHO in EUR

1.	a)	kassenmäßiges Jahresergebnis nach § 82 Nr. 1 Buchstabe c) LHO		0,00
	b)	kassenmäßiges Gesamtergebnis nach § 82 Nr. 1 Buchstabe e) LHO		0,00
2.	a)	aus dem Vorjahr übertragene		
		Einnahmereste	0,00	
		Ausgabereste	0,00	0,00
	b)	in das folgende Haushaltsjahr zu übertragende		
		Einnahmereste	0,00	
		Ausgabereste	0,00	0,00
	c)	Unterschied aus Buchstabe a) und Buchstabe b)		0,00
	d)	rechnungsmäßiges Jahresergebnis aus Nummer 1 Buchstabe a) und Nummer 2 Buchstabe c)		0,00
	e)	rechnungsmäßiges Gesamtergebnis aus Nummer 1 Buchstabe b) und Nummer 2 Buchstabe b)		0,00
	f)	strukturelle Nettokreditaufnahme gemäß § 18a Absatz 1 Satz 1 LHO	34.960.296,74	
		zuzüglich der gesondert ausgewiesenen Hinzurechnungen gemäß § 18a Absatz 1 Satz 2 LHO	0,00	34.960.296,74

Hinweis:
Seit Ende 1997 werden am Jahresende nicht verbrauchte Mittel nicht mehr als Ausgabereste gebucht, sondern Rücklagen zugeführt.

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Finanzierungsübersicht in EUR

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1.	**Einnahmen** ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen	**811.445.033,67**
2.	**Ausgaben** ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushaltstechnische Erstattungen	**799.099.726,86**
3.	**Finanzierungssaldo**	**12.345.306,81**

II. Zusammenstellung des Finanzierungssaldos

1.	**Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt**	**0,00**
1.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,00
1.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0,00
2.	**Rücklagenbewegung**	**-12.345.306,81**
2.1	Entnahmen aus Rücklagen	12.127.481,51
2.2	Zuführungen an Rücklagen	24.472.788,32
3.	**Abwicklung der Vorjahre**	**0,00**
3.1	Einnahmen aus Überschüssen	0,00
3.2	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,00
4.	**Haushaltstechnische Erstattungen**	**0,00**
4.1	Einnahmenseite	5.342.508,67
4.2	Ausgabenseite	5.342.508,67
5.	**Finanzierungssaldo** (Summe 1 bis 4)	**-12.345.306,81**

Kreditfinanzierungsplan in EUR

I. Kredite am Kreditmarkt

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,00
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0,00
3.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	0,00

II. Kredite im öffentlichen Bereich

1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,00
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0,00

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Einnahmenzusammenstellung nach Einzelplänen in EUR

In Bremerhaven gibt es in der Haushaltsrechnung keine Einnahmereste mehr, so dass auf die Darstellung der Spalten 4, 5, 6 und 8 aus Platzgründen verzichtet wurde.

Epl.	Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	2	3	7	9	10	11
60	Allgemeine Verwaltung	3.089.462,93	854.480,00	273.920,00	1.128.400,00	1.961.062,93
61	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	69.616.230,30	66.011.040,00	0,00	66.011.040,00	3.605.190,30
62	Schulen	176.081.035,81	166.405.470,00	3.880,00	166.409.350,00	9.671.685,81
63	Kultur	2.661.099,30	2.554.450,00	868.200,00	3.422.650,00	-761.550,70
64	Sozial- und Jugendhilfe	151.920.959,63	135.721.490,00	1.615.810,00	137.337.300,00	14.583.659,63
65	Gesundheits- und Jugendpflege	16.632.373,63	1.977.290,00	580.170,00	2.557.460,00	14.074.913,63
66	Bau- und Wohnungswesen	16.817.807,64	15.357.270,00	1.589.800,00	16.947.070,00	-129.262,36
67	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	23.124.585,33	7.460.020,00	12.531.590,00	19.991.610,00	3.132.975,33
68	Wirtschaftliche Unternehmen	6.111.623,91	6.100.000,00	0,00	6.100.000,00	11.623,91
69	Finanzen und Steuern	362.859.845,37	397.146.770,00	426.410,00	397.573.180,00	-34.713.334,63
Gesamt		**828.915.023,85**	**799.588.280,00**	**17.889.780,00**	**817.478.060,00**	**11.436.963,85**

Ausgabenzusammenstellung nach Einzelplänen in EUR

In Bremerhaven gibt es in der Haushaltsrechnung keine Ausgabereste mehr, so dass auf die Darstellung der Spalten 4, 5, 6, 8 und 10 aus Platzgründen verzichtet wurde.

Epl.	Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilli-gungen und Einsparungen	Summe Spalten 7, 9 und 10	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	2	3	7	9	11	12
60	Allgemeine Verwaltung	20.525.943,34	17.698.730,00	33.500,00	17.732.230,00	2.793.713,34
61	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	87.842.473,71	84.309.060,00	-793.920,00	83.515.140,00	4.327.333,71
62	Schulen	197.482.026,70	190.015.840,00	-863.520,00	189.152.320,00	8.329.706,70
63	Kultur	25.632.887,49	25.520.340,00	853.100,00	26.373.440,00	-740.552,51
64	Sozial- und Jugendhilfe	279.146.759,43	265.013.280,00	2.010.000,00	267.023.280,00	12.123.479,43
65	Gesundheits- und Jugendpflege	30.019.673,31	16.331.010,00	-630.930,00	15.700.080,00	14.319.593,31
66	Bau- und Wohnungswesen	44.944.455,14	44.611.850,00	851.090,00	45.462.940,00	-518.484,86
67	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	52.363.163,22	28.565.630,00	20.054.720,00	48.620.350,00	3.742.813,22
68	Wirtschaftliche Unternehmen	15.121.833,18	15.043.340,00	1.578.500,00	16.621.840,00	-1.500.006,82
69	Finanzen und Steuern	75.835.808,33	112.479.200,00	-5.202.760,00	107.276.440,00	-31.440.631,67
Gesamt		**828.915.023,85**	**799.588.280,00**	**17.889.780,00**	**817.478.060,00**	**11.436.963,85**

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Einnahmenzusammenstellung nach Kapiteln in EUR

In Bremerhaven gibt es in der Haushaltsrechnung keine Einnahmereste mehr, so dass auf die Darstellung der Spalten 4, 5, 6 und 8 aus Platzgründen verzichtet wurde.

Kapitel	Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	2	3	7	9	10	11
6000	Büro der Stadtverordneten-versammlung	1.043,65	2.400,00	0,00	2.400,00	-1.356,35
6001	Magistrat	3.921,41	500,00	0,00	500,00	3.421,41
6002	Magistratskanzlei	150.827,11	170,00	0,00	170,00	150.657,11
6003	Referat Innenrevision/Antikorruption	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6010	Rechnungsprüfungsamt	56,10	100,00	0,00	100,00	-43,90
6022	Rechts- und Versicherungsamt	65.125,20	58.780,00	0,00	58.780,00	6.345,20
6023	Personalamt	1.842.800,58	128.650,00	0,00	128.650,00	1.714.150,58
6024	Informations- und Kommunikationstechniken	736.490,05	0,00	273.920,00	273.920,00	462.570,05
6026	Gesamtpersonalrat	462,14	100,00	0,00	100,00	362,14
6027	Einzelpersonalräte	108,00	0,00	0,00	0,00	108,00
6028	Frauenbeauftragte	0,00	10,00	0,00	10,00	-10,00
6029	Suchtkrankenhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6030	Arbeitssicherheit	9.640,17	8.820,00	0,00	8.820,00	820,17
6051	Standesamt	211.075,47	194.950,00	0,00	194.950,00	16.125,47
6070	Zensus	67.913,05	460.000,00	0,00	460.000,00	-392.086,95
6110	Vollzugspolizei	50.438.168,57	48.136.060,00	0,00	48.136.060,00	2.302.108,57
6120	Bürger- und Ordnungsamt, Wahlen	5.819.577,88	5.769.650,00	0,00	5.769.650,00	49.927,88
6150	Feuerwehr	13.358.483,85	12.105.330,00	0,00	12.105.330,00	1.253.153,85
6200	Schulamt	188.497,24	134.730,00	0,00	134.730,00	53.767,24
6205	Zuweisungen und zentral veranschlagte Ausgaben Schulen	167.783.905,21	159.405.050,00	0,00	159.405.050,00	8.378.855,21
6210	Grundschulen	742.307,32	213.700,00	0,00	213.700,00	528.607,32
6211	Förderzentren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	Weiterführende Schulen	4.029.535,16	2.821.960,00	0,00	2.821.960,00	1.207.575,16
6231	Abendschule	228,33	300,00	0,00	300,00	-71,67
6246	Berufliche Schulen	2.116.381,60	2.646.860,00	0,00	2.646.860,00	-530.478,40
6250	Schulversuche und Sonderprogramme	134.150,40	0,00	0,00	0,00	134.150,40
6260	Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	Fort- und Weiterbildung in Schulen	685,92	3.040,00	0,00	3.040,00	-2.354,08
6271	Volkshochschule	138.687,55	428.330,00	3.880,00	432.210,00	-293.522,45
6272	Volkshochschule - Drittmittelfinanzierte Maßnahmen und Projekte	946.657,08	751.500,00	0,00	751.500,00	195.157,08
6300	Kulturamt	987.303,99	52.100,00	456.900,00	509.000,00	478.303,99
6321	Deutsches Schifffahrtsmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	Theater und Orchester	1.135.269,29	2.089.490,00	385.000,00	2.474.490,00	-1.339.220,71
6351	Stadtbibliothek	123.728,14	118.920,00	0,00	118.920,00	4.808,14
6352	Stadtteil-Kulturarbeit	17.910,65	0,00	11.850,00	11.850,00	6.060,65
6355	Zoo am Meer Bremerhaven GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	Historisches Museum	117.064,91	34.510,00	0,00	34.510,00	82.554,91
6362	Stadtarchiv	33.375,13	8.830,00	14.450,00	23.280,00	10.095,13
6372	Jugendmusikschule	241.251,79	245.600,00	0,00	245.600,00	-4.348,21
6373	Jugendkunstschule	5.195,40	5.000,00	0,00	5.000,00	195,40
6401	Sozialamt	2.506.540,49	2.105.190,00	0,00	2.105.190,00	401.350,49
6402	Amt für Menschen mit Behinderung	12.606,84	8.500,00	5.950,00	14.450,00	-1.843,16
6405	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	1.991.963,46	30.000,00	210.000,00	240.000,00	1.751.963,46
6408	Sozialreferat	116.851,28	0,00	71.000,00	71.000,00	45.851,28
6410	Leistungen nach dem SGB XII	305.336,63	155.000,00	0,00	155.000,00	150.336,63

Kapitel	Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	2	3	7	9	10	11
6411	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung	20.574.436,07	18.633.500,00	0,00	18.633.500,00	1.940.936,07
6412	Leistungen nach dem SGB XII im Zusammenhang mit SGB IX	58.527,33	25.000,00	0,00	25.000,00	33.527,33
6416	Sonstige Hilfen	141.066,78	82.000,00	0,00	82.000,00	59.066,78
6420	Leistungen für Asylbewerber	137.663,17	60.000,00	0,00	60.000,00	77.663,17
6421	Leistungen u. a. nach dem SGB XII, LPG, StGB und LAG	3.099.243,92	3.050.000,00	0,00	3.050.000,00	49.243,92
6422	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für geistig und körperlich mehrfach behinderte Erwachsene	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege	7.146.535,68	6.656.900,00	0,00	6.656.900,00	489.635,68
6425	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit	151.385,07	500.000,00	0,00	500.000,00	-348.614,93
6426	Leistungen nach dem SGB XII, Blindenhilfe	148.584,61	202.000,00	0,00	202.000,00	-53.415,39
6427	Leistungen nach dem SGB XII, übrige Leistungen	835.404,65	765.300,00	0,00	765.300,00	70.104,65
6428	Leistungen nach dem SGB IX, Eingliederungshilfe für geistig und körperlich mehrfach behinderte Erwachsene	27.420.936,56	26.286.000,00	0,00	26.286.000,00	1.134.936,56
6429	Leistungen nach dem SGB IX, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	11.419.401,71	11.321.000,00	0,00	11.321.000,00	98.401,71
6430	Leistungen nach dem SGB IX, Eingliederungshilfe für Kinder	8.227.805,24	7.249.500,00	0,00	7.249.500,00	978.305,24
6431	Seniorentreffpunkte	3.438,62	9.590,00	0,00	9.590,00	-6.151,38
6440	Leistungen nach dem SGB II	32.378.341,78	33.744.500,00	0,00	33.744.500,00	-1.366.158,22
6441	Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	4.276,28	0,00	0,00	0,00	4.276,28
6450	Amt für Jugend, Familie und Frauen	443.477,98	340.810,00	48.410,00	389.220,00	54.257,98
6451	Allgemeine Jugendhilfe	8.330.576,37	8.112.000,00	10.450,00	8.122.450,00	208.126,37
6457	Hilfen zur Erziehung	3.120.926,57	1.782.000,00	0,00	1.782.000,00	1.338.926,57
6470	Kinderförderung	17.284.097,33	9.957.700,00	56.160,00	10.013.860,00	7.270.237,33
6472	Kinderförderung in Schwerpunkteinrichtungen	6.056.215,00	4.645.000,00	1.213.840,00	5.858.840,00	197.375,00
6473	Hortbetreuung in Schulen	5.045,63	0,00	0,00	0,00	5.045,63
6480	Frauenförderung	274,58	0,00	0,00	0,00	274,58
6490	Hilfen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	Sonstige Hilfen (§§ 26 b - e BVG i.V.m. Kapitel 3 SGB XII)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	Gesundheitsamt	13.914.199,05	620.360,00	6.500,00	626.860,00	13.287.339,05
6502	Umweltschutzamt	1.168.473,63	422.790,00	373.780,00	796.570,00	371.903,63
6503	Betriebsärztlicher Dienst	3.523,92	19.570,00	0,00	19.570,00	-16.046,08
6510	Krankenhäuser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6540	Amt für Sport und Freizeit	511.653,18	99.230,00	183.090,00	282.320,00	229.333,18
6541	Förderung des Sports aus Wettmitteln	539.420,09	491.000,00	0,00	491.000,00	48.420,09
6560	Jugendförderung	495.103,76	324.340,00	16.800,00	341.140,00	153.963,76
6600	Baureferat	1.063.281,10	881.060,00	200.000,00	1.081.060,00	-17.778,90
6610	Stadtplanungsamt	16.872,18	30.120,00	0,00	30.120,00	-13.247,82
6611	Bauordnungsamt	1.302.719,81	1.273.590,00	65.000,00	1.338.590,00	-35.870,19
6612	Vermessungs- und Katasteramt	2.301.191,60	2.156.700,00	0,00	2.156.700,00	144.491,60
6625	Städtebauförderung	2.589.401,85	2.436.800,00	0,00	2.436.800,00	152.601,85
6641	Förderung des Wohnungsbaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6642	Siedlungs- und Kleingartenwesen	40.121,48	40.050,00	0,00	40.050,00	71,48
6651	Amt für Straßen- und Brückenbau	9.504.219,62	8.538.950,00	1.324.800,00	9.863.750,00	-359.530,38

Kapitel	Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	2	3	7	9	10	11
6730	Friedhöfe und Einäscherungsanlage	2.012.440,27	2.145.170,00	1.590,00	2.146.760,00	-134.319,73
6741	Gartenbauamt	609.966,55	253.410,00	0,00	253.410,00	356.556,55
6775	Referat für Wirtschaft	39.843,13	36.150,00	0,00	36.150,00	3.693,13
6780	Tourismusfördernde Wirtschaftsmaßnahmen	125.085,65	0,00	0,00	0,00	125.085,65
6782	Allgemeine Wirtschafts-förderungsmaßnahmen	20.337.249,73	5.025.290,00	12.530.000,00	17.555.290,00	2.781.959,73
6819	Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	6.111.623,91	6.100.000,00	0,00	6.100.000,00	11.623,91
6854	Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6868	Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser mbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6880	Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	Stadtkämmerei	26.335,75	20.350,00	0,00	20.350,00	5.985,75
6902	Stadtkasse	615.119,36	603.100,00	0,00	603.100,00	12.019,36
6904	Steueramt	147.723,78	146.650,00	0,00	146.650,00	1.073,78
6920	Allgemeine Ausgleichsrücklage und Verpflichtungen aus Bürgschaften	2.357.461,37	1.750.000,00	426.410,00	2.176.410,00	181.051,37
6925	Wirtschaftsbetriebe	6.420.003,64	3.429.740,00	0,00	3.429.740,00	2.990.263,64
6930	Allgemeines Kapitalvermögen	3.255.434,15	93.515.380,00	0,00	93.515.380,00	-90.259.945,85
6940	Anstalten öffentlichen Rechts	1.270.562,75	1.270.560,00	0,00	1.270.560,00	2,75
6951	Hauszinssteuerhypotheken (keine Buchungen mehr ab 2019)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6952	Toto-/Lottomittel	1.410.810,78	1.258.640,00	0,00	1.258.640,00	152.170,78
6960	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	156.861.731,78	136.170.340,00	0,00	136.170.340,00	20.691.391,78
6961	Finanzzuweisungen	173.857.089,23	152.004.460,00	0,00	152.004.460,00	21.852.629,23
6962	Hochwasserschutzbeiträge	1.081.732,81	980.000,00	0,00	980.000,00	101.732,81
6965	Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz I	1.070.411,42	0,00	0,00	0,00	1.070.411,42
6966	Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz II	2.198.349,19	0,00	0,00	0,00	2.198.349,19
6980	Zentrale globale Einnahmen und Ausgaben	584.265,66	490.690,00	0,00	490.690,00	93.575,66
6990	Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)	11.702.813,70	5.506.860,00	0,00	5.506.860,00	6.195.953,70
Gesamt		**828.915.023,85**	**799.588.280,00**	**17.889.780,00**	**817.478.060,00**	**11.436.963,85**

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Ausgabenzusammenstellung nach Kapiteln in EUR

In Bremerhaven gibt es in der Haushaltsrechnung keine Ausgabereste mehr, so dass auf die Darstellung der Spalten 4, 5, 6, 8 und 10 aus Platzgründen verzichtet wurde.

Kapitel	Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7, 9 und 10	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	2	3	7	9	11	12
6000	Büro der Stadtverordneten-versammlung	1.331.999,17	1.407.380,00	0,00	1.407.380,00	-75.380,83
6001	Magistrat	2.151.938,63	2.118.640,00	37.480,00	2.156.120,00	-4.181,37
6002	Magistratskanzlei	1.340.108,21	1.159.130,00	0,00	1.159.130,00	180.978,21
6003	Referat Innenrevision/Antikorruption	68.098,61	153.830,00	-88.050,00	65.780,00	2.318,61
6010	Rechnungsprüfungsamt	661.864,25	801.060,00	-83.620,00	717.440,00	-55.575,75
6022	Rechts- und Versicherungsamt	700.277,64	832.910,00	-96.090,00	736.820,00	-36.542,36
6023	Personalamt	6.650.566,48	4.253.670,00	-258.550,00	3.995.120,00	2.655.446,48
6024	Informations- und Kommunikationstechniken	5.321.592,20	3.980.440,00	773.030,00	4.753.470,00	568.122,20
6026	Gesamtpersonalrat	461.984,11	440.690,00	12.190,00	452.880,00	9.104,11
6027	Einzelpersonalräte	764.054,97	959.330,00	-206.660,00	752.670,00	11.384,97
6028	Frauenbeauftragte	5.599,95	4.300,00	0,00	4.300,00	1.299,95
6029	Suchtkrankenhilfe	49.291,53	48.380,00	2.000,00	50.380,00	-1.088,47
6030	Arbeitssicherheit	242.366,33	251.080,00	0,00	251.080,00	-8.713,67
6051	Standesamt	712.368,21	827.890,00	-58.230,00	769.660,00	-57.291,79
6070	Zensus	63.833,05	460.000,00	0,00	460.000,00	-396.166,95
6110	Vollzugspolizei	50.198.868,57	47.896.760,00	0,00	47.896.760,00	2.302.108,57
6120	Bürger- und Ordnungsamt, Wahlen	11.108.290,49	10.665.770,00	-624.970,00	10.040.800,00	1.067.490,49
6150	Feuerwehr	26.535.314,65	25.746.530,00	-168.950,00	25.577.580,00	957.734,65
6200	Schulamt	3.580.548,35	4.147.010,00	-339.940,00	3.807.070,00	-226.521,65
6205	Zuweisungen und zentral veranschlagte Ausgaben Schulen	81.603.662,98	70.555.490,00	-355.280,00	70.200.210,00	11.403.452,98
6210	Grundschulen	31.564.746,84	33.908.560,00	587.420,00	34.495.980,00	-2.931.233,16
6211	Förderzentren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	Weiterführende Schulen	51.831.076,40	50.207.420,00	-578.620,00	49.628.800,00	2.202.276,40
6231	Abendschule	625.153,84	1.120.500,00	0,00	1.120.500,00	-495.346,16
6246	Berufliche Schulen	23.191.557,62	24.871.290,00	-80.620,00	24.790.670,00	-1.599.112,38
6250	Schulversuche und Sonderprogramme	134.150,40	0,00	0,00	0,00	134.150,40
6260	Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ)	1.181.299,03	1.204.490,00	0,00	1.204.490,00	-23.190,97
6270	Fort- und Weiterbildung in Schulen	505.231,60	594.400,00	-52.850,00	541.550,00	-36.318,40
6271	Volkshochschule	2.317.942,56	2.655.180,00	-43.630,00	2.611.550,00	-293.607,44
6272	Volkshochschule - Drittmittelfinanzierte Maßnahmen und Projekte	946.657,08	751.500,00	0,00	751.500,00	195.157,08
6300	Kulturamt	2.092.117,56	1.175.270,00	442.180,00	1.617.450,00	474.667,56
6321	Deutsches Schifffahrtsmuseum	2.712.462,43	2.678.390,00	35.000,00	2.713.390,00	-927,57
6330	Theater und Orchester	16.097.818,68	16.926.920,00	510.120,00	17.437.040,00	-1.339.221,32
6351	Stadtbibliothek	1.632.506,22	1.737.560,00	-131.770,00	1.605.790,00	26.716,22
6352	Stadtteil-Kulturarbeit	187.465,14	212.430,00	-31.390,00	181.040,00	6.425,14
6355	Zoo am Meer Bremerhaven GmbH	800.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00	0,00
6361	Historisches Museum	968.244,33	878.890,00	-1.030,00	877.860,00	90.384,33
6362	Stadtarchiv	403.613,05	368.500,00	29.990,00	398.490,00	5.123,05
6372	Jugendmusikschule	727.236,21	731.020,00	0,00	731.020,00	-3.783,79
6373	Jugendkunstschule	11.423,87	11.360,00	0,00	11.360,00	63,87
6401	Sozialamt	5.691.742,80	6.486.000,00	-649.760,00	5.836.240,00	-144.497,20
6402	Amt für Menschen mit Behinderung	472.871,79	468.830,00	81.690,00	550.520,00	-77.648,21
6405	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	5.074.944,23	2.767.810,00	307.500,00	3.075.310,00	1.999.634,23
6408	Sozialreferat	305.791,65	312.530,00	71.000,00	383.530,00	-77.738,35
6410	Leistungen nach dem SGB XII	4.717.806,73	3.956.190,00	113.610,00	4.069.800,00	648.006,73

Kapitel	Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7, 9 und 10	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	2	3	7	9	11	12
6411	Leistungen nach dem SGB XII, Grundsicherung	21.043.344,53	18.633.500,00	0,00	18.633.500,00	2.409.844,53
6412	Leistungen nach dem SGB XII im Zusammenhang mit SGB IX	1.298.782,26	1.093.000,00	0,00	1.093.000,00	205.782,26
6416	Sonstige Hilfen	182.880,00	107.180,00	0,00	107.180,00	75.700,00
6420	Leistungen für Asylbewerber	8.879.724,81	10.693.600,00	-212.300,00	10.481.300,00	-1.601.575,19
6421	Leistungen u. a. nach dem SGB XII, LPG, StGB und LAG	3.099.243,92	3.050.000,00	0,00	3.050.000,00	49.243,92
6422	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für geistig und körperlich mehrfach behinderte Erwachsene	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	Leistungen nach dem SGB XII, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfe zur Pflege	8.340.049,06	7.773.080,00	0,00	7.773.080,00	566.969,06
6425	Leistungen nach dem SGB XII, Hilfen zur Gesundheit	177.473,71	588.240,00	0,00	588.240,00	-410.766,29
6426	Leistungen nach dem SGB XII, Blindenhilfe	174.190,63	237.650,00	0,00	237.650,00	-63.459,37
6427	Leistungen nach dem SGB XII, übrige Leistungen	966.053,42	887.590,00	0,00	887.590,00	78.463,42
6428	Leistungen nach dem SGB IX, Eingliederungshilfe für geistig und körperlich mehrfach behinderte Erwachsene	31.780.822,28	30.743.820,00	0,00	30.743.820,00	1.037.002,28
6429	Leistungen nach dem SGB IX, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	13.327.689,24	13.252.650,00	0,00	13.252.650,00	75.039,24
6430	Leistungen nach dem SGB IX, Eingliederungshilfe für Kinder	9.593.242,68	8.516.730,00	0,00	8.516.730,00	1.076.512,68
6431	Seniorentreffpunkte	379.861,15	515.440,00	23.350,00	538.790,00	-158.928,85
6440	Leistungen nach dem SGB II	49.649.629,28	49.308.050,00	0,00	49.308.050,00	341.579,28
6441	Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	2.459.754,03	2.363.480,00	0,00	2.363.480,00	96.274,03
6450	Amt für Jugend, Familie und Frauen	9.508.156,07	10.171.150,00	-429.390,00	9.741.760,00	-233.603,93
6451	Allgemeine Jugendhilfe	9.424.567,48	9.370.000,00	10.450,00	9.380.450,00	44.117,48
6457	Hilfen zur Erziehung	35.737.422,27	30.846.980,00	2.401.600,00	33.248.580,00	2.488.842,27
6470	Kinderförderung	49.567.619,83	46.968.660,00	-921.590,00	46.047.070,00	3.520.549,83
6472	Kinderförderung in Schwerpunkteinrichtungen	6.877.161,41	5.464.710,00	1.213.840,00	6.678.550,00	198.611,41
6473	Hortbetreuung in Schulen	323.514,18	333.640,00	0,00	333.640,00	-10.125,82
6480	Frauenförderung	92.419,99	102.770,00	0,00	102.770,00	-10.350,01
6490	Hilfen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	Sonstige Hilfen (§§ 26 b - e BVG i.V.m. Kapitel 3 SGB XII)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	Gesundheitsamt	18.785.785,81	5.936.400,00	-866.870,00	5.069.530,00	13.716.255,81
6502	Umweltschutzamt	2.659.700,70	2.241.890,00	274.900,00	2.516.790,00	142.910,70
6503	Betriebsärztlicher Dienst	30.189,45	247.310,00	-206.400,00	40.910,00	-10.720,55
6510	Krankenhäuser	3.416.980,00	3.416.980,00	0,00	3.416.980,00	0,00
6540	Amt für Sport und Freizeit	1.803.007,89	1.342.540,00	183.090,00	1.525.630,00	277.377,89
6541	Förderung des Sports aus Wettmitteln	539.420,09	491.000,00	0,00	491.000,00	48.420,09
6560	Jugendförderung	2.784.589,37	2.654.890,00	-15.650,00	2.639.240,00	145.349,37
6600	Baureferat	1.060.525,15	857.210,00	170.890,00	1.028.100,00	32.425,15
6610	Stadtplanungsamt	1.911.663,48	2.243.670,00	-249.770,00	1.993.900,00	-82.236,52
6611	Bauordnungsamt	1.595.372,91	1.480.910,00	118.800,00	1.599.710,00	-4.337,09
6612	Vermessungs- und Katasteramt	3.023.090,85	3.411.300,00	-206.960,00	3.204.340,00	-181.249,15
6625	Städtebauförderung	7.389.601,85	7.237.000,00	0,00	7.237.000,00	152.601,85
6641	Förderung des Wohnungsbaus	646.642,84	655.020,00	0,00	655.020,00	-8.377,16
6642	Siedlungs- und Kleingartenwesen	40.241,97	39.880,00	0,00	39.880,00	361,97
6651	Amt für Straßen- und Brückenbau	29.277.316,09	28.686.860,00	1.018.130,00	29.704.990,00	-427.673,91

Kapitel	Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7, 9 und 10	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	2	3	7	9	11	12
6730	Friedhöfe und Einäscherungsanlage	1.681.931,32	1.657.670,00	-56.220,00	1.601.450,00	80.481,32
6741	Gartenbauamt	7.513.873,39	6.774.280,00	-12.000,00	6.762.280,00	751.593,39
6775	Referat für Wirtschaft	879.529,05	783.050,00	0,00	783.050,00	96.479,05
6780	Tourismusfördernde Wirtschaftsmaßnahmen	12.718.776,09	12.025.280,00	1.053.000,00	13.078.280,00	-359.503,91
6782	Allgemeine Wirtschafts-förderungsmaßnahmen	29.569.053,37	7.325.350,00	19.069.940,00	26.395.290,00	3.173.763,37
6819	Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	9.159.700,00	8.367.000,00	792.700,00	9.159.700,00	0,00
6854	Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH	4.100.000,00	5.600.000,00	0,00	5.600.000,00	-1.500.000,00
6868	Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser mbH	1.785.800,00	1.000.000,00	785.800,00	1.785.800,00	0,00
6880	Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH	76.333,18	76.340,00	0,00	76.340,00	-6,82
6901	Stadtkämmerei	1.246.275,75	1.480.360,00	-240.070,00	1.240.290,00	5.985,75
6902	Stadtkasse	1.070.915,12	1.278.700,00	-52.190,00	1.226.510,00	-155.594,88
6904	Steueramt	449.108,06	470.850,00	0,00	470.850,00	-21.741,94
6920	Allgemeine Ausgleichsrücklage und Verpflichtungen aus Bürgschaften	2.430.172,90	329.700,00	0,00	329.700,00	2.100.472,90
6925	Wirtschaftsbetriebe	36.938.649,56	32.765.160,00	1.254.080,00	34.019.240,00	2.919.409,56
6930	Allgemeines Kapitalvermögen	63.569,96	657.920,00	0,00	657.920,00	-594.350,04
6940	Anstalten öffentlichen Rechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6951	Hauszinssteuerhypotheken (keine Buchungen mehr ab 2019)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6952	Toto-/Lottomittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6960	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6961	Finanzzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6962	Hochwasserschutzbeiträge	1.081.732,81	980.000,00	0,00	980.000,00	101.732,81
6965	Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz I	1.070.411,42	0,00	0,00	0,00	1.070.411,42
6966	Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz II	2.198.349,19	0,00	0,00	0,00	2.198.349,19
6980	Zentrale globale Einnahmen und Ausgaben	1.081.429,67	57.006.010,00	-14.509.260,00	42.496.750,00	-41.415.320,33
6990	Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)	28.205.193,89	17.510.500,00	8.344.680,00	25.855.180,00	2.350.013,89
Gesamt		**828.915.023,85**	**799.588.280,00**	**17.889.780,00**	**817.478.060,00**	**11.436.963,85**

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Einzelaufstellung der Haushaltstellen - Einnahmen - in EUR

In Bremerhaven gibt es in der Haushaltsrechnung keine Einnahmereste mehr, so dass auf die Darstellung der Spalten 4, 5, 6 und 8 aus Platzgründen verzichtet wurde.

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6000	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	247,01	600,00	0,00	600,00	-352,99
6000	119	99	Vermischte Einnahmen	796,64	1.800,00	0,00	1.800,00	-1.003,36
6000	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6000	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	119	10	Erlöse aus dem Verkauf von Gastgeschenken der Stadt Bremerhaven	57,00	0,00	0,00	0,00	57,00
6001	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	198,00	500,00	0,00	500,00	-302,00
6001	119	89	Abführungen von Vergütungen aus Neben-beschäftigungen bzw. Nebentätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	119	99	Vermischte Einnahmen	107,10	0,00	0,00	0,00	107,10
6001	231	01	Erstattung von Versorgungslasten vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	3.559,31	0,00	0,00	0,00	3.559,31
6002	119	71	Erstattung von Zuschüssen	272,62	0,00	0,00	0,00	272,62
6002	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	448,76	170,00	0,00	170,00	278,76
6002	119	99	Vermischte Einnahmen	65,83	0,00	0,00	0,00	65,83
6002	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6002	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	87.689,90	0,00	0,00	0,00	87.689,90
6002	385	01	(I) V. Bremer Hst.0610/985 02-5 Umwandl. Fahrzeugfl.altern.Antrieb (Hf.Klimasch.)	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
6002	385	02	(K) V. Bremer Hst.0610/985 20-3 Umwandl. Fahrzeugfl.altern.Antrieb (Hf.Klimasch.)	22.350,00	0,00	0,00	0,00	22.350,00
6010	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	56,10	100,00	0,00	100,00	-43,90
6010	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6010	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6022	111	11	Verwaltungsgebühren	0,00	480,00	0,00	480,00	-480,00
6022	119	10	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer und entbehrlicher Gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6022	119	31	Erstattung von Prozesskosten	655,56	330,00	0,00	330,00	325,56
6022	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	104,68	0,00	0,00	0,00	104,68
6022	119	99	Vermischte Einnahmen	3.550,31	550,00	0,00	550,00	3.000,31
6022	162	01	Zinsen	5.836,36	6.000,00	0,00	6.000,00	-163,64
6022	281	01	Verwaltungskostenbeiträge	54.978,29	51.420,00	0,00	51.420,00	3.558,29
6022	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	119	34	Erstattung von Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	4.599,53	0,00	0,00	0,00	4.599,53
6023	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	557,02	650,00	0,00	650,00	-92,98
6023	119	99	Vermischte Einnahmen	505,37	0,00	0,00	0,00	505,37
6023	281	01	Verwaltungskostenbeiträge	167.107,31	128.000,00	0,00	128.000,00	39.107,31
6023	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	359	02	Entnahme Rücklage Personalinformationssystem	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	4.003,89	0,00	0,00	0,00	4.003,89
6023	385	01	(K) V. Bremer Hst.0987/985 10-0 Erstatt. Beschaffung hyg. Infrastruktur (Corona)	1.666.027,46	0,00	0,00	0,00	1.666.027,46
6024	282	86	Zuwendung Metropolregion Nordwest Handlungskonzept	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6024	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	273.920,00	0,00	273.920,00	273.920,00	0,00
6024	359	02	Entnahme aus der Rücklage kommunaler Sitzungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6024	359	03	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	82.570,05	0,00	0,00	0,00	82.570,05
6024	385	02	(K) V. Bremer Hst.0900/985 20-7 f. Proj. B38 Ausbau Leist. d. Bürgertelefons Brhv	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00
6024	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0950/985 00-3 für Sachausg. f. Proj. D45 u. D46 Digitalis.	230.000,00	0,00	0,00	0,00	230.000,00
6026	119	01	Eintrittsgelder für das Betriebsfest	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6026	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	135,60	100,00	0,00	100,00	35,60
6026	119	99	Vermischte Einnahmen	326,54	0,00	0,00	0,00	326,54
6026	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6026	359	02	Entnahme aus der Rücklage Betriebsfest	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6027	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	108,00	0,00	0,00	0,00	108,00
6027	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6027	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6028	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,00	10,00	0,00	10,00	-10,00
6028	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6028	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6029	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6029	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6030	119	11	Entgelte für arbeitssicherheitstechnische Betreuung	9.590,01	8.800,00	0,00	8.800,00	790,01
6030	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	50,16	20,00	0,00	20,00	30,16
6030	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6030	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	111	11	Verwaltungsgebühren	207.842,59	190.000,00	0,00	190.000,00	17.842,59
6051	119	10	Familienstammbücher	3.142,30	4.850,00	0,00	4.850,00	-1.707,70
6051	119	11	Entgelte aus Außentrauungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	119	33	Erstattung von Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	112,48	80,00	0,00	80,00	32,48
6051	119	99	Vermischte Einnahmen	-21,90	20,00	0,00	20,00	-41,90
6051	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6070	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6070	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0036/985 47-0 für Erhebungsstelle Zensus	67.913,05	460.000,00	0,00	460.000,00	-392.086,95
6110	111	11	Verwaltungsgebühren	145.184,72	150.000,00	0,00	150.000,00	-4.815,28
6110	111	41	Kostenerstattung Ersatzvornahmen	94.275,87	80.000,00	0,00	80.000,00	14.275,87
6110	119	10	Verschiedene Einnahmen aus der Kleidergeldwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	119	11	Einnahmen aus Selbstbehauptungskursen	0,00	400,00	0,00	400,00	-400,00
6110	119	31	Gefangenentransporte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	119	33	Erstattung von Personalausgaben	15.033,75	20.200,00	0,00	20.200,00	-5.166,25
6110	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	34.547,75	0,00	0,00	0,00	34.547,75
6110	119	71	Rückzahlung überzahlter Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	847,82	1.100,00	0,00	1.100,00	-252,18
6110	119	91	Eigenanteile Freie Heilfürsorge	4.448,26	17.570,00	0,00	17.570,00	-13.121,74
6110	119	92	Kapitalerträge aus Versorgungsvorsorge	102.000,00	102.000,00	0,00	102.000,00	0,00
6110	119	99	Vermischte Einnahmen	39.927,32	2.800,00	0,00	2.800,00	37.127,32
6110	132	01	Verkauf alter Fahrzeuge	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
6110	231	01	Erstattung von Versorgungslasten vom Bund	65.169,59	91.450,00	0,00	91.450,00	-26.280,41
6110	232	01	Erstattung von Versorgungslasten von Ländern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	142.261,13	0,00	0,00	0,00	142.261,13
6110	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	33.552,08	0,00	0,00	0,00	33.552,08
6110	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0031/985 23-4 für Versorgungsbezüge nichtstädt.Polizeibeam	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0111/985 18-9 für Blutuntersuchungskosten	85.000,00	85.000,00	0,00	85.000,00	0,00
6110	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0031/985 21-8 für Sachkosten der Polizei	2.105.000,00	2.105.000,00	0,00	2.105.000,00	0,00
6110	385	04	(K) Von Bremer Hst. 0111/985 17-0 für Erstattungen von der Staatsanwaltschaft	280.000,00	280.000,00	0,00	280.000,00	0,00
6110	385	05	(I) Von Bremer Hst. 0031/985 22-6 für Investitionen der Polizei	636.000,00	636.000,00	0,00	636.000,00	0,00
6110	385	06	(K) Von Bremer Hst. 0111/985 19-7 für Erstatt. Personalkosten Asservatenkammer	21.500,00	21.500,00	0,00	21.500,00	0,00
6110	385	07	(I) Von Bremer Hst. 0111/985 20-0 für Erstatt. Investitionen Asservatenkammer	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00
6110	385	08	(I) Von Bremer Hst. 0034/985 08-1 Erstattung gemeinsame Beschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	385	10	(K) Von Bremer Hst. 0031/985 20-0 und 24-2 für Personalkosten der Polizei	45.154.415,00	44.475.540,00	0,00	44.475.540,00	678.875,00
6110	385	11	(K) V. Bremer Hst. 0031/985 60-9 für Personalkosten der Polizei (Corona)	85.000,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00
6110	385	12	(I) V. Bremer Hst. 0031/985 61-7 für Investitionen der Polizei (Corona)	186.000,00	0,00	0,00	0,00	186.000,00
6110	385	13	(K) V. Bremer Hst. 0031/985 62-5 für Sachkosten der Polizei (Corona)	220.000,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00
6110	385	14	(K) V. Bremer Hst. 0031/985 63-3 Kostenerstattung für PSA (Corona)	7.861,44	0,00	0,00	0,00	7.861,44
6110	385	15	(K) V. Bremer Hst. 0031/985 64-1 Kostenerstatt. Hygieneinfrastruktur (Corona)	3.243,84	0,00	0,00	0,00	3.243,84
6110	385	20	(K) V.Bremer Hst.0031/985 70-6 Personalkost.Polizei (Handlungsfeld Klimaschutz)	140.000,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00
6110	385	21	(I) V. Bremer Hst.0031/985 71-4 Investitionen Polizei (Handl.feld Klimaschutz)	350.000,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00
6110	385	22	(K) Von Bremer Hst. 0031/985 52-8 Sachkosten Polizei (Handl.feld Klimaschutz)	24.400,00	0,00	0,00	0,00	24.400,00
6110	385	30	(K) Von Bremer Hst. 0031/985 30-7 für Handlungskonzept Stopp der Jugendgewalt	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
6110	385	50	(K) V.Bremer Hst.0031/985 50-1 Personal-ausgabenerstatt.sichere u.saubere Stadt	250.000,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00
6110	385	51	(I) V. Bremer Hst. 0031/985 50-0 Schutzausstattung sichere u. saubere Stadt	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00
6120	111	11	Verwaltungsgebühren	2.381.201,62	2.001.470,00	0,00	2.001.470,00	379.731,62
6120	111	13	Gebühren für Führungszeugnisse	137.994,40	135.000,00	0,00	135.000,00	2.994,40

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6120	111	14	Verwaltungsgebühren aus dem automatischen KFZ-Verfahren	68.847,33	90.000,00	0,00	90.000,00	-21.152,67
6120	111	15	Gebühren der Straßenverkehrsabteilung im automatischen Verfahren	380.062,00	310.000,00	0,00	310.000,00	70.062,00
6120	111	41	Standgelder von den Märkten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	112	01	Ordnungswidrigkeiten	2.319.183,26	2.875.000,00	0,00	2.875.000,00	-555.816,74
6120	119	10	Fundsachen	62,83	10.000,00	0,00	10.000,00	-9.937,17
6120	119	31	Obdachlosenfürsorge, erstattete Nutzungsentschädigungen	11.943,77	20.000,00	0,00	20.000,00	-8.056,23
6120	119	32	Erstattung von Abschiebungskosten	6.991,55	10.790,00	0,00	10.790,00	-3.798,45
6120	119	33	Einnahmen aus der Tierkörperbeseitigung	1.772,64	1.780,00	0,00	1.780,00	-7,36
6120	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	14,14	70,00	0,00	70,00	-55,86
6120	119	99	Vermischte Einnahmen	3.330,85	9.010,00	0,00	9.010,00	-5.679,15
6120	124	02	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Nutzungsentschädigungen	154.496,54	130.000,00	0,00	130.000,00	24.496,54
6120	124	03	Entgelte für die Nutzung der Wochenmarktflächen	12.500,04	22.510,00	0,00	22.510,00	-10.009,96
6120	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	282	10	Kostenbeitrag für Rattenbekämpfung	1.781,44	2.280,00	0,00	2.280,00	-498,56
6120	282	11	Kostenbeitrag für aufgefundene Tiere im Überseehafengebiet	2.791,48	1.740,00	0,00	1.740,00	1.051,48
6120	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	114,30	0,00	0,00	0,00	114,30
6120	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0801/985 10-6, Kostenerstattung Deichschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0900/985 10-0 für Erhebung der Kfz-Steuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	385	30	(K) Von Bremer Hst. 0036/985 11-9 für Bundestagswahl 2021	124.720,25	150.000,00	0,00	150.000,00	-25.279,75
6120	385	31	(K) Von Bremer Hst. 0036/985 16-0 für Wahl zum Europäischen Parlament 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	385	32	(K) Von Bremer Hst. 0036/985 10-0 für Bürgerschaftswahl 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	385	33	(K) Von Bremer Hst. 0036/985 31-3 für Bundestagswahl 2021 (Corona)	211.769,44	0,00	0,00	0,00	211.769,44
6150	111	41	Arbeitsleistungen und Feuerwachen	248.830,31	486.570,00	0,00	486.570,00	-237.739,69
6150	119	01	Vom Wirtschaftsbetrieb Rettungsdienst für Personalgestellung	5.673.880,27	4.803.450,00	0,00	4.803.450,00	870.430,27
6150	119	02	Vom Wirtschaftsbetrieb Rettungsdienst für Leistungen der Feuerwehr	1.252.907,61	1.587.300,00	0,00	1.587.300,00	-334.392,39
6150	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	89.589,64	0,00	0,00	0,00	89.589,64
6150	119	81	Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Einrichtungen	28.489,09	30.350,00	0,00	30.350,00	-1.860,91
6150	119	91	Eigenanteile Freie Heilfürsorge	3.164,76	8.500,00	0,00	8.500,00	-5.335,24
6150	119	99	Vermischte Einnahmen	15.823,73	15.960,00	0,00	15.960,00	-136,27
6150	125	01	Kostenerstattung Schutzausrüstungen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	132	01	Verkauf alter Fahrzeuge und Geräte	1.131,00	3.000,00	0,00	3.000,00	-1.869,00
6150	231	01	Erstattung von Versorgungslasten vom Bund	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
6150	231	02	Erstattung vom Bund für Zivil- und Katastrophenschutzaufgaben	55.001,02	16.000,00	0,00	16.000,00	39.001,02
6150	233	01	Zuweisung vom Landkreis Cuxhaven für BAB A 27	250.000,02	250.000,00	0,00	250.000,00	0,02
6150	233	02	Erstattung von Versorgungslasten von Gemeinden	33.471,14	140.000,00	0,00	140.000,00	-106.528,86
6150	234	01	Von bremenports für Brandschutz im Überseehafengebiet	4.131.007,61	3.400.200,00	0,00	3.400.200,00	730.807,61
6150	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	4.080,00	0,00	0,00	0,00	4.080,00
6150	385	01	(I) Von Bremer Hst. 0970/985 57-3 für Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer	1.130.107,65	1.079.000,00	0,00	1.079.000,00	51.107,65
6150	385	02	(K) V. Bremer Hst. 0031/985 31-5 Kostenerstattung Havariekommando	280.000,00	280.000,00	0,00	280.000,00	0,00
6150	385	03	(K) V. Bremer Hst. 0500/985 40-2 Kostenerstatt. Beschaffung von PSA (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	385	04	(I) V. Bremer Hst. 0501/985 42-2 für Umbau u. Ausrüstung Rettungswagen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	385	05	(K) V. Bremer Hst.0501/985 43-0 Erstatt. person.Verstärk.Bewält.Pandemie (Corona)	161.000,00	0,00	0,00	0,00	161.000,00
6200	111	11	Verwaltungsgebühren	2.914,50	1.500,00	0,00	1.500,00	1.414,50
6200	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	202,06	0,00	0,00	0,00	202,06
6200	119	71	Erstattung überzahlter Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	216,88	230,00	0,00	230,00	-13,12
6200	119	90	Schadenersatz Vollstreckungsgebühren	5.163,80	3.000,00	0,00	3.000,00	2.163,80
6200	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	162	03	Zinsen aus der Hanna-Schröder-Stiftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
6200	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6200	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 23-4 für Schulaufsicht (Personalkosten)	130.000,00	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00
6205	119	06	Erstattung/Rückzahlung von Zuwendungen	110.705,39	0,00	0,00	0,00	110.705,39
6205	119	32	Erstattung von Personalausgaben (Lehrkräfte)	3.623,91	5.000,00	0,00	5.000,00	-1.376,09
6205	119	51	Erstattung Aufwendungen "Bildung und Teilhabe"	452.238,24	500.000,00	0,00	500.000,00	-47.761,76
6205	119	72	Rückzahlung überzahlter Dienstbezüge (Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	119	91	Kapitalerträge Versorgungsvorsorge	204.000,00	204.000,00	0,00	204.000,00	0,00
6205	182	01	Tilgung (Lehramtsstipendien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	231	01	Erstattung von Versorgungslasten vom Bund	95.318,09	100.000,00	0,00	100.000,00	-4.681,91
6205	231	02	Zuweisung vom Bund für Bundes-freiwilligendienstleistende	5.350,00	0,00	0,00	0,00	5.350,00
6205	231	03	Zuweisung vom Bund für Bundes-freiwilligendienstleistende (Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	232	01	Erstattung von Versorgungslasten von Ländern	505.099,49	10.000,00	0,00	10.000,00	495.099,49
6205	281	01	Versorgungszuschläge (Lehrkräfte)	48.831,14	0,00	0,00	0,00	48.831,14
6205	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	299.878,96	0,00	0,00	0,00	299.878,96
6205	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	1.759,59	0,00	0,00	0,00	1.759,59
6205	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	335.857,15	0,00	0,00	0,00	335.857,15
6205	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 20-0 für Personalkosten der Lehrkräfte	134.433.970,00	138.433.970,00	0,00	138.433.970,00	-4.000.000,00
6205	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 21-8 Erst. Personalkost. nichtunterr. päd. Personal	14.060.000,00	14.060.000,00	0,00	14.060.000,00	0,00
6205	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 15-3 für Sprachförderung von Flüchtlingen	90.000,00	650.000,00	0,00	650.000,00	-560.000,00
6205	385	04	(I) Von Bremer Hst. 0201/985 14-5 für Ganztagsschulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	385	05	(K) V. Bremer Hst. 0201/985 27-7 für das Progr. zur Verbess. des Bildungssystems	1.242.440,00	1.242.440,00	0,00	1.242.440,00	0,00
6205	385	06	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 16-1 für das Programm "Sozialarbeit an Schulen"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	385	07	(K) V. Bremer Hst. 0201/985 17-0 für das Konzept Ausbildungsgarantie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	385	08	(I) V. Bremer Hst. 0201/985 28-5 für das Programm zur Verbesserung Bildungssystem	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	385	09	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 19-6 für das Integrationskonzept	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	385	10	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 18-8 für das 3. Sofortprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	385	11	(K) V. Bremer Hst. 0201/985 60-9 Handl.konzept frühkindl.Bildung u.Schule (PK)	530.670,00	530.670,00	0,00	530.670,00	0,00
6205	385	12	(I) Von Bremer Hst. 0201/985 61-7 für das Sofortprogramm Schule (SoProSchule)	2.074.050,00	2.074.050,00	0,00	2.074.050,00	0,00
6205	385	13	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 51-0 Planungsmittel Quartiersbildungszentrum	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00
6205	385	14	(I) Von Bremer Hst. 0201/985 32-3 für das Projekt Digitalisierungspakt	5.010.333,40	1.584.920,00	0,00	1.584.920,00	3.425.413,40
6205	385	15	(K) V. Bremer Hst. 0201/985 85-4 Kompensation Personalausfälle Schulen (Corona)	663.000,00	0,00	0,00	0,00	663.000,00
6205	385	16	(K) Von Bremer Hst.0201/985 81-1 für zusätzliche Sachmittel Schulen (Corona)	320.000,00	0,00	0,00	0,00	320.000,00
6205	385	17	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 80-3 für Lernferien (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	385	18	(I) V. Bremer Hst. 0201/985 34-0 Progr. Bereitst. der IT-Infrastruktur (Corona)	4.552.352,20	0,00	0,00	0,00	4.552.352,20
6205	385	19	(K) V. Bremer Hst. 0201/985 33-1 Progr. Bereitst. der IT-Infrastruktur (Corona)	185.000,00	0,00	0,00	0,00	185.000,00
6205	385	20	(I) Von Bremer Hst. 0201/985 52-8 für den Ausbau des Schulbereichs	1.150.000,00	0,00	0,00	0,00	1.150.000,00
6205	385	21	(K) V. Bremer Hst. 0201/985 82-0 Soziale Kohäsion, Lehrerstellen (Corona)	410.000,00	0,00	0,00	0,00	410.000,00
6205	385	23	(K) V. Bremer Hst.0201/985 84-6 Soz. Kohäsion, Qualifiz.v.Betr.kräften (Corona)	400.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00
6205	385	24	(I) V. Bremer Hst. 0201/985 70-6 Ausbau Ganztagsbetreuung (Bundesmittel)	579.427,65	0,00	0,00	0,00	579.427,65
6205	385	25	(K) V. Bremer Hst.0201/985 86-2 f. "Aufholen nach Corona" - Schulsozialarbeit	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
6210	111	01	Beiträge zur Schulverpflegung	98.222,30	180.000,00	0,00	180.000,00	-81.777,70
6210	112	01	Ordnungswidrigkeiten bei Verletzung der Schulpflicht	4.171,45	3.500,00	0,00	3.500,00	671,45
6210	119	31	Erstattung von Personalausgaben (Verlässliche Grundschule)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	119	55	Einnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen Autonomie	443,18	30.000,00	0,00	30.000,00	-29.556,82
6210	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	2.971,35	0,00	0,00	0,00	2.971,35
6210	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	29,40	200,00	0,00	200,00	-170,60
6210	119	99	Vermischte Einnahmen	291.290,00	0,00	0,00	0,00	291.290,00
6210	132	02	Verkauf alter Fahrzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6210	282	01	Spenden	20.710,00	0,00	0,00	0,00	20.710,00
6210	282	02	Zuschüsse und Beiträge zur Förderung des Energiesparprogramms	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	312.469,64	0,00	0,00	0,00	312.469,64
6210	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00
6211	112	01	Ordnungswidrigkeiten bei Verletzung der Schulpflicht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	119	31	Kostenersatz der Eltern für Mittagsverpflegung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	119	55	Einnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen Autonomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	282	02	Zuschüsse und Beiträge zur Förderung des Energiesparprogramms	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	111	01	Beiträge zur Schulverpflegung	123.397,24	190.000,00	0,00	190.000,00	-66.602,76
6230	112	01	Ordnungswidrigkeiten bei Verletzung der Schulpflicht	7.899,49	7.910,00	0,00	7.910,00	-10,51
6230	119	55	Einnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen Autonomie	7.579,45	42.500,00	0,00	42.500,00	-34.920,55
6230	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	3.501,05	0,00	0,00	0,00	3.501,05
6230	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	189,84	300,00	0,00	300,00	-110,16
6230	119	99	Vermischte Einnahmen	39.812,09	0,00	0,00	0,00	39.812,09
6230	132	02	Verkauf alter Fahrzeuge und Geräte	10.501,00	0,00	0,00	0,00	10.501,00
6230	233	02	Gastschulgeld gymnasiale Oberstufe	2.832.200,00	2.025.000,00	0,00	2.025.000,00	807.200,00
6230	233	03	Gastschulgeld GYO Sachkostenanteil	708.050,00	556.250,00	0,00	556.250,00	151.800,00
6230	282	01	Spenden	20.750,00	0,00	0,00	0,00	20.750,00
6230	282	02	Zuschüsse und Beiträge zur Förderung des Energiesparprogramms	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	21.435,00	0,00	0,00	0,00	21.435,00
6230	385	01	(K) Von Bremer Hst.0201/985 40-4 berufl. Orientierung mit sonderpäd. Förderbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	385	03	(K) V. Bremer Hst.0201/985 48-0 Vereinb. Bildungsketten in der Berufsorientierung	254.220,00	0,00	0,00	0,00	254.220,00
6231	119	55	Einnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen Autonomie	225,45	300,00	0,00	300,00	-74,55
6231	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	2,88	0,00	0,00	0,00	2,88
6231	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6231	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	111	03	Prüfungsgebühren für Fremdsprachenzertifikat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	111	11	Entgelt von Umschülern	150.787,04	300.000,00	0,00	300.000,00	-149.212,96
6246	111	12	Entgelte von Umschülern Sachkostenanteil	37.696,76	0,00	0,00	0,00	37.696,76
6246	112	01	Ordnungswidrigkeiten bei Verletzung der Schulpflicht	4.284,50	3.000,00	0,00	3.000,00	1.284,50
6246	119	32	Kostenersatz der Eltern für Mittagsverpflegung Haus Anne Frank	425,70	4.060,00	0,00	4.060,00	-3.634,30
6246	119	55	Einnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen Autonomie	21.955,68	31.500,00	0,00	31.500,00	-9.544,32
6246	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	7.789,80	0,00	0,00	0,00	7.789,80
6246	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	205,63	300,00	0,00	300,00	-94,37
6246	119	99	Vermischte Einnahmen	9.276,47	0,00	0,00	0,00	9.276,47
6246	125	01	Entgelte für (externe) Lieferungen und Leistungen der Produktionsprojekte	41.893,28	28.000,00	0,00	28.000,00	13.893,28
6246	125	02	Einnahmen Cafeteria	15.685,24	180.000,00	0,00	180.000,00	-164.314,76
6246	233	01	Beiträge von anderen Schulträgern	1.328.498,40	2.100.000,00	0,00	2.100.000,00	-771.501,60
6246	233	02	Beiträge von anderen Schulträgern Sachkostenanteil	332.124,60	0,00	0,00	0,00	332.124,60
6246	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	282	02	Zuschüsse und Beiträge zur Förderung des Energiesparprogramms	415,00	0,00	0,00	0,00	415,00
6246	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	165.343,50	0,00	0,00	0,00	165.343,50
6250	233	01	Zuschuss für Modellversuch IKL (einschl. durchlaufende Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	235	02	Zuweisungen für Arbeitsgelegenheit nach § 16 SGB II (Projekt BKF II)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	01	ESF-Zuschuss für das Projekt "eiko"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	02	Zuschuss für "COMENIUS"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	03	Zuschuss für das Projekt "Gedächtnis auf die Bühne"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	04	Zuschuss für das Projekt "Interkulturelles Lernen"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	05	Zuschuss für das Projekt Schulleitungs- und Schulaufsichtshandeln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	06	Zuschuss für das Projekt ENACTT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	07	Zuschuss für das Projekt "Besseres Englisch"	134.150,40	0,00	0,00	0,00	134.150,40
6250	282	18	Zuschuss für das Projekt "Lehrer im Team"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	19	EFRE-Zuschuss für das Projekt BKF 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	20	Zuschuss für das Projekt "Mobilität"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	21	Zuschuss für "AP KOS"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	22	Zuschuss für "AP IT"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6250	282	23	Zuschuss für das Projekt Pushing Offshore Wind Energy Regions - POWER	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	282	24	Zuschuss für AP Automobilkaufmann/-frau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	342	01	EFRE-Zuschuss für "Lernortkoopertion GLA/BTZ"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	342	03	Zuschuss für "OPTILOG"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 22-6 für das ESF-Projekt WIQI	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	385	03	(I) Von Bremer Hst. 0201/985 30-7 für das EFRE-Projekt "Innoaktiv"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	385	04	(K) V.Bremer Hst.0201/985 24-2 f.d.Proj. dtsch.-poln. Ausbildungspartnerschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6260	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	111	11	Veranstaltungen, Entgelte	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
6270	111	41	Benutzungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
6270	119	71	Erstattung von Zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	85,92	40,00	0,00	40,00	45,92
6270	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	282	02	Zuschüsse für Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	385	01	(K) V.Bremer Hst.0995/985 40-3 für wirt-schaftl.Zukunftsproj.Digit.Dividende II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	385	03	(K) V. Bremer Hst.0201/985 48-0 Vereinb. Bildungsketten in der Berufsorientierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	111	41	Teilnehmergebühren	91.830,18	350.500,00	0,00	350.500,00	-258.669,82
6271	119	35	Verkauf von Unterrichtsmaterialien	0,00	80,00	0,00	80,00	-80,00
6271	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	70,47	80,00	0,00	80,00	-9,53
6271	119	82	Vermietung von Schulungsräumen	498,40	3.500,00	0,00	3.500,00	-3.001,60
6271	119	99	Vermischte Einnahmen	3.978,02	11.400,00	0,00	11.400,00	-7.421,98
6271	124	01	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	37.150,48	62.770,00	0,00	62.770,00	-25.619,52
6271	282	01	Spenden	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00
6271	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	3.880,00	0,00	3.880,00	3.880,00	0,00
6271	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	371	01	Globale Mehreinnahmen (Asylbewerber und Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.080,00	0,00	0,00	0,00	1.080,00
6272	119	31	Kostenbeteiligungen (Teilnehmer)	8.110,80	42.000,00	0,00	42.000,00	-33.889,20
6272	119	32	Kostenbeteiligungen (Kooperationspartner)	511.551,15	630.000,00	0,00	630.000,00	-118.448,85
6272	119	34	Erstattung Prüfungskosten	29.671,88	19.500,00	0,00	19.500,00	10.171,88
6272	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	140.537,98	0,00	0,00	0,00	140.537,98
6272	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	108.748,13	0,00	0,00	0,00	108.748,13
6272	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0255/985 12-4 für Maßnahmen nach dem Weiterbildungsgesetz	148.037,14	60.000,00	0,00	60.000,00	88.037,14
6300	111	36	Einnahmen aus Sonderveranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	111	37	Eintrittsgelder aus Veranstaltungen des Jeanette Schocken Preises	2.288,44	1.000,00	0,00	1.000,00	1.288,44
6300	119	10	Veranstaltungen und Veröffentlichungen	11.402,50	14.000,00	0,00	14.000,00	-2.597,50
6300	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	119	71	Erstattung überzahlter Beträge Bremerhavener	2.702,67	0,00	0,00	0,00	2.702,67
6300	119	72	Erstattung von Zuwendungen	5.818,33	4.500,00	0,00	4.500,00	1.318,33
6300	119	73	Erstattung überzahlter Beträge "Kulturelle Bildung" (Drittmittel)	561,79	0,00	0,00	0,00	561,79
6300	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	14,93	0,00	0,00	0,00	14,93
6300	119	99	Vermischte Einnahmen	554,83	700,00	0,00	700,00	-145,17
6300	162	01	Zinsen aus der Sparkassenstiftung	2.500,00	1.900,00	0,00	1.900,00	600,00
6300	231	01	Zuweisung vom Bund für Bundesfreiwilligendienstleistende	2.900,00	0,00	0,00	0,00	2.900,00
6300	231	02	Zuweisung aus dem Bundesförderprogramm "NEUSTART KULTUR" (Corona)	8.280,19	0,00	0,00	0,00	8.280,19
6300	231	03	Zuweisung des Bundes für das Förderprogramm "Kultursommer 2021" (Corona)	286.100,00	0,00	0,00	0,00	286.100,00
6300	282	01	Spenden	22.493,34	0,00	0,00	0,00	22.493,34
6300	282	02	Zuschüsse für Veranstaltungen	26.415,36	30.000,00	0,00	30.000,00	-3.584,64
6300	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	456.896,56	0,00	456.900,00	456.900,00	-3,44
6300	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	63.698,44	0,00	0,00	0,00	63.698,44
6300	381	02	Von Hst. 6782/981 02 für AP Aufenthalts- u. Erlebnisqualität Innenstadt (Corona)	54.676,61	0,00	0,00	0,00	54.676,61
6300	381	03	Von Hst. 6610/981 03 für Maßnahmen Stadtteile (Corona)	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6300	385	01	(I) Von Bremer Hst. 0251/985 13-8 Zuweisung für den Ausbau des Kunstmuseums	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6321	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6321	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6321	385	01	(I) V. Bremer Hst. 0290/985 01-3 Erstattung Beteilig. Bhv. Sanier. Seute Deern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	111	36	Anrecht- und Kartenverkauf; Theater, Konzerte und eigene Veranstaltungen	238.761,98	1.750.000,00	0,00	1.750.000,00	-1.511.238,02
6330	111	37	Ticketgebühren Softwarefachverfahren	5.546,00	0,00	0,00	0,00	5.546,00
6330	111	38	Gastspiele anderer Theaterensembles	583,78	60.000,00	0,00	60.000,00	-59.416,22
6330	111	39	Eigene Theater- und Konzertgastspiele	39.000,00	40.000,00	0,00	40.000,00	-1.000,00
6330	111	40	Eintrittsgelder, JUB-Taler und Einnahmen aus Projekten des Jungen Theaters	12.518,20	0,00	0,00	0,00	12.518,20
6330	119	01	Verkauf von Programmheften und Publikationen	2.337,50	15.000,00	0,00	15.000,00	-12.662,50
6330	119	02	Anzeigenerlöse	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	-8.000,00
6330	119	03	Verkauf von Werbeartikeln	534,00	0,00	0,00	0,00	534,00
6330	119	10	Verkauf von Fundusgegenständen und Bühnenbildern	250,00	3.000,00	0,00	3.000,00	-2.750,00
6330	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	29.683,73	0,00	0,00	0,00	29.683,73
6330	119	62	Erstattungen Dritter für Verauslagungen	72.089,95	0,00	0,00	0,00	72.089,95
6330	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	43,02	200,00	0,00	200,00	-156,98
6330	119	99	Vermischte Einnahmen	7.547,21	3.290,00	0,00	3.290,00	4.257,21
6330	124	01	Pachten	40.182,76	20.000,00	0,00	20.000,00	20.182,76
6330	124	02	Vermietung des Theaters	8.175,00	50.000,00	0,00	50.000,00	-41.825,00
6330	132	01	Verkauf alter Fahrzeuge und Geräte	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
6330	231	01	Zuwendung aus dem Bundesprogramm "NEUSTART" (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	281	10	Vorsteuererstattungen	985,54	0,00	0,00	0,00	985,54
6330	282	01	Spenden	68.959,00	0,00	0,00	0,00	68.959,00
6330	282	02	Zuwendung Tanzfonds Partner	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	282	03	Zuwendung Odyssee Klima	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	282	04	Zuwendung Projekt Klangradar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	282	05	Zuwendung Theaterpreis des Bundes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	282	06	Zuwendungen für kulturelle Projekte	8.627,64	0,00	0,00	0,00	8.627,64
6330	282	11	Zuschüsse des Theaterfördervereins	77.443,98	5.000,00	0,00	5.000,00	72.443,98
6330	359	01	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	385.000,00	0,00	385.000,00	385.000,00	0,00
6330	359	02	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
6330	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0251/985 12-0 Zuweisung für das Junge Theater (Pers.k.)	135.000,00	135.000,00	0,00	135.000,00	0,00
6351	111	36	Veranstaltungen und Autorenlesungen	248,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-752,00
6351	111	41	Mahngebühren	23.229,02	42.540,00	0,00	42.540,00	-19.310,98
6351	111	43	Nutzungsgebühren	42.205,19	60.000,00	0,00	60.000,00	-17.794,81
6351	119	10	Verkauf von alten Büchern und Werbematerial	0,00	2.130,00	0,00	2.130,00	-2.130,00
6351	119	31	Kostenersatz	8.548,31	4.250,00	0,00	4.250,00	4.298,31
6351	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	117,84	0,00	0,00	0,00	117,84
6351	119	99	Vermischte Einnahmen	1.607,18	9.000,00	0,00	9.000,00	-7.392,82
6351	231	01	Zuweisung vom Bund für das Projekt "hochdrei"	47.772,60	0,00	0,00	0,00	47.772,60
6351	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	385	01	(K)von Bremer Hst.0251/985 10-3 Dritt- mittel z. Kauf elekt. Medien (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	111	36	Eintrittsgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	119	10	Einnahmen aus kulturellen Projekten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	119	31	Teilnehmerbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	9,00	0,00	0,00	0,00	9,00
6352	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	124	01	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	282	01	Spenden	6.050,00	0,00	0,00	0,00	6.050,00
6352	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	11.851,65	0,00	11.850,00	11.850,00	1,65
6352	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	111	36	Eintrittsgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	111	41	Sonderveranstaltungen	35.606,29	7.500,00	0,00	7.500,00	28.106,29
6361	119	01	Museumsführer, Ausstellungskataloge	639,80	3.190,00	0,00	3.190,00	-2.550,20
6361	119	10	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer und entbehrlicher Gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	119	11	Verkauf von Postkarten, Broschüren etc.	1.918,90	1.000,00	0,00	1.000,00	918,90
6361	119	31	Von der FBG für Museumsschiff GERA	22.000,00	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00
6361	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,00	20,00	0,00	20,00	-20,00
6361	119	99	Vermischte Einnahmen	1.505,00	800,00	0,00	800,00	705,00
6361	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6361	282	10	Zuschüsse zur Förderung überregionaler Veranstaltungen von der "BIS"	3.600,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00
6361	346	01	Zuschüsse aus dem europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) für die GERA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	346	02	Zuschüsse a. d. europäischen Meeres- u. Fischereifonds (EMFF) f.d.Entdeckertour	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	359	01	Entnahme Rücklage Museumsschiff "GERA"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	359	02	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	359	03	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	51.794,92	0,00	0,00	0,00	51.794,92
6362	111	41	Gebühren und Beiträge	8.831,72	5.500,00	0,00	5.500,00	3.331,72
6362	119	10	Verkauf von Veröffentlichungen	2.061,67	2.400,00	0,00	2.400,00	-338,33
6362	119	31	Fotokopien	160,00	430,00	0,00	430,00	-270,00
6362	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	18,57	0,00	0,00	0,00	18,57
6362	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6362	282	01	Spenden	7.485,95	0,00	0,00	0,00	7.485,95
6362	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6362	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	14.442,82	0,00	14.450,00	14.450,00	-7,18
6362	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	374,40	0,00	0,00	0,00	374,40
6372	111	11	Unterrichtsentgelte	196.051,71	236.500,00	0,00	236.500,00	-40.448,29
6372	111	36	Veranstaltungen und Konzerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	119	10	Instrumentenverkauf	75,00	0,00	0,00	0,00	75,00
6372	119	32	Kostenbeteiligungen (Kooperationspartner)	7.762,50	0,00	0,00	0,00	7.762,50
6372	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	134,76	300,00	0,00	300,00	-165,24
6372	119	99	Vermischte Einnahmen	50,89	0,00	0,00	0,00	50,89
6372	124	02	Instrumentenmiete	4.995,93	8.800,00	0,00	8.800,00	-3.804,07
6372	282	01	Spenden	32.181,00	0,00	0,00	0,00	32.181,00
6372	282	02	Zuschüsse für Projekte (Drittmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6373	111	11	Unterrichtsentgelte	5.007,50	5.000,00	0,00	5.000,00	7,50
6373	119	99	Vermischte Einnahmen	187,90	0,00	0,00	0,00	187,90
6373	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6373	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	111	11	Verwaltungsgebühren	3.415,00	13.270,00	0,00	13.270,00	-9.855,00
6401	112	01	Ordnungswidrigkeiten	226,50	8.690,00	0,00	8.690,00	-8.463,50
6401	119	11	Kostenerstattung für Aufwendungen im Rahmen von Betreuungsaufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	119	31	Rückzahlungen zum Entschuldungsfonds	0,00	570,00	0,00	570,00	-570,00
6401	119	32	Erstattungen Personalausgaben	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
6401	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	882,18	1.510,00	0,00	1.510,00	-627,82
6401	119	99	Vermischte Einnahmen	4.415,59	10.000,00	0,00	10.000,00	-5.584,41
6401	124	02	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen,	0,00	150,00	0,00	150,00	-150,00
6401	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	177.854,31	0,00	0,00	0,00	177.854,31
6401	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	818,32	0,00	0,00	0,00	818,32
6401	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0681/985 16-6 für Wahrnehmung von Landesaufgaben	532.380,00	532.000,00	0,00	532.000,00	380,00
6401	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0401/985 36-0 für Personalkosten (BrAG SGB XII)	1.693.523,59	1.391.000,00	0,00	1.391.000,00	302.523,59
6401	385	03	(I) Von Bremer Hst. 0681/985 17-4 für Wahrnehmung von Landesaufgaben	28.000,00	28.000,00	0,00	28.000,00	0,00
6401	385	06	(K) Von Bremer Hst. 0401/985 31-0 für Schuldnerberatung (Insolvenzrecht)	65.025,00	100.000,00	0,00	100.000,00	-34.975,00
6401	385	07	(K) V. Bremer Hst. 0408/985 10-2 u. 11-0 f.Erstatt.Personalk.u.Sonst.f.KDU.u.BUT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	27,13	0,00	0,00	0,00	27,13
6402	119	99	Vermischte Einnahmen	460,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-540,00
6402	236	01	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit für Eingliederungshilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	282	01	Spenden	5.750,00	0,00	0,00	0,00	5.750,00
6402	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	5.950,00	0,00	5.950,00	5.950,00	0,00
6402	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0304/985 10-0 für Erstattungen von Personalkosten (Inspo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0331/985 10-4 für Arbeitsplatzkost. Außenst.Versorgungsamt	419,71	7.500,00	0,00	7.500,00	-7.080,29
6405	111	01	Standgebühren (BIM)	14.085,00	0,00	0,00	0,00	14.085,00
6405	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	119	72	Erstattung überzahlter Zuschüsse	8.015,47	0,00	0,00	0,00	8.015,47
6405	119	73	Rückzahlung überzahlter Zuschüsse für Hilfe zur Arbeit nach § 19 BSHG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	119	75	Rückzahlung überzahlter Zuwendungen (WiN)	1.759,12	0,00	0,00	0,00	1.759,12

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6405	119	76	Rückzahlung überzahlter Zuwendungen (BIWAQ)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	48,00	0,00	0,00	0,00	48,00
6405	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	231	02	Zuweisungen aus ESF-Mitteln (BIWAQ)	92.429,23	0,00	0,00	0,00	92.429,23
6405	231	03	Zuweisungen aus Bundesmitteln des BMUB (BIWAQ)	202.008,06	30.000,00	0,00	30.000,00	172.008,06
6405	236	01	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit (Teilhabechancengesetz)	562.594,69	0,00	0,00	0,00	562.594,69
6405	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	210.000,00	0,00	210.000,00	210.000,00	0,00
6405	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00
6405	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0305/985 10-4 für Personalkosten der Amtsleitung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	385	02	(K) V. Bremer Hst. 0308/985 53-9 f. Personal- u. Sachk. JBA (aufsuch. Beratung)	131.005,92	0,00	0,00	0,00	131.005,92
6405	385	03	(K) V.Bremer Hst.0308/985 54-7 f.Berufs-informationsmesse Brhv (ESF 2014-2020)	15.096,13	0,00	0,00	0,00	15.096,13
6405	385	04	(K) Von Bremer Hst. 0305/985 11-2 zwecks Erstattung Personalkosten Projekt LAZLO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	385	05	(K) Von Bremer Hst. 0704/985 20-7 für Existenzgründungsber. Brhv. 2018-2020	354.108,38	0,00	0,00	0,00	354.108,38
6405	385	06	(K) Von Bremer Hst. 0308/985 55-5 für Fortschreibung Integrationskonzept (ESF)	13.277,52	0,00	0,00	0,00	13.277,52
6405	385	07	(K) Von Bremer Hst. 0305/985 12-0 f. d. Umsetzung des Teilhabechancengesetzes	139.106,70	0,00	0,00	0,00	139.106,70
6405	385	08	(K) V. Bremer Hst. 0305/985 16-3 für Arbeitgeberzuschuss Projekt LAZLO	192.029,24	0,00	0,00	0,00	192.029,24
6405	385	10	(K) V. Bremer Hst. 0305/985 13-9 für "Perspektive Kita für Migrantinnen"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	385	11	(K) V. Bremer Hst. 0305/985 21-0 für zusätzliche Angebote JBA (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	385	13	(K) V. Bremer Hst. 0305/985 30-9 für Klimaschutzprogramm ESF-Projekte	56.000,00	0,00	0,00	0,00	56.000,00
6408	282	01	Zuschüsse Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK)	3.351,28	0,00	0,00	0,00	3.351,28
6408	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	71.000,00	0,00	71.000,00	71.000,00	0,00
6408	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
6408	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0401/985 38-7 für Projekt Präventive Hausbesuche	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
6410	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	11.213,00	0,00	0,00	0,00	11.213,00
6410	119	99	Vermischte Einnahmen	153,00	0,00	0,00	0,00	153,00
6410	182	03	Tilgung von Darlehen bei Hilfe zum Lebensunterhalt (außerh. von Einr.)	65.698,86	25.000,00	0,00	25.000,00	40.698,86
6410	182	06	Tilgung von Darlehen bei Eingl.hilfe für Behinderte (außerh. von Einr.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	182	07	Tilgung von Darlehen bei Krankenhilfe u.ä. (außerhalb von Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	182	10	Tilgung von Darlehen bei Hilfe zum Lebensunterhalt (in Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	182	13	Tilgung von Darlehen bei Krankenhilfe u.ä. (in Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	233	01	Erstattungen von Sozialhilfeträgern bei HLU (außerhalb von Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	233	03	Erstattungen von Sozialhilfeträgern bei Eingliederungshilfe (außerh. v. Einr.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	233	04	Erstattungen von Sozialhilfeträgern bei Krankenhilfe u. ä. (außerh. von Einr.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	233	10	Erstattungen von Sozialhilfeträgern bei HLU (in Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	236	01	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei HLU (außerhalb von Einrichtungen)	43.242,26	50.000,00	0,00	50.000,00	-6.757,74
6410	236	05	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Tabellenwohngeld	1.091,05	0,00	0,00	0,00	1.091,05
6410	236	12	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Krankenhilfe u.ä. (außerh. v. Einr.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	236	50	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei HLU (in Einrichtungen)	407,54	0,00	0,00	0,00	407,54
6410	236	53	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Krankenhilfe u.ä. (in Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	281	01	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei HLU (außerhalb von Einrichtungen)	7.384,91	30.000,00	0,00	30.000,00	-22.615,09
6410	281	04	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei Krankenhilfe u.ä. (außerh. von Einr.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	281	05	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei sonstiger HBL (außerh. von Einr.)	557,12	0,00	0,00	0,00	557,12
6410	281	06	Bestattungskosten, Ersatz von Verpflichteten	42.110,24	40.000,00	0,00	40.000,00	2.110,24
6410	281	10	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei HLU (in Einrichtungen)	504,12	0,00	0,00	0,00	504,12

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6410	281	12	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei Eingliederungshilfe (in Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	281	13	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei Krankenenhilfe u.ä. (in Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	281	20	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei HLU (außerhalb von Einrichtungen)	5.758,82	10.000,00	0,00	10.000,00	-4.241,18
6410	281	30	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei HLU (in Einrichtungen)	920,39	0,00	0,00	0,00	920,39
6410	281	40	Sonstige Ersatzleistungen bei HLU (außerhalb von Einrichtungen)	315,81	0,00	0,00	0,00	315,81
6410	281	50	Sonstige Ersatzleistungen bei HLU (in Einrichtungen)	2.979,51	0,00	0,00	0,00	2.979,51
6410	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	123.000,00	0,00	0,00	0,00	123.000,00
6410	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6411	233	10	Erstattungen durch andere Träger bei ambulanten Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6411	233	11	Erstattungsansprüche nach §§ 102 - 114 SGB X an Empfänger ab 65J. a. v. E.	198.278,87	200.000,00	0,00	200.000,00	-1.721,13
6411	233	12	Erstattungsansprüche nach §§ 102 - 114 SGB X an Empfänger v. 18 bis 64J. a.v.E	271.686,40	160.000,00	0,00	160.000,00	111.686,40
6411	233	13	Erstattungsansprüche nach §§ 102 - 114 SGB X an Empfänger ab 65J. i. E.	2.437,68	5.000,00	0,00	5.000,00	-2.562,32
6411	233	14	Erstattungsansprüche nach §§ 102 - 114 SGB X an Empfänger v. 18 bis 64J. i. E.	12.594,46	65.000,00	0,00	65.000,00	-52.405,54
6411	233	30	Erstattungen von Wohngeld bei ambulanten Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6411	233	40	Erstattungen von Wohngeld bei stationären Leistungen	116,80	0,00	0,00	0,00	116,80
6411	236	30	Erstattungen von Renten bei ambulanten Leistungen	543,70	0,00	0,00	0,00	543,70
6411	236	40	Erstattungen von Renten bei stationären Leistungen	0,00	9.500,00	0,00	9.500,00	-9.500,00
6411	281	10	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei ambulanten Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6411	281	11	Kostenersatz nach § 93 SGB XII an Empfänger ab 65J. a. v. E.	41.024,80	0,00	0,00	0,00	41.024,80
6411	281	12	Kostenersatz nach § 93 SGB XII an Empfänger v. 18 bis 64J. a. v. E.	3.628,05	3.000,00	0,00	3.000,00	628,05
6411	281	13	Kostenersatz nach § 93 SGB XII an Empfänger ab 65J. i. E.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6411	281	14	Kostenersatz nach § 93 SGB XII an Empfänger v. 18 bis 64j. i. E.	5.256,00	4.000,00	0,00	4.000,00	1.256,00
6411	281	20	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei stationären Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6411	281	30	Kostenersatz, Rückzahl. v. ambul. Leist.	4.783,99	0,00	0,00	0,00	4.783,99
6411	281	31	Kostenersatz nach §§ 102 ff. SGB XII an Empfänger ab 65J. a. v. E.	83.056,21	60.000,00	0,00	60.000,00	23.056,21
6411	281	32	Kostenersatz nach §§ 102 ff. SGB XII an Empfänger v. 18 bis 64J. a. v. E.	45.175,21	57.000,00	0,00	57.000,00	-11.824,79
6411	281	33	Kostenersatz nach §§ 102 ff. SGB XII an Empfänger ab 65J. i. E.	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
6411	281	34	Kostenersatz nach §§ 102 ff. SGB XII an Empfänger v. 18 bis 64J. i. E.	43.091,77	4.000,00	0,00	4.000,00	39.091,77
6411	281	40	Kostenersatz, Rückzahlungen von stationären Leistungen	2.230,79	0,00	0,00	0,00	2.230,79
6411	281	50	Sonstige Ersatzleistungen Empfänger von 18 bis 64 J. außerhalb von Einrichtungen	14.070,05	40.000,00	0,00	40.000,00	-25.929,95
6411	281	60	Sonstige Ersatzleistungen Empfänger von 18 bis 64 J. innerhalb von Einrichtungen	57,06	0,00	0,00	0,00	57,06
6411	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0408/985 38-2 für Erstattungen der Bundesanteile GSiG	19.846.404,23	18.025.000,00	0,00	18.025.000,00	1.821.404,23
6412	182	03	Tilgung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6412	236	01	Erstattung von Sozialleistungsträgern	42.487,83	5.000,00	0,00	5.000,00	37.487,83
6412	236	10	Erstattung von Wohngeld	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
6412	281	01	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz	2.620,81	0,00	0,00	0,00	2.620,81
6412	281	10	Beiträge von Unterhaltspflichtigen	6.573,40	10.000,00	0,00	10.000,00	-3.426,60
6412	281	40	Sonstige Ersatzleistungen	6.845,29	0,00	0,00	0,00	6.845,29
6412	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6416	111	11	Verwaltungsgebühren für Ersatzausweise nach dem BVFG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6416	119	32	Ersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6416	182	01	Tilgung auf Darlehen aus der Ausgleichsabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6416	234	01	Kostenerstattung vom Ausgleichsamt für Krankenversorgung nach dem LAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6416	282	01	Spenden für die Freiwilligenagentur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6416	359	01	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6416	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0401/985 37-9 für Leistungen an polit. verfolgte DDR-Opfer	141.066,78	82.000,00	0,00	82.000,00	59.066,78
6420	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6420	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	236	01	Erstattung von Wohngeld der Sozialleistungsträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	236	02	Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	236	03	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	81.424,89	33.000,00	0,00	33.000,00	48.424,89
6420	236	05	Erstattungen der Kosten i.R. von FIM von der Agentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	281	10	Kostenersatz bei Hilfe in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	281	11	Kostenersatz bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	16.505,33	12.000,00	0,00	12.000,00	4.505,33
6420	281	13	Kostenersatz von Unterhaltspflichtigen bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	281	14	Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen bei Hilfen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	281	15	Sonstige Ersatzleistungen Dritter bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	9.765,52	15.000,00	0,00	15.000,00	-5.234,48
6420	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 36-5 für sonstige Leistungen	29.967,43	0,00	0,00	0,00	29.967,43
6421	234	01	Erstattungen aus dem Ausgleichsfonds gemäß § 276 LAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6421	236	05	Erstattungen von Sozialleistungsträgern nach § 108 SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6421	281	01	Erstattungen für Unterbringungen gemäß §§ 63, 64 StGB	11.708,60	3.000,00	0,00	3.000,00	8.708,60
6421	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 33-0 für Unterbringung gemäß §§ 63, 64 StGB	2.420.630,22	2.274.000,00	0,00	2.274.000,00	146.630,22
6421	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0408/985 30-7 für Aufwendungen nach dem LPG	377.282,55	468.000,00	0,00	468.000,00	-90.717,45
6421	385	03	(K) Von Bremer Hst.0410/985 35-7 u.0410/ 985 32-2 für andere Leistg.nach Kap.6421	289.622,55	305.000,00	0,00	305.000,00	-15.377,45
6422	182	02	Tilgung von Darlehen bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	182	03	Tilgung von Darlehen bei HLU außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	182	06	Tilgung von Darlehen bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	236	01	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei HLU außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	236	02	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	236	07	Erstattung von Pflegegeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	236	10	Erstattung von Wohngeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	236	11	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	01	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei HLU außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	03	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	04	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	10	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	20	Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	22	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	25	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei GSiAE innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	26	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei GSiAE außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	30	Kostenersatz, Rückzahlungen von ambulanten Leistungen der Grundsicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	40	Sonstige Ersatzleistungen bei HLU außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	281	42	Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 50-0 für Leistungen der Produktgruppe 41.02.01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 11-0 für Erstattung Bundesanteile § 136 SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	182	02	Tilgung von Darlehen bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6423	182	03	Tilgung von Darlehen bei HLU außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	182	06	Tilgung von Darlehen bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	236	01	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei HLU außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	236	02	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	236	07	Erstattung von Pflegegeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	236	10	Erstattung von Wohngeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	236	11	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	281	01	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei HLU außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	281	03	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	281	04	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	281	10	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	281	20	Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	281	22	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	281	40	Sonstige Ersatzleistungen bei HLU außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	281	42	Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	281	50	Sonstige Einnahmen bei ambulanten Leistungen der Grundsicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 51-9 für Leistungen der Produktgruppe 41.07.02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0408/985 38-2 für Erstattung der Bundesanteile GSiG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	182	03	Tilgung von Darlehen bei Hilfe zum Lebensunterhalt außerh.v.Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	182	05	Tilgung von Darlehen innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	182	06	Tilgung von Darlehen außerhalb von Einrichtungen	128,00	300,00	0,00	300,00	-172,00
6424	233	10	Erstattungen durch andere Träger bei ambulanten Leistungen der GRUSI	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	236	01	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei HLU außerh.v.Einrichtungen	1.122,48	0,00	0,00	0,00	1.122,48
6424	236	02	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe innerhalb von Einrichtungen	10.592,14	95.000,00	0,00	95.000,00	-84.407,86
6424	236	03	Erstattungen von Wohngeld	875,00	500,00	0,00	500,00	375,00
6424	236	10	Erstattungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	25.321,02	16.000,00	0,00	16.000,00	9.321,02
6424	236	36	Erstattungen vom Träger bei stationären Leistungen der GSiAE	2.158,12	2.100,00	0,00	2.100,00	58,12
6424	281	01	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz bei HLU außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	281	02	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	4.389,93	5.000,00	0,00	5.000,00	-610,07
6424	281	05	Aufwendungs- und Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen	60.953,80	21.000,00	0,00	21.000,00	39.953,80
6424	281	06	Aufwands- bzw. Kostenersatz bei GSiAE innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	281	12	Beiträge von Unterhaltspflichtigen innerhalb von Einrichtungen	24.062,29	40.000,00	0,00	40.000,00	-15.937,71
6424	281	21	Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb von Einrichtungen	15.229,50	4.000,00	0,00	4.000,00	11.229,50
6424	281	22	Sonstige Ersatzleistungen innerhalb von Einrichtungen	22.442,58	36.000,00	0,00	36.000,00	-13.557,42
6424	281	40	Sonstige Ersatzleistungen bei HLU außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	281	41	Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe außerhalb von Einrichtungen	2.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00
6424	281	50	Sonstige Einnahmen bei ambulanten Leistungen der Grusi	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 52-7 für Kostenerst.d.Produktgruppe 41.04.02	6.925.625,28	6.325.000,00	0,00	6.325.000,00	600.625,28
6424	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0408/985 38-2 für Erstattung der Bundesanteile GSiG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 11-0 für Erstattung Bundesanteile § 136a SGB XII	51.635,54	111.000,00	0,00	111.000,00	-59.364,46
6425	182	03	Tilgung von Darlehen innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6425	182	07	Tilgung von Darlehen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6425	236	04	Erstattungen von Sozialleistungsträgern innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6425	236	12	Erstattungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6425	281	04	Aufwendungs- und Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6425	281	05	Aufwendungs- und Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6425	281	11	Beiträge von Unterhaltspflichtigen innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6425	281	21	Sonstige Ersatzleistungen innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6425	281	23	Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6425	281	43	Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6425	385	01	(K) Von Bremer Hst.0410/985 53-5 für Kostenerstatt. für Hilfen zur Gesundheit	151.385,07	500.000,00	0,00	500.000,00	-348.614,93
6426	385	01	(K) Von Bremer Hst.0410/985 54-3 Kostenerstattung für Leistungen d.Blindenhilfe	148.584,61	202.000,00	0,00	202.000,00	-53.415,39
6427	119	31	Kostenbeitrag bzw. Aufwendungsersatz	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	-1.300,00
6427	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6427	182	04	Tilgung von Darlehen	900,00	0,00	0,00	0,00	900,00
6427	236	06	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe nach §67 SGB XII,innerh.v.Ein.	69.738,88	58.000,00	0,00	58.000,00	11.738,88
6427	236	07	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei Einglied.hilfe f.Kinder innerh.v.Ein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	236	08	Erstattungen von Sozialleistungsträgern bei sonstigen Leistungen	4.001,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-5.999,00
6427	281	02	Sonstiger Aufwendungs- u. Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	-2.500,00
6427	281	03	Aufwendungs- u. Kostenersatz bei Eingliederungshilfe f.Kinder innerh.v.Einr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	281	04	Aufwendungs- u. Kostenersatz bei Hilfe nach § 67 SGB XII innerhalb v.Einricht.	2.646,34	0,00	0,00	0,00	2.646,34
6427	281	06	Sonstiger Aufwendungs- u. Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	281	07	Bestattungskosten, Ersatz von Verpflichtungen ambulant	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	281	08	Bestattungskosten, Ersatz von Verpflichtungen stationär	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	281	13	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei Hilfe nach § 67 SGB XII innerh.v.Einr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	281	14	Beiträge von Unterhaltspflichtigen bei Eingliederungshilfe für Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	281	23	Sonstige Ersatzleistungen bei sonstigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	281	24	Sonstige Ersatzleistungen bei Eingliederungsungshilfe f.Kinder innerh.v.Einr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	281	25	Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe nach § 67 SGB XII innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 55-1 für weitere Leistungen d.Produktgr.41.06.02	37.235,97	164.000,00	0,00	164.000,00	-126.764,03
6427	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0408/985 38-2 für Erstattung der Bundesanteile GSiG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 56-0 für Eingliederungshilfe für Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	385	04	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 57-8 für Hilfe nach § 67 SGB XII	720.882,46	529.000,00	0,00	529.000,00	191.882,46
6428	182	02	Tilgung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6428	236	02	Erstattung von Sozialleistungsträgern	68.571,60	200.000,00	0,00	200.000,00	-131.428,40
6428	236	07	Erstattung von Pflegegeld	765.982,70	800.000,00	0,00	800.000,00	-34.017,30
6428	236	10	Erstattung von Wohngeld	575,00	0,00	0,00	0,00	575,00
6428	281	03	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz	12.597,50	15.000,00	0,00	15.000,00	-2.402,50
6428	281	10	Beiträge von Unterhaltspflichtigen	1.226,34	0,00	0,00	0,00	1.226,34
6428	281	20	Sonstige Ersatzleistungen	25.762,95	10.000,00	0,00	10.000,00	15.762,95
6428	385	01	(K) Von Bremer HST. 0410/985 50-0 für Leistungen der Produktgruppe 41.02.01	26.546.220,47	25.261.000,00	0,00	25.261.000,00	1.285.220,47
6429	182	02	Tilgung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	236	02	Erstattung von Sozialleistungsträgern	49.367,93	100.000,00	0,00	100.000,00	-50.632,07
6429	236	07	Erstattung von Pflegegeld	236.804,45	240.000,00	0,00	240.000,00	-3.195,55
6429	236	10	Erstattung von Wohngeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	281	03	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz	57.493,88	10.000,00	0,00	10.000,00	47.493,88
6429	281	10	Beiträge von Unterhaltspflichtigen	1.308,09	0,00	0,00	0,00	1.308,09
6429	281	20	Sonstige Ersatzleistungen	1.167,10	0,00	0,00	0,00	1.167,10
6429	385	01	(K) Von Bremer HST. 0410/985 51-9 für Leistungen der Produktgruppe 41.07.02	11.073.260,26	10.971.000,00	0,00	10.971.000,00	102.260,26

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6430	236	07	Erstattung von Sozialleistungsträgern	277.146,49	60.000,00	0,00	60.000,00	217.146,49
6430	281	03	Aufwendungs- bzw. Kostenersatz	17.975,96	5.000,00	0,00	5.000,00	12.975,96
6430	281	14	Beiträge von Unterhaltspflichtigen	3.270,00	3.500,00	0,00	3.500,00	-230,00
6430	281	24	Sonstige Ersatzleistungen	6.160,19	0,00	0,00	0,00	6.160,19
6430	385	03	(K) Von Bremer HST. 0410/985 56-0 für Eingliederungshilfe für Kinder	7.923.252,60	7.181.000,00	0,00	7.181.000,00	742.252,60
6431	111	36	Kostenbeiträge Seniorenbetreuung	2.948,32	4.590,00	0,00	4.590,00	-1.641,68
6431	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6431	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6431	119	99	Vermischte Einnahmen	490,30	5.000,00	0,00	5.000,00	-4.509,70
6431	231	01	Zuweisung vom Bund für das Modellprojekt "Aktiv im Alter"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6431	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6431	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	182	01	Tilgungen der darlehensweise Übernahme der Mietschulden	70.333,93	80.000,00	0,00	80.000,00	-9.666,07
6440	182	02	Tilgungen der darlehensweise Übernahme der Leistungen für Unterkunft u. Heizung	26.121,92	22.500,00	0,00	22.500,00	3.621,92
6440	182	03	Tilgungen d. darlehensweise Übernahme d. Wohnungsbesch.kosten, Mietkaut.,Umzugsk.	562.333,84	550.000,00	0,00	550.000,00	12.333,84
6440	182	04	Tilgungen d. darl.weise Übern. d. Erst-ausstatt.Wohnung einschl.Haushaltsgeräte	576,66	4.000,00	0,00	4.000,00	-3.423,34
6440	182	05	Tilgungen d. darl.weise Übern. d. Erst-ausst.Bekleidung, Schwangersch., Geburt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	182	06	Tilgungen d. darl.weise Übern. mehrtäg. Klassenfahrten i.R. schulrechtl.Bestimm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	182	07	Tilgungen d. darl.weise Übern.zuschuss Unterk.,Heizung: ausgeschl.Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	236	01	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit; Aus-, Fortbildg., Reise-u.Fahrk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	236	02	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit für Personal- und Sachkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	281	01	Beiträge von Unterhaltspflichtigen	39.862,58	48.000,00	0,00	48.000,00	-8.137,42
6440	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	581.669,64	0,00	0,00	0,00	581.669,64
6440	385	10	(K) Von Bremer Hst. 0408/985 10-2 u. 11-0 f. Erstattung Kosten der Unterkunft	31.097.443,21	33.040.000,00	0,00	33.040.000,00	-1.942.556,79
6441	119	01	Rückforderung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	4.276,28	0,00	0,00	0,00	4.276,28
6441	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0408/985 10-2 und 11-0 für Erstattung BuT Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6450	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6450	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6450	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	1.089,24	1.850,00	0,00	1.850,00	-760,76
6450	119	99	Vermischte Einnahmen	14.818,23	3.960,00	0,00	3.960,00	10.858,23
6450	125	01	Materialkostenerstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6450	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6450	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	48.409,32	0,00	48.410,00	48.410,00	-0,68
6450	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.371,68	0,00	0,00	0,00	1.371,68
6450	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0401/985 35-2 für Personal- u. Sachkosten (Erziehungsgeld)	249.854,51	255.000,00	0,00	255.000,00	-5.145,49
6450	385	02	(K) V. Bremer Hst. 0408/985 50-1 f. Bun-desinitiat.Frühe Hilfe u.Familienhebamm.	127.935,00	80.000,00	0,00	80.000,00	47.935,00
6450	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0308/985 56-3 für das ESF-Projekt Bremerhavener Modell	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	119	31	Kostenersatz von Unterhaltspflichtigen nach § 7 UVG	877.459,72	800.000,00	0,00	800.000,00	77.459,72
6451	119	32	Kostenersatz von Hilfeempfängern in Wohngruppen	1.890,00	0,00	0,00	0,00	1.890,00
6451	119	33	Kostenerstattung Auslandsadoptionsvermittlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	4.357,55	0,00	0,00	0,00	4.357,55
6451	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen	722,71	0,00	0,00	0,00	722,71
6451	119	72	Rückzahlung überzahlter Beträge nach § 5 UVG	74.154,49	25.000,00	0,00	25.000,00	49.154,49
6451	119	73	Erstattung Zuwendungen aus dem Programm Impulse für den sozialen Zusammenhalt	204,20	0,00	0,00	0,00	204,20
6451	119	74	Rückzahlung überzahlter Beträge (UMA)	2.761,79	0,00	0,00	0,00	2.761,79
6451	119	81	Benutzung verwaltungseigener Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	233	01	Erstattungen von anderen Trägern für unbegleitete minderjährige Ausländer	8.776,88	0,00	0,00	0,00	8.776,88
6451	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	10.446,53	0,00	10.450,00	10.450,00	-3,47
6451	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0408/985 20-0 für Leistungen nach dem UVG	6.803.831,21	6.787.000,00	0,00	6.787.000,00	16.831,21
6451	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0408/985 17-0 für Kosten der Erziehungshilfe (Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6451	385	03	(I) Von Bremer Hst. 0020/985 15-1 für Impulse für den sozialen Zusammenhalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	385	04	(K) V.Bremer Hst.0408/985 11-0 für unbe-gleit.minderjähr.Ausländ. (Flüchtlinge)	545.971,29	500.000,00	0,00	500.000,00	45.971,29
6451	385	05	(K) V. Bremer Hst.0408/985 18-8 vorläuf. Inobhutn. umA g.§ 42a SGB VIII (Flücht.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6457	119	31	Kostenersatz von Hilfeempfängern	21.084,42	7.000,00	0,00	7.000,00	14.084,42
6457	119	32	Kostenersatz von Unterhaltspflichtigen	299.087,68	140.000,00	0,00	140.000,00	159.087,68
6457	119	33	Kostenbeiträge für Tagespflege	1.929,00	80.000,00	0,00	80.000,00	-78.071,00
6457	119	34	Kostenersatz von Hilfeempfängern in Wohngruppen	10.012,66	0,00	0,00	0,00	10.012,66
6457	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen	34.542,92	30.000,00	0,00	30.000,00	4.542,92
6457	119	99	Vermischte Einnahmen	14.731,48	25.000,00	0,00	25.000,00	-10.268,52
6457	233	01	Erstattungen von anderen Trägern	1.682.499,70	650.000,00	0,00	650.000,00	1.032.499,70
6457	236	01	Kostenersatz von Sozialleistungsträgern	1.057.038,71	850.000,00	0,00	850.000,00	207.038,71
6457	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	119	31	Kostenersatz von Unterhaltspflichtigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	119	32	Erstattung von Personal- und Sachausgaben für Integrationshelfer	1.493.893,65	0,00	0,00	0,00	1.493.893,65
6470	119	51	Erstattung Aufwendungen "Bildung und Teilhabe"	917.305,51	0,00	0,00	0,00	917.305,51
6470	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	1.423,61	0,00	0,00	0,00	1.423,61
6470	119	62	Ersatzleistungen von Privaten f. Schäden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen	1.959.090,38	190.000,00	0,00	190.000,00	1.769.090,38
6470	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	449,10	920,00	0,00	920,00	-470,90
6470	119	99	Vermischte Einnahmen	32.319,74	2.000,00	0,00	2.000,00	30.319,74
6470	125	01	Beiträge für die Benutzung der Kindertagesstätten	949.579,95	1.637.970,00	0,00	1.637.970,00	-688.390,05
6470	125	02	Entgelt für Beköstigung des Personals	8.717,00	6.770,00	0,00	6.770,00	1.947,00
6470	125	04	Beiträge für die Benutzung der Kinderkrippe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	125	05	Beiträge für integrative Kindertagesstättenplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	125	06	Elternbeiträge Krippe AWI	92,00	0,00	0,00	0,00	92,00
6470	125	07	Kostenerstattung Krippe durch das AWI	111.826,71	160.000,00	0,00	160.000,00	-48.173,29
6470	133	01	Rückführung von Betriebsmitteln des Wirtschaftsbetriebes StadtFinanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	231	02	Zuwendungen Aktionsprogramm Kindertagespflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	231	03	Zuwendungen Bedarfsermittlung v. Massn. Erziehungspartnerschaft in Elterncafes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	231	05	Zuwendung vom Bund "Sprach - Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist"	237.944,04	0,00	0,00	0,00	237.944,04
6470	231	06	Zuweisung vom Bund für Bundesfreiwilligendienstleistende	23.186,67	13.000,00	0,00	13.000,00	10.186,67
6470	231	07	Zuwendung Bundesprogramm BiSS - Bildung durch Sprache und Schrift	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	231	08	Zuwendung "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung"	119.300,00	0,00	0,00	0,00	119.300,00
6470	232	01	Zuwendungen für das Projekt "Konsultationskindertagesstätte"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	232	03	Zuwendung individuelle Lern- und Entwicklungsdokumentation	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	281	01	Erstattung von Ausstattungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	282	01	Spenden	49.926,98	0,00	0,00	0,00	49.926,98
6470	346	01	Zuschüsse für EFRE-Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	56.159,43	0,00	56.160,00	56.160,00	-0,57
6470	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	381	02	Von Hst. 6980/981 02 Ausgleich Wegfall Beiträge Kita u. Mittagsverpfl. (Corona)	952.000,00	0,00	0,00	0,00	952.000,00
6470	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0202/985 41-6 f. TAG (Land, Betriebskosten)	899.200,00	899.200,00	0,00	899.200,00	0,00
6470	385	02	(I) Von Bremer Hst. 0402/985 44-5 für KiföG (Anteil Land, Investitionen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	385	03	(I) Von Bremer Hst. 0402/985 43-7 für KiföG (Anteil Bund, Investitionen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	385	04	(K) Von Bremer Hst. 0202/985 42-4 für KiFöG (Anteil Bund, Betriebskosten)	3.042.840,00	3.042.840,00	0,00	3.042.840,00	0,00
6470	385	05	(K) Von Bremer Hst. 0402/985 42-9 für KiföG (Anteil Land, Betriebskosten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	385	06	(I) Von Bremer Hst. 0202/985 45-9 für KiZuFöG (Bundesmittel, Investitionen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	385	07	(I) V. Bremer Hst. 0202/985 46-7 Ausbau Kindertagesstätten (Bundesmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	385	08	(K) Von Bremer Hst. 0202/985 47-5 für das Bundesprogramm BiSS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	385	09	(K) Von Bremer Hst. 0202/985 48-3 für Spracherziehung in Kindertagesstätten	880,00	0,00	0,00	0,00	880,00
6470	385	10	(K) Von Bremer Hst. 0202/985 50-5 für Kindertagesbetreuung (Gute-Kita-Gesetz)	2.868.531,00	1.259.000,00	0,00	1.259.000,00	1.609.531,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6470	385	11	(K) Von Bremer Hst. 0202/985 49-1 für Finanzierung Beitragsfreiheit ab 3. Lj.	2.746.000,00	2.746.000,00	0,00	2.746.000,00	0,00
6470	385	12	(K) Von Bremer Hst. 0202/985 51-3 Hand- lungsfeld Fachkräftesich. (Gute-Kita-G.)	270.000,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00
6470	385	13	(I) Von Bremer Hst. 0202/985 52-1 für den Ausbau des Kinderbetreuungsbereichs	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	385	14	(I) V. Bremer Hst.0202/985 86-6 Soz. Ko- häsion, techn.Ausstattung Kitas (Corona)	174.053,54	0,00	0,00	0,00	174.053,54
6470	385	15	(I) Von Bremer Hst. 0202/985 52-1 für Ausbau des Kinderbetreuungsbereichs	369.378,02	0,00	0,00	0,00	369.378,02
6472	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen	115.011,92	0,00	0,00	0,00	115.011,92
6472	233	01	Erstattungen von anderen Trägern	82.362,00	0,00	0,00	0,00	82.362,00
6472	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	1.213.841,08	0,00	1.213.840,00	1.213.840,00	1,08
6472	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 56-0 für Umsetzung von Schwerpunkteinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6472	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 58-6 Anteil überörtl. Sozialhilfeträger f. Infrastr.	4.645.000,00	4.645.000,00	0,00	4.645.000,00	0,00
6473	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	119	99	Vermischte Einnahmen	45,63	0,00	0,00	0,00	45,63
6473	125	01	Beiträge für die Hortbetreuung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	282	01	Spenden	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
6473	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6480	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen	274,58	0,00	0,00	0,00	274,58
6480	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	119	31	Kostenersatz von Sonstigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	182	01	Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	231	01	Zuweisung vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0307/985 10-1 für Maßnahmen nach dem BVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	119	31	Kostenersatz von Sonstigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	231	01	Zuweisung vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0307/985 10-1 für Aufwendungen entspr. § 97(3) SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	111	06	Untersuchungs- und Verwaltungsgebühren	158.395,25	200.000,00	0,00	200.000,00	-41.604,75
6500	111	07	Verwaltungsgebühren (Corona)	1.269.394,48	0,00	0,00	0,00	1.269.394,48
6500	119	11	Erstattungen an Bestattungskosten	299.626,40	200.000,00	0,00	200.000,00	99.626,40
6500	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	157,44	0,00	0,00	0,00	157,44
6500	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen "Bremerhavener Topf"	2.575,31	0,00	0,00	0,00	2.575,31
6500	119	72	Erstattung überzahlter Zuwendungen	300,33	10.000,00	0,00	10.000,00	-9.699,67
6500	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	352,50	360,00	0,00	360,00	-7,50
6500	119	91	V. d. Amtsärzten f. Inanspruchn. der Einrichtg. u. Erstattung d. Sachkosten	0,00	300,00	0,00	300,00	-300,00
6500	119	99	Vermischte Einnahmen	5.657,33	100,00	0,00	100,00	5.557,33
6500	132	01	Verkauf alter Fahrzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	235	01	Fördermittel von Krankenkassen für Selbsthilfegruppen	3.920,63	0,00	0,00	0,00	3.920,63
6500	281	10	Erstattung nicht verbrauchter Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	0,00
6500	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	48.127,69	0,00	0,00	0,00	48.127,69
6500	385	02	(K) Von Bremer Hst.0410/985 40-3 u. 42-0 für Personalkosten	470.237,54	127.000,00	0,00	127.000,00	343.237,54
6500	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 10-4 für Umsetzung Kindeswohlgesetz (Personalk.)	66.000,00	66.600,00	0,00	66.600,00	-600,00
6500	385	04	(K) V.Bremer Hst. 0408/985 39-0 f. Beratungsstelle sexuell übertragb. Krankh.	10.570,62	16.000,00	0,00	16.000,00	-5.429,38
6500	385	05	(K) V.Brem. HST. 0501/985 40-6 Erstatt. Entschäd.nach § 56 IFSG -Corona Pandemie	1.136.876,54	0,00	0,00	0,00	1.136.876,54
6500	385	06	(K) V.Brem. HST. 0501/985 41-4 Erstatt. Erfüllung.nach § 56 IFSG-Corona Pandemie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	385	07	(K) V. Bremer Hst. 0987/985 12-7 Kostenerstatt. Hygieneinfrastruktur (Corona)	2.155.678,92	0,00	0,00	0,00	2.155.678,92
6500	385	08	(K) V. Bremer Hst. 0501/985 50-3 Kostenerstattung für Impfzentrum (Corona)	5.820.074,60	0,00	0,00	0,00	5.820.074,60
6500	385	09	(K) V.Bremer Hst.0500/985 50-0 Umsetzung d.Paktes f.d. öffentl. Gesundheitsdienst	106.520,97	0,00	0,00	0,00	106.520,97
6500	385	10	(I) V. Bremer Hst. 0501/985 30-9 für die Digitalisierung des Gesundheitsamtes	245.688,31	0,00	0,00	0,00	245.688,31
6500	385	11	(K) V. Bremer Hst. 0201/985 86-2 Kostenerstattung für Testzentren (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	385	13	(K) V. Bremer Hst. 0201/985 88-9 Kostenerst. f. Radartestungen Schulen (Corona)	268.059,32	0,00	0,00	0,00	268.059,32
6500	385	14	(K) Von Bremer Hst. 0901/985 06-5 Personalbedarf Containment-Strategie (Corona)	320.000,00	0,00	0,00	0,00	320.000,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6500	385	15	(K) V. Bremer Hst. 0501/985 45-7 Kostenerstattung Krisenstab (Corona)	585.000,00	0,00	0,00	0,00	585.000,00
6500	385	16	(K) V. Bremer Hst. 0501/985 51-1 Kostenerstattung für Testzentren (Corona)	934.484,87	0,00	0,00	0,00	934.484,87
6502	111	12	Gebühren der Wasserbehörde	10.396,15	14.000,00	0,00	14.000,00	-3.603,85
6502	111	13	Gebühren der Abfallbehörde	30.655,50	35.330,00	0,00	35.330,00	-4.674,50
6502	111	15	Gebühren der Naturschutzbehörde	16.166,50	7.100,00	0,00	7.100,00	9.066,50
6502	111	16	Gebühren der Bodenschutzbehörde	10.685,50	13.000,00	0,00	13.000,00	-2.314,50
6502	112	01	Ordnungswidrigkeiten	1.261,95	3.240,00	0,00	3.240,00	-1.978,05
6502	112	02	Zwangsgelder	10.100,00	3.000,00	0,00	3.000,00	7.100,00
6502	119	32	Ausgleichszahlungen nach der Baum-schutzverordnung	27.976,00	0,00	0,00	0,00	27.976,00
6502	119	33	Einnahmen von Dritten für Kompensationsmaßnahmen	242.404,00	0,00	0,00	0,00	242.404,00
6502	119	34	Ersatzzahlungen Dritter für Kompensationsmaßnahmen nach dem BremWaldG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	119	70	Erstattungen für Ersatzvornahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	210,35	680,00	0,00	680,00	-469,65
6502	119	99	Vermischte Einnahmen	3.982,55	3.160,00	0,00	3.160,00	822,55
6502	123	01	Einnahmen aus Umweltbingo	98.739,38	60.000,00	0,00	60.000,00	38.739,38
6502	132	01	Verkauf alter Fahrzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	231	02	Zuweisung vom Bund für Bundesfreiwilligendienstleistende	5.350,00	4.280,00	0,00	4.280,00	1.070,00
6502	231	03	Zuweisung vom Bund für Antragsverfahren EU-Programm INTERREG IVC "Act Now"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	272	03	Zuschüsse aus EU-Programm INTERREG IVC "Act Now"	197.259,01	0,00	0,00	0,00	197.259,01
6502	272	04	Zuschüsse aus EU-Programm INTERREG - North Sea Projekt "Stronghouse"	5.808,00	0,00	0,00	0,00	5.808,00
6502	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	282	02	Zuweisungen für Projekte zum Klimaschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	282	03	Preisgeld im Rahmen des Projekts "Klimaaktive Kommune 2020"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	282	04	Ant. Zuschuss d. KfW f. ein integriertes Quartierskonzept, Klimameile Alte Bürger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	342	01	Zuschuss von der Metropolregion Nordwest für ein Lastenfahrrad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	373.782,24	0,00	373.780,00	373.780,00	2,24
6502	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	7.033,20	0,00	0,00	0,00	7.033,20
6502	385	02	(K) V.Bremer Hst.0629/985 21-2 f.Biotoppflege LSG Surheide/Ahn. u. NSG Düllhamm	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
6502	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0628/985 20-0 für Abwasserabgabe (Personalkosten)	21.680,21	119.000,00	0,00	119.000,00	-97.319,79
6502	385	04	(I) Von Bremer Hst. 0628/985 21-9 aus Abwasserabgabe für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	385	05	(K) Von Bremer Hst. 0629/985 21-2 für Grundwasserschutz (Sachk. u. Projekte)	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	-4.000,00
6502	385	06	(K) Von Bremer Hst. 0628/985 20-0 aus Abwasserabgabe (Sachk. u. Projekte)	0,00	25.500,00	0,00	25.500,00	-25.500,00
6502	385	07	(K) Von Bremer Hst. 0801/985 10-6, Kostenerstattung Deichschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	385	08	(K) Von Bremer Hst. 0601/985 16-0 für Abfallbegleitscheingeb. (Personalkosten)	26.857,24	30.000,00	0,00	30.000,00	-3.142,76
6502	385	09	(K) Von Bremer Hst. 0629/985 20-4 für Grundwasserschutz (Personalkosten)	5.449,81	13.000,00	0,00	13.000,00	-7.550,19
6502	385	10	(I) Von Bremer Hst. 0628/985 17-0 für Entsiegelungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	385	14	(K) Von Bremer Hst. 0601/985 15-2 für Abwasserabgabe (Sachk. Bodenschutz)	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	-7.500,00
6502	385	15	(I) V. Bremer Hst. 0601/985 15-2 f. Alt- lastensanierung u. Bodenschutzmaßnahmen	72.676,04	75.000,00	0,00	75.000,00	-2.323,96
6503	111	07	Untersuchungsgebühren	0,00	1.570,00	0,00	1.570,00	-1.570,00
6503	119	31	Erstattungen für Untersuchungen und Impfungen	25,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-9.975,00
6503	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	281	01	Verwaltungskostenbeiträge v. städt. Gesellschaften u. v. den EBB	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	-8.000,00
6503	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	3.498,92	0,00	0,00	0,00	3.498,92
6510	119	71	Rückzahlung überzahlter Beträge für Förderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6510	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6510	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6540	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6540	119	62	Erstattung v. Materialkosten Sportplatzpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6540	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen und Zuschüssen	52.747,53	0,00	0,00	0,00	52.747,53
6540	119	82	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	275,28	230,00	0,00	230,00	45,28
6540	119	99	Vermischte Einnahmen	249,76	0,00	0,00	0,00	249,76
6540	124	03	Entgelte für die Benutzung von Sporteinrichtungen	57.528,38	95.000,00	0,00	95.000,00	-37.471,62
6540	182	01	Tilgung von Vereinen für Darlehen aus städtischen Mitteln	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00
6540	282	01	Sanierung von Sportanlagen / Vereinsbeteiligung	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
6540	282	02	Spenden	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
6540	334	01	Zuweisung Seestadt Immobilien für den Bau von Kunstrasenplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6540	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	1.389,56	0,00	1.390,00	1.390,00	-0,44
6540	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	181.694,89	0,00	181.700,00	181.700,00	-5,11
6540	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	2.267,78	0,00	0,00	0,00	2.267,78
6540	385	01	(I) V.Bremer Hst.0610/985 01-7 LED-Technik Flutlicht Sportanl.(Hf. Klimaschutz)	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
6541	119	81	Einnahmen aus dem Ferienprogramm	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
6541	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6541	123	01	Anteil an den Einnahmen aus Wettmitteln	525.520,09	467.100,00	0,00	467.100,00	58.420,09
6541	182	01	Darlehensrückzahlungen	13.900,00	13.900,00	0,00	13.900,00	0,00
6541	282	01	Sanierung von Sportanlagen / Vereinsbeteiligung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6541	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6541	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	111	11	Jugendherbergsgebühren	369,60	93.630,00	0,00	93.630,00	-93.260,40
6560	111	36	Einnahmen aus Programmgestaltung	4.889,66	20.180,00	0,00	20.180,00	-15.290,34
6560	111	42	Provision aus Automatenverkauf in der Jugendherberge	0,00	310,00	0,00	310,00	-310,00
6560	119	31	Erstattungen von Personalausgaben -Projektstelle-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	119	32	Teilnehmerbeiträge	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	-2.700,00
6560	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen	72.303,76	25.000,00	0,00	25.000,00	47.303,76
6560	119	82	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	71,07	240,00	0,00	240,00	-168,93
6560	119	99	Vermischte Einnahmen	2.995,58	2.710,00	0,00	2.710,00	285,58
6560	124	02	Aus der Vermietung von Lagermaterial	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	-2.200,00
6560	124	03	Mieten für Spielmobil, Luftkissen und Kindercircus	989,00	5.100,00	0,00	5.100,00	-4.111,00
6560	125	02	Entgelt für Verpflegung in der Jugendherberge	0,00	53.000,00	0,00	53.000,00	-53.000,00
6560	132	01	Verkauf alter Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	162	03	Zinsen aus der Hanna-Schröder-Stiftung	95,87	100,00	0,00	100,00	-4,13
6560	231	02	Zuwendungen aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!"	279.736,67	14.000,00	0,00	14.000,00	265.736,67
6560	231	03	Zuweisung vom Bund für Bundesfreiwilligendienstleistende	31.283,34	22.000,00	0,00	22.000,00	9.283,34
6560	282	01	Spenden	2.305,30	0,00	0,00	0,00	2.305,30
6560	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	16.793,91	0,00	16.800,00	16.800,00	-6,09
6560	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00
6560	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0402/985 29-1 für Sonderurlaub ehrenamtl.Tätiger(Persk.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0402/985 33-0 für ausserschul.Jugendbildung(Personalk.)	83.170,00	83.170,00	0,00	83.170,00	0,00
6600	111	11	Verwaltungsgebühren	4.801,02	17.460,00	0,00	17.460,00	-12.658,98
6600	111	91	Zinsen auf gestundete Erschließungsbeiträge	835,60	5.000,00	0,00	5.000,00	-4.164,40
6600	119	31	Erstattungen für Leistungen der Lichtpauserei	0,00	8.500,00	0,00	8.500,00	-8.500,00
6600	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	28,92	100,00	0,00	100,00	-71,08
6600	119	99	Vermischte Einnahmen	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00
6600	341	01	Erschließungsbeiträge und Vorausleistungen	414.245,40	200.000,00	0,00	200.000,00	214.245,40
6600	341	02	Straßenausbaubeiträge	256.300,49	450.000,00	0,00	450.000,00	-193.699,51
6600	341	03	Straßenausbaubeiträge (EntflechtG)	184.066,69	0,00	0,00	0,00	184.066,69
6600	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00
6600	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	2.952,98	0,00	0,00	0,00	2.952,98
6600	385	01	(I) Von Bremer Hst. 0681/985 18-2 Revitalisierung aufgegeb. Immobilien	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	-200.000,00
6610	111	11	Verwaltungsgebühren im Rahmen von Genehmigungsfreistellungsverfahren	16.268,00	25.000,00	0,00	25.000,00	-8.732,00
6610	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	68,68	120,00	0,00	120,00	-51,32
6610	119	99	Vermischte Einnahmen	535,50	5.000,00	0,00	5.000,00	-4.464,50
6610	233	01	Erstattungen Projektmanagements Brhv. und Umlandgemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6610	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6610	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	111	01	Prüfungsgebühren	1.167.762,50	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	-32.237,50
6611	112	01	Zwangsgelder und Ordnungswidrigkeiten	24.500,00	10.630,00	0,00	10.630,00	13.870,00
6611	119	10	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer und entbehrlicher Gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	119	31	Kostenerstattung für Zwangsmaßnahmen	12.394,03	4.130,00	0,00	4.130,00	8.264,03

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6611	119	32	Erstattung verauslagter Prüfungskosten	0,00	5.530,00	0,00	5.530,00	-5.530,00
6611	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	232,16	200,00	0,00	200,00	32,16
6611	119	99	Vermischte Einnahmen	21.817,82	18.000,00	0,00	18.000,00	3.817,82
6611	124	01	Nutzungsentgelte	4.399,86	29.000,00	0,00	29.000,00	-24.600,14
6611	231	01	Erstattung vom Bund für Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	281	01	Verwaltungskostenbeitrag von den Entsorgungsbetrieben Bremerhaven	6.613,44	6.100,00	0,00	6.100,00	513,44
6611	331	01	Zuwendungen vom Bund (BKM) Sanierung Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	342	02	Zuschüsse für die Sanierung von Denkmälern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	65.000,00	0,00	65.000,00	65.000,00	0,00
6611	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6612	111	11	Verwaltungsgebühren	210,00	6.340,00	0,00	6.340,00	-6.130,00
6612	111	12	Vermessungs- und Katastergebühren	1.175.301,45	1.070.000,00	0,00	1.070.000,00	105.301,45
6612	111	13	Gebühren für Wertgutachten und sonstige Wertauskünfte	43.664,38	47.360,00	0,00	47.360,00	-3.695,62
6612	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6612	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	292,77	440,00	0,00	440,00	-147,23
6612	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	130,00	0,00	130,00	-130,00
6612	125	01	Entgelte von anderen Ämtern	184,19	430,00	0,00	430,00	-245,81
6612	125	02	Kommunale Geodaten	896,80	32.000,00	0,00	32.000,00	-31.103,20
6612	132	01	Verkauf alter Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6612	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6612	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	10.376,21	0,00	0,00	0,00	10.376,21
6612	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0681/985 13-1 für Vermessungs- und Katasteramt	1.014.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	14.000,00
6612	385	02	(I) Von Bremer Hst. 0681/985 14-0 für Vermessungs- und Katasteramt	25.673,52	0,00	0,00	0,00	25.673,52
6612	385	03	(K) V. Bremer Hst. 0955/985 11-7 Bewer-tungssachverst. Erbsch.-u. Schenk.steuer	30.592,28	0,00	0,00	0,00	30.592,28
6625	119	31	Erstattungen Dritter für Städtebau-förderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	162	01	Zinsen	12.033,33	1.800,00	0,00	1.800,00	10.233,33
6625	182	01	Tilgung	19.423,07	0,00	0,00	0,00	19.423,07
6625	182	02	Tilgung auf Sanierungsdarlehen nach § 45 StBauFG	150.481,45	54.000,00	0,00	54.000,00	96.481,45
6625	346	01	Zuschüsse für EFRE-Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	346	30	Zuschuss Revitalisierung Kistner-Gelände (EFRE)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	346	31	Zuschuss Quartiersmanagement Lehe (EFRE)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	346	32	Zuschuss Quartiersmanagement Alte Bürger (EFRE)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	385	01	(I) Von Bremer Hst. 0696/985 11-1 für Investitionspakt energetische Sanierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	385	02	(I) Von Bremer Hst.0696/985 13-8 Bundesfinanzhilfen Stadtumbau West (regulär)	1.911.249,00	708.000,00	0,00	708.000,00	1.203.249,00
6625	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0401/985 38-7 für das Projekt "Lebendige Quartiere"	400.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00
6625	385	05	(I) Von Bremer Hst. 0696/985 60-0 Bundesfinanzhilfen Soziale Stadt	0,00	217.000,00	0,00	217.000,00	-217.000,00
6625	385	09	(I) V. Bremer Hst. 0696/985 14-6 Bundesfinanzh. aktive Stadt- u. Ortsteilzentr.	89.940,00	107.000,00	0,00	107.000,00	-17.060,00
6625	385	10	(I) V. Bremer Hst. 0696/985 15-4 Bundesfinanzhilfen Denkmalschutz West	6.275,00	496.000,00	0,00	496.000,00	-489.725,00
6625	385	11	(I) V. Bremer Hst. 0696/985 16-2 Bundesfinanzhilfen kleine Städte u. Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	385	12	(I) V. Bremer Hst. 0696/985 17-0 Bundesfinanzhilfen für "Zukunft Stadtgrün"	0,00	57.000,00	0,00	57.000,00	-57.000,00
6625	385	13	(I) V.Bremer Hst.0696/985 11-1 f. Investitionspakt soz. Integration im Quartier	0,00	310.000,00	0,00	310.000,00	-310.000,00
6625	385	14	(I) Von Bremer Hst. 0681/985 18-2 Revitalisierung aufgegeb. Immobilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	385	15	(I) V. Bremer Hst. 0696/985 18-9 für das Proj. "Wachstum u. nachhalt. Erneuerung"	0,00	293.000,00	0,00	293.000,00	-293.000,00
6625	385	16	(I) Von Bremer Hst. 0696/985 19-7 für das Projekt "Lebendige Zentren"	0,00	101.000,00	0,00	101.000,00	-101.000,00
6625	385	17	(I) Von Bremer Hst. 0696/985 20-0 für das Projekt "Sozialer Zusammenhalt"	0,00	92.000,00	0,00	92.000,00	-92.000,00
6641	162	04	Zinsen auf Instandsetzungsdarlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6641	182	04	Tilgung auf Instandsetzungsdarlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6641	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6642	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6642	124	01	Pacht für Kleingärten	40.121,48	40.050,00	0,00	40.050,00	71,48
6642	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6642	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6651	111	11	Verwaltungsgebühren	6.489,00	5.940,00	0,00	5.940,00	549,00
6651	119	10	Verkauf von altem Straßenbaumaterial	4.997,65	0,00	0,00	0,00	4.997,65
6651	119	11	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer und entbehrlicher Gegenstände	95,00	0,00	0,00	0,00	95,00
6651	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	2.650,47	0,00	0,00	0,00	2.650,47
6651	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	278,78	230,00	0,00	230,00	48,78
6651	119	90	Erstattung von Gerichts- und Vollstreckungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	119	99	Vermischte Einnahmen	6.410,58	15.000,00	0,00	15.000,00	-8.589,42
6651	124	02	Nutzungsentgelte	34.838,31	24.000,00	0,00	24.000,00	10.838,31
6651	124	04	Erlöse aus dem Parkraummanagement der STÄPARK	434.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	-566.000,00
6651	125	01	Bauausführung für Rechnung anderer	130.537,75	75.270,00	0,00	75.270,00	55.267,75
6651	125	02	Verwaltungs- und Regiekosten	25.909,46	15.960,00	0,00	15.960,00	9.949,46
6651	125	03	Aus dem Betrieb der Walzen und Fahrzeuge	2.583,57	6.380,00	0,00	6.380,00	-3.796,43
6651	125	04	Materialabgabe	2.146,46	6.380,00	0,00	6.380,00	-4.233,54
6651	231	01	Zuwendung vom Bund für energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung	82.977,47	0,00	0,00	0,00	82.977,47
6651	281	01	Erstattung d. Personalkosten v. d. BIS für Planung u. Ausbau Hafenanbindung	100.556,19	97.490,00	0,00	97.490,00	3.066,19
6651	281	02	Erstattung von der swb aus der Einsparung durch LED-Einsatz Verkehrsbeleucht.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	282	01	Zuschuss zur Straßenunterhaltung	10.500,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00
6651	282	02	Zuschuss v. bremenports f. Unterhaltung Wurster Str. im Bereich d. Trogbauwerkes	30.076,64	0,00	0,00	0,00	30.076,64
6651	331	01	Zuwendung vom Bund - NKI "Kurs Klimastadt Brhv.: Fahr(G)Rad 8"	488.539,00	1.856.970,00	0,00	1.856.970,00	-1.368.431,00
6651	331	02	Kostenerstattung für Planung und Bauleitung von Bundesfernstraßen etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	331	03	Zuwendungen vom Bund für Drehbrücke Geestemünder Hauptkanal	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00
6651	331	04	Zuwendung vom Bund aus dem Sonderprogramm "Stadt und Land"	802.800,00	0,00	0,00	0,00	802.800,00
6651	334	01	Zuweisung Seestadt Immobilien Planungs- und Ausbaukosten Baugebiet Plätternweg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	337	01	Zuweisung für Invest. vom Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Nieders. (ZVBN)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	341	01	Straßenausbaubeiträge (EntflechtG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	341	02	Ablösung für nicht nachgewiesene Einstellplätze	154.090,00	0,00	0,00	0,00	154.090,00
6651	341	03	Kostenbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	359	01	Entnahme aus der Rücklage zur Schaffung von Park- und Einstellplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	56.048,27	206.330,00	56.050,00	262.380,00	-206.331,73
6651	359	06	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	1.268.750,00	0,00	1.268.750,00	1.268.750,00	0,00
6651	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	207.893,03	0,00	0,00	0,00	207.893,03
6651	381	02	Von Hst. 6782/981 04 für AP Aufenthalts- u. Erlebnisqualität Innenstadt (Corona)	15.056,37	0,00	0,00	0,00	15.056,37
6651	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0687/985 30-3 Landesfinanzhilfen nach dem Brem. ÖPNVG	2.937.738,00	2.938.000,00	0,00	2.938.000,00	-262,00
6651	385	02	(I) V. Bremer Hst.0610/985 37-8 Kl.kehr-maschine,alt.Antriebsmögl.(Hf.Klimasch.)	350.000,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00
6651	385	03	(I) Von Bremer Hst. 0709/985 77-9 für EFRE-Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	385	04	(I) Von Bremer Hst. 0687/985 10-9 Finanzhilfen (GVFG)	1.991.000,00	1.991.000,00	0,00	1.991.000,00	0,00
6651	385	05	(I) Von Bremer Hst. 0687/985 20-6 an Landesfinanzhilfen nach dem Brem. ÖPNVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	385	06	(K) Von Bremer Hst. 0627/985 15-0 für Stromkosten Geestesturmflutsperrwerk	2.757,62	0,00	0,00	0,00	2.757,62
6651	385	07	(K) Von Bremer Hst. 0687/985 15-0 Mautanteil Brhv. nach dem BFStrMG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	385	08	(K) V. Bremer Hst.0610/985 43-2 Innovat. Mobil.konzept Stadthalle (Hf. Klimasch.)	54.500,00	0,00	0,00	0,00	54.500,00
6730	111	11	Denksteingebühren	57.369,60	35.000,00	0,00	35.000,00	22.369,60
6730	111	12	Bestattungsgebühren	246.462,55	355.000,00	0,00	355.000,00	-108.537,45
6730	111	13	Umschreibungsgebühren	3.132,00	4.000,00	0,00	4.000,00	-868,00
6730	111	14	Zulassung für Gewerbebetriebe	871,00	720,00	0,00	720,00	151,00
6730	111	15	Entgelte für die Nutzung des Heimtierfriedhofes	8.288,70	10.000,00	0,00	10.000,00	-1.711,30
6730	111	41	Grab- und Friedhofspflegegebühren	917.915,61	1.201.000,00	0,00	1.201.000,00	-283.084,39
6730	111	42	Einäscherungsgebühren	350.230,83	465.000,00	0,00	465.000,00	-114.769,17
6730	111	91	Zinsen für Stundungen von Bestattungsgebühren	67,40	300,00	0,00	300,00	-232,60
6730	119	60	Erlöse aus der Wertstoffseparation der Metallgemische des Krematoriums	102.672,79	25.000,00	0,00	25.000,00	77.672,79
6730	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6730	119	71	Erstattung überzahlter Kanalbenutzungsgebühren	12.670,37	10.000,00	0,00	10.000,00	2.670,37
6730	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	75,24	150,00	0,00	150,00	-74,76
6730	119	99	Vermischte Einnahmen	27.290,49	7.500,00	0,00	7.500,00	19.790,49
6730	124	01	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.524,45	3.500,00	0,00	3.500,00	-975,55
6730	125	01	Entgelte für Lieferungen und Leistungen	465,78	4.600,00	0,00	4.600,00	-4.134,22

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6730	162	01	Zinsen aus Vermächtnissen zur Unterhaltung von Grabstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6730	236	01	Zuschuss von der Hauptfürsorgestelle für Schwerbehinderte	2.870,00	0,00	0,00	0,00	2.870,00
6730	282	01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6730	282	10	Vermächtnisse und Grabpflegeverträge	1.205,19	100,00	0,00	100,00	1.105,19
6730	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6730	359	02	Entnahme aus der Rücklage Vermächtnisse	1.591,19	0,00	1.590,00	1.590,00	1,19
6730	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	255.760,56	0,00	0,00	0,00	255.760,56
6730	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0627/985 12-6 an Bundeszuweis.f.Kriegsgräberfürs.(Persk.)	20.976,52	21.000,00	0,00	21.000,00	-23,48
6730	385	02	(K) Von Bremer Hst.0627/985 11-8 an Bundeszuweis.f.israelit.Friedhof(Persk.)	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	-2.300,00
6741	111	41	Sondernutzungsgebühren für öffentliche Grünanlagen	36.103,20	4.990,00	0,00	4.990,00	31.113,20
6741	119	10	Erlöse aus sonstigen Verkäufen	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	-12.200,00
6741	119	31	Erstattung von Strom-, Wasser- u. Kanal-benutzungsgeb. für die Innenstadtunterh.	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	-7.000,00
6741	119	61	Entschädigungen	8.197,28	20.000,00	0,00	20.000,00	-11.802,72
6741	119	62	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	20.910,71	0,00	0,00	0,00	20.910,71
6741	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	67,32	150,00	0,00	150,00	-82,68
6741	119	99	Vermischte Einnahmen	52.745,73	22.000,00	0,00	22.000,00	30.745,73
6741	124	01	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	738,29	2.000,00	0,00	2.000,00	-1.261,71
6741	124	02	Nutzungsentgelte	3.874,35	5.000,00	0,00	5.000,00	-1.125,65
6741	125	01	Entgelte für Lieferungen und Leistungen	47.583,59	85.070,00	0,00	85.070,00	-37.486,41
6741	132	01	Verkauf alter Fahrzeuge	841,00	0,00	0,00	0,00	841,00
6741	132	02	Erlöse aus Schlagholz	6.011,00	15.000,00	0,00	15.000,00	-8.989,00
6741	236	01	Personalkostenzuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	282	01	Spenden	7.650,00	0,00	0,00	0,00	7.650,00
6741	282	02	Zuschuss v. STÄWOG f. Unterhaltung Kom-pensationsflächen Reinkenheider Forst II	52.000,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00
6741	331	01	Zuwendung vom Bund aus dem Sonderprogramm "Stadt und Land"	217.287,00	0,00	0,00	0,00	217.287,00
6741	334	01	Zuweisung "Seestadt Immobilien" für den Bau d. Kinderspielpl. "Im Gleisdreieck"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	341	01	Ablösung für nicht nachgewiesene Kinderspielflächen	23.519,56	50.000,00	0,00	50.000,00	-26.480,44
6741	341	02	Ablösung für zu entfernenden Baumbestand	78.812,60	30.000,00	0,00	30.000,00	48.812,60
6741	342	03	Zuwendung der Gewoba für den Bau des Kinderspielplatzes "Waldviertel"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	359	02	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
6741	359	03	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	43.624,92	0,00	0,00	0,00	43.624,92
6741	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0627/985 20-7 Blühflächenprogr. z. Förd. d. Biodiversität	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6775	111	11	Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6775	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	82,08	70,00	0,00	70,00	12,08
6775	119	99	Vermischte Einnahmen	143,15	80,00	0,00	80,00	63,15
6775	233	01	Kostenerstattung Geschäftsstelle Regionalforum	39.617,90	36.000,00	0,00	36.000,00	3.617,90
6775	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6780	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen	5.085,65	0,00	0,00	0,00	5.085,65
6780	272	01	Access City Award der EU	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00
6780	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6780	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6780	359	03	Entnahme aus der "Rücklage Zuwendungen aus der Tourismusabgabe"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	119	71	Rückzahlung von Zuwendungen	124.742,50	0,00	0,00	0,00	124.742,50
6782	135	01	Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	1.876.632,88	0,00	0,00	0,00	1.876.632,88
6782	231	01	Zuwendung vom Bund für Teilvorhaben im Verbundprojekt GIS4BOS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	272	01	Horizont2020-Projekt CITIES 2030	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	281	10	Erstattung verauslagter Aufwendungen	58.257,69	25.290,00	0,00	25.290,00	32.967,69
6782	281	12	Kostenbeiträge der Anschlussteilnehmer an den Industriegleisen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00
6782	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00
6782	359	02	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	4.046,84	0,00	0,00	0,00	4.046,84
6782	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	385	01	(I) Von Bremer Hst. 0995/985 10-1 für Digitale Dividende II, WLAN-Ausbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	385	02	(I) Von Bremer Hst. 0709/985 90-6 für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in Brhv.	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00
6782	385	03	(K) Von Bremer Hst. 0706/985 35-2 für wirtschaftsnahe Maßnahmen	45.000,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
6782	385	11	(I) Von Bremer Hst. 0706/985 20-4 für Entwicklungsgebiet Werftquartier Brhv.	400.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6782	385	12	(K) V. Bremer Hst. 0610/985 33-5 f. BIS, Etablier. Klimaschutz-Agt.(Hf.Klimasch.)	10.200,00	0,00	0,00	0,00	10.200,00
6782	385	13	(K) V. Bremer Hst. 0610/985 34-3 f. BIS, Planung INNO-Segler (Hf. Klimaschutz)	9.956,25	0,00	0,00	0,00	9.956,25
6782	385	14	(K) V. Bremer Hst. 0610/985 35-1 f. BIS, Klimabildungszentrum Bhv.(Hf. Klimasch.)	118.423,64	0,00	0,00	0,00	118.423,64
6782	385	15	(K) V. Bremer Hst. 0610/985 36-0 f. BIS, PtL-Prod.,Aufbau Infrastr.(Hf.Klimasch.)	47.950,00	0,00	0,00	0,00	47.950,00
6782	385	16	(K) V. Bremer Hst.0610/985 38-6 f. Energiekonsens, Solaroffensive(Hf.Klimasch.)	100.039,93	0,00	0,00	0,00	100.039,93
6782	385	21	(I) Von Bremer Hst. 0709/985 77-9 für EFRE-Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	385	22	(I) Von Bremer Hst. 0706/985 20-4 f. Ansiedl.konzept Offshore Windenergie Brhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	385	23	(I) Von Bremer Hst. 0801/985 28-9 Zukunftsinvestition Innenstadt (Corona)	12.500.000,00	0,00	12.500.000,00	12.500.000,00	0,00
6819	122	01	Konzessionsabgabe der swb	6.111.623,91	6.100.000,00	0,00	6.100.000,00	11.623,91
6868	119	01	Erstattung von Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	111	11	Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	306,94	350,00	0,00	350,00	-43,06
6901	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	281	01	Verwaltungskostenbeiträge	26.028,81	20.000,00	0,00	20.000,00	6.028,81
6901	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	359	02	Entnahme aus der ProFiskal-Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6902	111	91	Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge	469.747,36	460.000,00	0,00	460.000,00	9.747,36
6902	119	61	Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6902	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	100,92	100,00	0,00	100,00	0,92
6902	119	99	Vermischte Einnahmen	730,68	3.000,00	0,00	3.000,00	-2.269,32
6902	281	01	Verwaltungskostenbeitrag von den Entsorgungsbetrieben Bremerhaven	144.540,40	140.000,00	0,00	140.000,00	4.540,40
6902	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6904	111	11	Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6904	119	32	Erstattung von Ausgaben (Hochwasserschutzbeiträge)	65.090,22	64.000,00	0,00	64.000,00	1.090,22
6904	119	81	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	133,56	150,00	0,00	150,00	-16,44
6904	119	99	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6904	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6904	385	01	(K) Von Bremer Hst. 3972/985 01-4 für Verwaltungskosten Tourismusabgabe	82.500,00	82.500,00	0,00	82.500,00	0,00
6920	111	41	Entgelte für Bürgschaften	181.049,37	0,00	0,00	0,00	181.049,37
6920	281	12	Erstattungen auf geleistete Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6920	359	01	Entnahme aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage	2.176.412,00	1.750.000,00	426.410,00	2.176.410,00	2,00
6920	359	02	Entnahme Stabilitätsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	119	01	Vom Wirtschaftsbetrieb Rettungsdienst für erbrachte Leistungen	475.700,00	405.000,00	0,00	405.000,00	70.700,00
6925	359	01	Entnahme aus der Freien Kapitalrücklage Seestadt Immobilien	3.024.740,00	3.024.740,00	0,00	3.024.740,00	0,00
6925	385	01	(I) V. Bremer Hst.0610/985 32-7 energet. Teilsan.Schule am Leher M.(Hf.Klimasch.)	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
6925	385	02	(I) V. Bremer Hst.0610/985 39-4 energet. Teildachsan. H.-Heine-Sch.(Hf.Klimasch.)	750.000,00	0,00	0,00	0,00	750.000,00
6925	385	03	(K) V. Bremer Hst.0610/985 40-8 energet. Teildachsan. H.-Heine-Sch.(Hf.Klimasch.)	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
6925	385	04	(I) V. Bremer Hst.0610/985 41-6 energet. Teilsan. Schulzentr. CvO (Hf. Klimasch.)	342.000,00	0,00	0,00	0,00	342.000,00
6925	385	05	(I) V. Bremer Hst. 0610/985 42-4 Sanier. d. Heizungsanlage im TSG (Hf. Klimasch.)	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00
6925	385	10	(K) V. Bremer Hst.3987/985 10-0 Erstatt. Mehraufwand hyg. Infrastruktur (Corona)	1.572.563,64	0,00	0,00	0,00	1.572.563,64
6930	119	01	Kostenerstattung für Beratungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6930	121	01	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	2.809.058,42	2.115.000,00	0,00	2.115.000,00	694.058,42
6930	122	01	Pacht der Deutsche Städte Medien GmbH	351.284,87	197.300,00	0,00	197.300,00	153.984,87
6930	133	01	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6930	134	01	Kapitalrückzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6930	162	01	Zinsen auf sonstige Darlehen	13.046,15	70.000,00	0,00	70.000,00	-56.953,85
6930	162	02	Zinsen auf sonstiges Kapitalvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6930	162	03	Zinsen auf belegte Kassenbestände	82.044,71	110.000,00	0,00	110.000,00	-27.955,29
6930	281	10	Steuererstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6930	325	01	Allgemeine Darlehen	0,00	91.023.080,00	0,00	91.023.080,00	-91.023.080,00
6930	342	01	Erlöse aus Nachlässen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6940	161	01	Stammkapitalverzinsung	1.270.562,75	1.270.560,00	0,00	1.270.560,00	2,75
6940	359	01	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6951	162	01	Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6951	182	01	Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6952	123	01	Anteil an den Einnahmen aus dem Zahlenlotto	1.402.169,92	1.250.000,00	0,00	1.250.000,00	152.169,92
6952	182	01	Tilgung auf Darlehen	8.640,86	8.640,00	0,00	8.640,00	0,86
6960	071	01	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer	35.727.209,92	29.935.130,00	0,00	29.935.130,00	5.792.079,92

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6960	071	02	Gemeindeanteil an der veranlagten Einkommensteuer	11.158.479,89	7.332.360,00	0,00	7.332.360,00	3.826.119,89
6960	071	03	Gemeindeanteil am Aufkommen steuerpflichtiger Rentner	19.996,32	0,00	0,00	0,00	19.996,32
6960	071	04	Gemeindeanteil am Familienleistungsausgleich	-8.092.195,44	0,00	0,00	0,00	-8.092.195,44
6960	071	05	Gemeindeanteil an den Altersvorsorgezulagen nach § 83 EStG	-198.736,04	0,00	0,00	0,00	-198.736,04
6960	071	07	Gemeindeanteil an der einheitlichen Pauschsteuer	64.457,67	0,00	0,00	0,00	64.457,67
6960	072	01	Grundsteuer A	27.827,63	28.440,00	0,00	28.440,00	-612,37
6960	073	01	Grundsteuer B	31.820.616,57	32.411.960,00	0,00	32.411.960,00	-591.343,43
6960	075	01	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	73.368.185,53	50.564.280,00	0,00	50.564.280,00	22.803.905,53
6960	076	02	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.858.411,89	13.886.280,00	0,00	13.886.280,00	-6.027.868,11
6960	076	03	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Festbetrag gem. § 1 Abs. 2 FAG Bund	6.744.994,19	0,00	0,00	0,00	6.744.994,19
6960	077	02	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-2.312.692,83	-1.593.870,00	0,00	-1.593.870,00	-718.822,83
6960	077	03	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-3.269.669,19	-2.253.410,00	0,00	-2.253.410,00	-1.016.259,19
6960	077	04	Erhöhter Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6960	078	01	Gemeindeanteil an der Abgeltungssteuer	1.007.979,86	650.050,00	0,00	650.050,00	357.929,86
6960	078	02	Gemeindeanteil an der Auslandsabgeltungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6960	082	01	Übrige Vergnügungsteuer	1.801.246,15	3.990.820,00	0,00	3.990.820,00	-2.189.573,85
6960	082	02	Wettbürosteuer	40.055,50	70.350,00	0,00	70.350,00	-30.294,50
6960	083	01	Hundesteuer	438.749,59	435.410,00	0,00	435.410,00	3.339,59
6960	089	01	Globale Steuermehr-, mindereinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6960	089	02	Tourismusabgabe	523.731,37	611.040,00	0,00	611.040,00	-87.308,63
6960	089	03	Zweitwohnungsteuer	124.753,00	100.000,00	0,00	100.000,00	24.753,00
6960	111	91	Verspätungszuschläge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6960	112	01	Zwangsgelder	8.330,20	1.500,00	0,00	1.500,00	6.830,20
6960	162	01	Zinsen auf Steuerrückstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6960	162	02	Zinsen aus Aussetzung der Vollziehung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6961	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0972/985 01-5 Schlüsselzuweisungen	165.542.089,23	143.689.460,00	0,00	143.689.460,00	21.852.629,23
6961	385	02	(K) Von Bremer Hst. 0972/985 02-3 Ergänzungszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6961	385	03	(K) Von Bremer Hst. 3972/985 11-1 Ausgleich stadtbrem. Überseehafen	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00	6.000.000,00	0,00
6961	385	04	(K) Von Bremer Hst. 0972/985 04-0 Konsolidierungshilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6961	385	05	(K) Von Bremer Hst. 0972/985 05-8 Strukturhilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6961	385	06	(K) V.Bremer Hst.0972/985 10-4,2.Sofortprogramm f. d. Aufnahme v. Flüchtlingen	595.000,00	595.000,00	0,00	595.000,00	0,00
6961	385	10	(K) V. Bremer Hst.0994/985 10-8 Erstatt. Gewerbesteuermindereinnahmen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6961	385	11	(K) V.Bremer Hst. 0972/985 11-2, Sonderzuweisung Aufnahme Asylbewerb. u.Flüchtl	1.720.000,00	1.720.000,00	0,00	1.720.000,00	0,00
6961	385	15	(K) V. Bremer Hst.0972/985 15-5, Bundesbeteil. z. weiteren Entlast. d. Kommunen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6962	111	12	Hochwasserschutzbeiträge	1.081.732,81	980.000,00	0,00	980.000,00	101.732,81
6965	359	01	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6965	385	01	(I) V. Bremer Hst. 0998/985 01-3 f. Umsetzung d. KInvFG f. Infrastrukturmaßn	1.070.411,42	0,00	0,00	0,00	1.070.411,42
6966	359	01	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	385	01	(I) V.Bremer Hst.0998/985 03-0 f.Umsetz. d. KInvFG f. Infrastr.maßn.(Bundesant.)	2.198.349,19	0,00	0,00	0,00	2.198.349,19
6966	385	02	(I) V.Bremer Hst.0998/985 03-0 f.Umsetz. d. KInvFG f. Infrastr.maßn.(Landesant.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6980	371	01	Globale Mehreinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6980	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	93.575,66	0,00	0,00	0,00	93.575,66
6980	385	01	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 31-5 Erstattungen für Jugendberufsagentur	490.690,00	490.690,00	0,00	490.690,00	0,00
6990	112	01	Einnahmen aufgrund von Disziplinarmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	119	31	Erstattung von Personalausgaben	62.696,19	0,00	0,00	0,00	62.696,19
6990	119	40	Erstattungen für Fortbildungsveranstaltungen	2.455,60	0,00	0,00	0,00	2.455,60
6990	119	50	Sonstige Erstattungen	17.094,66	0,00	0,00	0,00	17.094,66
6990	119	71	Rückzahlung überzahlter Dienstbezüge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	119	89	Abführungen von Vergütungen aus Neben-beschäftigungen bzw. Nebentätigkeiten	25.532,16	0,00	0,00	0,00	25.532,16
6990	231	01	Erstattung von Versorgungslasten vom Bund	254.427,14	16.000,00	0,00	16.000,00	238.427,14
6990	232	01	Erstattung von Versorgungslasten von Ländern	412.369,94	0,00	0,00	0,00	412.369,94
6990	233	01	Erstattung von Versorgungslasten von Gemeinden	1.472.621,86	187.000,00	0,00	187.000,00	1.285.621,86
6990	234	01	Entnahmen aus dem Sondervermögen	6.712.538,51	5.303.860,00	0,00	5.303.860,00	1.408.678,51
6990	235	01	Eingliederungszuschüsse von der Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	281	01	Erstattung von Vivento für Personalüberleitung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	359	01	Entnahme aus der Rücklage für Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	359	02	Entnahme aus der Beihilferücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	359	04	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Einnahmen	veranschlagte Einnahmen (inkl. Nachtrag)	Mehr- und Minder-einnahmen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 10 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	10	11
6990	359	05	Entnahme aus der Rücklage "Flexible Arbeitszeitgestaltung"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	381	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	591.287,61	0,00	0,00	0,00	591.287,61
6990	381	02	Erstattungen innerhalb des Haushalts (Corona)	2.151.790,03	0,00	0,00	0,00	2.151.790,03
Gesamt				**828.915.023,85**	**799.588.280,00**	**17.889.780,00**	**817.478.060,00**	**11.436.963,85**

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Einzelaufstellung der Haushaltstellen - Ausgaben - in EUR

In Bremerhaven gibt es in der Haushaltsrechnung keine Ausgabereste mehr, so dass auf die Darstellung der Spalten 4, 5, 6, 8 und 10 aus Platzgründen verzichtet wurde.

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6000	411	01	Aufwendungen für Stadtverordnete	479.480,40	488.540,00	0,00	488.540,00	-9.059,60
6000	411	02	Ersatz von Erwerbsausfall	33.250,76	45.000,00	0,00	45.000,00	-11.749,24
6000	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	100.985,96	66.050,00	0,00	66.050,00	34.935,96
6000	427	01	Beschäftigungsentgelte	1.590,00	3.000,00	0,00	3.000,00	-1.410,00
6000	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	83.321,12	165.170,00	0,00	165.170,00	-81.848,88
6000	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6000	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	11.034,98	9.500,00	0,00	9.500,00	1.534,98
6000	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	9.896,64	0,00	0,00	0,00	9.896,64
6000	518	01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	900,00	0,00	900,00	-900,00
6000	518	02	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume (Corona)	30.637,98	0,00	0,00	0,00	30.637,98
6000	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.355,36	1.400,00	0,00	1.400,00	955,36
6000	525	01	Fortbildung von Bediensteten	667,59	0,00	0,00	0,00	667,59
6000	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	26.470,20	12.000,00	0,00	12.000,00	14.470,20
6000	527	01	Reise- und Fahrkosten	25.989,12	27.500,00	0,00	27.500,00	-1.510,88
6000	529	02	Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorsteher	3.878,79	5.270,00	0,00	5.270,00	-1.391,21
6000	531	01	Übrige Versicherungen	2.380,55	2.050,00	0,00	2.050,00	330,55
6000	531	10	Veröffentlichungen	19.753,62	21.000,00	0,00	21.000,00	-1.246,38
6000	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	682,88	0,00	0,00	0,00	682,88
6000	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6000	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6000	684	01	Zuschüsse an die Fraktionen und Gruppen	495.594,00	560.000,00	0,00	560.000,00	-64.406,00
6000	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.873,33	0,00	0,00	0,00	3.873,33
6000	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6000	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	81,39	0,00	0,00	0,00	81,39
6000	989	90	(K) An Bremer Hst.0020/389 10-9 Gebühren	74,50	0,00	0,00	0,00	74,50
6001	412	01	Aufwendungen für ehrenamtliche Magistratsmitglieder	79.200,00	79.180,00	0,00	79.180,00	20,00
6001	421	01	Bezüge der hauptamtlichen Magistratsmitglieder	498.128,23	500.280,00	0,00	500.280,00	-2.151,77
6001	421	02	Aufwandsentschädigungen der hauptamtlichen Magistratsmitglieder	6.588,00	6.590,00	0,00	6.590,00	-2,00
6001	424	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (Aktive	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	383.476,68	396.350,00	-3.670,00	392.680,00	-9.203,32
6001	431	01	Versorgungsbezüge der Magistratsmitglieder	938.531,33	912.760,00	41.150,00	953.910,00	-15.378,67
6001	434	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	32.931,68	25.000,00	0,00	25.000,00	7.931,68
6001	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8.857,29	9.500,00	0,00	9.500,00	-642,71
6001	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	9.385,74	7.600,00	0,00	7.600,00	1.785,74
6001	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.759,10	2.500,00	0,00	2.500,00	259,10
6001	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	527	01	Reise- und Fahrkosten	6.370,31	10.450,00	0,00	10.450,00	-4.079,69
6001	529	01	Verfügungsmittel Magistrat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	531	01	Übrige Versicherungen	4.955,89	3.040,00	0,00	3.040,00	1.915,89
6001	532	01	Repräsentation	77.893,19	57.070,00	0,00	57.070,00	20.823,19
6001	532	02	Städtepartnerschaften	388,33	19.540,00	0,00	19.540,00	-19.151,67
6001	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	1.218,60	500,00	0,00	500,00	718,60
6001	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	-6.000,00
6001	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	636	01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger	79.031,04	82.000,00	0,00	82.000,00	-2.968,96
6001	685	01	Mitgliedsbeiträge	145,00	280,00	0,00	280,00	-135,00
6001	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	22.078,22	0,00	0,00	0,00	22.078,22
6001	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6001	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6002	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	442.412,54	424.530,00	0,00	424.530,00	17.882,54
6002	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	767.440,75	689.840,00	0,00	689.840,00	77.600,75
6002	459	01	Prämien betriebliches Vorschlagswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6002	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6002	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	33.705,24	26.600,00	0,00	26.600,00	7.105,24
6002	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	9.217,19	6.500,00	0,00	6.500,00	2.717,19
6002	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6002	525	01	Fortbildung von Bediensteten	497,03	1.000,00	0,00	1.000,00	-502,97
6002	527	01	Reise- und Fahrkosten	674,21	2.850,00	0,00	2.850,00	-2.175,79
6002	531	01	Übrige Versicherungen	790,38	810,00	0,00	810,00	-19,62
6002	531	10	Veröffentlichungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6002	531	11	Veröffentlichungen (Corona)	484,31	0,00	0,00	0,00	484,31
6002	532	01	Umwandlung d. Fahrzeugflotte auf altern. Antrieb, konsumtiv (Hf. Klimaschutz)	15.568,77	0,00	0,00	0,00	15.568,77
6002	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	597,00	0,00	0,00	0,00	597,00
6002	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	2.956,73	2.000,00	0,00	2.000,00	956,73
6002	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6002	684	01	Zuschuss an die Stadtteilkonferenzen	4.440,10	5.000,00	0,00	5.000,00	-559,90
6002	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14.542,73	0,00	0,00	0,00	14.542,73
6002	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6002	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
6002	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	36.781,23	0,00	0,00	0,00	36.781,23
6002	989	90	(K) An Bremer Hst.0020/389 10-9 Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6003	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	56.096,04	60.570,00	0,00	60.570,00	-4.473,96
6003	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.519,44	88.050,00	-88.050,00	0,00	10.519,44
6003	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6003	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	969,72	1.600,00	0,00	1.600,00	-630,28
6003	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	408,00	720,00	0,00	720,00	-312,00
6003	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
6003	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	800,00	0,00	800,00	-800,00
6003	531	01	Übrige Versicherungen	105,41	90,00	0,00	90,00	15,41
6003	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6003	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6003	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6010	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	427.645,97	324.720,00	-6.890,00	317.830,00	109.815,97
6010	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	211.284,50	456.760,00	-76.730,00	380.030,00	-168.745,50
6010	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6010	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.851,02	8.400,00	0,00	8.400,00	451,02
6010	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.323,60	3.000,00	0,00	3.000,00	-676,40
6010	525	01	Fortbildung von Bediensteten	6.599,60	6.300,00	0,00	6.300,00	299,60
6010	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	-1.100,00
6010	531	01	Übrige Versicherungen	554,28	580,00	0,00	580,00	-25,72
6010	532	01	Antikorruption	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6010	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6010	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	182,67	200,00	0,00	200,00	-17,33
6010	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6010	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6010	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.422,61	0,00	0,00	0,00	4.422,61
6010	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6022	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	187.439,25	317.370,00	-49.030,00	268.340,00	-80.900,75
6022	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	458.844,60	474.020,00	-47.060,00	426.960,00	31.884,60
6022	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6022	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	35.932,59	26.000,00	0,00	26.000,00	9.932,59
6022	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	3.225,12	2.700,00	0,00	2.700,00	525,12
6022	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6022	525	01	Fortbildung von Bediensteten	1.910,80	2.000,00	0,00	2.000,00	-89,20
6022	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	0,00	660,00	0,00	660,00	-660,00
6022	527	01	Reise- und Fahrkosten	1.273,45	2.000,00	0,00	2.000,00	-726,55
6022	531	01	Übrige Versicherungen	561,32	600,00	0,00	600,00	-38,68
6022	531	10	Veröffentlichungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6022	532	01	Billigkeitsentschädigungen	0,00	150,00	0,00	150,00	-150,00
6022	532	02	Neudruck Sammlung des Bremerhavener Stadtrechts, Ergänzungslieferung	0,00	600,00	0,00	600,00	-600,00
6022	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	150,00	0,00	150,00	-150,00
6022	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	9.800,55	6.630,00	0,00	6.630,00	3.170,55
6022	539	99	Vermischte Ausgaben	100,00	30,00	0,00	30,00	70,00
6022	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.189,96	0,00	0,00	0,00	1.189,96

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6022	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.153.200,13	1.281.460,00	-57.840,00	1.223.620,00	-70.419,87
6023	422	09	Bezüge der planmäßigen Beamten (Flüchtlinge)	35.124,72	34.850,00	0,00	34.850,00	274,72
6023	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.265.327,23	2.665.320,00	-200.710,00	2.464.610,00	-199.282,77
6023	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	65.232,06	70.600,00	0,00	70.600,00	-5.367,94
6023	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	159.626,90	91.300,00	0,00	91.300,00	68.326,90
6023	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7.131,43	10.580,00	0,00	10.580,00	-3.448,57
6023	518	01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	7.398,80	6.320,00	0,00	6.320,00	1.078,80
6023	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	12.795,47	12.000,00	0,00	12.000,00	795,47
6023	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	525	01	Fortbildung von Bediensteten	2.629,10	3.000,00	0,00	3.000,00	-370,90
6023	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	527	01	Reise- und Fahrkosten	242,12	3.320,00	0,00	3.320,00	-3.077,88
6023	531	01	Übrige Versicherungen	4.613,20	4.560,00	0,00	4.560,00	53,20
6023	532	01	LFD. Kosten Personalinformationssystem (PISY)	73.177,87	48.640,00	0,00	48.640,00	24.537,87
6023	532	02	Kosten für Ehrungen, Nachrufe usw.	8.090,95	11.490,00	0,00	11.490,00	-3.399,05
6023	532	03	Pflege von Bürgermeister- und anderen Ehrengräbern	592,65	3.230,00	0,00	3.230,00	-2.637,35
6023	532	04	Ausbildungsakquise	7.211,71	4.000,00	0,00	4.000,00	3.211,71
6023	532	05	Sachausgaben (Corona)	2.230.661,17	0,00	0,00	0,00	2.230.661,17
6023	532	06	Werksarztzentrum, betriebsärztliche Leistungen	556.198,82	0,00	0,00	0,00	556.198,82
6023	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	14.613,45	3.000,00	0,00	3.000,00	11.613,45
6023	539	09	Stellenausschreibungen	1.781,66	0,00	0,00	0,00	1.781,66
6023	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	685	01	Mitgliedsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.020,91	0,00	0,00	0,00	36.020,91
6023	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	919	02	Zuführung an die Rücklage Personal-informationssystem (Pisy)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6023	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	8.896,13	0,00	0,00	0,00	8.896,13
6023	981	02	Erstattungen innerhalb des Haushalts (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6024	526	01	Stellenbewertung BIT, Betriebsübergang	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6024	532	01	Digitalisierungsmaßnahmen in der Stadtverwaltung	140.364,37	0,00	0,00	0,00	140.364,37
6024	532	02	Sachausgaben (Corona)	188.123,20	0,00	0,00	0,00	188.123,20
6024	532	07	Prüfung der Sicherheit des Magistratsnetzes	0,00	7.220,00	0,00	7.220,00	-7.220,00
6024	532	50	Kommunaler Sitzungsdienst	10.123,67	14.160,00	0,00	14.160,00	-4.036,33
6024	532	51	Beschaffungsplattform	12.023,63	7.500,00	0,00	7.500,00	4.523,63
6024	532	52	Sonstige Informations- u. Kommunikationsdienste	2.217,28	4.510,00	0,00	4.510,00	-2.292,72
6024	532	53	VPN-Verbindung zum Bremer Verwaltungsnetz	7.735,75	6.920,00	0,00	6.920,00	815,75
6024	532	54	Politik-Portal	2.769,13	8.570,00	0,00	8.570,00	-5.800,87
6024	532	55	Rechtsinformationssystem	11.220,00	11.190,00	0,00	11.190,00	30,00
6024	532	56	Verbindungskosten zum DOI-Netz Deutschland	2.122,18	3.220,00	0,00	3.220,00	-1.097,82
6024	532	58	Betriebskosten öffentliches WLAN	31.565,00	30.000,00	0,00	30.000,00	1.565,00
6024	532	59	Nutzung Ausschreibungsdienst Bremen	29.136,00	60.000,00	0,00	60.000,00	-30.864,00
6024	532	60	Einheitliche Behördenrufnummer 115	49.867,06	20.000,00	0,00	20.000,00	29.867,06
6024	532	61	Dokumentenmanagementsystem (DMS), Wartung und Pflege	88.828,53	110.000,00	0,00	110.000,00	-21.171,47
6024	532	82	Zentrale Softwarelizenzen	104.474,60	110.000,00	0,00	110.000,00	-5.525,40
6024	532	83	Dokumentenmanagementsystem (DMS)	84.656,04	70.000,00	0,00	70.000,00	14.656,04
6024	532	84	Elektronisches Vergabeverfahren (E-Vergabe)	43.717,25	45.000,00	0,00	45.000,00	-1.282,75
6024	532	85	Maßnahmen zur Langzeitspeicherung	11.543,00	20.000,00	0,00	20.000,00	-8.457,00
6024	532	87	Projekt B38 Ausbau Leistungen des Bürgertelefons für Bremerhaven	293.992,17	0,00	0,00	0,00	293.992,17
6024	532	88	Projekt D45 - Digitalisierungsprogramm	77.220,44	0,00	0,00	0,00	77.220,44
6024	682	80	b.i.t., Personalkostenzuschuss	2.449.182,65	2.350.460,00	273.920,00	2.624.380,00	-175.197,35
6024	682	90	b.i.t., Betrieb des Magistratsnetzes	545.000,00	545.000,00	0,00	545.000,00	0,00
6024	682	91	b.i.t., Maßnahmen Datenschutz/ Datensicherheit	155.000,00	155.000,00	0,00	155.000,00	0,00
6024	682	92	b.i.t., Informations- und Kommunikationsdienste	130.000,00	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00
6024	682	93	b.i.t., sonstige Dienstleistungen	151.690,00	151.690,00	0,00	151.690,00	0,00
6024	682	96	b.i.t., Breitbandanbindung Schulen	54.446,07	120.000,00	0,00	120.000,00	-65.553,93
6024	682	97	b.i.t., Anbindung Schulen Voice over IP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6024	812	07	Maßnahmen zur Verbesserung der kritischen Infrastruktur (Corona)	499.106,85	0,00	499.110,00	499.110,00	-3,15
6024	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	54.109,89	0,00	0,00	0,00	54.109,89
6024	919	03	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6024	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	91.357,44	0,00	0,00	0,00	91.357,44
6026	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6026	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	440.421,40	428.230,00	12.190,00	440.420,00	1,40
6026	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6026	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.426,34	5.800,00	0,00	5.800,00	626,34
6026	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6026	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	1.035,88	1.000,00	0,00	1.000,00	35,88
6026	525	01	Fortbildung von Bediensteten	10.412,93	4.000,00	0,00	4.000,00	6.412,93
6026	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	887,03	0,00	0,00	0,00	887,03
6026	527	01	Reise- und Fahrkosten	206,80	950,00	0,00	950,00	-743,20
6026	529	03	Verfügungsmittel Personalräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6026	531	01	Übrige Versicherungen	303,73	470,00	0,00	470,00	-166,27
6026	532	01	Vorbereitung und Durchführung der Personalratswahlen	2.290,00	0,00	0,00	0,00	2.290,00
6026	532	02	Personalversammlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6026	532	03	Betriebsfest	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6026	532	04	Aufwendungen für den Ausbildungspersonalrat	0,00	240,00	0,00	240,00	-240,00
6026	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6026	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6026	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6026	919	02	Zuführung an die Rücklage Betriebsfest	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6027	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	180.996,40	161.070,00	19.930,00	181.000,00	-3,60
6027	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	545.719,17	772.480,00	-226.590,00	545.890,00	-170,83
6027	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6027	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	7.915,48	12.000,00	0,00	12.000,00	-4.084,52
6027	518	01	Mieten, Leasing, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6027	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	3.574,47	1.000,00	0,00	1.000,00	2.574,47
6027	525	01	Fortbildung von Bediensteten	23.265,76	10.000,00	0,00	10.000,00	13.265,76
6027	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	1.222,73	1.370,00	0,00	1.370,00	-147,27
6027	527	01	Reise- und Fahrkosten	119,73	570,00	0,00	570,00	-450,27
6027	529	03	Verfügungsmittel Einzelpersonalräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6027	531	01	Übrige Versicherungen	662,14	340,00	0,00	340,00	322,14
6027	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	579,09	500,00	0,00	500,00	79,09
6027	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6027	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6028	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.577,15	1.900,00	0,00	1.900,00	-322,85
6028	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	1.537,50	700,00	0,00	700,00	837,50
6028	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	1.280,00	0,00	1.280,00	-1.280,00
6028	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6028	527	01	Reise- und Fahrkosten	34,50	420,00	0,00	420,00	-385,50
6028	532	01	Wahl der Frauenbeauftragten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6028	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6028	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6028	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.450,80	0,00	0,00	0,00	2.450,80
6028	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6029	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	48.723,24	46.080,00	2.000,00	48.080,00	643,24
6029	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6029	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	482,06	880,00	0,00	880,00	-397,94
6029	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6029	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	1.080,00	0,00	1.080,00	-1.080,00
6029	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	270,00	0,00	270,00	-270,00
6029	531	01	Übrige Versicherungen	32,68	70,00	0,00	70,00	-37,32
6029	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6029	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	53,55	0,00	0,00	0,00	53,55
6029	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6030	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	226.153,05	245.590,00	0,00	245.590,00	-19.436,95
6030	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6030	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.619,70	2.900,00	0,00	2.900,00	1.719,70
6030	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6030	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	810,22	550,00	0,00	550,00	260,22
6030	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6030	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
6030	527	01	Reise- und Fahrkosten	632,37	700,00	0,00	700,00	-67,63
6030	531	01	Übrige Versicherungen	174,18	190,00	0,00	190,00	-15,82
6030	532	01	Aufwendungen für Brandschutzhelfer und zentrale Schulungsbedarfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6030	532	02	Prüfung der elektrischen Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 4	9.681,69	0,00	0,00	0,00	9.681,69
6030	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	150,00	0,00	150,00	-150,00
6030	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	295,12	0,00	0,00	0,00	295,12
6030	539	10	Arbeitsschutzmaßnahmen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6030	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6030	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6030	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	412	02	Aufwandsentschädigung für Außentrauungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	60.573,60	60.570,00	0,00	60.570,00	3,60
6051	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	523.000,32	692.420,00	-58.230,00	634.190,00	-111.189,68
6051	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.029,27	17.000,00	0,00	17.000,00	13.029,27
6051	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	511	20	IT-Dienstleistungen der b.i.t.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	8.358,67	6.500,00	0,00	6.500,00	1.858,67
6051	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	525	01	Fortbildung von Bediensteten	13.096,42	8.300,00	0,00	8.300,00	4.796,42
6051	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	527	01	Reise- und Fahrkosten	4,80	500,00	0,00	500,00	-495,20
6051	531	01	Übrige Versicherungen	987,02	800,00	0,00	800,00	187,02
6051	532	02	Familienstammbücher	2.305,93	4.220,00	0,00	4.220,00	-1.914,07
6051	532	03	Überarbeitung des Personenstandsregisters	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	532	04	Blumen und Grünpflanzen	1.513,56	100,00	0,00	100,00	1.413,56
6051	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	6.915,33	680,00	0,00	680,00	6.235,33
6051	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	42.001,69	36.800,00	0,00	36.800,00	5.201,69
6051	539	99	Vermischte Ausgaben	1.445,80	0,00	0,00	0,00	1.445,80
6051	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	21.279,00	0,00	0,00	0,00	21.279,00
6051	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6051	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	856,80	0,00	0,00	0,00	856,80
6070	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	27.848,16	0,00	0,00	0,00	27.848,16
6070	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.836,34	0,00	0,00	0,00	22.836,34
6070	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	13.013,93	460.000,00	0,00	460.000,00	-446.986,07
6070	527	01	Reise- und Fahrkosten	134,62	0,00	0,00	0,00	134,62
6070	531	01	Übrige Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6070	532	01	Interviewereinsatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6070	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6070	682	90	Seestadt Immobilien, Betriebskosten Standort Erhebungsstelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6070	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6070	891	01	Seestadt Immobilien, Investitionszuschuss Standort Erhebungsstelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	22.323.759,00	22.676.100,00	0,00	22.676.100,00	-352.341,00
6110	422	03	Bezüge der planmäßigen Beamten (Handlungskonzept "Sichere u. saubere Stadt")	178.969,77	0,00	0,00	0,00	178.969,77
6110	422	07	Nachversicherung ausgeschiedener Beamter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	422	08	Anwärterbezüge	1.703.953,32	948.150,00	0,00	948.150,00	755.803,32
6110	422	30	Bezüge der planmäßigen Beamten (Corona)	159.237,31	0,00	0,00	0,00	159.237,31
6110	424	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (Aktive Beamte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	427	30	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtl. u. nebenberuf. Tätige(Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.665.262,39	3.354.640,00	0,00	3.354.640,00	310.622,39
6110	428	02	Entgelt für Personal Asservatenkammer	44.529,25	43.000,00	0,00	43.000,00	1.529,25
6110	428	03	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Sichere u. saubere Stadt)	117.888,76	0,00	0,00	0,00	117.888,76
6110	428	16	Ausbildungsvergütungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.887,55	0,00	0,00	0,00	3.887,55
6110	428	20	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Handlungsfeld Klimaschutz)	150.647,07	0,00	0,00	0,00	150.647,07
6110	428	30	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Corona)	58.409,32	0,00	0,00	0,00	58.409,32
6110	432	03	Versorgungsbezüge der Beamten	13.847.398,89	13.928.640,00	0,00	13.928.640,00	-81.241,11
6110	434	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (Versorgungsempfänger)	53.785,59	55.720,00	0,00	55.720,00	-1.934,41
6110	441	03	Beihilfen	102.552,25	102.000,00	0,00	102.000,00	552,25
6110	443	03	Beamtenrechtliche Unfallfürsorge	68.155,28	88.240,00	0,00	88.240,00	-20.084,72
6110	443	04	Freie Heilfürsorge	749.489,43	968.700,00	0,00	968.700,00	-219.210,57

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6110	443	05	Freie Heilfürsorge (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	443	11	Beiträge zur Unfallversicherung der Bediensteten	19.641,22	19.400,00	0,00	19.400,00	241,22
6110	446	01	Beihilfen (Versorgungsempfänger)	1.424.111,55	1.310.640,00	0,00	1.310.640,00	113.471,55
6110	446	07	Beihilfen f. ambulante/stationäre Pflege gemäß § 4 a BremBVO	462.104,63	477.090,00	0,00	477.090,00	-14.985,37
6110	453	03	Trennungsgeld u. Umzugskostenvergütungen	8.964,52	0,00	0,00	0,00	8.964,52
6110	459	01	Sonstige Personalausgaben - Dienstsport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	459	02	Fahndungskostenpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	459	10	Ärztliche Gutachten, Bildschirmuntersuchungen u. a.	1.218,65	2.000,00	0,00	2.000,00	-781,35
6110	459	20	Bewegungsgelder	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00
6110	461	03	Globale Mehrausgaben f. Personalausgaben	0,00	255.440,00	0,00	255.440,00	-255.440,00
6110	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	520.887,54	401.230,00	0,00	401.230,00	119.657,54
6110	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	483.348,29	515.750,00	0,00	515.750,00	-32.401,71
6110	517	01	Heizung	96.000,00	90.000,00	0,00	90.000,00	6.000,00
6110	517	06	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	583.793,11	511.000,00	0,00	511.000,00	72.793,11
6110	518	01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	12.457,00	15.000,00	0,00	15.000,00	-2.543,00
6110	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	43.902,45	40.000,00	0,00	40.000,00	3.902,45
6110	525	01	Fortbildung von Bediensteten	32.447,05	60.000,00	0,00	60.000,00	-27.552,95
6110	525	05	Ausbildung von Bediensteten	57.788,60	21.030,00	0,00	21.030,00	36.758,60
6110	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	54.449,72	90.000,00	0,00	90.000,00	-35.550,28
6110	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	527	01	Reise- und Fahrkosten	3.184,23	5.800,00	0,00	5.800,00	-2.615,77
6110	531	01	Übrige Versicherungen	91.147,05	83.200,00	0,00	83.200,00	7.947,05
6110	532	03	Fahndungskosten	146.617,67	85.000,00	0,00	85.000,00	61.617,67
6110	532	04	Sächliche Kosten für Polizeigewahrsam	15.662,43	12.020,00	0,00	12.020,00	3.642,43
6110	532	05	Verkehrsunfallgutachten, Verkehrserziehung	21.976,90	35.000,00	0,00	35.000,00	-13.023,10
6110	532	06	Blutuntersuchungen	28.326,09	30.000,00	0,00	30.000,00	-1.673,91
6110	532	07	Polizeiliche Maßnahmen bei unnatürlichen Todesfällen	44.514,57	30.000,00	0,00	30.000,00	14.514,57
6110	532	08	Gesundheitsförderung	16.677,84	75.000,00	0,00	75.000,00	-58.322,16
6110	532	09	Präventionsmaßnahmen	0,00	4.970,00	0,00	4.970,00	-4.970,00
6110	532	10	Körperschulung	0,00	350,00	0,00	350,00	-350,00
6110	532	11	Verkehrsüberwachung	333,20	1.000,00	0,00	1.000,00	-666,80
6110	532	12	Polizeiliche Sicherstellungen	91.588,38	80.000,00	0,00	80.000,00	11.588,38
6110	532	13	Blutuntersuchungen an Bremer Kliniken	60.700,64	55.000,00	0,00	55.000,00	5.700,64
6110	532	14	Inanspruchnahme der städtischen Feuerwehr	41.282,03	38.000,00	0,00	38.000,00	3.282,03
6110	532	15	Sondereinsätze der Polizei	10.933,26	13.000,00	0,00	13.000,00	-2.066,74
6110	532	16	Sail	24.371,44	20.000,00	0,00	20.000,00	4.371,44
6110	532	17	Handlungskonzept Stopp der Jugendgewalt	26.415,15	60.000,00	0,00	60.000,00	-33.584,85
6110	532	18	Sachausgaben (Corona)	121.092,62	0,00	0,00	0,00	121.092,62
6110	532	19	Sachkosten Handlungsfeld Klimaschutz	2.487,93	0,00	0,00	0,00	2.487,93
6110	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	17.336,45	57.650,00	0,00	57.650,00	-40.313,55
6110	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	115.674,16	100.000,00	0,00	100.000,00	15.674,16
6110	539	99	Vermischte Ausgaben	21.474,97	0,00	0,00	0,00	21.474,97
6110	632	01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	-60.000,00
6110	636	01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger	396.207,19	400.000,00	0,00	400.000,00	-3.792,81
6110	700	01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)	497,66	0,00	0,00	0,00	497,66
6110	811	01	Kraftfahrzeuge	377.103,66	215.000,00	0,00	215.000,00	162.103,66
6110	811	02	Kraftfahrzeuge (Corona)	140.000,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00
6110	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	349.262,28	418.500,00	0,00	418.500,00	-69.237,72
6110	812	07	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Asservatenkammer	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
6110	812	08	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Corona)	673.640,55	0,00	0,00	0,00	673.640,55
6110	812	09	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegl. Sachen (Handlungsfeld Klimaschutz)	143.479,03	0,00	0,00	0,00	143.479,03
6110	812	10	Schutzausstattung Polizei (Sichere und Saubere Stadt)	158.450,68	0,00	0,00	0,00	158.450,68
6110	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.571,00	0,00	0,00	0,00	1.571,00
6110	989	01	(I) An Bremer Hst. 0034/389 08-0 Erstattung gemeinsame Beschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6110	989	02	(K) An Bremer Hst.0037/389 01-3 Erstatt. Pers.Kst autorisierte Stelle Digitalfunk	27.720,00	38.500,00	0,00	38.500,00	-10.780,00
6120	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	463.009,68	523.700,00	-100.160,00	423.540,00	39.469,68
6120	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.831.989,87	6.629.450,00	-513.910,00	6.115.540,00	-283.550,13

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6120	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (LMTVet)	263.374,09	258.250,00	0,00	258.250,00	5.124,09
6120	428	03	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	224.015,16	283.790,00	-10.900,00	272.890,00	-48.874,84
6120	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.065.949,63	668.710,00	0,00	668.710,00	397.239,63
6120	511	20	IT-Dienstleistungen der b.i.t.	225.749,95	154.290,00	0,00	154.290,00	71.459,95
6120	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19.890,56	18.360,00	0,00	18.360,00	1.530,56
6120	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	83.264,02	15.000,00	0,00	15.000,00	68.264,02
6120	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	65.115,86	25.000,00	0,00	25.000,00	40.115,86
6120	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	742,12	0,00	0,00	0,00	742,12
6120	519	01	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	1.366,89	0,00	0,00	0,00	1.366,89
6120	525	01	Fortbildung von Bediensteten	5.588,00	2.340,00	0,00	2.340,00	3.248,00
6120	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	14.342,41	23.780,00	0,00	23.780,00	-9.437,59
6120	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	2.228,00	0,00	0,00	0,00	2.228,00
6120	527	01	Reise- und Fahrkosten	1.207,40	910,00	0,00	910,00	297,40
6120	531	01	Übrige Versicherungen	21.564,61	2.780,00	0,00	2.780,00	18.784,61
6120	531	10	Veröffentlichungen	1.482,57	0,00	0,00	0,00	1.482,57
6120	532	01	Abschiebung von Ausländern	8.308,13	10.980,00	0,00	10.980,00	-2.671,87
6120	532	02	Beseitigung von im Straßenverkehr getöteten Tieren	0,00	460,00	0,00	460,00	-460,00
6120	532	03	Fundsachen	0,00	420,00	0,00	420,00	-420,00
6120	532	04	Unterbringung von Obdachlosen	31.508,96	30.000,00	0,00	30.000,00	1.508,96
6120	532	05	Rattenbekämpfung	11.746,82	24.460,00	0,00	24.460,00	-12.713,18
6120	532	06	Ersatzvornahmen	17.887,03	9.470,00	0,00	9.470,00	8.417,03
6120	532	07	Gebühren für Führungszeugnisse an das Bundeszentralregister	43.373,84	32.690,00	0,00	32.690,00	10.683,84
6120	532	09	Mehrwertsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	532	10	Bürgertelefon Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	532	11	Sachausgaben (Corona)	132.154,98	0,00	0,00	0,00	132.154,98
6120	532	30	Bundestagswahl 2021	142.873,21	150.000,00	0,00	150.000,00	-7.126,79
6120	532	31	Wahl zum Europäischen Parlament 2019	110,20	0,00	0,00	0,00	110,20
6120	532	32	Wahlen zur Bürgerschaft und zur Stadtverordnetenversammlung 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	532	33	Wahl zum Rat der ausländischen Mitbürger/-innen (RAM, 2019)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	532	34	Durchführung von Bürgerentscheiden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	532	35	Bundestagswahl 2021 (Corona)	110.731,77	0,00	0,00	0,00	110.731,77
6120	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	8.085,88	0,00	0,00	0,00	8.085,88
6120	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	185.653,60	155.000,00	0,00	155.000,00	30.653,60
6120	539	99	Vermischte Ausgaben	46.509,68	830,00	0,00	830,00	45.679,68
6120	683	01	Zuschuss an Tierkörperbeseitigungsanstalt Mulmshorn	18.799,16	5.100,00	0,00	5.100,00	13.699,16
6120	684	02	Förderung der Verkehrswacht Bremerhaven e.V.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	685	01	Zuweisung an den Tierschutzverein	228.830,36	145.000,00	0,00	145.000,00	83.830,36
6120	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	338.534,62	108.000,00	0,00	108.000,00	230.534,62
6120	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6120	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	106.552,13	0,00	0,00	0,00	106.552,13
6120	989	03	(K) An Bremer Hst. 0036/389 10-9 für Veröffentlichungskosten	1.674,80	2.000,00	0,00	2.000,00	-325,20
6120	989	04	(K) An Bremer Hst. 0627/389 11-6 Weiterleitung von Jagdabgaben	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
6120	989	05	(K) An Bremer Hst. 0515/389 10-5 für Lebensm.- u. Fleischhyg. Überwachung	1.384.000,00	1.384.000,00	0,00	1.384.000,00	0,00
6120	989	90	(K) An Bremer Hst.0020/389 10-9 Gebühren	74,50	0,00	0,00	0,00	74,50
6150	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	13.002.907,93	13.040.310,00	-305.780,00	12.734.530,00	268.377,93
6150	422	02	Bezüge der planmäßigen Beamten (Flüchtlinge)	42.909,41	42.960,00	0,00	42.960,00	-50,59
6150	422	03	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten	235.811,30	24.760,00	180.720,00	205.480,00	30.331,30
6150	422	30	Bezüge der planmäßigen Beamten (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	424	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (Aktive Beamte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	427	01	Aufwendungen für nebenamtliche Tätigkeiten	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
6150	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.782.071,02	2.047.800,00	-393.730,00	1.654.070,00	128.001,02
6150	428	30	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	432	01	Versorgungsbezüge der Beamten	6.083.615,66	6.426.390,00	0,00	6.426.390,00	-342.774,34
6150	434	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	441	01	Beihilfen	43.344,93	80.000,00	0,00	80.000,00	-36.655,07
6150	443	01	Beamtenrechtliche Unfallfürsorge	51.221,37	35.000,00	0,00	35.000,00	16.221,37
6150	443	04	Freie Heilfürsorge	378.772,76	350.000,00	0,00	350.000,00	28.772,76
6150	443	05	Freie Heilfürsorge (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	446	01	Beihilfen (Versorgungsempfänger)	633.730,04	700.000,00	0,00	700.000,00	-66.269,96

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6150	446	05	Beihilfen f. ambulante/stationäre Pflege gemäß § 4 a BremBVO	236.605,13	200.000,00	0,00	200.000,00	36.605,13
6150	459	09	Ärztliche Gutachten, Bescheinigungen, Bildschirmarbeitsplatzbrillen usw.	96,33	0,00	0,00	0,00	96,33
6150	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	192.723,54	213.100,00	0,00	213.100,00	-20.376,46
6150	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	17.515,80	0,00	0,00	0,00	17.515,80
6150	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	450.802,17	358.710,00	0,00	358.710,00	92.092,17
6150	514	04	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. (Corona)	19.700,91	0,00	0,00	0,00	19.700,91
6150	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	525	01	Fortbildung von Bediensteten	54.082,63	50.000,00	0,00	50.000,00	4.082,63
6150	525	05	Ausbildung von Bediensteten	118.424,09	114.000,00	0,00	114.000,00	4.424,09
6150	527	01	Reise- und Fahrkosten	4.138,46	3.000,00	0,00	3.000,00	1.138,46
6150	531	01	Übrige Versicherungen	38.274,26	38.000,00	0,00	38.000,00	274,26
6150	532	01	Erstellung von Expertisen	19.902,75	0,00	0,00	0,00	19.902,75
6150	532	02	Planungskosten Feuer- u. Rettungswache Überseehafen	2.284,80	0,00	30.000,00	30.000,00	-27.715,20
6150	532	03	Nachwuchsausbildung und Freizeitgestaltung Freiwillige Feuerwehr	10.840,88	10.000,00	0,00	10.000,00	840,88
6150	532	06	Laufende Ausgaben für Einheiten des Katastrophenschutzes	36.552,48	10.000,00	0,00	10.000,00	26.552,48
6150	532	07	Sicherheitsdienst Krisenstab (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	532	08	Betrieb CORA2-Anlaufstelle (Corona)	114,32	0,00	0,00	0,00	114,32
6150	532	09	Betrieb eines Büros für Containment-Scouts (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	532	10	Sachausgaben Freiwillige Feuerwehr	123.425,67	56.000,00	0,00	56.000,00	67.425,67
6150	532	11	Planungskosten Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Wulsdorf	300.053,80	0,00	0,00	0,00	300.053,80
6150	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	15,00	0,00	0,00	0,00	15,00
6150	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	58.420,25	20.000,00	0,00	20.000,00	38.420,25
6150	539	99	Vermischte Ausgaben	673,78	0,00	0,00	0,00	673,78
6150	633	01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden	232.190,30	0,00	0,00	0,00	232.190,30
6150	636	01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger	164.398,06	75.000,00	0,00	75.000,00	89.398,06
6150	671	01	Anteilige Kosten für Unterhaltung der Hydranten an swb	0,00	130.000,00	0,00	130.000,00	-130.000,00
6150	671	02	Erstattungen an den operativen Rettungsdienst	180.285,50	46.000,00	0,00	46.000,00	134.285,50
6150	682	90	Rettungsdienstbetrieb, städtischer Anteil für den Betrieb der IRLS	710.265,04	793.000,00	0,00	793.000,00	-82.734,96
6150	682	91	Rettungsdienstbetrieb für Rettungsdienstakademie	527.000,00	527.000,00	0,00	527.000,00	0,00
6150	700	01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	51.553,07	0,00	0,00	0,00	51.553,07
6150	700	02	CORA2-Anlaufstelle,Baumaßnahmen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	811	01	Fahrzeuge der Feuerwehr	319.842,07	0,00	319.840,00	319.840,00	2,07
6150	811	05	Ersatzbeschaffung eines Sonderfahrzeuges Höhenrettung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	811	06	Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Lehe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	379.114,40	344.000,00	0,00	344.000,00	35.114,40
6150	812	07	CORA2-Anlaufstelle, Ausstattung (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	812	08	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Freiwillige Feuerwehr)	31.634,74	10.000,00	0,00	10.000,00	21.634,74
6150	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6150	989	10	(K) An Bremer Hst. 0030/389 25-5 für Erstattung Personalkosten (LFS)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	644.463,04	701.630,00	-22.460,00	679.170,00	-34.706,96
6200	422	03	Bezüge der planmäßigen Beamten (Zuwanderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	422	13	Bezüge der planmäßigen Beamten (Flüchtlinge)	35.932,05	26.820,00	38.740,00	65.560,00	-29.627,95
6200	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.450.972,99	3.015.600,00	-323.310,00	2.692.290,00	-241.317,01
6200	428	03	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Zuwanderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	428	13	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	123.804,01	171.120,00	-32.910,00	138.210,00	-14.405,99
6200	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	49.466,30	46.260,00	0,00	46.260,00	3.206,30
6200	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	415,89	0,00	0,00	0,00	415,89
6200	511	20	IT-Dienstleistungen der b.i.t.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.274,59	9.000,00	0,00	9.000,00	-4.725,41

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6200	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	8.275,32	8.700,00	0,00	8.700,00	-424,68
6200	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	14.411,91	8.000,00	0,00	8.000,00	6.411,91
6200	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	1.334,10	20.000,00	0,00	20.000,00	-18.665,90
6200	525	01	Fortbildung von Bediensteten	370,81	2.000,00	0,00	2.000,00	-1.629,19
6200	525	03	Ausbildung, Umschulung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	525	05	Ausbildung von Bediensteten	28.966,52	27.000,00	0,00	27.000,00	1.966,52
6200	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	19.392,05	0,00	20.000,00	20.000,00	-607,95
6200	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	12.832,12	14.000,00	0,00	14.000,00	-1.167,88
6200	527	01	Reise- und Fahrkosten	703,14	2.750,00	0,00	2.750,00	-2.046,86
6200	531	01	Übrige Versicherungen	2.725,84	3.380,00	0,00	3.380,00	-654,16
6200	531	10	Veröffentlichungen	7.276,00	8.350,00	0,00	8.350,00	-1.074,00
6200	532	01	Umweltbildungszentrum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	14.968,20	32.300,00	0,00	32.300,00	-17.331,80
6200	539	03	Verwendung der Erträge aus der Hanna-Schröder-Stiftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	539	05	Sachausgaben für besondere schulische Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	539	09	Stellenausschreibungen	44.104,44	20.000,00	0,00	20.000,00	24.104,44
6200	539	10	Vorstellungsreisen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	539	11	Akquise von Lehrkräften	11.478,60	2.500,00	0,00	2.500,00	8.978,60
6200	539	99	Vermischte Ausgaben	24,89	0,00	0,00	0,00	24,89
6200	684	01	Zuschüsse für besondere schulische Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	685	03	Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse	9.548,23	27.600,00	-20.000,00	7.600,00	1.948,23
6200	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	43.293,62	0,00	0,00	0,00	43.293,62
6200	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6200	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	51.513,69	0,00	0,00	0,00	51.513,69
6205	422	03	Bezüge der planmäßigen Beamten (Zuwanderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	422	06	Nachversicherung ausgeschiedener Beamter (Lehrkräfte)	28.142,68	104.600,00	0,00	104.600,00	-76.457,32
6205	422	13	Bezüge der planmäßigen Beamten (Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	422	15	Bezüge der planmäßigen Beamten (Corona)	1.034,14	0,00	0,00	0,00	1.034,14
6205	422	19	Bezüge der planmäßigen Beamten (IT-Infrastruktur, Corona)	50.765,28	0,00	0,00	0,00	50.765,28
6205	422	25	Refinanzierung Altersteilzeit (Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	423	02	Kosten für die Beschäftigung von Bundes-freiwilligendienstleistenden	10.953,69	0,00	0,00	0,00	10.953,69
6205	423	03	Kosten für die Beschäftigung von Bundes-freiwilligendienstleistenden (Flüchtl.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	424	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	427	03	Beschäftigungsentgelte (Zuwanderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	427	13	Beschäftigungsentgelte (Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	428	03	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Zuwanderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	428	04	Zulagen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	428	05	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeit- nehmer (Sprachmittler)	0,00	360.000,00	-360.000,00	0,00	0,00
6205	428	06	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeit- nehmer (Qualifizierung Quereinsteiger)	11.723,62	320.000,00	-308.280,00	11.720,00	3,62
6205	428	13	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	175.908,89	175.910,00	0,00	175.910,00	-1,11
6205	428	15	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Corona)	691.494,64	0,00	0,00	0,00	691.494,64
6205	428	16	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer (zus. Betreuung Schulen, Corona)	327.463,27	0,00	340.000,00	340.000,00	-12.536,73
6205	428	19	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer (IT-Infrastruktur, Corona)	132.957,71	0,00	0,00	0,00	132.957,71
6205	428	21	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer (Soz. Kohäsion, Corona)	39.436,71	0,00	0,00	0,00	39.436,71
6205	428	25	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer - Schulsozialarbeit (Corona)	9.938,65	0,00	0,00	0,00	9.938,65
6205	432	02	Versorgungsbezüge der Beamten (Lehrkräfte)	48.062.281,95	48.137.020,00	0,00	48.137.020,00	-74.738,05
6205	434	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (Lehrkräfte, Versorgungsempf.)	190.457,10	192.550,00	0,00	192.550,00	-2.092,90
6205	438	02	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	9.948,54	13.760,00	0,00	13.760,00	-3.811,46
6205	441	02	Beihilfen (Lehrkräfte)	2.297.467,65	1.965.670,00	0,00	1.965.670,00	331.797,65
6205	441	04	Beihilfen (nichtunterr. Personal)	95,09	1.000,00	0,00	1.000,00	-904,91
6205	443	02	Beamtenrechtliche Unfallfürsorge (Lehrkräfte)	19.272,85	72.100,00	0,00	72.100,00	-52.827,15

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6205	443	10	Beiträge zur Unfallversicherung der Bediensteten (Lehrkräfte)	120.781,95	92.570,00	0,00	92.570,00	28.211,95
6205	443	14	Beitr. zur Unfallvers. der Bediensteten (nichtunterrichtendes Personal)	77.584,79	70.000,00	0,00	70.000,00	7.584,79
6205	446	01	Beihilfen (Versorgungsempfänger, Lehrkräfte)	4.929.287,52	4.883.960,00	0,00	4.883.960,00	45.327,52
6205	446	06	Beihilfen f. ambulante/stationäre Pflege gemäß § 4 a BremBVO (Lehrkräfte)	951.293,24	794.940,00	0,00	794.940,00	156.353,24
6205	453	02	Trennungsgeld u. Umzugskostenvergütungen (Lehrkräfte)	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6205	453	04	Trennungsgeld u. Umzugskostenvergütungen (nichtunterrichtendes Personal)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	459	07	Abdeckung überzahlter Dienstbezüge (Lehrkräfte)	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6205	459	09	Ärztl. Gutachten, Bildschirmuntersuch., Arbeitsplatzbrillen u.a. (Lehrkr.)	1.829,63	1.750,00	0,00	1.750,00	79,63
6205	459	11	Ärztl. Gutachten, Bildschirmuntersuch., Arbeitsplatzbrillen u.a. (nichtunt. P.)	885,35	200,00	0,00	200,00	685,35
6205	461	03	Globale Mehrausgaben (Kostensteigerungen, Lehrkräfte)	0,00	815.360,00	0,00	815.360,00	-815.360,00
6205	531	01	Gesundheitsförderung und Suchtprävention	17.613,71	18.800,00	0,00	18.800,00	-1.186,29
6205	532	01	Pisa - Sachaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	532	03	Sachkosten Zuwanderung	59.328,76	60.000,00	0,00	60.000,00	-671,24
6205	532	04	Sachkosten für das Programm zur Verbesserung des Bildungssystems	0,00	1.242.440,00	0,00	1.242.440,00	-1.242.440,00
6205	532	05	Sachaufwendungen Schulentwicklung	32.872,09	20.000,00	0,00	20.000,00	12.872,09
6205	532	06	Sachkosten Landesprogramm "LAZLO"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	532	07	Urheberanteile	79.111,91	35.000,00	0,00	35.000,00	44.111,91
6205	532	08	Sachaufwendungen Quartiersbildungszentrum	2.873,75	10.000,00	0,00	10.000,00	-7.126,25
6205	532	09	Lernstandserhebung	31.559,75	0,00	0,00	0,00	31.559,75
6205	532	10	Sachaufwendungen Handlungskonzept	49.950,00	0,00	0,00	0,00	49.950,00
6205	532	13	Sachkosten (Flüchtlinge)	17.207,75	650.000,00	0,00	650.000,00	-632.792,25
6205	532	14	Sachaufwendungen Digitalisierungspakt	912.539,10	0,00	0,00	0,00	912.539,10
6205	532	15	Sachausgaben (Corona)	362.926,53	0,00	0,00	0,00	362.926,53
6205	532	16	Sachaufwendungen Handlungsspielräume (Corona)	302.441,03	0,00	0,00	0,00	302.441,03
6205	532	17	Sachaufwendungen Bundesfreiwilligendienstleistende	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00	-36.000,00
6205	532	19	Sachaufwendungen zur Bereitstellung der IT-Infrastruktur (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	532	21	Sachaufwendungen Soziale Kohäsion (Corona)	8.667,00	0,00	0,00	0,00	8.667,00
6205	539	01	Sachausgaben für besondere schulische Zwecke	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	-4.000,00
6205	631	01	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	0,00	6.600,00	0,00	6.600,00	-6.600,00
6205	632	01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder	1.053.478,35	1.188.970,00	0,00	1.188.970,00	-135.491,65
6205	633	01	Beiträge an andere Schulträger Sachkostenanteil	35.934,85	180.000,00	0,00	180.000,00	-144.065,15
6205	633	02	Beiträge an andere Schulträger	143.739,41	0,00	0,00	0,00	143.739,41
6205	636	01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger	684.477,94	631.330,00	0,00	631.330,00	53.147,94
6205	682	12	Seestadt Immobilien, Anmietung von Mobilbauklassen (SoProSchule) **VE**	4.598.740,00	4.598.740,00	0,00	4.598.740,00	0,00
6205	682	23	Seestadt Immobilien, berufl. Bildung/Umschul.-progr., Soziale Kohäsion (Corona)	400.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00
6205	684	01	Zuschüsse für besondere schulische Zwecke	2.000,00	13.000,00	0,00	13.000,00	-11.000,00
6205	684	02	Personalkostenzuschuss Friedrich- Bödecker-Kreis	0,00	27.000,00	-27.000,00	0,00	0,00
6205	685	01	Zuwendungen für das Umweltbildungszentrum	120.000,00	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00
6205	685	02	Zuwendungen an den Verein Phänomenta	25.006,68	25.000,00	0,00	25.000,00	6,68
6205	685	03	Zuwendungen an freie Träger (Zuwanderung)	589.649,58	510.000,00	0,00	510.000,00	79.649,58
6205	685	13	Zuwendungen an freie Träger (Flüchtlinge)	166.311,42	226.320,00	0,00	226.320,00	-60.008,58
6205	685	17	Zuwendungen an freie Träger für Lernferien (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	685	21	Zuwendungen an freie Träger (Soz. Kohäsion, Corona)	235.374,23	0,00	0,00	0,00	235.374,23
6205	812	03	Ausstattung Zuwanderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	812	13	Ausstattung (Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	812	14	Ausstattung Digitalisierungspakt	4.398.785,82	1.584.920,00	0,00	1.584.920,00	2.813.865,82
6205	812	15	Ausstattung Schulen (Corona)	36.339,16	0,00	0,00	0,00	36.339,16
6205	812	18	Ausstattungen zur Bereitstellung der IT-Infrastruktur (Corona)	4.440.479,99	0,00	0,00	0,00	4.440.479,99
6205	863	01	Lehramtsstipendien	299.878,96	0,00	0,00	0,00	299.878,96
6205	863	02	Lehramtsstipendien 2	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	-18.000,00
6205	891	02	PPP-Finanzierung Neue Grundschule Lehe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	891	03	PPP-Finanzierung Neue Oberschule Lehe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	891	04	PPP-Finanzierung Ersatzbau Allmers-schule/Oberschule Geestemünde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6205	891	20	Seestadt Immobilien, Ausbau des Schulbereichs	1.150.000,00	0,00	0,00	0,00	1.150.000,00
6205	891	21	Seestadt Immobilien, Ausbau Ganztagsbetreuung (Bundesmittel)	579.427,65	0,00	0,00	0,00	579.427,65
6205	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	1.426.289,05	0,00	0,00	0,00	1.426.289,05
6205	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	1.136.294,10	0,00	0,00	0,00	1.136.294,10
6205	971	01	Globale Mehrausgaben (Flüchtlinge)	0,00	816.310,00	0,00	816.310,00	-816.310,00
6205	971	02	Globale Mehrausgaben Handlungskonzept "frühkindl. Bildung u. Schule (PK)"	0,00	530.670,00	0,00	530.670,00	-530.670,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6205	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	63.359,47	0,00	0,00	0,00	63.359,47
6210	422	02	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	10.650.572,96	14.353.410,00	0,00	14.353.410,00	-3.702.837,04
6210	422	04	Bezüge der planmäßigen Beamten (Sprachförderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	422	08	Bezüge der planmäßigen Beamten (Sprachbildung)	120.452,48	0,00	0,00	0,00	120.452,48
6210	422	10	Bezüge der planmäßigen Beamten (Handlungskonzept)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	422	12	Bezüge der planmäßigen Beamten (sonderpäd. Lehrkräfte)	2.516.900,75	2.327.590,00	0,00	2.327.590,00	189.310,75
6210	427	02	Beschäftigungsentgelte (Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	427	04	Beschäftigungsentgelte (Sprachförderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	795.587,43	692.380,00	64.910,00	757.290,00	38.297,43
6210	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	5.665.071,63	6.448.630,00	0,00	6.448.630,00	-783.558,37
6210	428	03	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Verlässl.Grundschule,NUPP)	1.539.768,90	1.476.870,00	0,00	1.476.870,00	62.898,90
6210	428	04	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Sprachförderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	428	05	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Schulsozialarbeit, NUPP)	1.328.884,52	1.039.900,00	0,00	1.039.900,00	288.984,52
6210	428	06	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Ganztagsschule, NUPP)	1.895.169,37	1.613.110,00	0,00	1.613.110,00	282.059,37
6210	428	07	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Unterrichtsversorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	428	08	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Sprachbildung)	23.289,14	0,00	0,00	0,00	23.289,14
6210	428	09	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer (pädagogische Unterstützung)	760.764,41	0,00	0,00	0,00	760.764,41
6210	428	10	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Handlungskonzept)	163.744,40	0,00	0,00	0,00	163.744,40
6210	428	11	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Mensa)	444.183,80	414.390,00	0,00	414.390,00	29.793,80
6210	428	12	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (sonderpäd. Lehrkräfte)	784.308,54	1.041.430,00	0,00	1.041.430,00	-257.121,46
6210	428	13	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Päd. Zweitkräfte, NUPP)	832.384,18	167.010,00	522.510,00	689.520,00	142.864,18
6210	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	101.211,37	106.600,00	0,00	106.600,00	-5.388,63
6210	511	20	IT-Dienstleistungen der b.i.t.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	514	02	Verpflegung an Ganztagsschulen	292.850,55	540.000,00	0,00	540.000,00	-247.149,45
6210	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.101,09	15.000,00	0,00	15.000,00	-11.898,91
6210	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	43.934,16	9.170,00	0,00	9.170,00	34.764,16
6210	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	28.106,85	32.200,00	0,00	32.200,00	-4.093,15
6210	518	80	Mieten für Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und EDV-Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	525	06	Lehr- und Lernmittel	251.425,33	309.110,00	0,00	309.110,00	-57.684,67
6210	525	07	Fahrkosten für Schüler	585.597,74	510.000,00	0,00	510.000,00	75.597,74
6210	525	08	Schwimmunterricht	111.242,69	182.000,00	0,00	182.000,00	-70.757,31
6210	525	09	Schulsport	8.528,73	6.760,00	0,00	6.760,00	1.768,73
6210	525	10	Verkehrserziehung	12.536,20	7.620,00	0,00	7.620,00	4.916,20
6210	525	11	Wanderungen und Bildungsfahrten	482,15	9.500,00	0,00	9.500,00	-9.017,85
6210	525	12	Ausflüge in städtische Einrichtungen	271,50	10.000,00	0,00	10.000,00	-9.728,50
6210	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	2.099,33	2.000,00	0,00	2.000,00	99,33
6210	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	-2.300,00
6210	531	01	Übrige Versicherungen	34.081,12	23.400,00	0,00	23.400,00	10.681,12
6210	531	20	Verstärkungsmittel	208.253,53	400.000,00	0,00	400.000,00	-191.746,47
6210	531	36	Besondere Hilfen im Rahmen der Inklusion (NUPP)	488.120,11	435.500,00	0,00	435.500,00	52.620,11
6210	532	01	Transportkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	532	02	Frühbetreuung (Sachkosten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	532	03	Schule mit sportlichem Profil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	532	04	Sprachstandserhebung und Sprachförderung	7.066,05	16.000,00	0,00	16.000,00	-8.933,95
6210	532	05	Sachaufwendungen Kooperation Hort und Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	532	06	Außerunterrichtliche Angebote an Ganztagsschulen	50.371,43	0,00	0,00	0,00	50.371,43
6210	532	07	Lernausgangslagenuntersuchung	19.636,67	10.000,00	0,00	10.000,00	9.636,67
6210	532	08	Externe Förderung	22.637,25	100.000,00	0,00	100.000,00	-77.362,75
6210	532	09	Sachmittel für Zentralelternbeirat und Stadtschülerring	2.048,34	2.130,00	0,00	2.130,00	-81,66
6210	532	10	Sachaufwendungen für Betreuung	83.347,45	96.040,00	0,00	96.040,00	-12.692,55
6210	532	11	Sachaufwendungen Verpflegung an Ganztagsschulen	23.026,50	35.000,00	0,00	35.000,00	-11.973,50
6210	532	12	Sommerschule Wasser	1.612,80	3.800,00	0,00	3.800,00	-2.187,20
6210	532	18	Sprachbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	532	20	Aufwendungen Medien an Schulen	18.932,83	61.000,00	0,00	61.000,00	-42.067,17
6210	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	84.472,66	30.710,00	0,00	30.710,00	53.762,66
6210	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6210	636	01	Beiträge zur Unfallversicherung der Schüler	245.457,39	240.000,00	0,00	240.000,00	5.457,39
6210	671	01	Rückzahlung überzahlter Beiträge zur Schulverpflegung	25.105,36	0,00	0,00	0,00	25.105,36
6210	683	01	Zuschüsse an freie Träger für Ganztagsgebote (NUPP)	58.460,00	58.000,00	0,00	58.000,00	460,00
6210	684	01	Zuschüsse für pflegerische Dienste im Rahmen der Inklusion (NUPP)	336.479,76	700.000,00	0,00	700.000,00	-363.520,24
6210	684	02	Zuschüsse an sonstige Vereine	9.547,85	0,00	0,00	0,00	9.547,85
6210	685	01	Zuwendungen an freie Träger für Betreuungsangebote	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	685	04	Zuwendung an freie Träger für Sprachförderung	239.375,00	160.000,00	0,00	160.000,00	79.375,00
6210	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	153.429,67	200.000,00	0,00	200.000,00	-46.570,33
6210	812	08	Besondere Ausstattung im Rahmen der Inklusion	8.804,39	20.000,00	0,00	20.000,00	-11.195,61
6210	812	09	Ausstattung Medien an Schulen	178.682,24	0,00	0,00	0,00	178.682,24
6210	812	20	Ausstattung im Rahmen der Verstärkungsmittel	188.382,71	0,00	0,00	0,00	188.382,71
6210	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	114.945,53	0,00	0,00	0,00	114.945,53
6210	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6210	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	422	02	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	427	02	Beschäftigungsentgelte (Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	511	20	IT-Dienstleistungen der b.i.t.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	518	80	Mieten für Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und EDV-Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	525	06	Lehr- und Lernmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	525	07	Fahrkosten für Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	525	08	Schwimmunterricht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	525	11	Wanderungen und Bildungsfahrten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	531	01	Übrige Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	531	36	Besondere Hilfen im Rahmen der Inklusion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	532	01	Transportkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	532	02	Mittagsverpflegung Anne-Frank-Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	532	09	Sachmittel für Zentralelternbeirat und Stadtschülerring	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	532	12	Ärztliche Bescheinigungen für Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	633	01	Beiträge an andere Schulträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	636	01	Beiträge zur Unfallversicherung der Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	685	01	Betreuungsdienst im Rahmen der Inklusion Anne-Frank-Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	422	02	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	25.678.248,82	25.047.680,00	0,00	25.047.680,00	630.568,82
6230	422	04	Bezüge der planmäßigen Beamten (Sprachförderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	422	08	Bezüge der planmäßigen Beamten (Sprachbildung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	422	10	Bezüge der planmäßigen Beamten (Handlungskonzept)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	422	12	Bezüge der planmäßigen Beamten (sonderpäd. Lehrkräfte)	2.826.518,56	2.490.820,00	0,00	2.490.820,00	335.698,56
6230	427	02	Beschäftigungsentgelte (Lehrkräfte)	4.779,00	0,00	0,00	0,00	4.779,00
6230	427	04	Beschäftigungsentgelte (Sprachförderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	858.493,25	854.990,00	-48.860,00	806.130,00	52.363,25
6230	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	12.805.855,86	11.253.310,00	0,00	11.253.310,00	1.552.545,86
6230	428	04	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Sprachförderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	428	05	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Schulsozialarbeit, NUPP)	771.143,68	1.390.200,00	0,00	1.390.200,00	-619.056,32
6230	428	06	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Ganztagsschule, NUPP)	1.683.613,55	2.179.600,00	0,00	2.179.600,00	-495.986,45
6230	428	07	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Unterrichtsversorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6230	428	08	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Sprachbildung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	428	10	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Handlungskonzept)	311.841,77	0,00	0,00	0,00	311.841,77
6230	428	11	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Mensa)	430.459,28	579.790,00	0,00	579.790,00	-149.330,72
6230	428	12	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (sonderpäd. Lehrkräfte)	727.831,63	983.020,00	0,00	983.020,00	-255.188,37
6230	428	13	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Päd. Zweitkräfte, NUPP)	1.283.101,43	2.127.060,00	-522.510,00	1.604.550,00	-321.448,57
6230	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	139.078,09	157.000,00	0,00	157.000,00	-17.921,91
6230	511	20	IT-Dienstleistungen der b.i.t.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	514	02	Verpflegung an Ganztagsschulen	153.174,48	248.000,00	0,00	248.000,00	-94.825,52
6230	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	32.260,75	10.750,00	0,00	10.750,00	21.510,75
6230	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	20.011,27	35.330,00	0,00	35.330,00	-15.318,73
6230	518	80	Mieten für Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und EDV-Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	525	06	Lehr- und Lernmittel	431.250,07	445.350,00	0,00	445.350,00	-14.099,93
6230	525	07	Fahrkosten für Schüler	624.625,95	293.390,00	0,00	293.390,00	331.235,95
6230	525	08	Schwimmunterricht	3.227,05	0,00	0,00	0,00	3.227,05
6230	525	09	Schulsport	8.599,82	17.680,00	0,00	17.680,00	-9.080,18
6230	525	11	Wanderungen und Bildungsfahrten	9.480,37	72.000,00	0,00	72.000,00	-62.519,63
6230	525	12	Berufsorientierungsmaßnahmen	11.324,12	15.500,00	0,00	15.500,00	-4.175,88
6230	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	777,93	10.000,00	0,00	10.000,00	-9.222,07
6230	527	01	Reise- und Fahrkosten	2.236,34	8.600,00	0,00	8.600,00	-6.363,66
6230	531	01	Übrige Versicherungen	55.310,51	47.420,00	0,00	47.420,00	7.890,51
6230	531	20	Verstärkungsmittel	44.688,90	100.000,00	0,00	100.000,00	-55.311,10
6230	531	36	Besondere Hilfen im Rahmen der Inklusion (NUPP)	1.165.040,93	540.380,00	0,00	540.380,00	624.660,93
6230	532	01	Transportkosten	286,50	0,00	0,00	0,00	286,50
6230	532	02	Schüleraustausch und Schülerbegegnung	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
6230	532	03	Werbungskosten Referendare	19.500,00	36.000,00	0,00	36.000,00	-16.500,00
6230	532	05	Schule mit sportlichem Profil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	532	06	Außerunterrichtliche Angebote an Ganztagsschulen	16.528,47	0,00	0,00	0,00	16.528,47
6230	532	07	Öffentliche Veranstaltungen, Tagungen, Empfänge und Bewirtung von Gästen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	532	08	Lese-/Rechtschreibförderung	16.205,79	58.000,00	0,00	58.000,00	-41.794,21
6230	532	09	Sachmittel für Zentralelternbeirat und Stadtschülerring	3.191,69	3.300,00	0,00	3.300,00	-108,31
6230	532	10	Sachaufwendungen für Betreuung	24.443,11	27.000,00	0,00	27.000,00	-2.556,89
6230	532	11	Sachaufwendungen Verpflegung an Ganztagsschulen	136.412,40	280.000,00	0,00	280.000,00	-143.587,60
6230	532	12	Ärztliche Bescheinigungen für Schüler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	532	13	Jugend forscht	21.319,15	0,00	2.500,00	2.500,00	18.819,15
6230	532	14	Tag der Stadtgeschichte	0,00	9.750,00	-9.750,00	0,00	0,00
6230	532	15	Digitale Projekte in Schulen	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	-7.000,00
6230	532	18	Sprachbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	532	20	Aufwendungen Medien an Schulen	16.752,17	136.000,00	0,00	136.000,00	-119.247,83
6230	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software	76.638,63	39.500,00	0,00	39.500,00	37.138,63
6230	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	636	01	Beiträge zur Unfallversicherung der Schüler	431.372,25	450.000,00	0,00	450.000,00	-18.627,75
6230	671	01	Rückzahlung überzahlter Beiträge zur Schulverpflegung	13.982,70	0,00	0,00	0,00	13.982,70
6230	683	01	Zuschüsse an freie Träger für Ganztagsgebote (NUPP)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	684	01	Zuschüsse für pflegerische Dienste im Rahmen der Inklusion (NUPP)	352.720,49	0,00	0,00	0,00	352.720,49
6230	685	01	Zuwendungen an freie Träger für Betreuungsangebote	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	685	02	Zuwendungen an freie Träger für berufl. Orientierung mit sonderpäd. Förderbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6230	685	03	Zuwendungen Bildungsketten in der Berufsorientierung	275.655,00	0,00	0,00	0,00	275.655,00
6230	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	279.279,36	235.000,00	0,00	235.000,00	44.279,36
6230	812	08	Besondere Ausstattung im Rahmen der Inklusion	3.894,80	15.000,00	0,00	15.000,00	-11.105,20
6230	812	09	Ausstattung Medien an Schulen	3.447,98	0,00	0,00	0,00	3.447,98
6230	812	20	Ausstattung im Rahmen der Verstärkungsmittel	54.853,00	0,00	0,00	0,00	54.853,00
6230	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	1.180,85	0,00	0,00	0,00	1.180,85
6230	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	438,65	0,00	0,00	0,00	438,65
6231	422	02	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	274.515,44	690.650,00	0,00	690.650,00	-416.134,56
6231	427	02	Beschäftigungsentgelte (Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6231	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.966,81	21.040,00	0,00	21.040,00	1.926,81
6231	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	305.716,86	396.990,00	0,00	396.990,00	-91.273,14

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6231	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6231	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.535,56	3.060,00	0,00	3.060,00	1.475,56
6231	511	20	IT-Dienstleistungen der b.i.t.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6231	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	1.577,31	500,00	0,00	500,00	1.077,31
6231	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	1.334,10	0,00	0,00	0,00	1.334,10
6231	525	06	Lehr- und Lernmittel	10.277,68	7.000,00	0,00	7.000,00	3.277,68
6231	531	01	Übrige Versicherungen	1.265,87	1.260,00	0,00	1.260,00	5,87
6231	532	20	Aufwendungen Medien an Schulen	594,96	0,00	0,00	0,00	594,96
6231	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6231	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	2.369,25	0,00	0,00	0,00	2.369,25
6231	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6231	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6231	812	09	Ausstattung Medien an Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6231	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	146.531,26	0,00	0,00	0,00	146.531,26
6246	422	02	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	12.337.003,12	14.710.290,00	0,00	14.710.290,00	-2.373.286,88
6246	422	03	Bezüge der planmäßigen Beamten (Ausbildungsgarantie)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	422	04	Bezüge der planmäßigen Beamten (Sprachförderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	422	12	Bezüge der planmäßigen Beamten (sonderpäd. Lehrkräfte)	243.439,23	137.990,00	0,00	137.990,00	105.449,23
6246	427	02	Beschäftigungsentgelte (Lehrkräfte)	14.876,22	90.000,00	0,00	90.000,00	-75.123,78
6246	427	04	Beschäftigungsentgelte (Sprachförderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.102.115,50	1.040.810,00	-11.670,00	1.029.140,00	72.975,50
6246	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	4.723.200,01	4.303.980,00	0,00	4.303.980,00	419.220,01
6246	428	03	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Ausbildungsgarantie)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	428	04	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Sprachförderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	428	05	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Schulsozialarbeit, NUPP)	249.493,29	364.690,00	0,00	364.690,00	-115.196,71
6246	428	07	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Unterrichtsversorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	428	08	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Sprachbildung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	428	09	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und und Arbeitnehmer (Lehrmeister, NUPP)	1.448.920,37	1.668.210,00	-68.950,00	1.599.260,00	-150.339,63
6246	428	12	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (sonderpäd. Lehrkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	428	13	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Päd. Zweitkräfte, NUPP)	365.217,71	268.680,00	0,00	268.680,00	96.537,71
6246	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	108.397,66	78.870,00	0,00	78.870,00	29.527,66
6246	511	20	IT-Dienstleistungen der b.i.t.	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
6246	514	02	Verbrauchsmittel Mittagsverpflegung Haus Anne Frank	1.759,08	4.000,00	0,00	4.000,00	-2.240,92
6246	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6.684,32	7.300,00	0,00	7.300,00	-615,68
6246	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	13.372,17	5.390,00	0,00	5.390,00	7.982,17
6246	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	8.004,60	31.590,00	0,00	31.590,00	-23.585,40
6246	518	80	Mieten für Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und EDV-Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	525	06	Lehr- und Lernmittel	267.523,28	400.000,00	0,00	400.000,00	-132.476,72
6246	525	07	Fahrkosten für Schüler	231.590,43	160.000,00	0,00	160.000,00	71.590,43
6246	525	11	Wanderungen und Bildungsfahrten	1.260,55	13.000,00	0,00	13.000,00	-11.739,45
6246	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	1.661,48	4.000,00	0,00	4.000,00	-2.338,52
6246	527	01	Reise- und Fahrkosten	1.383,76	5.500,00	0,00	5.500,00	-4.116,24
6246	531	01	Übrige Versicherungen	40.069,37	50.900,00	0,00	50.900,00	-10.830,63
6246	531	20	Verstärkungsmittel	1.062,79	0,00	0,00	0,00	1.062,79
6246	531	36	Besondere Hilfen im Rahmen der Inklusion (NUPP)	151.110,97	45.000,00	0,00	45.000,00	106.110,97
6246	532	01	Transportkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	532	03	Öffentliche Veranstaltungen, Tagungen, Empfänge und Bewirtung von Gästen	121,26	0,00	0,00	0,00	121,26
6246	532	04	Jugendberufsagentur	48.423,33	15.000,00	0,00	15.000,00	33.423,33
6246	532	09	Sachmittel für Zentralelternbeirat und Stadtschülerring	2.028,34	2.090,00	0,00	2.090,00	-61,66
6246	532	11	Sachaufwendungen Mittagsverpflegung Haus Anne Frank	3.226,95	13.000,00	0,00	13.000,00	-9.773,05
6246	532	12	Ärztliche Bescheinigungen für Schüler	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	-4.000,00
6246	532	13	Sachmittel für Produktionsprojekte	15.918,30	15.000,00	0,00	15.000,00	918,30
6246	532	14	Einkauf Cafeteria	13.982,35	155.000,00	0,00	155.000,00	-141.017,65
6246	532	15	Mehrwertsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	532	18	Sprachbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6246	532	20	Aufwendungen Medien an Schulen	4.174,51	40.000,00	0,00	40.000,00	-35.825,49
6246	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	22.818,58	27.000,00	0,00	27.000,00	-4.181,42
6246	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6246	633	01	Beiträge an andere Schulträger Sachkostenanteil	23.803,20	150.000,00	0,00	150.000,00	-126.196,80
6246	633	02	Beiträge an andere Schulträger	95.212,80	0,00	0,00	0,00	95.212,80
6246	636	01	Beiträge zur Unfallversicherung der Schüler	291.136,28	310.000,00	0,00	310.000,00	-18.863,72
6246	684	01	Zuschüsse für pflegerische Dienste im Rahmen der Inklusion (NUPP)	122.837,90	0,00	0,00	0,00	122.837,90
6246	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	563.877,74	295.000,00	0,00	295.000,00	268.877,74
6246	812	08	Besondere Ausstattung im Rahmen der Inklusion	1.395,39	0,00	0,00	0,00	1.395,39
6246	812	09	Ausstattung Medien an Schulen	21.438,62	0,00	0,00	0,00	21.438,62
6246	812	20	Ausstattung im Rahmen der Verstärkungsmittel	496.484,90	450.000,00	0,00	450.000,00	46.484,90
6246	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	427	01	Aufwendungen für Arbeitsgelegenheit nach § 16 SGB II (Projekt BKF II)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (EIKO)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	428	08	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer mit befr. Verträgen (OPTILOG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	428	13	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer mit befr. Verträgen (POWER)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	01	Sachaufwendungen für "OPTILOG"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	02	Sachaufwendungen für "AP KOS"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	03	Sachaufwendungen für "AP IT"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	04	Sachaufwendungen ESF-Projekt WIQI	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	05	Sachaufwendungen für "COMENIUS"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	06	Sachaufwendungen für das Projekt "Gedächtnis auf die Bühne"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	07	Sachaufwendungen Proj. deutsch-polnische Ausbildungspartnerschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	08	Sachaufwendungen für das Projekt "Interkulturelles Lernen"	13.007,20	0,00	0,00	0,00	13.007,20
6250	532	09	Sachaufwendungen Schulleitungs- und Schulaufsichtshandeln	34,90	0,00	0,00	0,00	34,90
6250	532	10	Sachaufwendungen für das Projekt ENACTT	1.469,64	0,00	0,00	0,00	1.469,64
6250	532	11	Sachaufwendungen für das Projekt "Besseres Englisch"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	27	Sachaufwendungen für das Projekt "Lehrer im Team"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	33	Sachaufwendungen für BKF 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	34	Sachaufwendungen für "Mobilität"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	37	Sachaufwendungen "Impulse für lebenswerte Städte" (ISP)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	38	Sachaufwendungen für "POWER"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	532	39	Sachaufwendungen für AP Automobilkaufmann/-frau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	812	18	Investive Aufwendungen für BKF 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	812	19	Investive Aufwendungen für "Lernortkooperation GLA/BTZ"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	812	21	Investive Aufwendungen "Impulse für lebenswerte Städte (ISP)"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6250	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	119.638,66	0,00	0,00	0,00	119.638,66
6250	989	01	(I) An Bremer Hst. 0201/389 30-5 für die Rückzahlung Innoaktiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6260	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten (NUPP)	322.926,47	354.810,00	0,00	354.810,00	-31.883,53
6260	422	10	Bezüge der planmäßigen Beamten (Handlungskonzept)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6260	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (NUPP)	810.060,56	798.080,00	0,00	798.080,00	11.980,56
6260	428	10	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Handlungskonzept)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6260	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6260	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	16.898,26	19.400,00	0,00	19.400,00	-2.501,74
6260	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6260	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	5.371,78	2.700,00	0,00	2.700,00	2.671,78
6260	525	01	Fortbildung von Bediensteten	18.223,25	15.000,00	0,00	15.000,00	3.223,25
6260	525	06	Lehr- und Lernmittel	3.968,23	5.000,00	0,00	5.000,00	-1.031,77
6260	527	01	Reise- und Fahrkosten	3.032,77	6.500,00	0,00	6.500,00	-3.467,23
6260	531	01	Übrige Versicherungen	817,71	3.000,00	0,00	3.000,00	-2.182,29

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6260	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	81.311,20	82.520,00	0,00	82.520,00	-1.208,80
6270	422	10	Bezüge der planmäßigen Beamten (Handlungskonzept)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	69.984,90	120.880,00	-52.850,00	68.030,00	1.954,90
6270	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Zuwanderung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	428	10	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Handlungskonzept)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	428	13	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.055,52	13.000,00	0,00	13.000,00	-2.944,48
6270	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	338,97	0,00	0,00	0,00	338,97
6270	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.529,32	0,00	0,00	0,00	1.529,32
6270	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	1.304,00	4.500,00	0,00	4.500,00	-3.196,00
6270	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	525	01	Fortbildung von Bediensteten	191.405,97	230.000,00	0,00	230.000,00	-38.594,03
6270	525	02	Aufwendungen zur Qualifizierung von Quereinsteigern	7.956,24	140.000,00	0,00	140.000,00	-132.043,76
6270	525	06	Lehr- und Lernmittel	903,70	1.000,00	0,00	1.000,00	-96,30
6270	525	09	Schulsport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	525	10	Verkehrserziehung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	525	12	Berufsorientierungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6270	531	01	Übrige Versicherungen	3.815,48	2.000,00	0,00	2.000,00	1.815,48
6270	531	02	Gesundheitsförderung und Suchtprävention	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	01	Theater und Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	02	Kulturelle Bildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	03	Jugend forscht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	04	Sachaufwendungen Jugendberufsagentur (JBA)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	05	Sommerschule Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	06	Tag der Stadtgeschichte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	08	Musisches Profil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	11	Urheberanteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	12	Zentrale EDV-Kosten und PC-Wartung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	13	Wartung und Reparatur audiovisueller Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	14	Sachaufwendungen Digitale Dividende II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	15	Lernplattform	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	4.582,54	0,00	0,00	0,00	4.582,54
6270	539	01	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	685	01	Zuschuss an den Verein Phänomenta Bremerhaven e.V.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	685	02	Zuschüsse kulturelle Bildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	685	03	Zuwendungen Bildungsketten in der Berufsorientierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6270	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	132.043,76	0,00	0,00	0,00	132.043,76
6270	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	427	01	Vergütungen für nebenberuflich Tätige	262.705,24	362.000,00	0,00	362.000,00	-99.294,76
6271	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.183.437,97	1.393.640,00	-47.510,00	1.346.130,00	-162.692,03
6271	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	138.104,60	137.630,00	0,00	137.630,00	474,60
6271	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.843,97	38.620,00	0,00	38.620,00	-7.776,03
6271	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	1.214,56	0,00	0,00	0,00	1.214,56
6271	511	20	IT-Dienstleistungen der b.i.t.	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6271	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.532,49	1.650,00	0,00	1.650,00	-117,51
6271	517	01	Heizung	33.876,43	39.100,00	0,00	39.100,00	-5.223,57
6271	517	02	Gebäudereinigung	6.315,97	7.680,00	0,00	7.680,00	-1.364,03
6271	517	04	Gebäudeversicherungen	0,00	750,00	0,00	750,00	-750,00
6271	517	06	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	24.133,44	39.540,00	0,00	39.540,00	-15.406,56
6271	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	2.719,16	0,00	3.880,00	3.880,00	-1.160,84
6271	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6271	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	519	01	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	8.434,59	6.950,00	0,00	6.950,00	1.484,59
6271	523	01	Beschaffung von Medien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	525	01	Fortbildung von Bediensteten	526,20	2.200,00	0,00	2.200,00	-1.673,80
6271	525	05	Ausbildung von Bediensteten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	525	06	Lehr- und Lernmittel	378,79	100,00	0,00	100,00	278,79
6271	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	22,45	220,00	0,00	220,00	-197,55
6271	527	01	Reise- und Fahrkosten	211,93	3.100,00	0,00	3.100,00	-2.888,07
6271	531	01	Übrige Versicherungen	826,86	1.200,00	0,00	1.200,00	-373,14
6271	531	10	Veröffentlichungen	23.590,51	27.500,00	0,00	27.500,00	-3.909,49
6271	532	03	Urheberanteile	1.807,58	2.250,00	0,00	2.250,00	-442,42
6271	532	04	Gremienarbeit	0,00	50,00	0,00	50,00	-50,00
6271	532	05	Bankkosten und dergleichen	341,83	430,00	0,00	430,00	-88,17
6271	532	06	Qualitätsmanagement	1.358,70	2.810,00	0,00	2.810,00	-1.451,30
6271	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	402,64	0,00	0,00	0,00	402,64
6271	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	4.036,01	5.080,00	0,00	5.080,00	-1.043,99
6271	539	02	Verwendung der Spenden	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00
6271	539	09	Stellenausschreibungen	4.778,10	1.250,00	0,00	1.250,00	3.528,10
6271	539	99	Vermischte Ausgaben	1.178,57	910,00	0,00	910,00	268,57
6271	682	07	Zuweisung Arbeit und Leben	71.300,00	71.300,00	0,00	71.300,00	0,00
6271	811	01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	7.790,14	5.000,00	0,00	5.000,00	2.790,14
6271	891	01	Stägrund, Investitionszuschuss	503.431,08	503.720,00	0,00	503.720,00	-288,92
6271	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	971	01	Globale Mehrausgaben (Asylbewerber und Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6271	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	2.442,75	0,00	0,00	0,00	2.442,75
6272	427	03	Vergütungen für nebenberuflich Tätige (Drittmittel)	201.843,63	265.000,00	0,00	265.000,00	-63.156,37
6272	428	03	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Drittmittel)	285.565,94	283.070,00	0,00	283.070,00	2.495,94
6272	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- u. Ausrüst.gegenst. (Drittm.)	44.126,72	19.350,00	0,00	19.350,00	24.776,72
6272	517	03	Heizung (Drittmittel)	17.531,00	18.450,00	0,00	18.450,00	-919,00
6272	517	07	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Drittmittel)	19.687,33	37.600,00	0,00	37.600,00	-17.912,67
6272	518	02	Anmietung von Schulungsräumen (Drittmittel)	65.386,00	55.000,00	0,00	55.000,00	10.386,00
6272	525	07	Lehr- und Lernmittel (Drittmittel)	515,98	2.400,00	0,00	2.400,00	-1.884,02
6272	527	02	Reise- und Fahrkosten (Drittmittel)	14.463,40	16.000,00	0,00	16.000,00	-1.536,60
6272	532	01	Weiterbildungsveranstaltungen (Drittmittel)	246.336,14	25.520,00	0,00	25.520,00	220.816,14
6272	532	02	Prüfungskosten (Drittmittel)	16.549,18	24.500,00	0,00	24.500,00	-7.950,82
6272	532	80	Software für Unterricht (Drittmittel)	2.936,07	4.610,00	0,00	4.610,00	-1.673,93
6272	812	07	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Drittmittel)	31.715,69	0,00	0,00	0,00	31.715,69
6272	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6272	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	70.580,99	74.790,00	0,00	74.790,00	-4.209,01
6300	423	02	Kosten für die Beschäftigung von Bundes-freiwilligendienstleistenden	7.901,85	0,00	0,00	0,00	7.901,85
6300	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	234.587,06	243.330,00	-41.720,00	201.610,00	32.977,06
6300	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.147,43	9.410,00	0,00	9.410,00	737,43
6300	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	199,80	740,00	0,00	740,00	-540,20
6300	525	01	Fortbildung von Bediensteten	413,70	0,00	0,00	0,00	413,70
6300	527	01	Reise- und Fahrkosten	452,01	600,00	0,00	600,00	-147,99
6300	531	01	Übrige Versicherungen	225,62	270,00	0,00	270,00	-44,38
6300	532	01	Sachausgaben "Kulturelle Bildung" (Drittmittel)	30,00	0,00	0,00	0,00	30,00
6300	532	02	Sachausgaben Aktionsprogr. Aufenthalts- u. Erlebnisqualität Innenstadt (Corona)	47.797,22	0,00	0,00	0,00	47.797,22
6300	532	03	Sachausgaben Bundesförderprogramm "NEUSTART KULTUR" (Corona)	44.998,65	0,00	0,00	0,00	44.998,65
6300	532	04	Sachausgaben für Maßnahmen Stadtteile (Corona)	51.961,93	0,00	0,00	0,00	51.961,93
6300	532	05	Städtepartnerschaften	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	-2.300,00
6300	532	06	Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Werkverträge	84.124,81	44.020,00	0,00	44.020,00	40.104,81
6300	532	07	Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur "Jeanette Schocken Preis"	1.361,95	15.000,00	0,00	15.000,00	-13.638,05
6300	532	08	Kino im Hafen	0,00	32.880,00	0,00	32.880,00	-32.880,00
6300	532	09	Städtische Kunstwerke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	532	10	Cash for Culture	3.560,30	13.500,00	0,00	13.500,00	-9.939,70
6300	532	11	Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Werkverträge (Corona)	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6300	532	12	Sachausgaben für das Bundesförderprogramm "Kultursommer 2021" (Corona)	320.727,29	0,00	0,00	0,00	320.727,29
6300	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	589,05	0,00	0,00	0,00	589,05
6300	539	02	Verwendung der Spenden	2.500,00	0,00	56.900,00	56.900,00	-54.400,00
6300	539	03	Sachausgaben für kulturelle Zwecke	2.647,75	0,00	0,00	0,00	2.647,75
6300	539	04	Verwendung der Erträge aus der Sparkassenstiftung	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	-1.900,00
6300	539	05	Sachausgaben für kulturelle Zwecke (Corona)	867,84	0,00	0,00	0,00	867,84
6300	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	539	99	Vermischte Ausgaben	237,50	90,00	0,00	90,00	147,50
6300	682	80	Theater im Fischereihafen GmbH, Personalkostenzuschuss	145.850,00	145.850,00	0,00	145.850,00	0,00
6300	682	81	Theater im Fischereihafen GmbH,Personal-kostenzuschuss (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	682	90	Theater im Fischereihafen GmbH, Sachkostenzuschuss	54.150,00	54.150,00	0,00	54.150,00	0,00
6300	682	91	Theater im Fischereihafen GmbH, Sach-kostenzuschuss (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	684	01	Zuschüsse für kulturelle Zwecke	27.440,00	34.000,00	0,00	34.000,00	-6.560,00
6300	684	02	Tanzpädagogisches Projekt Schultanz (TAPST)	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
6300	684	04	Zuschuss "TheaTheo"	38.881,00	43.200,00	0,00	43.200,00	-4.319,00
6300	684	05	Zuschüsse für kulturelle Zwecke (Corona)	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
6300	684	06	Personalkostenzuschuss Friedrich- Bödecker-Kreis	5.805,35	0,00	27.000,00	27.000,00	-21.194,65
6300	685	01	Zuschuss an den Verein Kunst und Nutzen	45.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	0,00
6300	685	02	Zuschuss an den Kunstverein	268.000,00	268.000,00	400.000,00	668.000,00	-400.000,00
6300	685	03	Künstlerförderung	15.900,00	15.140,00	0,00	15.140,00	760,00
6300	685	04	Bremerhavener Kulturtopf	17.455,06	22.560,00	0,00	22.560,00	-5.104,94
6300	685	05	Zuschüsse an Gesang- und Musikvereine für die Benutzung von Übungsräumen	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6300	685	06	Zukunftswerkstatt "Reise zur Seele der Stadt"	1.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-9.000,00
6300	685	07	Zuschuss Kommunales Kino im Rotersand e.V.	3.030,00	3.450,00	0,00	3.450,00	-420,00
6300	685	08	Zuschuss Bremerhavener Initiative für Kultur e.V.	6.950,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-3.050,00
6300	685	09	Zuschuss Förderverein Thieles Garten e.V	1.440,00	1.440,00	0,00	1.440,00	0,00
6300	685	10	Zuschuss Atelier Goethe 45	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00
6300	685	11	Zuschüsse zur Heimatpflege	3.000,00	7.220,00	0,00	7.220,00	-4.220,00
6300	685	12	Zuschuss an die Jüdische Gemeinschaft Bremerhaven	13.361,28	8.930,00	0,00	8.930,00	4.431,28
6300	685	13	Mitgliedsbeiträge	1.230,00	1.000,00	0,00	1.000,00	230,00
6300	685	14	Zuschüsse "Kulturelle Bildung" (Drittmittel)	31.602,22	0,00	0,00	0,00	31.602,22
6300	685	15	Zuschüsse an Vereine (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	685	16	Zuschuss Bundeswettbewerb Jugend musiziert	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
6300	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	812	07	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Drittmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	893	01	Zuschüsse für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	893	02	Zuschuss für den Ausbau des Kunstmuseums	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6300	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	463.709,90	0,00	0,00	0,00	463.709,90
6300	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6321	521	20	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Gleiszonen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6321	521	21	Unterhaltung des Grüns	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
6321	532	01	Planungskosten Deichbrücke DSM	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6321	532	02	Planungskosten Sanierung Seute Deern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6321	532	03	Bergungskosten Seute Deern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6321	682	01	Zuschuss an bremenports für den Rückbau der Seute Deern	0,00	973.900,00	-973.900,00	0,00	0,00
6321	682	02	Zuschuss an die BBU für die Sicherung des "grünen Handkurbelkrans"	35.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00
6321	685	01	Zuschuss an Stiftung Deutsches Schifffahrtsmuseum	886.900,00	874.590,00	0,00	874.590,00	12.310,00
6321	685	02	Zuschuss an Stiftung Deutsches Schifffahrtsmuseum (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6321	893	01	Investitionszuschuss an Stiftung Deutsches Schifffahrtsmuseum	48.600,00	56.120,00	0,00	56.120,00	-7.520,00
6321	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	366.747,13	0,00	0,00	0,00	366.747,13
6321	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.499,93	0,00	0,00	0,00	1.499,93
6321	989	01	(K) An Bremer Hst. 0290/389 01-1 für die Beteilig. Bremerhavens a. d. Kulturförd.	33.562,50	38.780,00	0,00	38.780,00	-5.217,50
6321	989	02	(I) An Bremer Hst. 0290/389 02-0 für die Beteilig. Bremerhavens a. d. Kulturförd.	733.000,00	733.000,00	0,00	733.000,00	0,00
6321	989	03	(I) An Bremer Hst. 0290/389 03-8 Beteiligung Bhv. an der Sanier. "Seute Deern"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6321	989	04	(K) An Bremer Hst. 0290/389 04-6 Beteiligung Bhv. am Rückbau der "Seute Deern"	607.152,87	0,00	973.900,00	973.900,00	-366.747,13
6330	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	81.308,56	139.470,00	0,00	139.470,00	-58.161,44
6330	427	01	Vergütungen für Gäste, Vertretungen, Doppelvorstellungen, Statisten etc.	1.069.385,08	1.441.370,00	0,00	1.441.370,00	-371.984,92

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6330	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.142.880,15	13.017.260,00	125.120,00	13.142.380,00	-2.999.499,85
6330	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	27.314,65	10.000,00	0,00	10.000,00	17.314,65
6330	511	02	Bücher, Zeitschriften und dergleichen	3.306,28	3.400,00	0,00	3.400,00	-93,72
6330	511	03	Porto	11.729,72	14.000,00	0,00	14.000,00	-2.270,28
6330	511	04	Fernsprechkosten	8.741,84	9.000,00	0,00	9.000,00	-258,16
6330	511	05	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	79.459,36	5.000,00	0,00	5.000,00	74.459,36
6330	511	06	Geräte Maske	466,12	450,00	0,00	450,00	16,12
6330	511	07	Geräte technische Werkstätten	6.956,94	1.500,00	0,00	1.500,00	5.456,94
6330	511	08	Bühnenausstattung	134.557,26	110.100,00	0,00	110.100,00	24.457,26
6330	511	09	Instrumentenunterhaltung	67.197,14	55.120,00	0,00	55.120,00	12.077,14
6330	511	10	Kostüme	48.409,97	55.500,00	0,00	55.500,00	-7.090,03
6330	511	11	Maske	20.443,88	14.000,00	0,00	14.000,00	6.443,88
6330	511	13	Geräte Schneiderei	3.847,14	850,00	0,00	850,00	2.997,14
6330	511	14	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar (Corona)	913,91	0,00	0,00	0,00	913,91
6330	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7.179,50	8.120,00	0,00	8.120,00	-940,50
6330	514	04	Dienst- und Schutzkleidung, Kleidergeld	6.599,72	5.000,00	0,00	5.000,00	1.599,72
6330	514	05	Aufführungsmaterial - Theater -	28.782,17	27.000,00	0,00	27.000,00	1.782,17
6330	514	06	Aufführungsmaterial - Konzerte -	26.553,91	14.000,00	0,00	14.000,00	12.553,91
6330	514	07	Feuerschutzmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	517	01	Heizung	121.961,01	150.000,00	0,00	150.000,00	-28.038,99
6330	517	02	Gebäudereinigung	153.517,58	154.400,00	0,00	154.400,00	-882,42
6330	517	03	Grundsteuer	89.232,10	91.000,00	0,00	91.000,00	-1.767,90
6330	517	04	Gebäudeversicherungen	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
6330	517	06	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	301.572,33	318.000,00	0,00	318.000,00	-16.427,67
6330	518	01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	28.968,28	21.580,00	0,00	21.580,00	7.388,28
6330	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	4.545,41	0,00	0,00	0,00	4.545,41
6330	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	5.248,17	3.500,00	0,00	3.500,00	1.748,17
6330	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	5.599,08	5.700,00	0,00	5.700,00	-100,92
6330	519	01	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	525	01	Fortbildung von Bediensteten	9.828,71	5.000,00	0,00	5.000,00	4.828,71
6330	525	05	Ausbildung von Bediensteten	8.493,82	10.000,00	0,00	10.000,00	-1.506,18
6330	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	16.900,50	1.800,00	0,00	1.800,00	15.100,50
6330	527	01	Reise- und Fahrkosten	4.296,03	5.800,00	0,00	5.800,00	-1.503,97
6330	531	01	Übrige Versicherungen	25.123,09	25.000,00	0,00	25.000,00	123,09
6330	532	01	Transportkosten	350,00	0,00	0,00	0,00	350,00
6330	532	02	Steuern	2.701,90	2.000,00	0,00	2.000,00	701,90
6330	532	03	Werbung	150.194,47	82.000,00	0,00	82.000,00	68.194,47
6330	532	04	Programmhefte	3.144,00	8.200,00	0,00	8.200,00	-5.056,00
6330	532	05	Feuerwachen und DRK-Helfer	0,00	48.000,00	0,00	48.000,00	-48.000,00
6330	532	06	Kooperation mit Bremerhaven Bus	16.050,00	8.000,00	0,00	8.000,00	8.050,00
6330	532	07	Gastspiele anderer Theaterensembles	5.000,00	36.100,00	0,00	36.100,00	-31.100,00
6330	532	08	Provisionen für Vorverkaufsstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	532	09	Urheberanteile Theater	57.474,24	115.250,00	0,00	115.250,00	-57.775,76
6330	532	10	Urheberanteile Konzerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	532	11	Eigene Theater- und Konzertgastspiele	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
6330	532	12	Ausstattung mit Blumenschmuck und Grünpflanzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	532	16	Projekt- u. Öffentlichkeitsarbeit, 100-jähriges Jubiläum Stadttheater	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	532	17	Projekt Junges Theater	77.710,24	68.000,00	0,00	68.000,00	9.710,24
6330	532	18	Tanzfonds Partner	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	532	19	Odyssee Klima	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	532	20	Projekt Klangradar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	532	21	Verwendung Theaterpreis des Bundes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	532	22	Umsetzung kultureller Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	532	23	Theater und Schule	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
6330	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	10.916,34	500,00	0,00	500,00	10.416,34
6330	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software	122.533,37	27.000,00	90.000,00	117.000,00	5.533,37
6330	539	09	Stellenausschreibungen	463,20	500,00	0,00	500,00	-36,80
6330	539	10	Vorstellungsreisen	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6330	539	99	Vermischte Ausgaben	11.568,43	3.000,00	0,00	3.000,00	8.568,43
6330	685	01	Mitgliedsbeiträge	25.394,08	24.240,00	0,00	24.240,00	1.154,08
6330	700	01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)	38.878,49	0,00	0,00	0,00	38.878,49
6330	811	01	LKW, Ersatzbeschaffung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	49.782,65	0,00	0,00	0,00	49.782,65
6330	812	07	Erwerb von Musikinstrumenten	137.378,80	0,00	0,00	0,00	137.378,80
6330	812	08	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6330	891	01	Stägrund, Investitionszuschuss	672.004,92	760.710,00	295.000,00	1.055.710,00	-383.705,08
6330	919	01	Zuführung an die Drittmittelrücklage	141.402,98	0,00	0,00	0,00	141.402,98
6330	919	02	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	2.019.128,00	0,00	0,00	0,00	2.019.128,00
6330	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	4.423,16	0,00	0,00	0,00	4.423,16
6351	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.304.820,52	1.522.960,00	-131.770,00	1.391.190,00	-86.369,48
6351	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	129.578,35	77.000,00	0,00	77.000,00	52.578,35
6351	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	0,00	11.000,00	0,00	11.000,00	-11.000,00
6351	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	523	01	Beschaffung von Medien	123.944,26	116.000,00	0,00	116.000,00	7.944,26
6351	525	01	Fortbildung von Bediensteten	480,70	500,00	0,00	500,00	-19,30
6351	527	01	Reise- und Fahrkosten	378,90	3.390,00	0,00	3.390,00	-3.011,10
6351	531	01	Übrige Versicherungen	1.169,44	850,00	0,00	850,00	319,44
6351	532	01	Transportkosten	376,93	0,00	0,00	0,00	376,93
6351	532	02	Werbung	1.489,38	850,00	0,00	850,00	639,38
6351	532	03	Veranstaltungen, Autorenlesungen und Werkverträge	5.432,42	1.700,00	0,00	1.700,00	3.732,42
6351	532	04	Ausstattung mit Blumenschmuck und Grünpflanzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	532	05	Literarischer Herbst	535,00	2.710,00	0,00	2.710,00	-2.175,00
6351	532	06	Sachkosten Projekt "hochdrei"	28.112,65	0,00	0,00	0,00	28.112,65
6351	532	07	Anschaffung zusätz.elekt.Medien (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	539	02	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	539	99	Vermischte Ausgaben	4.999,45	0,00	0,00	0,00	4.999,45
6351	685	01	Mitgliedsbeiträge	1.032,58	600,00	0,00	600,00	432,58
6351	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.793,52	0,00	0,00	0,00	5.793,52
6351	812	07	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Drittmittel)	4.702,17	0,00	0,00	0,00	4.702,17
6351	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6351	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	19.659,95	0,00	0,00	0,00	19.659,95
6351	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	423	02	Kosten für die Beschäftigung von Bundes-freiwilligendienstleistenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	90.299,23	164.230,00	-43.240,00	120.990,00	-30.690,77
6352	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.464,85	6.740,00	0,00	6.740,00	1.724,85
6352	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	525	01	Fortbildung von Bediensteten	48,00	280,00	0,00	280,00	-232,00
6352	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	440,00	0,00	440,00	-440,00
6352	531	01	Übrige Versicherungen	536,14	80,00	0,00	80,00	456,14
6352	532	01	Kulturläden	7.246,54	40.370,00	0,00	40.370,00	-33.123,46
6352	532	02	Kulturelle Projekte	24.830,13	0,00	0,00	0,00	24.830,13
6352	532	03	Sachausgaben Bundesförderprogramm "NEUSTART KULTUR/Zentren" (Corona)	40.379,41	0,00	0,00	0,00	40.379,41
6352	539	02	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	11.850,00	11.850,00	-11.850,00
6352	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	685	01	Mitgliedsbeiträge	0,00	290,00	0,00	290,00	-290,00
6352	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.759,28	0,00	0,00	0,00	3.759,28
6352	812	07	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Drittmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6352	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	11.901,56	0,00	0,00	0,00	11.901,56
6352	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6355	682	80	Zoo am Meer Bremerhaven GmbH, Personalkostenzuschuss	374.840,00	374.840,00	0,00	374.840,00	0,00
6355	682	81	Zoo am Meer Bremerhaven GmbH, Personal-kostenzuschuss (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6355	682	90	Zoo am Meer Bremerhaven GmbH, Sachkostenzuschuss	383.160,00	383.160,00	0,00	383.160,00	0,00
6355	682	91	Zoo am Meer Bremerhaven GmbH, Sach-kostenzuschuss (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6355	891	01	Zoo am Meer Bremerhaven GmbH, Investitionszuschuss	42.000,00	42.000,00	0,00	42.000,00	0,00
6361	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	58.266,92	140.940,00	-82.670,00	58.270,00	-3,08
6361	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	592.155,44	492.570,00	81.640,00	574.210,00	17.945,44

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6361	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	17.603,63	20.630,00	0,00	20.630,00	-3.026,37
6361	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.274,75	3.830,00	0,00	3.830,00	-555,25
6361	517	07	Kosten für Kassen- und Aufsichtsdienst	115.845,67	109.810,00	0,00	109.810,00	6.035,67
6361	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.295,46	1.500,00	0,00	1.500,00	795,46
6361	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	150,00	0,00	150,00	-150,00
6361	523	01	Beschaffung und Präsentation von Kunst- und Sammlungsgegenständen	5.259,07	3.000,00	0,00	3.000,00	2.259,07
6361	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	527	01	Reise- und Fahrkosten	459,60	1.800,00	0,00	1.800,00	-1.340,40
6361	531	01	Übrige Versicherungen	13.525,77	17.790,00	0,00	17.790,00	-4.264,23
6361	532	01	Transportkosten	0,00	240,00	0,00	240,00	-240,00
6361	532	02	Erhaltungs- und Wiederherstellungsarbeiten	5.053,82	2.500,00	0,00	2.500,00	2.553,82
6361	532	03	Werbung	4.952,23	3.440,00	0,00	3.440,00	1.512,23
6361	532	04	Vorträge und Veranstaltungen	50.218,40	1.080,00	0,00	1.080,00	49.138,40
6361	532	05	Sonderausstellungen	14.084,55	9.500,00	0,00	9.500,00	4.584,55
6361	532	06	Museumsführer, Ausstellungskataloge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	532	07	Werk- und Honorarverträge	1.190,00	1.600,00	0,00	1.600,00	-410,00
6361	532	08	Postkarten, Broschüren etc.	1.017,66	0,00	0,00	0,00	1.017,66
6361	532	11	Unterhaltung Museumsschiff GERA	28.646,36	44.000,00	0,00	44.000,00	-15.353,64
6361	532	12	Museumspädagogische Projekte	1.383,73	220,00	0,00	220,00	1.163,73
6361	532	14	Fotografische Arbeiten und Fotomaterial	2.522,47	3.480,00	0,00	3.480,00	-957,53
6361	532	15	Sachausgaben aus dem Veranstaltungsfonds Bremerhaven	1.403,09	0,00	0,00	0,00	1.403,09
6361	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	744,32	0,00	0,00	0,00	744,32
6361	539	01	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	539	99	Vermischte Ausgaben	1,61	0,00	0,00	0,00	1,61
6361	684	01	Zuwendung Museumsbahn Bremerhaven- Bederkesa e.V.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	685	01	Zuschuss Förderkreis Morgensternmuseum	17.725,09	0,00	0,00	0,00	17.725,09
6361	685	02	Mitgliedsbeiträge	1.194,05	810,00	0,00	810,00	384,05
6361	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.690,11	10.000,00	0,00	10.000,00	-309,89
6361	812	07	Investive Exponate	400,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-4.600,00
6361	812	09	Investive Ausgaben aus dem Veranstaltungsfonds Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	893	01	Inv.-Zuschüsse für Restaurierungen	2.910,74	5.000,00	0,00	5.000,00	-2.089,26
6361	893	02	Inv. Zuschüsse f. d. GERA aus dem europäischen Meeres- u.Fischereifonds (EMFF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	893	03	Inv. Zuschüsse f. d. Entdeckertour a. d. europ. Meeres- u. Fischereifonds (EMFF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	919	01	Zuführung Rücklage Museumsschiff GERA	15.353,64	0,00	0,00	0,00	15.353,64
6361	919	02	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	919	03	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6361	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.066,15	0,00	0,00	0,00	1.066,15
6362	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	143.306,54	173.590,00	0,00	173.590,00	-30.283,46
6362	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	177.179,15	156.100,00	5.790,00	161.890,00	15.289,15
6362	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6362	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.860,31	16.220,00	0,00	16.220,00	-7.359,69
6362	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.250,11	0,00	0,00	0,00	2.250,11
6362	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	4.173,81	10.000,00	0,00	10.000,00	-5.826,19
6362	523	01	Beschaffung und Unterhaltung von Kunst- und Sammlungsgegenständen	7.003,24	3.650,00	0,00	3.650,00	3.353,24
6362	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6362	527	01	Reise- und Fahrkosten	42,93	440,00	0,00	440,00	-397,07
6362	531	01	Übrige Versicherungen	233,84	210,00	0,00	210,00	23,84
6362	532	01	Veröffentlichungen	15.476,28	4.000,00	0,00	4.000,00	11.476,28
6362	532	02	Werk- und Honorarverträge	7.186,76	1.610,00	0,00	1.610,00	5.576,76
6362	532	03	Vorträge, Exkursionen, Veranstaltungen	929,61	2.000,00	0,00	2.000,00	-1.070,39
6362	532	04	Sonderausstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6362	532	05	Tag der Stadtgeschichte	8.895,08	0,00	9.750,00	9.750,00	-854,92
6362	532	06	Verfilmung von Zeitungen	0,00	680,00	0,00	680,00	-680,00
6362	532	07	Sachausgaben (Corona)	22,46	0,00	0,00	0,00	22,46
6362	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6362	539	02	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	14.450,00	14.450,00	-14.450,00
6362	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6362	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6.124,16	0,00	0,00	0,00	6.124,16
6362	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6362	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	21.928,77	0,00	0,00	0,00	21.928,77
6362	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6372	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	436.192,93	435.460,00	0,00	435.460,00	732,93
6372	428	06	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Verträgen	213.927,64	270.120,00	0,00	270.120,00	-56.192,36
6372	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.976,22	13.100,00	0,00	13.100,00	17.876,22
6372	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	5.716,63	0,00	0,00	0,00	5.716,63
6372	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	480,00	0,00	480,00	-480,00
6372	525	06	Lehr- und Lernmittel	360,09	1.700,00	0,00	1.700,00	-1.339,91
6372	527	01	Reise- und Fahrkosten	363,75	500,00	0,00	500,00	-136,25
6372	531	01	Übrige Versicherungen	1.465,59	3.140,00	0,00	3.140,00	-1.674,41
6372	532	02	Werbung	50,00	440,00	0,00	440,00	-390,00
6372	532	03	Konzerte und Wettbewerbe	124,95	1.400,00	0,00	1.400,00	-1.275,05
6372	532	04	Werk- und Honorarverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	532	06	Sachausgaben Projekte (Drittmittel)	1.046,41	0,00	0,00	0,00	1.046,41
6372	539	02	Verwendung der Spenden	25.636,62	0,00	0,00	0,00	25.636,62
6372	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	685	01	Mitgliedsbeiträge	978,25	680,00	0,00	680,00	298,25
6372	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.799,16	4.000,00	0,00	4.000,00	799,16
6372	812	07	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Drittmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6372	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	5.497,97	0,00	0,00	0,00	5.497,97
6372	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00
6373	428	06	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Verträgen	7.479,10	7.150,00	0,00	7.150,00	329,10
6373	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.225,64	3.390,00	0,00	3.390,00	-164,36
6373	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6373	525	06	Lehr- und Lernmittel	714,06	790,00	0,00	790,00	-75,94
6373	531	01	Übrige Versicherungen	5,07	30,00	0,00	30,00	-24,93
6373	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6373	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6373	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	988.177,38	1.107.440,00	-118.310,00	989.130,00	-952,62
6401	422	09	Bezüge der planmäßigen Beamten (Wohngeld)	50.187,00	59.700,00	30.290,00	89.990,00	-39.803,00
6401	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.628.189,82	4.380.300,00	-573.260,00	3.807.040,00	-178.850,18
6401	428	03	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Wohngeld)	512.611,89	562.050,00	11.520,00	573.570,00	-60.958,11
6401	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	101.545,85	95.740,00	0,00	95.740,00	5.805,85
6401	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	585,43	0,00	0,00	0,00	585,43
6401	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	206,19	3.600,00	0,00	3.600,00	-3.393,81
6401	517	06	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30.538,31	9.880,00	0,00	9.880,00	20.658,31
6401	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	47.158,56	31.000,00	0,00	31.000,00	16.158,56
6401	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	8.609,59	9.650,00	0,00	9.650,00	-1.040,41
6401	525	01	Fortbildung von Bediensteten	12.533,00	15.000,00	0,00	15.000,00	-2.467,00
6401	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	173,08	0,00	0,00	0,00	173,08
6401	527	01	Reise- und Fahrkosten	1.005,98	10.830,00	0,00	10.830,00	-9.824,02
6401	531	01	Übrige Versicherungen	4.333,27	5.710,00	0,00	5.710,00	-1.376,73
6401	532	02	Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	532	03	Aufwendungen für Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	0,00	160,00	0,00	160,00	-160,00
6401	532	04	Sachausgaben (Corona)	1.178,10	0,00	0,00	0,00	1.178,10
6401	532	07	Wartung des Wohngeldverfahrens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	532	10	Öffentlichkeitsarbeit Freiwilligenagentur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	140.959,07	89.750,00	0,00	89.750,00	51.209,07
6401	539	09	Stellenausschreibungen	10.778,51	0,00	0,00	0,00	10.778,51
6401	539	99	Vermischte Ausgaben	77,36	200,00	0,00	200,00	-122,64
6401	671	02	Verwaltungskostenbeitrag an die Bremer Aufbaubank	33.978,65	13.540,00	0,00	13.540,00	20.438,65
6401	684	01	Zuwendungen an SOLIDAR - Freiwillige Soziale Dienste e.V.	9.020,00	9.020,00	0,00	9.020,00	0,00
6401	684	02	Zuwendungen für Leistungen nach dem SGB XII	12.937,36	10.000,00	0,00	10.000,00	2.937,36

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6401	684	03	Zuschuss Solidarische Hilfe e.V.	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00
6401	684	04	Zuwendungen an den Rat der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	684	05	Zuwendungen für Integrationsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	684	06	Zuwendungen an den Bremerhavener Sinti-Verein e.V.	24.073,20	24.950,00	0,00	24.950,00	-876,80
6401	684	07	Zuwendungen an den Seniorenbeirat Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	684	08	Zuwendungen an Pro Familia	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
6401	684	09	Zuwendung Bremerhavener Tafel (Corona)	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
6401	685	01	Mitgliedsbeiträge	703,03	480,00	0,00	480,00	223,03
6401	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	41.864,78	28.000,00	0,00	28.000,00	13.864,78
6401	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6401	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.317,39	0,00	0,00	0,00	1.317,39
6402	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	413.968,10	382.150,00	75.740,00	457.890,00	-43.921,90
6402	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	21.993,81	14.000,00	0,00	14.000,00	7.993,81
6402	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	690,00	0,00	690,00	-690,00
6402	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.869,59	3.600,00	0,00	3.600,00	-730,41
6402	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
6402	527	01	Reise- und Fahrkosten	265,84	1.200,00	0,00	1.200,00	-934,16
6402	531	01	Übrige Versicherungen	271,05	420,00	0,00	420,00	-148,95
6402	532	01	Betreuung von Behinderten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	532	02	Sonderfahrten für Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	532	03	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	200,00	0,00	200,00	-200,00
6402	532	04	Aufwendungen für Schwerbehindertenvertretung	775,47	700,00	0,00	700,00	75,47
6402	532	05	Inklusionsbeirat	3.353,40	15.850,00	0,00	15.850,00	-12.496,60
6402	532	06	Ärztliche Gutachten, Stellungnahmen u.ä.	21,00	500,00	0,00	500,00	-479,00
6402	532	07	Inklusion im Sport	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	-16.500,00
6402	532	08	Umsetzung des Teilhabeplans	1.833,01	0,00	10.000,00	10.000,00	-8.166,99
6402	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	539	01	Behindertensportfest	12.451,16	20.000,00	-4.050,00	15.950,00	-3.498,84
6402	539	03	Veranstaltungen	4.950,80	4.000,00	0,00	4.000,00	950,80
6402	539	09	Stellenausschreibungen	844,54	0,00	0,00	0,00	844,54
6402	539	99	Vermischte Ausgaben	5.965,20	0,00	0,00	0,00	5.965,20
6402	681	02	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt an Hinterbliebene	0,00	2.610,00	0,00	2.610,00	-2.610,00
6402	684	01	Zuschüsse	2.906,60	5.410,00	0,00	5.410,00	-2.503,40
6402	790	01	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	893	01	Zuschuss für Außenlift Packhalle IX	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	893	02	Inv.-Zuschuss für den Bau einer Rampe an der Großen Kirche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6402	989	01	(K) An Brem. Hst. 3307/389 10-9 Erstatt. Kostenanteil an der Kriegsopferfürsorge	402,22	0,00	0,00	0,00	402,22
6405	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	52.554,44	54.070,00	0,00	54.070,00	-1.515,56
6405	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	300.611,26	270.800,00	0,00	270.800,00	29.811,26
6405	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (JBA)	239.672,36	133.760,00	0,00	133.760,00	105.912,36
6405	428	03	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (BIWAQ)	80.377,77	79.680,00	0,00	79.680,00	697,77
6405	428	04	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Fachberatung Jugendhilfe)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	428	05	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teilhabechancengesetz)	608.628,63	0,00	0,00	0,00	608.628,63
6405	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.042,62	2.250,00	0,00	2.250,00	3.792,62
6405	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	1.881,00	0,00	0,00	0,00	1.881,00
6405	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	527	01	Reise- und Fahrkosten	19,26	540,00	0,00	540,00	-520,74
6405	531	01	Übrige Versicherungen	381,80	270,00	0,00	270,00	111,80
6405	532	01	Arbeitsmarktgespräche	54,80	440,00	0,00	440,00	-385,20
6405	532	02	Stabsstelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	532	03	Sachaufwendungen Jugendberufsagentur (JBA)	7.847,11	0,00	0,00	0,00	7.847,11
6405	532	04	Sachaufwendungen Bundesprogramm Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)	5.158,54	0,00	0,00	0,00	5.158,54
6405	532	05	Sachaufwendungen Berufsinformationsmesse (BIM)	42.668,46	0,00	0,00	0,00	42.668,46
6405	532	06	Sachaufwendungen (aufsuchende Beratung)	4.641,34	0,00	0,00	0,00	4.641,34
6405	532	07	Sachaufwendungen Fortschreibung Integrationskonzept	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6405	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	683	01	Zuwendung/Weiterleitung an Kooperationspartner (BIM)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	683	02	Weiterleitung Arbeitgeberzuschuss für Projekt LAZLO	192.029,24	0,00	0,00	0,00	192.029,24
6405	683	03	Weiterleitung der Projektmittel "Perspektive Kita für Migrantinnen"	34.725,00	0,00	0,00	0,00	34.725,00
6405	683	05	Weiterleitung von sonst. Programmmitteln im Rahmen der VV SWAE (Corona)	3.259,42	0,00	0,00	0,00	3.259,42
6405	683	06	Weiterleitung der Mittel im Rahmen des Klimaschutzprogramms für ESF-Projekte	268.332,98	0,00	0,00	0,00	268.332,98
6405	684	01	Wohnen in Nachbarschaften	321.075,50	185.000,00	200.000,00	385.000,00	-63.924,50
6405	684	02	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	1.691.483,35	1.785.000,00	0,00	1.785.000,00	-93.516,65
6405	684	03	Zuwendung Rostlaube e.V.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	684	04	Zuwendungen an Maßnahmeträger aus BIWAQ	235.873,96	0,00	0,00	0,00	235.873,96
6405	684	05	Zuwendung an Maßnahmeträger Existenz-gründungsberatung Bremerhaven 2018-2020	241.935,22	0,00	0,00	0,00	241.935,22
6405	684	06	Task Force für Pflege und Instandhaltung maritimer Attraktionen in Koop. m.d. DSM	117.000,00	117.000,00	0,00	117.000,00	0,00
6405	684	07	Beratungsangebot für Geestemünde	45.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	0,00
6405	684	08	Quartiersmeistereien	241.500,00	94.000,00	0,00	94.000,00	147.500,00
6405	684	09	Zuwendung BHV-Plus-Projekte	106.493,75	0,00	107.500,00	107.500,00	-1.006,25
6405	684	10	Zuwendungen an Maßnahmeträger "LOS"	15.896,00	0,00	0,00	0,00	15.896,00
6405	812	01	Investive Aufwendungen JBA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6405	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	209.800,42	0,00	0,00	0,00	209.800,42
6405	989	02	(K) An Bremer Hst. 0305/389 02-1 Weiterleitung Zuwendung JBA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6408	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	195.166,55	195.760,00	0,00	195.760,00	-593,45
6408	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6408	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	13.856,80	4.620,00	0,00	4.620,00	9.236,80
6408	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	0,00	1.050,00	0,00	1.050,00	-1.050,00
6408	525	01	Fortbildung von Bediensteten	150,00	1.710,00	0,00	1.710,00	-1.560,00
6408	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
6408	527	01	Reise- und Fahrkosten	196,00	1.240,00	0,00	1.240,00	-1.044,00
6408	531	01	Übrige Versicherungen	138,84	150,00	0,00	150,00	-11,16
6408	532	01	Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen	3.088,89	6.000,00	0,00	6.000,00	-2.911,11
6408	532	02	Sachkosten für Projekte im Rahmen der Sozialplanung	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
6408	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	398,00	0,00	0,00	0,00	398,00
6408	539	09	Stellenausschreibungen	798,25	0,00	0,00	0,00	798,25
6408	539	99	Vermischte Ausgaben	38,51	0,00	0,00	0,00	38,51
6408	684	01	Zuwendungen für Integrationsmaßnahmen	88.005,72	50.000,00	71.000,00	121.000,00	-32.994,28
6408	684	02	Zuwendungen an den Rat der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
6408	684	03	Zuwendungen im Rahmen der Sozialplanung	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
6408	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	438,54	0,00	0,00	0,00	438,54
6408	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	3.515,55	0,00	0,00	0,00	3.515,55
6410	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	11.567,07	7.000,00	0,00	7.000,00	4.567,07
6410	531	01	Übrige Versicherungen	1.117,40	1.350,00	0,00	1.350,00	-232,60
6410	532	01	Sachausgaben "Soziale Kinderaktion"	100.978,51	0,00	0,00	0,00	100.978,51
6410	532	02	Betreuung von Aussiedlern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	671	01	Erweiterung Schuldner- und Insolvenzberatung (Corona)	113.608,61	0,00	113.610,00	113.610,00	-1,39
6410	671	11	Erstattung an Krankenkasse gem. § 264 SGB V	617.986,74	470.000,00	0,00	470.000,00	147.986,74
6410	671	50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	681	01	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Hilfe zur Arbeit nach § 19 BSHG)	1.795.916,50	1.620.000,00	0,00	1.620.000,00	175.916,50
6410	681	02	Sonstige einmalige Leistungen an Empfänger laufender Hilfe	33.756,66	27.000,00	0,00	27.000,00	6.756,66
6410	681	03	Hauswirtschaftliche Verrichtungen nach § 27 (3) SGB XII	2.565,07	5.310,00	0,00	5.310,00	-2.744,93
6410	681	05	Einmalige Leistungen ohne gleichzeitigen Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt	7.691,39	33.000,00	0,00	33.000,00	-25.308,61
6410	681	08	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	872.399,57	810.000,00	0,00	810.000,00	62.399,57
6410	681	10	Hilfe bei Krankheit gem. § 48 SGB XII	54.712,48	0,00	0,00	0,00	54.712,48
6410	681	12	Vorbeugende Gesundheitshilfe	31,71	0,00	0,00	0,00	31,71

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6410	681	13	Erstattung gem § 264 SGB V	578.932,99	520.000,00	0,00	520.000,00	58.932,99
6410	681	14	Krankenhilfe, Arzneimittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	681	19	Krankenhilfe, sonstige Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	681	23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	85,31	10.000,00	0,00	10.000,00	-9.914,69
6410	681	25	Seniorenbetreuung, Altenhilfe	18.021,90	10.760,00	0,00	10.760,00	7.261,90
6410	681	50	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	33.930,22	15.110,00	0,00	15.110,00	18.820,22
6410	681	70	Bestattungskosten	215.342,67	300.000,00	0,00	300.000,00	-84.657,33
6410	681	84	HLU b. gleichz. Bezug v. ambulanter Hilfe zur Pflege	14.649,15	15.000,00	0,00	15.000,00	-350,85
6410	681	90	Kosten für Schuldnerberatung	134.039,66	111.660,00	0,00	111.660,00	22.379,66
6410	681	99	HLU (Corona)	31.259,66	0,00	0,00	0,00	31.259,66
6410	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6410	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	79.213,46	0,00	0,00	0,00	79.213,46
6411	671	22	Regelleistungen an Empf. ab 65J. innerhalb von Einrichtungen	519.749,91	650.000,00	0,00	650.000,00	-130.250,09
6411	671	24	Einmalige Bedarfe nach § 31 SGB XII an Empfänger ab 65J. i. E.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6411	671	37	Regelleistungen an Empf. v. 18 bis 64J. innerhalb von Einrichtungen	401.620,46	2.400.000,00	0,00	2.400.000,00	-1.998.379,54
6411	681	01	Gutachterkosten - ambulant-	125,64	0,00	0,00	0,00	125,64
6411	681	10	Regelleist. an Empf. ab 65J. a. v. E.	8.245.074,51	7.288.500,00	0,00	7.288.500,00	956.574,51
6411	681	14	Darlehen an Empfänger ab 65 J.	34.082,50	50.000,00	0,00	50.000,00	-15.917,50
6411	681	20	Regelleistungen an Empf. v. 18 bis 64J. außerhalb von Einrichtungen	11.357.373,02	8.200.000,00	0,00	8.200.000,00	3.157.373,02
6411	681	24	Darlehen an Empfänger v. 18 bis 64 J.	50.110,97	45.000,00	0,00	45.000,00	5.110,97
6411	681	99	Grundsicherung (Corona)	435.207,52	0,00	0,00	0,00	435.207,52
6412	531	02	Verwaltungskosten an Krankenkasse gemäß § 264 SGB V	10.305,98	9.000,00	0,00	9.000,00	1.305,98
6412	681	10	Hilfe bei Krankheit gem. § 48 SGB XII	3.478,62	0,00	0,00	0,00	3.478,62
6412	681	13	Erstattung an Krankenkasse gemäß § 264 SGB V	199.403,02	180.000,00	0,00	180.000,00	19.403,02
6412	681	23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	138,60	0,00	0,00	0,00	138,60
6412	681	25	Altenhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6412	681	50	Hilfen in sonstigen Lebenslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6412	681	79	Hilfe zum Lebensunterhalt für Kinder	348.598,88	300.000,00	0,00	300.000,00	48.598,88
6412	681	80	Hilfe zum Lebensunterhalt für geistig u. körperlich mehrf. behinderte Menschen	96.149,39	40.000,00	0,00	40.000,00	56.149,39
6412	681	81	Hilfe zum Lebensunterhalt für psychisch Behinderte	387.335,54	479.000,00	0,00	479.000,00	-91.664,46
6412	681	82	Hilfe zum Lebensunterhalt für legale Suchtkranke	114.792,67	57.000,00	0,00	57.000,00	57.792,67
6412	681	83	Hilfe zum Lebensunterhalt für illegale Suchtkranke	123.516,31	15.000,00	0,00	15.000,00	108.516,31
6412	681	84	Bestattungskosten	5.763,25	13.000,00	0,00	13.000,00	-7.236,75
6412	681	99	HLU (Corona)	9.300,00	0,00	0,00	0,00	9.300,00
6412	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6416	539	01	Verwendung der Spenden für die Freiwilligenagentur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6416	671	02	Beteiligung an den Kosten für den Pflegestützpunkt	20.279,56	20.560,00	0,00	20.560,00	-280,44
6416	681	02	Krankenversorgung nach dem LAG (Unterhaltshilfe)	21.533,66	4.620,00	0,00	4.620,00	16.913,66
6416	681	11	Gutachterkosten - ambulant - für Leistungsempfänger der Grundsicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6416	681	50	Leistungen an Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR	93.546,78	82.000,00	0,00	82.000,00	11.546,78
6416	919	01	Zuführung an die Drittmittelrücklage	47.520,00	0,00	0,00	0,00	47.520,00
6416	989	01	(K) An Bremer Hst. 3496/389 73-4 Erstat- tung von Personalk. Pflegestützpunkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	113.696,84	113.700,00	0,00	113.700,00	-3,16
6420	423	02	Kosten für die Beschäftigung von Bundes-freiwilligendienstleistenden	747,22	0,00	0,00	0,00	747,22
6420	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	915.946,43	1.124.950,00	-212.300,00	912.650,00	3.296,43
6420	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	29.027,07	25.000,00	0,00	25.000,00	4.027,07
6420	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6.358,93	10.000,00	0,00	10.000,00	-3.641,07
6420	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	5.361,22	0,00	0,00	0,00	5.361,22
6420	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	525	01	Fortbildung von Bediensteten	3.523,70	15.000,00	0,00	15.000,00	-11.476,30
6420	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	655,69	0,00	0,00	0,00	655,69
6420	527	01	Reise- und Fahrkosten	399,48	2.000,00	0,00	2.000,00	-1.600,52
6420	531	01	Übrige Versicherungen	3.429,04	4.500,00	0,00	4.500,00	-1.070,96
6420	532	01	Rückzahlung erstatteter Leistungen nach dem AsylbLG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	532	02	Betreuung von Asylbewerbern	2.994,77	6.000,00	0,00	6.000,00	-3.005,23
6420	532	03	Sicherheitsdienst	1.196.365,74	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	96.365,74
6420	532	04	Sachausgaben (Corona)	32.730,35	0,00	0,00	0,00	32.730,35
6420	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	1.141,15	0,00	0,00	0,00	1.141,15
6420	539	01	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6420	539	09	Stellenausschreibungen	4.326,08	0,00	0,00	0,00	4.326,08
6420	633	01	Erstattungen an Sozialhilfeträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	671	01	Grundleistungen für in Einrichtungen lebende Asylbewerber; Sachleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	671	02	Grundleistungen für in Einrichtungen lebende Asylbewerber; Wertgutscheine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	671	03	Grundleist.f.in Einricht.lebende Asylbewerber; Geldleist. f. persönl. Bedürfn	90.509,87	150.000,00	0,00	150.000,00	-59.490,13
6420	671	04	Grundleist.f.in Einricht.lebende Asylbewerber; Geldleist. f. d. Lebensunterh.	121.428,91	220.000,00	0,00	220.000,00	-98.571,09
6420	671	05	Leist.bei Krankh.,Schwangersch.u.Geburt f. in Einricht. lebende Asylbewerber	165,15	1.000,00	0,00	1.000,00	-834,85
6420	671	06	Arbeitsgelegenheiten f. in Einrichtungen lebende Asylbewerber	4.114,40	5.000,00	0,00	5.000,00	-885,60
6420	671	07	Sonstige Leistungen für in Einrichtungen lebende Asylbewerber; Sachleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	671	08	Sonstige Leistungen für in Einrichtungen lebende Asylbewerber; Geldleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	671	23	Sonstige Leistungen; Geldleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	681	01	Leistungen in besonderen Fällen; Hilfe zum Lebensunterhalt	3.327.824,78	3.191.450,00	0,00	3.191.450,00	136.374,78
6420	681	02	Leistungen in besonderen Fällen; Leis- tungen nach d.5. bis 9.Kapitel SGB XII	1.372.963,78	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	272.963,78
6420	681	03	Grundleistungen; Sachleistungen	161.637,89	280.000,00	0,00	280.000,00	-118.362,11
6420	681	04	Grundleistungen; Wertgutscheine	16.047,07	40.000,00	0,00	40.000,00	-23.952,93
6420	681	05	Grundleistungen; Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	353.162,67	320.000,00	0,00	320.000,00	33.162,67
6420	681	06	Grundleistungen; Geldleistungen für den Lebensunterhalt	517.537,21	600.000,00	0,00	600.000,00	-82.462,79
6420	681	07	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	452.370,65	880.000,00	0,00	880.000,00	-427.629,35
6420	681	08	Arbeitsgelegenheiten	132,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-4.868,00
6420	681	09	Sonstige Leistungen; Sachleistungen, Wertgutscheine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	681	10	Sonstige Leistungen; Geldleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	681	11	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 a	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	681	99	Leistungen AsylbLG (Corona)	121.818,94	0,00	0,00	0,00	121.818,94
6420	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.731,40	0,00	0,00	0,00	11.731,40
6420	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6420	971	01	Globale Mehrausgaben	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	-1.500.000,00
6420	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	11.576,38	0,00	0,00	0,00	11.576,38
6421	526	01	Unabhängige Budgetberatung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6421	671	05	Landespflegegeld für Schwerstbehinderte innerhalb von Einrichtungen	0,00	16.730,00	0,00	16.730,00	-16.730,00
6421	671	06	Krankenversorgung nach dem LAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6421	671	19	Aufwendungen nach § 106 SGB XII innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6421	671	20	Aufwendungen nach § 108 SGB XII innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6421	671	21	Landespflegegeld für Blinde innerhalb von Einrichtungen	13.953,10	44.000,00	0,00	44.000,00	-30.046,90
6421	671	88	Unterbringung gemäß §§ 63, 64 StGB	2.432.338,82	2.277.000,00	0,00	2.277.000,00	155.338,82
6421	681	13	Landespflegegeld für Schwerstbehinderte außerhalb von Einrichtungen	25.829,14	17.500,00	0,00	17.500,00	8.329,14
6421	681	15	Aufwendungen nach § 106 SGB XII außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6421	681	16	Aufwendungen nach § 108 SGB XII außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6421	681	22	Landespflegegeld für Blinde außerhalb von Einrichtungen	337.500,31	389.770,00	0,00	389.770,00	-52.269,69
6421	681	24	Tagesstätten für psychisch Kranke (Boje)	289.622,55	305.000,00	0,00	305.000,00	-15.377,45
6422	671	17	Soziale Gruppenfahrten innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	18	Sonderfahrdienst f. körperlich Schwerstbeh. innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	19	Tagesbetreuung von alten Behinderten innerhalb von Einrichtungen in Brhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	20	Tagesbetreuung von alten Behinderten in Einrichtungen außerhalb Bremerhavens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	41	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für geistig/mehrfach Beh.in Brhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	42	Zusatzbetreuung in Werkstätten für geistig/mehrfach Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	43	Hilfe zur Beschäftigung i. e. Werkstatt f. geistig/mehrfach Beh. außerhalb Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6422	671	51	Hilfen für geistig- und mehrfach Behinderte in Wohneinrichtungen in Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	52	Zusatzbetreuung in Wohneinrichtungen für geistig/mehrfach Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	53	Hilfen für geistig und mehrfach Behinderte in Wohneinrichtungen außerh. Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	55	Zusatzbetreuungskosten Hilfebedarf Menschen mit Behind. Bereich Wohnen Plus A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	56	Zusatzbetreuungskosten Hilfebedarf Menschen mit Behind. Bereich Wohnen Plus B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	61	Hilfe zum Lebensunterhalt für geistig Behinderte nach § 35 SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	85	Hilfen in Tagesstätten für geistig und mehrfach Behinderte in Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	86	Zusatzbetreuung in Tagesstätten - Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	87	Hilfen in Tagesförderstätten f. geistig und mehrfach Behinderte außerhalb Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	671	90	Betreuung in Pflegefamilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	681	05	Modellprojekt Budget für Arbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	681	09	Soziale Gruppenfahrten außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	681	10	Sonderfahrdienst f. körperlich Schwerstbehinderte außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	681	11	Tagesbetreuung von alten Behinderten außerhalb von Einrichtungen in Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	681	51	Betreutes Wohnen für geistig Behinderte in Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	681	52	Betreutes Wohnen für geistig Behinderte außerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	681	80	HLU b. gleichz. Bezug v. ambulanter Eingliederungshilfe f. geistig Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	681	85	HLU b. gleichz. Bezug v. teilstationärer Eingliederungshilfe f. geistig Behind.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6422	681	90	Betreuung in Pflegefamilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	17	Soziale Gruppenfahrten für seelisch Behinderte innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	19	Tagesbetreuung von seelisch Behinderten innerhalb von Einrichtungen in Brhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	24	Hilfe zum Lebensunterhalt für illegale Suchtkranke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	44	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für psychisch Kranke in Bhv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	45	Zusatzbetreuung in Werkstätten für seelisch Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	46	Hilfe zur Beschäftigung i. e. Werkstatt für psychisch Kranke außerhalb Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	47	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für legale Suchtkranke in Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	48	Hilfe zur Beschäftigung i. e. Werkstatt für legale Suchtkranke außerhalb Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	49	Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für illegale Suchtkranke in Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	50	Hilfe zur Beschäftigung i. e. Werkstatt für illegale Suchtkranke außerhalb Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	54	Hilfen für psychisch Kranke in Wohneinrichtungen in Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	55	Zusatzbetreuung in Wohneinrichtungen für seelisch Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	56	Hilfen für psychisch Kranke in Wohneinrichtungen außerhalb Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	57	Hilfen in Wohneinrichtungen für legale Suchtkranke in Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	58	Hilfen in Wohneinrichtungen für legale Suchtkranke außerhalb Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	59	Hilfen in Wohneinrichtungen für illegale Suchtkranke in Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	60	Hilfen in Wohneinrichtungen für illegale Suchtkranke außerhalb Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	62	Hilfe zum Lebensunterhalt für seelisch Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	89	Hilfen in Tagesstätten für seelisch Behinderte in Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	671	90	Hilfen in Tagesstätten für seelisch Behinderte außerhalb von Bhv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	05	Modellprojekt Budget für Arbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	09	Soziale Gruppenfahrten für seelisch Behinderte außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	52	Betreutes Wohnen für psychisch Behinderte in Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6423	681	53	Betreutes Wohnen für legale Suchtkranke in Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	54	Betreutes Wohnen für illegale Suchtkranke in Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	55	Betreutes Wohnen für psychisch Behinderte außerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	56	Betreutes Wohnen für legale Suchtkranke außerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	57	Betreutes Wohnen für illegale Suchtkranke außerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	60	Tagesstrukturierende Maßnahmen für seelisch Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	81	HLU b. gleichz. Bezug v. ambulanter Eingliederungshilfe f. psych. Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	82	HLU b. gleichz. Bezug v. ambulanter Eingl.hilfe für legale Suchtkranke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	83	HLU b. gleichz. Bezug v. ambulanter Eingl.hilfe für illegale Suchtkranke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	86	HLU bei gleichz. Bezug von teilstation. Eingl.hilfe für psychisch Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	87	HLU bei gleichz. Bezug von teilstation. Eingl.hilfe für legale Suchtkranke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6423	681	88	HLU bei gleichz. Bezug von teilstation. Eingl.hilfe für illegale Suchtkranke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	01	Beteiligung an den Kosten für den Pflegestützpunkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	15	Teilstationäre Pflege	11.666,72	800,00	0,00	800,00	10.866,72
6424	671	16	Hilfe zur Pflege - Kurzzeitpflege	34.681,32	19.000,00	0,00	19.000,00	15.681,32
6424	671	17	Verhinderungspflege	3.653,88	2.000,00	0,00	2.000,00	1.653,88
6424	671	23	Hilfe zur Pflege -teilstationär Pflege- Stufe 0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	24	Hilfe zur Pflege -teilstationär Pflege- Stufe 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	25	Hilfe zur Pflege -teilstationär Pflege- Stufe 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	26	Hilfe zur Pflege -teilstationär Pflege- Stufe 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	27	Hilfe zur Pflege -vollstationär Pflege- Stufe 0- innerhalb Bremerhaven	261,00	0,00	0,00	0,00	261,00
6424	671	28	Hilfe zur Pflege -vollstationär Pflege- Stufe 1- innerhalb Bremerhaven	715,76	0,00	0,00	0,00	715,76
6424	671	29	Hilfe zur Pflege -vollstationär Pflege- Stufe 2- innerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	30	Hilfe zur Pflege -vollstationär Pflege- Stufe 3- innerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	31	Hilfe zur Pflege -vollstationär Pflege- Stufe 0- außerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	32	Hilfe zur Pflege -vollstationär Pflege- Stufe 1- außerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	33	Hilfe zur Pflege -vollstationär Pflege- Stufe 2- außerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	34	Hilfe zur Pflege -vollstationär Pflege- Stufe 3- außerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	41	Stationäre Pflege Pflegegrad 1 in Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	42	Stationäre Pflege Pflegegrad 2 in Bremerhaven	626.578,06	630.000,00	0,00	630.000,00	-3.421,94
6424	671	43	Stationäre Pflege Pflegegrad 3 in Bremerhaven	1.165.777,47	1.110.000,00	0,00	1.110.000,00	55.777,47
6424	671	44	Stationäre Pflege Pflegegrad 4 in Bremerhaven	1.496.785,64	1.340.000,00	0,00	1.340.000,00	156.785,64
6424	671	45	Stationäre Pflege Pflegegrad 5 in Bremerhaven	742.937,93	990.000,00	0,00	990.000,00	-247.062,07
6424	671	51	Stationäre Pflege Pflegegrad 1 außerhalb Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	671	52	Stationäre Pflege Pflegegrad 2 außerhalb Bremerhaven	279.791,73	231.280,00	0,00	231.280,00	48.511,73
6424	671	53	Stationäre Pflege Pflegegrad 3 außerhalb Bremerhaven	782.659,32	590.000,00	0,00	590.000,00	192.659,32
6424	671	54	Stationäre Pflege Pflegegrad 4 außerhalb Bremerhaven	670.042,69	640.000,00	0,00	640.000,00	30.042,69
6424	671	55	Stationäre Pflege Pflegegrad 5 außerhalb Bremerhaven	413.595,06	490.000,00	0,00	490.000,00	-76.404,94
6424	671	66	Hilfe zum Lebensunterhalt für Pflegefälle	629.021,20	545.000,00	0,00	545.000,00	84.021,20
6424	681	11	Häusliche Pflege Pflegegrad 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	681	12	Häusliche Pflege Pflegegrad 2	198.294,20	200.000,00	0,00	200.000,00	-1.705,80
6424	681	13	Häusliche Pflege Pflegegrad 3	411.921,00	180.000,00	0,00	180.000,00	231.921,00
6424	681	14	Häusliche Pflege Pflegegrad 4	258.960,55	260.000,00	0,00	260.000,00	-1.039,45
6424	681	15	Häusliche Pflege Pflegegrad 5	235.285,74	200.000,00	0,00	200.000,00	35.285,74
6424	681	20	Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld nach § 65 SGB XII	61,67	0,00	0,00	0,00	61,67
6424	681	21	Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld nach § 64(1) SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	681	22	Hilfe zur Pflege in Form anderer Leistungen nach § 65 SGB II	19.645,19	15.000,00	0,00	15.000,00	4.645,19

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6424	681	26	Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld nach § 64(2) SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	681	28	Hilfe zur Pflege in Form von Pflegegeld nach § 64(3) SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	681	31	Pflegegeld Pflegegrad 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	681	32	Pflegegeld Pflegegrad 2	79.764,00	100.000,00	0,00	100.000,00	-20.236,00
6424	681	33	Pflegegeld Pflegegrad 3	123.445,63	100.000,00	0,00	100.000,00	23.445,63
6424	681	34	Pflegegeld Pflegegrad 4	66.994,47	50.000,00	0,00	50.000,00	16.994,47
6424	681	35	Pflegegeld Pflegegrad 5	25.457,73	30.000,00	0,00	30.000,00	-4.542,27
6424	681	37	Entlastungsbetrag	3.903,95	0,00	0,00	0,00	3.903,95
6424	681	66	Pflegesachleistungen Stufe 0	3.130,38	0,00	0,00	0,00	3.130,38
6424	681	67	Pflegesachleistungen Stufe 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	681	68	Pflegesachleistungen Stufe 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	681	69	Pflegesachleistungen Stufe 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	681	84	HLU b. gleichz. Bezug v. ambulanter Hilfe zur Pflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6424	892	01	Investitionskosten bei Hilfe zur Pflege in Form v.anderen Leistungen,außerh.v.E.	55.016,77	50.000,00	0,00	50.000,00	5.016,77
6425	531	01	Verwaltungskosten an Krankenkasse gem. § 264 SGB V f. Fälle innerh.v.Einricht.	10.776,64	36.250,00	0,00	36.250,00	-25.473,36
6425	531	02	Verwaltungskosten an Krankenkasse gem. § 264 SGB V f. Fälle außerh.v.Einricht.	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
6425	671	01	Erstattungen an Krankenkasse gem. § 264 SGB V innerhalb von Einrichtungen	163.581,41	526.990,00	0,00	526.990,00	-363.408,59
6425	681	10	Hilfe bei Krankheit § 48 SGB XII	2.751,13	14.000,00	0,00	14.000,00	-11.248,87
6425	681	13	Erstattung an Krankenkasse gem. § 264 SGB V außerhalb von Einrichtungen	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	-9.000,00
6425	681	14	Hilfe bei Familienplanung gem. § 49 SGB XII	364,53	1.000,00	0,00	1.000,00	-635,47
6425	681	19	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutter- schaft gem. § 50 SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6425	681	20	Hilfe bei Sterilisation gem.§ 51 SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6426	671	04	Blindenhilfe innerhalb von Einrichtungen	8.291,74	33.000,00	0,00	33.000,00	-24.708,26
6426	681	17	Blindenhilfe außerhalb v. Einrichtungen	165.898,89	204.650,00	0,00	204.650,00	-38.751,11
6427	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	10.307,45	25.000,00	0,00	25.000,00	-14.692,55
6427	532	01	Eückzahlung erstatteter Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	633	01	Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	07	Hilfe z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII	531.940,54	305.000,00	0,00	305.000,00	226.940,54
6427	671	08	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	12	Hilfe zu einer angemessenen Schulausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	13	Kinder in Pflegefamilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	15	Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	16	Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke	76,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-924,00
6427	671	17	Sonstige Eingliederungshilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	35	Integrative Hilfe in teilstationären Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	36	Hilfen in Sondereinrichtungen der Tagesbetreuung für Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	38	Hilfen in stationären Einrichtungen innerhalb von Bremerhaven - Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	39	Hilfen in stationären Einrichtungen außerhalb von Bremerhaven für Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	40	Erstattungen an auswärtige Sozialhilfeträger f.stationäre Leistungen - Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	41	Hilfe zum Lebensunterhalt für Kinder in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	65	Hilfe zum Lebensunterhalt für Fälle nach § 67 SGB XII	43.772,95	35.000,00	0,00	35.000,00	8.772,95
6427	671	67	Gutachterkosten - stationär - Grundsicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	671	84	Bestattungskosten nach § 74 SGB XII	36.119,70	45.000,00	0,00	45.000,00	-8.880,30
6427	681	02	Gutachterkosten GRUSI bei gleichzeit.Bezug von ambulanter Eingliederungshilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	681	08	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII	62.488,50	86.000,00	0,00	86.000,00	-23.511,50
6427	681	09	HLU bei gleichz. Bezug von ambulanter Hilfe nach § 67 SGB XII	16.917,10	18.000,00	0,00	18.000,00	-1.082,90
6427	681	16	Eingliederungshilfe für Behinderte; Körperersatzstücke u.a. Hilfsmittel	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
6427	681	18	Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	0,00	127.690,00	0,00	127.690,00	-127.690,00
6427	681	20	Betreutes Wohnen für Fälle nach § 67 SGB XII innerhalb Bremerhaven	104.203,40	65.000,00	0,00	65.000,00	39.203,40
6427	681	21	Betreutes Wohnen für Fälle nach § 67 SGB XII außerhalb Bremerhaven	1.962,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-3.038,00
6427	681	23	Aufsuchende Hilfen für Fälle nach § 67 SGB XII	154.593,66	172.900,00	0,00	172.900,00	-18.306,34
6427	681	56	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	681	61	Heilpädagog. Einzelfördermaßnahmen nach §§ 53,54 SGB XII i.v.m.§§ 26,56 SGB IX	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6427	681	62	Heilpädagog. Leistungen nach § 55 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	681	63	Heilpädagog.Leistg.im Rahmen der komplex Leistg.§56Abs.2 SGB IX i.v.m.§30 SGB IX	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	681	64	Frühförderung durch Frühförderstellen nach § 26 SGB IX	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	681	84	Bestattungskosten ambulant	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6427	681	99	HLU (Corona)	2.521,32	0,00	0,00	0,00	2.521,32
6427	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.150,80	0,00	0,00	0,00	1.150,80
6428	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	972,00	0,00	0,00	0,00	972,00
6428	671	14	Leistungen für Assistenz zur sozialen Teilhabe	316.473,50	5.000,00	0,00	5.000,00	311.473,50
6428	671	15	Leistungen für Besuchsbeihilfen	11.831,11	2.000,00	0,00	2.000,00	9.831,11
6428	671	16	Leistungen für Hilfsmittel	2.918,07	3.000,00	0,00	3.000,00	-81,93
6428	671	17	Leistungen für Assistenz zur sozialen Teilhabe - soziale Gruppenfahrten	377,31	30.000,00	0,00	30.000,00	-29.622,69
6428	671	18	Leistungen zur Mobilität	2.461,67	6.240,00	0,00	6.240,00	-3.778,33
6428	671	19	Leistungen für qual. Assistenz - Tagesbetr. v. älteren beh. Menschen in Bhv	24.995,78	69.000,00	0,00	69.000,00	-44.004,22
6428	671	20	Leistungen für qual. Assistenz - Tagesbetr.v.älteren beh. Menschen außerh. Bhv	183.618,74	179.160,00	0,00	179.160,00	4.458,74
6428	671	21	Leistungen für qualifizierte Assistenz zur sozialen Teilhabe - Seniorenmodul	1.609,82	16.000,00	0,00	16.000,00	-14.390,18
6428	671	22	Leistungen für qualifizierte Assistenz zur sozialen Teilhabe	215.119,31	0,00	0,00	0,00	215.119,31
6428	671	39	Leistungen an geistig Behind. mit KdU, Verpflegung, Invest.kosten § 134 SGB IX	361.090,40	0,00	0,00	0,00	361.090,40
6428	671	41	Leistungen zur Beschäftigung in einer Werkstatt in Bhv	9.226.348,52	8.600.000,00	0,00	8.600.000,00	626.348,52
6428	671	42	Leistungen für Assistenz zur sozialen Teilhabe-Zusatzbetreuung in Werkstätten	56.714,56	42.540,00	0,00	42.540,00	14.174,56
6428	671	43	Leistungen zur Beschäftigung in einer Werkstatt außerhalb Bhv	856.746,22	740.000,00	0,00	740.000,00	116.746,22
6428	671	51	Leistungen für qual. Assistenz in besonderer Wohnform zur soz. Teilhabe in Bhv	7.950.014,95	9.450.000,00	0,00	9.450.000,00	-1.499.985,05
6428	671	52	Leistungen für Assistenz zur soz. Teilhabe - Zusatzbetr. in bes. Wohnform	245.845,66	350.000,00	0,00	350.000,00	-104.154,34
6428	671	53	Leistungen für qual. Assistenz in bes. Wohnform zur soz. Teilhabe außerhalb Bhv	5.843.652,73	6.140.000,00	0,00	6.140.000,00	-296.347,27
6428	671	55	Leistungen für Assistenz zur sozialen Teilhabe - Zusatzbetreuung HMBW+ A	163.032,07	229.000,00	0,00	229.000,00	-65.967,93
6428	671	56	Leistungen für Assistenz zur sozialen Teilhabe - Zusatzbetreuung HMBW+ B	250.036,32	226.000,00	0,00	226.000,00	24.036,32
6428	671	85	Leistungen f. Tagesförderstätte z. Erwerb prakt. Kenntn. u. Fähigk. in Bhv	1.064.246,55	893.000,00	0,00	893.000,00	171.246,55
6428	671	86	Leistungen für Assistenz zur soz. Teilhabe - Zusatzbetr. in Tagesförderstätten	69.986,37	50.000,00	0,00	50.000,00	19.986,37
6428	671	87	Leistungen f. Tagesförderstätte z. Erwerb prakt.Kenntn. u. Fähigk.außerh. Bhv	992.569,68	950.000,00	0,00	950.000,00	42.569,68
6428	671	90	Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie	81.233,45	68.000,00	0,00	68.000,00	13.233,45
6428	681	05	Leistungen zur Beschäftigung in Budget für Arbeit in Bhv	81.387,27	48.000,00	0,00	48.000,00	33.387,27
6428	681	06	Leistungen zur Beschäftigung in Budget für Arbeit außerhalb Bhv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6428	681	07	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6428	681	12	Häusliche Pflege Pflegegrad 2	1.704,98	2.500,00	0,00	2.500,00	-795,02
6428	681	13	Häusliche Pflege Pflegegrad 3	59.840,85	24.000,00	0,00	24.000,00	35.840,85
6428	681	14	Häusliche Pflege Pflegegrad 4	158.673,03	75.000,00	0,00	75.000,00	83.673,03
6428	681	15	Häusliche Pflege Pflegegrad 5	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
6428	681	16	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7.567,83	1.000,00	0,00	1.000,00	6.567,83
6428	681	17	Leistungen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	35.636,16	3.500,00	0,00	3.500,00	32.136,16
6428	681	18	Leistungen für Autismustherapie	14.850,55	30.000,00	0,00	30.000,00	-15.149,45
6428	681	22	Hilfe zur Pflege in Form anderer Leistungen	1.568,14	0,00	0,00	0,00	1.568,14
6428	681	23	Leistungen für Maßnahmen zur Anpassung des Wohnraumes - eigene Wohnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6428	681	24	Leistungen für Maßnahmen zur Anpassung des Wohnraumes - Wohngemeinschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6428	681	25	Leistungen für Wohnraummehrbedarf bei Assistenz - eigene Wohnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6428	681	26	Leistungen für Wohnraumbedarf bei Assistenz - Wohngemeinschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6428	681	27	Leistungen für Wohnraumbedarf über 125% in bWf	107.928,43	200.000,00	0,00	200.000,00	-92.071,57
6428	681	31	Pflegegeld Pflegegrad 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6428	681	32	Pflegegeld Pflegegrad 2	1.474,62	1.000,00	0,00	1.000,00	474,62
6428	681	33	Pflegegeld Pflegegrad 3	762,84	1.000,00	0,00	1.000,00	-237,16

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6428	681	34	Pflegegeld Pflegegrad 4	2.184,03	500,00	0,00	500,00	1.684,03
6428	681	35	Pflegegeld Pflegegrad 5	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6428	681	37	Entlastungsbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6428	681	51	Leistungen für qual.Assistenz im eigenen Wohnraum zur sozialen Teilhabe in Bhv	2.904.908,02	2.167.880,00	0,00	2.167.880,00	737.028,02
6428	681	52	Leistungen für qual.Assistenz im eigenen Wohnraum außerhalb Bhv	123.553,97	60.000,00	0,00	60.000,00	63.553,97
6428	681	56	Leistungen zur Teilhabe an Bildung in Bhv	25.951,80	5.000,00	0,00	5.000,00	20.951,80
6428	681	58	Leistungen zur Teilhabe an Bildung außerhalb Bhv	23.020,76	5.000,00	0,00	5.000,00	18.020,76
6428	681	65	Leistungen f. tagesstrukt. Maßnahmen zum Erwerb prakt. Kenntn. u. Fähigk. außerh.	19.094,30	0,00	0,00	0,00	19.094,30
6428	681	91	Leistungen f. Tagesstruktur in bWf z.Erwerb prakt. Kenntn. u. Fähigk. außerh.	83.285,08	50.000,00	0,00	50.000,00	33.285,08
6428	681	92	Leistungen zur Förderung der Verständigung	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
6428	681	99	Zuschläge an bes. Wohnformen, Werkstät- ten, Tagesförderstätten, etc. (Corona)	204.733,05	0,00	0,00	0,00	204.733,05
6428	892	01	Investitionskosten bei Hilfe zur Pflege in Form v. anderen Leistungen	801,78	0,00	0,00	0,00	801,78
6429	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	671	14	Leistungen für Assistenz zur sozialen Teilhabe für seelisch Behinderte	1.673,84	0,00	0,00	0,00	1.673,84
6429	671	15	Leistungen für Besuchsbeihilfen	566,70	0,00	0,00	0,00	566,70
6429	671	16	Leistungen für Hilfsmittel	2.784,00	0,00	0,00	0,00	2.784,00
6429	671	17	Leistungen für Assistenz zur sozialen Teilhabe -	813,84	4.500,00	0,00	4.500,00	-3.686,16
6429	671	18	Leistungen zur Mobilität	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	671	19	Leistungen für qual. Assistenz - Tagesbetr. v. älteren beh. Menschen in Bhv	4.476,63	15.000,00	0,00	15.000,00	-10.523,37
6429	671	20	Leistungen für qual. Assistenz - Tagesbetr.v.älteren beh. Menschen außerh. Bhv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	671	22	Leistungen für qualifizierte Assistenz zur soz. Teilhabe f. seelisch Behinderte	360,00	0,00	0,00	0,00	360,00
6429	671	39	Leistungen an seelisch Behind. mit KdU, Verpflegung, Invest.kosten § 134 SGB IX	58.431,01	0,00	0,00	0,00	58.431,01
6429	671	44	Leistungen zur Beschäftigung in einer Werkstatt für psychisch Kranke in Bhv	2.804.551,74	2.650.000,00	0,00	2.650.000,00	154.551,74
6429	671	45	Leistungen für Assistenz zur sozialen Teilhabe-Zusatzbetreuung in Werkstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	671	46	Leistungen zur Beschäftigung in Werkstatt für psych.Behinderte außerhalb Bhv	182.988,21	190.000,00	0,00	190.000,00	-7.011,79
6429	671	47	Leistungen zur Beschäftigung in einer Werkstatt für legale Suchtkranke in Bhv	153.761,50	190.000,00	0,00	190.000,00	-36.238,50
6429	671	48	Leistungen zur Beschäftigung in Werkstatt f.legale Suchtkranke außerhalb Bhv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	671	49	Leistungen zur Beschäftigung in einer Werkstatt f. illegale Suchtkranke in Bhv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	671	50	Leistungen zur Beschäftigung in Werkstatt für illegale Suchtkranke außer.Bhv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	671	54	Leistungen für qual. Assistenz in bes. Wohnform für psychisch Behinderte in Bhv	2.523.149,47	2.900.000,00	0,00	2.900.000,00	-376.850,53
6429	671	55	Leistungen für Assistenz zur soz. Teilhabe - Zusatzbetr. in bes. Wohnform	1.466,85	40.000,00	0,00	40.000,00	-38.533,15
6429	671	56	Leistungen für qual. Assistenz in bes. Wohnform für psychisch Beh.außerhalb Bhv	978.308,47	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	-121.691,53
6429	671	57	Leistungen für qual. Assistenz in bes. Wohnform für legale Suchtkranke in Bhv	687.243,31	980.000,00	0,00	980.000,00	-292.756,69
6429	671	58	Leistungen f. qual. Assistenz in bes. Wohnform f.legale Suchtkranke außerh.Bhv	720.530,50	660.000,00	0,00	660.000,00	60.530,50
6429	671	59	Leistungen für qual. Assistenz in bes. Wohnform für illegale Suchtkranke in Bhv	19.736,59	0,00	0,00	0,00	19.736,59
6429	671	60	Leistungen f.qual.Assistenz in bes.Wohnform f.illegale Suchtkranke außerh. Bhv	382.414,59	240.000,00	0,00	240.000,00	142.414,59
6429	671	90	Leistungen f. Tagesförderstätte z. Erwerb prakt. Kenntn. u. Fähigk. außerhalb	22.541,92	0,00	0,00	0,00	22.541,92
6429	671	91	Leistungen f. Tagesstruktur in bWf z.Erwerb prakt. Kenntn. u. Fähigk.außerh.Bhv	381.530,70	317.000,00	0,00	317.000,00	64.530,70
6429	681	05	Leistungen zur Beschäftigung f. seelisch Behinderte in Budget für Arbeit in Bhv	14.947,20	15.000,00	0,00	15.000,00	-52,80
6429	681	06	Leistungen zur Beschäftig. f. seel. Behinderte in Budget für Arbeit außerh.Bhv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	07	Leistungen zur Beschäftigung f. seelisch Behinderte bei anderen Anbietern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	12	Häusliche Pflege Pflegegrad 2	6.532,99	2.500,00	0,00	2.500,00	4.032,99
6429	681	13	Häusliche Pflege Pflegegrad 3	54.689,55	36.000,00	0,00	36.000,00	18.689,55
6429	681	14	Häusliche Pflege Pflegegrad 4	24.459,29	0,00	0,00	0,00	24.459,29
6429	681	15	Häusliche Pflege Pflegegrad 5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6429	681	16	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für seelisch Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	17	Leistungen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	10.846,28	0,00	0,00	0,00	10.846,28
6429	681	18	Leistungen für Autismustherapie	31.946,35	0,00	0,00	0,00	31.946,35
6429	681	22	Hilfe zur Pflege in Form anderer Leistungen	6.675,60	500,00	0,00	500,00	6.175,60
6429	681	23	Leistungen für Maßnahmen zur Anpassung des Wohnraumes - eigene Wohnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	24	Leistungen für Maßnahmen zur Anpassung des Wohnraumes - Wohngemeinschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	25	Leistungen für Wohnraummehrbedarf bei Assistenz - eigene Wohnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	26	Leistungen für Wohnraummehrbedarf bei Assistenz - Wohngemeinschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	27	Leistungen für Wohnraumbedarf über 125% in bWf	77.569,12	25.000,00	0,00	25.000,00	52.569,12
6429	681	31	Pflegegeld Pflegegrad 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	32	Pflegegeld Pflegegrad 2	2.211,84	0,00	0,00	0,00	2.211,84
6429	681	33	Pflegegeld Pflegegrad 3	4.359,84	0,00	0,00	0,00	4.359,84
6429	681	34	Pflegegeld Pflegegrad 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	35	Pflegegeld Pflegegrad 5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	37	Entlastungsbetrag für seelisch Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	46	Leistungen zur Teilhabe an Bildung für seelisch Behinderte in Bhv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	52	Leistungen für qual. Assistenz im eig. Wohnraum für psychisch Behinderte in Bhv	3.063.335,28	3.087.150,00	0,00	3.087.150,00	-23.814,72
6429	681	53	Leistungen für qual.Assistenz im eigenen Wohnraum für legale Suchtkranke in Bhv	236.202,60	130.000,00	0,00	130.000,00	106.202,60
6429	681	54	Leistungen f. qual. Assistenz im eigenen Wohnraum f. illegale Suchtkranke in Bhv	15.739,49	0,00	0,00	0,00	15.739,49
6429	681	55	Leistungen für qual. Assistenz im eig. Wohnraum für psychisch Beh.außerhalb Bhv	455.764,15	430.000,00	0,00	430.000,00	25.764,15
6429	681	56	Leistungen f. qual. Assistenz im eig. Wohnraum f.legale Suchtkranke außerh.Bhv	67.542,73	40.000,00	0,00	40.000,00	27.542,73
6429	681	57	Leistungen f. qual. Assistenz im eig. Wohnraum f. illegale Suchtkranke außerh.	205.752,25	90.000,00	0,00	90.000,00	115.752,25
6429	681	58	Leistungen zur Teilhabe an Bildung für seelisch Behinderte außerhalb Bhv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	60	Leistungen f. M-Projekt Tagesstruktur z. Erwerb prakt. Kenntn. u. Fähigk. in Bhv	86.833,35	100.000,00	0,00	100.000,00	-13.166,65
6429	681	65	Leistungen f. tagesstrukt. Maßnahmen z. Erwerb prakt. Kenntn. u. Fähigk. außerh.	19.416,43	10.000,00	0,00	10.000,00	9.416,43
6429	681	92	Leistungen z. Förderung d. Verständigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6429	681	99	Zuschläge an bes. Wohnformen, Werkstätten, Tagesförderstätten, etc. (Corona)	13.586,54	0,00	0,00	0,00	13.586,54
6429	892	01	Investitionskosten bei Hilfe zur Pflege in Form v. anderen Leistungen	1.948,49	0,00	0,00	0,00	1.948,49
6430	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	671	13	Leistungen zur Betreuung von Kindern in einer Pflegefamilie	95.355,35	130.000,00	0,00	130.000,00	-34.644,65
6430	671	15	Leistungen für Besuchsbeihilfen	67.301,95	1.000,00	0,00	1.000,00	66.301,95
6430	671	16	Leistungen für Hilfsmittel	45,00	0,00	0,00	0,00	45,00
6430	671	18	Leistungen zur Mobilität	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
6430	671	35	Leistungen für Assistenz zur sozialen Teilhabe für Kinder	2.417.784,75	2.135.000,00	0,00	2.135.000,00	282.784,75
6430	671	39	Leistungen an Kinder mit KdU, Verpflegung, Investitionskosten § 134 SGB IX	2.747.156,40	2.350.000,00	0,00	2.350.000,00	397.156,40
6430	681	12	Häusliche Pflege Pflegegrad 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	13	Häusliche Pflege Pflegegrad 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	14	Häusliche Pflege Pflegegrad 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	15	Häusliche Pflege Pflegegrad 5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	16	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	17	Leistungen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	2.285,00	0,00	0,00	0,00	2.285,00
6430	681	22	Hilfe zur Pflege in Form anderer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	24	Leistungen für Maßnahmen zur Anpassung des Wohnraumes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	31	Pflegegeld Pflegegrad 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	32	Pflegegeld Pflegegrad 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	33	Pflegegeld Pflegegrad 3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	34	Pflegegeld Pflegegrad 4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	35	Pflegegeld Pflegegrad 5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	37	Entlastungsbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430	681	56	Leistungen zur Teilhabe an Bildung in Bhv	759.698,13	860.000,00	0,00	860.000,00	-100.301,87
6430	681	58	Leistungen zur Teilhabe an Bildung außerhalb Bhv	341.254,26	363.480,00	0,00	363.480,00	-22.225,74
6430	681	61	Leistungen für Autismustherapie	130.417,62	180.000,00	0,00	180.000,00	-49.582,38

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6430	681	62	Heilpädagogische Leistungen an noch nicht eingeschulte Kinder	1.155.935,65	867.250,00	0,00	867.250,00	288.685,65
6430	681	63	Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Komplexleistung	1.858.701,57	1.600.000,00	0,00	1.600.000,00	258.701,57
6430	681	92	Leistungen zur Förderung der Verständigung	15.548,55	0,00	0,00	0,00	15.548,55
6430	681	99	Zuschläge an Einrichtungen für Minderjährige, etc. (Corona)	1.758,45	0,00	0,00	0,00	1.758,45
6430	892	01	Investitionskosten bei Hilfe zur Pflege in Form v. anderen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6431	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	308.549,72	367.990,00	23.350,00	391.340,00	-82.790,28
6431	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6431	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	14.388,81	9.400,00	0,00	9.400,00	4.988,81
6431	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.859,48	4.000,00	0,00	4.000,00	-1.140,52
6431	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6431	525	01	Fortbildung von Bediensteten	9.135,00	0,00	0,00	0,00	9.135,00
6431	527	01	Reise- und Fahrkosten	4.410,08	0,00	0,00	0,00	4.410,08
6431	531	01	Übrige Versicherungen	140,43	260,00	0,00	260,00	-119,57
6431	532	01	Veranstaltungen, Maßnahmen und dergleichen	0,00	27.000,00	0,00	27.000,00	-27.000,00
6431	532	02	Umsatzsteuer	428,33	2.440,00	0,00	2.440,00	-2.011,67
6431	532	03	Sachausgaben (Corona)	546,58	0,00	0,00	0,00	546,58
6431	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6431	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	2.467,24	250,00	0,00	250,00	2.217,24
6431	539	01	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6431	539	09	Stellenausschreibungen	2.672,49	0,00	0,00	0,00	2.672,49
6431	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6431	681	25	Seniorenbetreuung, Altenhilfe	22.391,11	69.000,00	0,00	69.000,00	-46.608,89
6431	684	02	Zuwendungen für Leistungen nach dem SGB XII (Parität Stadtranderholung)	2.500,00	3.000,00	0,00	3.000,00	-500,00
6431	684	07	Zuwendungen an den Seniorenbeirat Bremerhaven	5.600,00	5.100,00	0,00	5.100,00	500,00
6431	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.771,88	27.000,00	0,00	27.000,00	-23.228,12
6431	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	531	01	Übrige Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	532	01	Informations- und Kommunikationsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	681	01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	44.194.616,83	44.217.000,00	0,00	44.217.000,00	-22.383,17
6440	681	02	Erstausstattung für Bekleidung und bei Schwangerschaft und Geburt	165.891,92	243.360,00	0,00	243.360,00	-77.468,08
6440	681	03	Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten	59.834,80	70.980,00	0,00	70.980,00	-11.145,20
6440	681	04	Zuschuss zu den Leistungen f. Unterk. u. Heizung ausgeschlossen Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	681	05	Übernahme der Mietschulden	-1.972,03	0,00	0,00	0,00	-1.972,03
6440	681	06	Erstausstattung für Wohnung einschl. Haushaltsgeräte	663.597,42	740.300,00	0,00	740.300,00	-76.702,58
6440	681	07	Leistungen für die Erstausstattung für Bekleidung; lfd. Fälle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	681	08	Mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	681	09	Darlehensweise Übernahme der Leistungen für Unterkunft und Heizung	16.842,49	37.000,00	0,00	37.000,00	-20.157,51
6440	681	10	Darlehensw. Übern. der Wohnungsbeschaf-fungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten	667.380,15	622.200,00	0,00	622.200,00	45.180,15
6440	681	11	Darlehensweise Übernahme der Mietschulden	108.035,74	110.530,00	0,00	110.530,00	-2.494,26
6440	681	12	Darlehensw. Übernahme d. Erstausstat. f. Wohnung einschl. Haushaltsgeräte	0,00	5.140,00	0,00	5.140,00	-5.140,00
6440	681	13	Darlehensweise Übernahme d.Erstausstattung f.Bekleidung, Schwangersch.,Geburt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	681	14	Darlehensweise Übernahme von mehrtägigen Klassenfahrten i.R. schulrechtl.Bestimm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	681	15	Darlehensweise Übernahme Zuschuss Unterkunft, Heizung: ausgeschl. Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	681	90	Kosten für Schuldnerberatung	320.854,98	111.540,00	0,00	111.540,00	209.314,98
6440	685	80	Jobcenter Bremerhaven, kommunaler Finanzierungsanteil	3.454.546,98	3.150.000,00	0,00	3.150.000,00	304.546,98
6440	685	90	Jobcenter Bremerhaven, Sachkostenzuschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6440	971	01	Globale Mehrausgaben (Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	539	01	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	681	01	Eintägige Schulausflüge für Leistungsberechtigte nach SGB II	-179,84	25.350,00	0,00	25.350,00	-25.529,84
6441	681	02	Eintägige Schulausflüge für Leistungsberechtigte nach SGB XII	35,50	520,00	0,00	520,00	-484,50
6441	681	03	Eintägige Schulausflüge für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG	98,30	520,00	0,00	520,00	-421,70

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6441	681	04	Eintägige Schulausflüge für Leistungsberechtigte nach § 6 b BKGG	1.259,06	8.220,00	0,00	8.220,00	-6.960,94
6441	681	05	Eintägige Schulausflüge für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG	90,69	1.540,00	0,00	1.540,00	-1.449,31
6441	681	11	Kita-Ausflüge für Leistungsberechtigte nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	681	12	Kita-Ausflüge für Leistungsberechtigte nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	681	13	Kita-Ausflüge für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	681	14	Kita-Ausflüge für Leistungsberechtigte nach § 6 b BKGG	691,73	4.100,00	0,00	4.100,00	-3.408,27
6441	681	15	Kita-Ausflüge für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	681	21	Klassenfahrten für Leistungsberechtigte nach SGB II	22.246,31	299.960,00	0,00	299.960,00	-277.713,69
6441	681	22	Klassenfahrten für Leistungsberechtigte nach SGB XII	80,50	3.350,00	0,00	3.350,00	-3.269,50
6441	681	23	Klassenfahrten für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG	318,73	2.130,00	0,00	2.130,00	-1.811,27
6441	681	24	Klassenfahrten für Leistungsberechtigte nach § 6 b BKGG	5.701,92	55.470,00	0,00	55.470,00	-49.768,08
6441	681	25	Klassenfahrten für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG	335,38	8.110,00	0,00	8.110,00	-7.774,62
6441	681	31	Ausstattung mit persönlichem Lernbedarf für Leistungsberechtigte nach SGB II	572.194,64	507.000,00	0,00	507.000,00	65.194,64
6441	681	32	Ausstattung mit persönlichem Lernbedarf für Leistungsberechtigte nach SGB XII	2.820,03	3.080,00	0,00	3.080,00	-259,97
6441	681	33	Ausstattung mit persönlichem Lernbedarf f. Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG	30.061,25	25.350,00	0,00	25.350,00	4.711,25
6441	681	34	Ausstattung mit persönlichem Lernbedarf für Leistungsberechtigte nach § 6 b BKGG	115.448,50	81.120,00	0,00	81.120,00	34.328,50
6441	681	35	Ausstattung mit persönlichem Lernbedarf f. Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG	3.659,50	10.280,00	0,00	10.280,00	-6.620,50
6441	681	41	Schülerbeförderung für Leistungsberechtigte nach SGB II	112.954,65	131.820,00	0,00	131.820,00	-18.865,35
6441	681	42	Schülerbeförderung für Leistungsberechtigte nach SGB XII	0,00	1.010,00	0,00	1.010,00	-1.010,00
6441	681	43	Schülerbeförderung für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG	952,20	2.230,00	0,00	2.230,00	-1.277,80
6441	681	44	Schülerbeförderung für Leistungsberechtigte nach § 6 b BKGG	18.888,74	31.430,00	0,00	31.430,00	-12.541,26
6441	681	45	Schülerbeförderung für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG	2.501,50	7.710,00	0,00	7.710,00	-5.208,50
6441	681	51	Lernförderung für Leistungsberechtigte nach SGB II	89.445,39	168.730,00	0,00	168.730,00	-79.284,61
6441	681	52	Lernförderung für Leistungsberechtigte nach SGB XII	0,00	2.030,00	0,00	2.030,00	-2.030,00
6441	681	53	Lernförderung für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG	0,00	1.020,00	0,00	1.020,00	-1.020,00
6441	681	54	Lernförderung für Leistungsberechtigte nach § 6 b BKGG	8.065,00	26.730,00	0,00	26.730,00	-18.665,00
6441	681	55	Lernförderung für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG	707,00	1.020,00	0,00	1.020,00	-313,00
6441	681	61	Mittagsverpflegung in Schulen für Leistungsberechtigte nach SGB II	375.511,14	486.720,00	0,00	486.720,00	-111.208,86
6441	681	62	Mittagsverpflegung in Schulen für Leistungsberechtigte nach SGB XII	2.267,33	7.200,00	0,00	7.200,00	-4.932,67
6441	681	63	Mittagsverpflegung in Schulen für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG	4.505,00	7.200,00	0,00	7.200,00	-2.695,00
6441	681	64	Mittagsverpflegung in Schulen für Leistungsberechtigte nach § 6 b BKGG	73.339,05	84.310,00	0,00	84.310,00	-10.970,95
6441	681	65	Mittagsverpflegung in Schulen für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG	7.625,00	21.290,00	0,00	21.290,00	-13.665,00
6441	681	71	Mittagsverpflegung in Kitas für Leistungsberechtigte nach SGB II	819.831,36	164.270,00	0,00	164.270,00	655.561,36
6441	681	72	Mittagsverpflegung in Kitas für Leistungsberechtigte nach SGB XII	1.344,00	5.580,00	0,00	5.580,00	-4.236,00
6441	681	73	Mittagsverpflegung in Kitas für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG	9.152,00	5.140,00	0,00	5.140,00	4.012,00
6441	681	74	Mittagsverpflegung in Kitas für Leistungsberechtigte nach § 6 BKGG	89.696,00	70.980,00	0,00	70.980,00	18.716,00
6441	681	75	Mittagsverpflegung in Kitas für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG	12.224,00	11.150,00	0,00	11.150,00	1.074,00
6441	681	81	Mittagsverpflegung für Schüler in Horten für Leistungsberechtigte nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	681	82	Mittagsverpflegung für Schüler in Horten für Leistungsberechtigte nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	681	83	Mittagsverpflegung für Schüler in Horten f. Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	681	84	Mittagsverpflegung für Schüler in Horten für Leistungsberechtigte nach § 6 b BKGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6441	681	85	Mittagsverpflegung in Horten für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6441	681	91	Teilhabe am soz. u. kultur. Leben in der Gemeinschaft f. Leist.berecht. n. SGB II	52.238,37	57.570,00	0,00	57.570,00	-5.331,63
6441	681	92	Teilhabe am soz. u. kultur. Leben in der Gemeinsch. f. Leist.berecht. n. SGB XII	457,00	1.740,00	0,00	1.740,00	-1.283,00
6441	681	93	Teilhabe am soz. u. kultur. Leben in der Gemeinschaft f. Leist.berecht.§2 AsylbLG	1.484,00	520,00	0,00	520,00	964,00
6441	681	94	Teilhabe am soz. u. kultur. Leben in der Gemeinsch. f. Leist.berecht. § 6 b BKGG	20.867,10	26.730,00	0,00	26.730,00	-5.862,90
6441	681	95	Teilhabe am soz. u. kultur. Leben in der Gemeinschaft f. Leist.berecht.§3 AsylbLG	836,00	3.250,00	0,00	3.250,00	-2.414,00
6450	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	169.915,16	352.080,00	-129.230,00	222.850,00	-52.934,84
6450	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.204.773,55	9.185.090,00	-348.190,00	8.836.900,00	-632.126,45
6450	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	141.179,48	168.920,00	-380,00	168.540,00	-27.360,52
6450	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6450	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	196.212,34	153.400,00	0,00	153.400,00	42.812,34
6450	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	46.750,81	0,00	0,00	0,00	46.750,81
6450	511	20	IT-Dienstleistungen der b.i.t.	13.190,14	12.000,00	0,00	12.000,00	1.190,14
6450	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18.654,10	15.240,00	0,00	15.240,00	3.414,10
6450	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	16.382,04	11.100,00	0,00	11.100,00	5.282,04
6450	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	21.315,40	28.100,00	0,00	28.100,00	-6.784,60
6450	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6450	525	01	Fortbildung von Bediensteten	14.862,00	9.490,00	0,00	9.490,00	5.372,00
6450	525	05	Ausbildung von Bediensteten	11.659,27	0,00	0,00	0,00	11.659,27
6450	527	01	Reise- und Fahrkosten	9.960,45	8.740,00	0,00	8.740,00	1.220,45
6450	531	01	Übrige Versicherungen	11.492,36	4.740,00	0,00	4.740,00	6.752,36
6450	532	01	Sachausgaben (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6450	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	1.476,36	0,00	0,00	0,00	1.476,36
6450	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software	101.044,59	90.000,00	0,00	90.000,00	11.044,59
6450	539	03	Sachausgaben für besondere Zwecke	1.680,36	7.690,00	0,00	7.690,00	-6.009,64
6450	539	04	Sachausgaben Bundesinitiative Netzwerke frühe Hilfe und Familienhebammen	47.297,87	0,00	0,00	0,00	47.297,87
6450	539	09	Stellenausschreibungen	46.945,56	0,00	0,00	0,00	46.945,56
6450	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6450	684	01	Zuschüsse für besondere Zwecke	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	-16.000,00
6450	684	02	Kinder-Topf	0,00	1.890,00	0,00	1.890,00	-1.890,00
6450	684	03	Zuwendungen für Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfe und Familienhebammen	47.837,73	106.670,00	48.410,00	155.080,00	-107.242,27
6450	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	51.547,78	0,00	0,00	0,00	51.547,78
6450	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	226.100,00	0,00	0,00	0,00	226.100,00
6450	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	60.354,28	0,00	0,00	0,00	60.354,28
6450	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	47.524,44	0,00	0,00	0,00	47.524,44
6450	989	90	(K) An Bremer Hst.0020/389 10-9 Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	15.920,55	30.810,00	0,00	30.810,00	-14.889,45
6451	527	01	Reise- und Fahrkosten	31,60	500,00	0,00	500,00	-468,40
6451	532	01	Jugendberatung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	532	03	Stadtteilarbeit	235,77	1.630,00	0,00	1.630,00	-1.394,23
6451	539	01	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	10.450,00	10.450,00	-10.450,00
6451	539	02	Sachausgaben bei Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach § 15c VerfBrhv	230,00	0,00	0,00	0,00	230,00
6451	539	03	Sachausgaben für Präventionsmaßnahmen	16.812,33	0,00	0,00	0,00	16.812,33
6451	539	04	Sachausgaben für Familienzentren	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	-12.000,00
6451	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	90,00	0,00	90,00	-90,00
6451	671	27	Unterbringung u. Leistungen f. unbegleitete minderjährige Ausländer (stationär)	488.358,15	331.490,00	0,00	331.490,00	156.868,15
6451	681	01	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	8.133.961,49	8.144.400,00	0,00	8.144.400,00	-10.438,51
6451	681	53	Jugendsozialarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	681	54	Unterbringung und Leistungen f. unbegleit. minderjähr. Ausländer (ambulant)	17.502,38	168.510,00	0,00	168.510,00	-151.007,62
6451	681	55	Erziehungshilfe bei minderjährigen Asylbewerbern/Flüchtlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	684	01	Zuschuss für Beratungszentrum an der Mühle 10	25.000,00	25.390,00	0,00	25.390,00	-390,00
6451	684	02	Pflegeelternarbeit	9.343,35	13.710,00	0,00	13.710,00	-4.366,65
6451	684	03	Zuschüsse an Arbeitskreise nach § 78 KJHG	0,00	180,00	0,00	180,00	-180,00
6451	684	04	Zuschüsse "Aktion Rückenwind"	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00
6451	684	05	Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen	20.270,00	10.140,00	0,00	10.140,00	10.130,00
6451	685	01	Mitgliedsbeiträge	2.460,00	1.150,00	0,00	1.150,00	1.310,00
6451	891	01	Investitionszuschuss an Seestadt Immobilien für Familienzentren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6451	893	01	Inv. Zuschüsse für Impulse für den sozialen Zusammenhalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	10.446,53	0,00	0,00	0,00	10.446,53
6451	971	01	Globale Mehrausgaben (unbegleitete minderjährige Ausländer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6451	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.080,00	0,00	0,00	0,00	1.080,00
6451	989	01	(K) An Bremer Hst. 0408/389 20-8 für eingezogene Beträge nach dem UVG	652.915,33	600.000,00	0,00	600.000,00	52.915,33
6457	532	01	Rückzahlung erstatteter Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6457	633	01	Kostenerstattungen an örtliche Träger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6457	671	20	Jugendsozialarbeit, § 13 SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6457	671	21	Gemeinsame Wohnform Eltern/Kind, § 19 SGB VIII	1.119.020,58	271.570,00	0,00	271.570,00	847.450,58
6457	671	22	Hilfe in Notsituationen, § 20 SGB VIII	0,00	2.130,00	0,00	2.130,00	-2.130,00
6457	671	23	Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32 SGB VIII	1.355.430,24	1.350.900,00	0,00	1.350.900,00	4.530,24
6457	671	24	Heimerziehung, § 34 SGB VIII	11.804.736,04	10.068.710,00	0,00	10.068.710,00	1.736.026,04
6457	671	25	Intensive sozialpädagogische Einzel- betreuung, § 35 SGB VIII	209.810,52	443.010,00	0,00	443.010,00	-233.199,48
6457	671	26	Eingliederungshilfe, § 35 a SGB VIII	2.114.086,06	2.123.430,00	0,00	2.123.430,00	-9.343,94
6457	671	27	Inobhutnahmen, § 42 SGB VIII	2.635.260,00	2.635.260,00	0,00	2.635.260,00	0,00
6457	671	28	Allgemeine Hilfen zur Erziehung stationär (Flüchtlinge)	309.650,00	309.650,00	0,00	309.650,00	0,00
6457	671	29	Allgemeine Hilfen zur Erziehung stationär (Corona)	31.924,48	0,00	0,00	0,00	31.924,48
6457	671	30	Inobhutnahmen, § 42 SGB VIII (Corona)	1.191.822,59	0,00	1.313.510,00	1.313.510,00	-121.687,41
6457	681	21	Jugendsozialarbeit, § 13 SGB VIII (ambulant)	127.185,77	109.880,00	0,00	109.880,00	17.305,77
6457	681	22	Übernahme von Kindertagesstättenbeiträgen, § 22 SGB VIII (ambulant)	9.067,80	1.429.570,00	0,00	1.429.570,00	-1.420.502,20
6457	681	23	Tagespflege, § 23, 1 SGB VIII (ambulant)	936.595,33	926.490,00	0,00	926.490,00	10.105,33
6457	681	24	Wochenpflege,§ 23, 2 SGB VIII (ambulant)	0,00	940,00	0,00	940,00	-940,00
6457	681	25	Sonderhilfen, § 27 SGB VIII (ambulant)	1.604.030,73	2.273.410,00	0,00	2.273.410,00	-669.379,27
6457	681	26	Soziale Gruppenarbeit, § 29 SGB VIII (ambulant)	192.313,69	308.420,00	0,00	308.420,00	-116.106,31
6457	681	27	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, § 30 SGB VIII (ambulant)	681.720,00	681.720,00	0,00	681.720,00	0,00
6457	681	28	Sozialpädagogische Familienhilfe, § 31 SGB VIII (ambulant)	1.688.709,00	1.475.430,00	0,00	1.475.430,00	213.279,00
6457	681	29	Vollzeitpflege, § 33 SGB VIII (ambulant)	5.950.047,06	4.675.200,00	0,00	4.675.200,00	1.274.847,06
6457	681	30	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35 SGB VIII (ambulant)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6457	681	31	Eingliederungshilfe, § 35 a SGB VIII (ambulant)	1.214.101,25	701.610,00	0,00	701.610,00	512.491,25
6457	681	32	Allgemeine Hilfen zur Erziehung ambulant (Flüchtlinge)	309.650,00	309.650,00	0,00	309.650,00	0,00
6457	681	33	Allgemeine Hilfen zur Erziehung ambulant (Corona)	257.907,90	0,00	0,00	0,00	257.907,90
6457	681	34	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer - ambulant, § 30 SGB VIII (Corona)	282.789,84	0,00	461.810,00	461.810,00	-179.020,16
6457	681	35	Sozialpädagogische Familienhilfe - ambulant, § 31 SGB VIII (Corona)	1.076.280,00	0,00	1.076.280,00	1.076.280,00	0,00
6457	684	01	Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen	299.926,24	750.000,00	-450.000,00	300.000,00	-73,76
6457	684	02	Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen (Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6457	891	01	Investive Zuschüsse für Baumaßnahmen, größere Instandsetzungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6457	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6457	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	335.357,15	0,00	0,00	0,00	335.357,15
6470	423	02	Kosten für die Beschäftigung von Bundes-freiwilligendienstleistenden	20.650,79	30.000,00	0,00	30.000,00	-9.349,21
6470	427	01	Beschäftigungsentgelte Honorarkräfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.319.425,16	22.677.980,00	-1.442.340,00	21.235.640,00	-1.916.214,84
6470	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Integrationshelfer)	1.861.052,78	0,00	0,00	0,00	1.861.052,78
6470	428	03	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (U3, KiföG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	428	04	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	142.624,14	548.460,00	0,00	548.460,00	-405.835,86
6470	443	07	Reihenuntersuchungen, Schutzimpfungen	599,65	0,00	0,00	0,00	599,65
6470	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	382.671,79	591.000,00	0,00	591.000,00	-208.328,21
6470	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	13.520,46	0,00	0,00	0,00	13.520,46
6470	514	01	Verpflegung	203.235,97	622.430,00	0,00	622.430,00	-419.194,03
6470	514	02	Pädagogisches Arbeits- und Beschäftigungsmaterial	156.337,03	61.600,00	0,00	61.600,00	94.737,03
6470	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	469,63	6.540,00	0,00	6.540,00	-6.070,37
6470	518	03	Leasingraten Bus der Kita Spadener Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	8.366,68	5.500,00	0,00	5.500,00	2.866,68
6470	525	01	Fortbildung von Bediensteten	10.706,28	15.000,00	0,00	15.000,00	-4.293,72
6470	525	02	Fortbildungen Programm individuelle Lern- und Entwicklungsdokumentation	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	525	05	Ausbildung von Bediensteten	94.691,48	175.000,00	0,00	175.000,00	-80.308,52

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6470	525	07	Ausbildung von Erzieher/-innen, Stipendien (Fachkräftesich. Gute-Kita-Gesetz)	267.500,00	0,00	0,00	0,00	267.500,00
6470	527	01	Reise- und Fahrkosten	2.853,72	1.790,00	0,00	1.790,00	1.063,72
6470	531	01	Übrige Versicherungen	17.862,90	16.470,00	0,00	16.470,00	1.392,90
6470	532	01	Kur- und Ferienmaßnahmen für behinderte Kinder aus städt. Kindertagesstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	532	02	Informationsfahrten und sonstige Unternehmungen	1.325,64	1.920,00	0,00	1.920,00	-594,36
6470	532	04	Sachausgaben für das Projekt "Konsul-tationskindertagesstätte"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	532	05	Sachausgaben Aktionsprogramm Kindertagespflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	532	06	Sachausgaben Projekt "Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist"	30.764,36	0,00	0,00	0,00	30.764,36
6470	532	07	Ausflüge in städtische Einrichtungen	201,26	50.000,00	0,00	50.000,00	-49.798,74
6470	532	30	Betriebskosten Betreuungsplätze unter 3-jährige (KiföG)	0,00	899.200,00	0,00	899.200,00	-899.200,00
6470	532	31	Betriebskosten städtische Betreuungsplätze (Flüchtlinge)	360.000,00	360.000,00	0,00	360.000,00	0,00
6470	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	101.293,52	0,00	0,00	0,00	101.293,52
6470	539	01	Verwendung der Spenden	43.368,36	0,00	56.160,00	56.160,00	-12.791,64
6470	539	02	Sach- und Mietkosten für das Sachgebiet "Qualifizierung"	7.927,68	0,00	0,00	0,00	7.927,68
6470	539	03	Sachausgaben vorschulische Sprachförderung	10.234,78	0,00	0,00	0,00	10.234,78
6470	539	04	Sachausgaben für Familienzentren (Frühe Hilfen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	636	01	Beiträge zur Unfallversicherung der Kinder	148.230,94	63.240,00	0,00	63.240,00	84.990,94
6470	682	01	Zuwendung an HKH "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung"	134.566,09	0,00	0,00	0,00	134.566,09
6470	682	90	Seestadt Immobilien, Betriebskosten Betreuungsplätze unter 3-jährige (KiföG)	533.148,00	458.040,00	0,00	458.040,00	75.108,00
6470	684	01	Zuschüsse für Kindergärten und Horte	14.422.464,20	12.512.940,00	14.590,00	12.527.530,00	1.894.934,20
6470	684	02	Zuschuss an das evangelische Sozialzentrum Finkenstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	684	03	Zuschuss für AWO-Sprachambulanz/ Audiometrie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	684	04	Zuschüsse an sonstige Vereine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	684	05	Zuschüsse für Elterninitiativen	744.447,50	566.420,00	0,00	566.420,00	178.027,50
6470	684	07	Zuschüsse für Spielkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	684	08	Zuschüsse für Tagespflege	82.500,00	90.000,00	0,00	90.000,00	-7.500,00
6470	684	10	Zuwendung für Fortbildung v. Fachkräften zu Kita-Leitungen (Kita-Plus)	2.156,25	0,00	0,00	0,00	2.156,25
6470	684	11	Zuschüsse für Kindergärten und Horte (Flüchtlinge)	440.000,00	440.000,00	0,00	440.000,00	0,00
6470	684	12	Zuwendungen für Familienzentren (Frühe Hilfen)	553.704,81	0,00	450.000,00	450.000,00	103.704,81
6470	684	30	Freie Träger, Betriebskosten Betreuungsplätze unter 3-jährige (KiföG)	7.474.467,66	4.336.140,00	0,00	4.336.140,00	3.138.327,66
6470	684	31	Freie Träger, Ausgleich Beitragsfreiheit ab 3. Lebensjahr	0,00	1.918.990,00	0,00	1.918.990,00	-1.918.990,00
6470	700	03	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Aussenanl.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	112.278,09	70.000,00	0,00	70.000,00	42.278,09
6470	812	07	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für KiföG (Anteil Bund)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	812	08	Erwerb v. Geräten u. sonst. bewegl. Sachen f. techn.Ausstattung Kitas (Corona)	128.647,34	0,00	0,00	0,00	128.647,34
6470	891	01	Seestadt Immobilien, Ausbau Betreuungsplätze unter 3-jährige (KiföG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	891	02	Seestadt Immobilien, Ausbau Kindertagesstätten (Bundesmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	891	03	Seestadt Immobilien, Ausbau des Kinderbetreuungsbereichs	369.378,02	0,00	0,00	0,00	369.378,02
6470	893	01	Inv.-Zuschüsse für Baumaßnahmen, größere Instandsetzungen und Kapitaldienst	344.355,05	450.000,00	0,00	450.000,00	-105.644,95
6470	893	02	Investive Zuschüsse für die Außengelände der Kindertagesstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	893	03	Ausbau Betreuungsplätze unter 3-jährige (KiföG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	893	04	Freie Träger, Ausbau Betreuungsplätze unter 3-jährige (KiföG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	893	05	Ausbau Betreuungsplätze unter 3-jährige, Zusatzförderung (KiZuFöG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	893	06	Inv. Zuschüsse f. d. Verbess. der techn. Ausstattung in Kitas fr. Träger (Corona)	45.406,20	0,00	0,00	0,00	45.406,20
6470	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6470	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	19.187,60	0,00	0,00	0,00	19.187,60
6470	919	10	Zuführung an die Rücklage Bremerhaven- Fonds (Corona)	952.000,00	0,00	0,00	0,00	952.000,00
6470	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	2.998,02	0,00	0,00	0,00	2.998,02

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6472	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Schwerpunkteinrichtungen)	3.301.976,60	2.605.890,00	0,00	2.605.890,00	696.086,60
6472	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6472	531	01	Übrige Versicherungen	1.848,28	2.000,00	0,00	2.000,00	-151,72
6472	532	01	Sachausgaben für Schwerpunkteinrichtungen	20.656,67	40.000,00	0,00	40.000,00	-19.343,33
6472	684	01	Zuwendungen für Personal- und Sachkosten freier Träger (Schwerpunkteinrichtungen)	2.003.428,66	2.816.820,00	1.213.840,00	4.030.660,00	-2.027.231,34
6472	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.236,41	0,00	0,00	0,00	1.236,41
6472	893	01	Investive Zuschüsse für Baumaßnahmen, größere Instandsetzungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6472	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	1.548.014,79	0,00	0,00	0,00	1.548.014,79
6473	423	02	Kosten für die Beschäftigung von Bundes-freiwilligendienstleistenden	24.091,72	0,00	0,00	0,00	24.091,72
6473	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	128.219,12	198.440,00	0,00	198.440,00	-70.220,88
6473	443	07	Reihenuntersuchungen, Schutzimpfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22.297,13	9.000,00	0,00	9.000,00	13.297,13
6473	514	01	Verpflegung	127.862,22	120.000,00	0,00	120.000,00	7.862,22
6473	514	02	Pädagogisches Arbeits- und Beschäftigungsmaterial	11.303,21	6.000,00	0,00	6.000,00	5.303,21
6473	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	527	01	Reise- und Fahrkosten	577,84	200,00	0,00	200,00	377,84
6473	531	01	Übrige Versicherungen	140,74	0,00	0,00	0,00	140,74
6473	532	07	Ausflüge in städtische Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	539	01	Verwendung der Spenden	4.776,00	0,00	0,00	0,00	4.776,00
6473	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	636	01	Beiträge zur Unfallversicherung der Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	684	01	Zuschüsse für Horte (freie Träger)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.022,20	0,00	0,00	0,00	4.022,20
6473	891	01	Seestadt Immobilien, Investitionszuschuss Neuorganisation Hortbetreuung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	893	01	Inv.-Zuschüsse für Baumaßnahmen, größere Instandsetzungen und Kapitaldienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6473	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	224,00	0,00	0,00	0,00	224,00
6480	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.365,18	34.980,00	0,00	34.980,00	-9.614,82
6480	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6480	531	01	Übrige Versicherungen	24,81	0,00	0,00	0,00	24,81
6480	532	01	Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen	0,00	790,00	0,00	790,00	-790,00
6480	684	01	Zuschüsse im Rahmen der Betreuung von Frauenprojekten und -vereinen	4.998,00	7.000,00	0,00	7.000,00	-2.002,00
6480	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	2.032,00	0,00	0,00	0,00	2.032,00
6480	989	01	(K) An Bremer Hst. 0045/389 10-3 für Wahrnehmung von Aufgaben durch die ZGF	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
6490	681	01	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt an Beschädigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	681	02	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt an Hinterbliebene	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	681	04	KFZ-Beihilfen an Beschädigte gem. § 27 d BVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	681	05	Erholungshilfen an Beschädigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	681	06	Erholungshilfen an Hinterbliebene	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	681	08	Einmalige Leistungen im Rahmen der ergänzenden Hilfe an Beschädigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	681	09	Einmalige Leistungen im Rahmen der ergänzenden Hilfe an Hinterbliebene	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	863	04	KFZ-Darlehen an Beschädigte gem. § 27 d BVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6490	989	01	(K) An Brem. Hst. 3307/389 10-9 Erstatt. Kostenanteil an der Kriegsopferfürsorge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	681	02	Hilfe zur Pflege an Beschädigte gem. § 26 c BVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	681	04	Hilfe zur Pflege an Witwen und Waisen gem. § 26 c BVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	681	05	Aufwendungen entspr. § 97 (3) SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	681	09	Krankenhilfe an Beschädigte gem. § 26 b BVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	681	11	Altenhilfe an Beschädigte gem. § 26 e BVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	681	12	Krankenhilfe an Witwen und Waisen gem. § 26 b BVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	681	13	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts an Witwen und Waisen gem. § 26 d BVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	681	14	Altenhilfe an Witwen und Waisen gem. § 26 e BVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6491	989	01	(K) An Brem. Hst. 3307/389 10-9 Erstatt. Kostenanteil an der Kriegsopferfürsorge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	306.765,42	470.850,00	-61.270,00	409.580,00	-102.814,58
6500	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.401.222,74	4.325.730,00	-805.600,00	3.520.130,00	-118.907,26
6500	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	35.970,13	33.630,00	0,00	33.630,00	2.340,13

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6500	428	03	Facharztzulage	11.842,46	21.000,00	0,00	21.000,00	-9.157,54
6500	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	201.378,11	51.890,00	0,00	51.890,00	149.488,11
6500	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8.316,96	18.130,00	0,00	18.130,00	-9.813,04
6500	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	5.922,23	18.000,00	0,00	18.000,00	-12.077,77
6500	525	01	Fortbildung von Bediensteten	3.557,12	8.500,00	0,00	8.500,00	-4.942,88
6500	527	01	Reise- und Fahrkosten	3.941,01	3.000,00	0,00	3.000,00	941,01
6500	531	01	Übrige Versicherungen	5.293,15	4.770,00	0,00	4.770,00	523,15
6500	531	10	Veröffentlichungen	0,00	900,00	0,00	900,00	-900,00
6500	532	01	Tuberkulosebekämpfung und Untersuchungen	14.214,22	12.500,00	0,00	12.500,00	1.714,22
6500	532	02	Untersuchungsgebühren	1.034,83	800,00	0,00	800,00	234,83
6500	532	03	Schulgesundheitspflege, Impf- und Hebammenwesen, Gesundheitsvorsorge	2.560,87	2.500,00	0,00	2.500,00	60,87
6500	532	04	Umsatzsteuer	22.305,24	40.000,00	0,00	40.000,00	-17.694,76
6500	532	05	Überprüfung der ärztlichen Geräte nach der MedGV	1.323,88	2.100,00	0,00	2.100,00	-776,12
6500	532	06	Gesundheitliche Aufklärung und Gesundheitserziehung	0,00	100,00	0,00	100,00	-100,00
6500	532	07	Untersuchungen (Corona)	338.662,82	0,00	0,00	0,00	338.662,82
6500	532	08	Jugendzahnpflege	354,74	1.200,00	0,00	1.200,00	-845,26
6500	532	09	Maßnahmen nach dem PsychKG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	532	10	Humanitäre Sprechstunde	829,93	5.000,00	0,00	5.000,00	-4.170,07
6500	532	11	Sachkosten im Zusammenhang mit Flüchtlingen und Asylbewerbern	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
6500	532	16	Prüfung der Röntgenanlage nach der Röntgenverordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	532	19	Seuchenbekämpfung	0,00	100,00	0,00	100,00	-100,00
6500	532	20	AIDS-Bekämpfung / Entgelte für HIV-Tests	650,40	2.500,00	0,00	2.500,00	-1.849,60
6500	532	21	Maßnahmen für Drogenabhängige	211,73	1.900,00	0,00	1.900,00	-1.688,27
6500	532	30	Werksarztzentrum, Erstattung (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	532	31	Sachausgaben (Corona)	1.832.362,40	0,00	0,00	0,00	1.832.362,40
6500	532	33	Sachausgaben für den Betrieb des Krisenstabs (Corona)	1.191.336,39	0,00	0,00	0,00	1.191.336,39
6500	532	34	Behördliche Bestattungen	340.501,32	372.210,00	0,00	372.210,00	-31.708,68
6500	532	35	Sachausgaben Impfzentrum (Corona)	5.045.925,94	0,00	0,00	0,00	5.045.925,94
6500	532	36	Sachausgaben Testzentren (Corona)	1.591.806,64	0,00	0,00	0,00	1.591.806,64
6500	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	74.437,99	16.170,00	0,00	16.170,00	58.267,99
6500	539	01	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	539	02	Sachausgaben Bundesinitiative Netzwerke frühe Hilfe und Familienhebammen	15.850,81	0,00	0,00	0,00	15.850,81
6500	539	09	Stellenausschreibungen	22.670,71	5.000,00	0,00	5.000,00	17.670,71
6500	539	99	Vermischte Ausgaben	1.524,29	820,00	0,00	820,00	704,29
6500	681	01	Beratungsstelle für sexuell übertragbarer Krankheiten	4.812,04	16.000,00	0,00	16.000,00	-11.187,96
6500	681	02	Entschädigungen nach § 56 IFSG -(Corona)	1.105.495,93	0,00	0,00	0,00	1.105.495,93
6500	681	03	Entschädigungen für Erfüllungsaufwand nach § 56 IFSG (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	684	01	Förderung der Selbsthilfe (Bremerhavener Topf)	45.577,64	45.120,00	0,00	45.120,00	457,64
6500	684	02	Frauengesundheit	4.510,00	4.510,00	0,00	4.510,00	0,00
6500	684	03	Zuschüsse für besondere Zwecke	12.710,00	13.170,00	0,00	13.170,00	-460,00
6500	684	04	Zuschuss an integrierte Beratungsstelle Sucht / Drogen	368.920,00	368.920,00	0,00	368.920,00	0,00
6500	684	05	Bremerhavener Topf, Personalkosten	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
6500	684	06	Zuwendung an den Hospiz-Verein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	684	07	Therapeutische Maßnahmen	1.523,40	3.150,00	0,00	3.150,00	-1.626,60
6500	684	08	Prävention im Drogenbereich	0,00	800,00	0,00	800,00	-800,00
6500	684	09	Zuwendung an pro familia (Drittmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	684	13	Zuschuss für die Geschäftsstelle des Bremerhavener Topfes e.V.	7.830,00	7.830,00	0,00	7.830,00	0,00
6500	684	15	Leben mit Krebs	27.070,00	27.070,00	0,00	27.070,00	0,00
6500	684	16	Zuschuss an die Deutsche Multiple Sklerose	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	685	01	Mitgliedsbeiträge	0,00	530,00	0,00	530,00	-530,00
6500	811	01	Ersatzbeschaffung PKW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	812	05	Erwerb v. Mobiliar und sonstigen Geräten bezüglich Flüchtlingen u. Asylbewerbern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13.128,11	0,00	0,00	0,00	13.128,11
6500	812	07	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Krisenstab (Corona)	4.248,75	0,00	0,00	0,00	4.248,75
6500	863	01	Nachwuchsstipendium Medizin	0,00	14.000,00	0,00	14.000,00	-14.000,00
6500	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	540.071,61	0,00	0,00	0,00	540.071,61
6500	981	02	Erstattungen innerhalb des Haushalts (Corona)	2.152.113,85	0,00	0,00	0,00	2.152.113,85

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6502	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	247.017,26	206.800,00	0,00	206.800,00	40.217,26
6502	423	02	Kosten für Bundesfreiwilligendienstleistende	11.831,27	15.340,00	0,00	15.340,00	-3.508,73
6502	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.202.872,38	1.413.200,00	-48.380,00	1.364.820,00	-161.947,62
6502	428	02	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Abfallbegleitscheingebühr)	28.700,07	32.340,00	0,00	32.340,00	-3.639,93
6502	428	07	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer m.befr.Verträgen (Grundwassersch)	13.949,56	153.210,00	-62.500,00	90.710,00	-76.760,44
6502	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	39.011,04	30.450,00	0,00	30.450,00	8.561,04
6502	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7.646,98	6.860,00	0,00	6.860,00	786,98
6502	517	01	Bewirtschaftung Klimastadtbüro	6.897,85	8.460,00	0,00	8.460,00	-1.562,15
6502	518	01	Miete Klimastadtbüro	36.288,00	32.640,00	0,00	32.640,00	3.648,00
6502	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	7.579,53	5.190,00	0,00	5.190,00	2.389,53
6502	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	10.461,85	10.500,00	0,00	10.500,00	-38,15
6502	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	525	01	Fortbildung von Bediensteten	725,00	2.000,00	0,00	2.000,00	-1.275,00
6502	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	1.384,00	0,00	0,00	0,00	1.384,00
6502	527	01	Reise- und Fahrkosten	391,05	2.070,00	0,00	2.070,00	-1.678,95
6502	531	01	Übrige Versicherungen	4.550,21	1.730,00	0,00	1.730,00	2.820,21
6502	531	10	Veröffentlichungen	931,31	420,00	0,00	420,00	511,31
6502	532	01	Umweltschutzaufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	532	02	Naturschutzaufgaben	14.947,26	14.820,00	0,00	14.820,00	127,26
6502	532	03	Projekte u. Sachkosten "Klimastadt"	42.897,08	61.750,00	0,00	61.750,00	-18.852,92
6502	532	04	Sachkosten Honigtopf	1.936,66	0,00	12.000,00	12.000,00	-10.063,34
6502	532	06	Vergabe von Gutachten nach dem Naturschutzgesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	532	07	Kosten der Wasserbehörde	8.818,12	1.470,00	0,00	1.470,00	7.348,12
6502	532	08	Wassergüteuntersuchungen	22.973,61	11.910,00	0,00	11.910,00	11.063,61
6502	532	09	Ersatzvornahmen	2.623,07	0,00	0,00	0,00	2.623,07
6502	532	10	Umweltschutzprojekte (Umweltbingo)	35.620,36	60.000,00	0,00	60.000,00	-24.379,64
6502	532	11	Sachkosten Jugendklimarat	5.064,18	8.000,00	0,00	8.000,00	-2.935,82
6502	532	12	Projekte und Sachkosten (Grundwasserschutz)	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	-4.000,00
6502	532	13	Projekte und Sachkosten (Rückflüsse Abwasserabgabe)	0,00	25.500,00	0,00	25.500,00	-25.500,00
6502	532	14	Kosten der Abfallbehörde	2.013,18	1.470,00	0,00	1.470,00	543,18
6502	532	15	Luftschadstoffimmissionsmessprogramm	25.708,20	10.000,00	0,00	10.000,00	15.708,20
6502	532	16	Luftgüte-Rindenmonitoring Deponie Grauer Wall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	532	17	Sachkost. d. Klimastadtbüros f. Antragsverf. EU-Progr. INTERREG IVC "Act Now"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	532	18	Sachkosten des Klimastadtbüros für das EU-Programm INTERREG IVC "Act Now"	50.268,52	0,00	172.660,00	172.660,00	-122.391,48
6502	532	19	Grundwassergüteuntersuchungen	0,00	840,00	0,00	840,00	-840,00
6502	532	20	Umsetzung von Landschaftsplänen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	532	22	Sachkosten Biotoppflege LSG Surheide/ Ahnthammsmoor und NSG Düllhamm	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
6502	532	23	Sachkosten für den Deponiebeirat	1.249,50	6.000,00	0,00	6.000,00	-4.750,50
6502	532	24	Sachkosten des Klimastadtbüros (INTERREG IVC "Act Now") für Kaliningrad	58.327,93	0,00	0,00	0,00	58.327,93
6502	532	25	Projekte und Sachkosten für Umwelt-schutzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	532	26	Sachkosten für das Projekt "Bike-Sharing-System"	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-25.000,00
6502	532	27	Sachkosten des Klimastadtbüros (INTER- REG North Sea Projekt "Stronghouse")	37.873,29	0,00	0,00	0,00	37.873,29
6502	532	28	Sachkosten für ein integriertes Quartierskonzept, Klimameile Alte Bürger	89.250,00	0,00	0,00	0,00	89.250,00
6502	532	29	Sachkosten der Bodenschutzbehörde (Projektkosten)	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	-7.500,00
6502	532	30	Sachkosten der Bodenschutzbehörde	24.002,38	12.840,00	0,00	12.840,00	11.162,38
6502	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
6502	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	539	01	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	539	02	Verwendung der Einnahmen aus Ausgleich-zahlungen nach der Baumschutzverordnung	0,00	0,00	64.710,00	64.710,00	-64.710,00
6502	539	03	Unterhaltung von Kompensationsflächen	62.804,69	0,00	94.570,00	94.570,00	-31.765,31
6502	539	04	Aufforstungsmaßnahmen nach dem BremWaldG	0,00	0,00	16.840,00	16.840,00	-16.840,00
6502	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	190,00	0,00	190,00	-190,00
6502	684	01	Zuschüsse im Rahmen des Umweltschutzes	4.009,00	4.390,00	0,00	4.390,00	-381,00
6502	684	02	Zuschüsse an das Nord-Süd-Forum für den Fairtrade-Prozess	7.000,00	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00
6502	700	04	Umbaumaßnahme Klimastadtbüro "Alte Bürger"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	790	01	Entsiegelungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	790	03	Baumaßnahmen (Abwasserabgabe)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	790	04	Altlastensanierung u. Bodenschutzmaßnahmen	72.676,04	75.000,00	0,00	75.000,00	-2.323,96

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6502	811	01	PKW, Ersatzbeschaffung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	15.629,93	0,00	0,00	0,00	15.629,93
6502	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6502	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	435.564,82	0,00	0,00	0,00	435.564,82
6502	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	13.205,52	0,00	0,00	0,00	13.205,52
6502	989	90	(K) An Bremer Hst.0020/389 10-9 Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	238.200,00	-206.400,00	31.800,00	-31.800,00
6503	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	503,66	1.350,00	0,00	1.350,00	-846,34
6503	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	-2.100,00
6503	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	365,40	0,00	0,00	0,00	365,40
6503	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	531	01	Übrige Versicherungen	0,00	140,00	0,00	140,00	-140,00
6503	532	01	Überprüfung der ärztlichen Geräte nach der MedGV	0,00	410,00	0,00	410,00	-410,00
6503	532	02	Untersuchungen	-2.505,60	1.360,00	0,00	1.360,00	-3.865,60
6503	532	03	Impfungen	0,00	1.350,00	0,00	1.350,00	-1.350,00
6503	532	04	Laborleistungen	31,01	2.400,00	0,00	2.400,00	-2.368,99
6503	532	05	Fremdvergabe betriebsärztliche Betreuung der Feuerwehr	31.794,98	0,00	0,00	0,00	31.794,98
6503	532	06	Fremdvergabe betriebsärztlicher Betreuung (außer Feuerwehr)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	539	01	Ausschreibung für die Fremdvergabe der betriebsärztlichen Betreuung Feuerwehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6503	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6510	893	01	Fördermittel an die Krankenhäuser für kurzfrist. Invest. nach § 11 BremKHG	2.539.806,69	1.188.750,00	0,00	1.188.750,00	1.351.056,69
6510	893	02	Trägerzuschuss an Klinikum Bremerhaven Reinkenh. f. erhebl. wertsteig. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6510	893	03	Fördermittel an die Krankenhäuser für Investitionen nach § 10 BremKHG	42.267,00	2.228.230,00	0,00	2.228.230,00	-2.185.963,00
6510	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6510	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	834.906,31	0,00	0,00	0,00	834.906,31
6540	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	69.388,08	69.390,00	0,00	69.390,00	-1,92
6540	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	441.281,10	422.200,00	0,00	422.200,00	19.081,10
6540	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6540	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	17.373,00	12.000,00	0,00	12.000,00	5.373,00
6540	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.551,98	2.000,00	0,00	2.000,00	551,98
6540	519	02	Unterhaltung der Sportplätze	46.763,12	0,00	0,00	0,00	46.763,12
6540	519	03	Bewässerung der Sportplätze	60.178,75	64.000,00	0,00	64.000,00	-3.821,25
6540	521	25	Unterhaltung von Maschinen und Geräten	30.355,61	22.180,00	0,00	22.180,00	8.175,61
6540	525	01	Fortbildung von Bediensteten	180,00	0,00	0,00	0,00	180,00
6540	525	06	Lehr- und Lernmittel	3.168,12	1.000,00	0,00	1.000,00	2.168,12
6540	527	01	Reise- und Fahrkosten	393,90	1.000,00	0,00	1.000,00	-606,10
6540	531	01	Übrige Versicherungen	5.811,28	5.300,00	0,00	5.300,00	511,28
6540	532	01	Förderung von Freizeitmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6540	532	02	Sportauszeichnungen, Ehrungen und Empfänge	1.093,52	8.000,00	0,00	8.000,00	-6.906,48
6540	532	03	Sport- und Freizeitveranstaltungen	5.610,12	0,00	0,00	0,00	5.610,12
6540	532	04	Niederschlagswassergebühr	22.756,55	17.000,00	0,00	17.000,00	5.756,55
6540	532	05	Sachausgaben Sportanlagen (Corona)	6.830,22	0,00	0,00	0,00	6.830,22
6540	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	2.499,00	2.500,00	0,00	2.500,00	-1,00
6540	539	01	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6540	539	99	Vermischte Ausgaben	2.212,64	0,00	0,00	0,00	2.212,64
6540	682	03	Zuschuss Objektaufsicht Nordseestadion	25.822,00	28.000,00	0,00	28.000,00	-2.178,00
6540	684	01	Zuschuss für die Benutzung der Stadthalle durch Sportvereine	99.273,61	98.160,00	0,00	98.160,00	1.113,61
6540	684	03	Zuschüsse zur Leistungsförderung talentierter Sportler	24.160,61	36.100,00	0,00	36.100,00	-11.939,39
6540	684	04	Förderung des Spitzensports	15.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	-5.000,00
6540	684	05	Zuschüsse zu den Aktivitäten des Vereinssports	340.892,33	344.500,00	0,00	344.500,00	-3.607,67
6540	684	06	Vergütung von Sportübungs- und Organisationsleitern	44.000,00	54.000,00	0,00	54.000,00	-10.000,00
6540	684	07	Benutzung von Bädern durch Sportvereine	12.087,50	21.000,00	0,00	21.000,00	-8.912,50
6540	684	09	Zuschüsse an Sportvereine und -verbände	8.100,00	5.700,00	0,00	5.700,00	2.400,00
6540	685	01	Mitgliedsbeiträge	55,00	60,00	0,00	60,00	-5,00
6540	685	02	Zuschüsse an Freizeitvereine	5.244,84	4.000,00	1.390,00	5.390,00	-145,16
6540	700	03	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Sportanlagen)	249.560,30	63.500,00	181.700,00	245.200,00	4.360,30
6540	739	01	Kunstrasenplatz	587,63	0,00	0,00	0,00	587,63

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6540	739	02	LED-Technik für Flutlicht auf Sportanlagen (Hf. Klimaschutz)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6540	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	40.176,88	0,00	0,00	0,00	40.176,88
6540	893	01	Zuschüsse für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6540	893	02	Investitionszuschüsse für energetische Maßnahmen im Sportbereich	357,00	30.950,00	0,00	30.950,00	-30.593,00
6540	893	04	Ersatzbeschaffung von Maschinen für Sportplatzpflege	19.016,62	10.000,00	0,00	10.000,00	9.016,62
6540	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6540	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	199.994,89	0,00	0,00	0,00	199.994,89
6540	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	231,69	0,00	0,00	0,00	231,69
6541	684	02	Zuschüsse an Vereine gemäß Richtlinien	52.071,28	100.000,00	0,00	100.000,00	-47.928,72
6541	684	05	Zuschüsse an Vereine	60.853,44	50.100,00	0,00	50.100,00	10.753,44
6541	684	06	Vergütung von Sportübungs- und Organisationsleitern	260.241,19	260.000,00	0,00	260.000,00	241,19
6541	685	03	Ferienprogramm	7.916,80	30.000,00	0,00	30.000,00	-22.083,20
6541	739	01	Neubau Kunstrasenplatz Bürgerpark	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6541	812	07	Investive Beschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6541	863	01	Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6541	893	02	Zuschüsse für Investitionen	953,12	50.900,00	0,00	50.900,00	-49.946,88
6541	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6541	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	157.384,26	0,00	0,00	0,00	157.384,26
6541	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	412	02	Entschädigung für in der Jugendarbeit tätige Personen	281,48	2.500,00	0,00	2.500,00	-2.218,52
6560	423	02	Kosten für die Beschäftigung von Bundes-freiwilligendienstleistenden	55.038,52	46.010,00	0,00	46.010,00	9.028,52
6560	427	01	Aufwendungen für nebenamtlich u. nebenberuflich Tätige (ohne Lehrkräfte)	80.261,90	84.920,00	0,00	84.920,00	-4.658,10
6560	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.798.835,18	1.867.900,00	-32.450,00	1.835.450,00	-36.614,82
6560	443	07	Reihenuntersuchungen, Schutzimpfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	41.826,41	34.230,00	0,00	34.230,00	7.596,41
6560	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	2.958,75	0,00	0,00	0,00	2.958,75
6560	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9.786,82	25.670,00	0,00	25.670,00	-15.883,18
6560	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.130,36	0,00	0,00	0,00	2.130,36
6560	521	25	Unterhaltung von Maschinen und Geräten	65,82	0,00	0,00	0,00	65,82
6560	525	01	Fortbildung von Bediensteten	303,47	910,00	0,00	910,00	-606,53
6560	527	01	Reise- und Fahrkosten	770,35	2.000,00	0,00	2.000,00	-1.229,65
6560	531	01	Übrige Versicherungen	5.617,57	4.010,00	0,00	4.010,00	1.607,57
6560	532	02	An andere Ämter f. in der Bremerhavener Jugendarbeit tätige städt. Bedienstete	999,16	580,00	0,00	580,00	419,16
6560	532	05	Arbeitsmaterial für Streetwork	274,70	1.000,00	0,00	1.000,00	-725,30
6560	532	10	Vorbeugender Jugendschutz	284,30	400,00	0,00	400,00	-115,70
6560	532	12	Bewirtung von Gästen	0,00	300,00	0,00	300,00	-300,00
6560	532	15	Programmgestaltung	54.286,13	72.540,00	0,00	72.540,00	-18.253,87
6560	532	16	Sachausgaben für die "Mobile Spielbetreuung"	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
6560	532	17	Sachausgaben aus dem Bundesprogramm "Vielfalt tut gut"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	539	02	Verwendung der Erträge aus der Hanna-Schröder-Stiftung	100,00	100,00	0,00	100,00	0,00
6560	539	03	Verwendung der Spenden	1.522,56	0,00	14.500,00	14.500,00	-12.977,44
6560	539	99	Vermischte Ausgaben	25,00	40,00	0,00	40,00	-15,00
6560	684	02	Sommerferienlager	15.666,00	53.000,00	0,00	53.000,00	-37.334,00
6560	684	03	Zuschüsse an Vereine und Verbände	98.298,64	111.530,00	0,00	111.530,00	-13.231,36
6560	684	04	Zuschüsse an Organisationen zur Unterhaltung ihrer Jugendheime	1.971,00	3.760,00	0,00	3.760,00	-1.789,00
6560	684	08	Zuschüsse für außerschulische Jugendbildung	236.463,00	228.000,00	0,00	228.000,00	8.463,00
6560	684	09	Ferienprogramme	11.000,00	18.320,00	0,00	18.320,00	-7.320,00
6560	684	10	Förderung besonderer sozialpädagogischer Hilfen	59.693,00	78.170,00	0,00	78.170,00	-18.477,00
6560	684	11	Zuschüsse z.Förderung kreativer Aktionen und Spielaktivitäten in Stadtteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	684	12	Zuschüsse aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!"	284.767,29	14.000,00	2.300,00	16.300,00	268.467,29
6560	700	01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	811	01	Ersatzbeschaffung Transportfahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.820,06	0,00	0,00	0,00	3.820,06
6560	812	07	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6560	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	12.541,90	0,00	0,00	0,00	12.541,90
6600	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	68.208,52	128.750,00	0,00	128.750,00	-60.541,48
6600	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	542.178,10	481.580,00	-29.110,00	452.470,00	89.708,10

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6600	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.611,83	11.890,00	0,00	11.890,00	3.721,83
6600	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.668,15	2.520,00	0,00	2.520,00	148,15
6600	518	01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	518	02	Dienstleistungs- und Leasingverträge Technisches Rathaus	20.103,48	17.550,00	0,00	17.550,00	2.553,48
6600	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.563,20	1.820,00	0,00	1.820,00	743,20
6600	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	-1.800,00
6600	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	8.968,53	440,00	0,00	440,00	8.528,53
6600	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	1.584,00	1.000,00	0,00	1.000,00	584,00
6600	527	01	Reise- und Fahrkosten	74,65	850,00	0,00	850,00	-775,35
6600	531	01	Übrige Versicherungen	1.657,60	1.480,00	0,00	1.480,00	177,60
6600	532	01	Wertgutachten	0,00	850,00	0,00	850,00	-850,00
6600	532	02	Gestaltungsbeirat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	532	03	Bürgerbüro-Altbauten	57,57	0,00	0,00	0,00	57,57
6600	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software	10.663,42	6.500,00	0,00	6.500,00	4.163,42
6600	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	90,00	0,00	90,00	-90,00
6600	685	01	Mitgliedsbeiträge	0,00	90,00	0,00	90,00	-90,00
6600	711	01	Weiterleitung vereinnahmter Straßenausbaubeitr. an Vorschusskonto 8466/400 19	184.066,69	0,00	0,00	0,00	184.066,69
6600	790	01	Revitalisierung aufgegeb. Immobilien (Landesprogramm)	200.000,00	200.000,00	200.000,00	400.000,00	-200.000,00
6600	811	01	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	812	01	Investive Beschaffungen Technisches Rathaus	1.098,63	0,00	0,00	0,00	1.098,63
6600	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6600	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.020,78	0,00	0,00	0,00	1.020,78
6600	989	90	(K) An Bremer Hst.0020/389 10-9 Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6610	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	59.700,98	197.020,00	-137.310,00	59.710,00	-9,02
6610	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.282.886,97	1.796.770,00	-384.530,00	1.412.240,00	-129.353,03
6610	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6610	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	18.430,54	33.120,00	0,00	33.120,00	-14.689,46
6610	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	3.475,02	0,00	0,00	0,00	3.475,02
6610	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	3.591,96	0,00	0,00	0,00	3.591,96
6610	525	01	Fortbildung von Bediensteten	1.985,00	1.500,00	0,00	1.500,00	485,00
6610	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	11.821,50	1.190,00	0,00	1.190,00	10.631,50
6610	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	1.073,00	0,00	0,00	0,00	1.073,00
6610	527	01	Reise- und Fahrkosten	148,50	780,00	0,00	780,00	-631,50
6610	531	01	Übrige Versicherungen	1.414,13	1.100,00	0,00	1.100,00	314,13
6610	531	10	Veröffentlichungen	6.442,15	3.390,00	0,00	3.390,00	3.052,15
6610	532	01	Gutachten (Stadtplanung)	48.880,91	29.720,00	41.570,00	71.290,00	-22.409,09
6610	532	03	Öffentlichkeitsarbeit	314,16	1.100,00	0,00	1.100,00	-785,84
6610	532	04	Aufnahmen, Pläne, übriges Material und Vorträge	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6610	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6610	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	2.099,16	1.390,00	0,00	1.390,00	709,16
6610	539	09	Stellenausschreibungen	43.870,00	0,00	0,00	0,00	43.870,00
6610	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6610	637	01	Ausgleichszahlung an die Verkehrsgemeinschaft Bremen/Niedersachsen	184.974,63	171.190,00	0,00	171.190,00	13.784,63
6610	685	01	Kostenbeteiligung an der Geschäftsst. d. gemeins. Landesplanung Bremen/Nieders.	5.104,66	4.900,00	0,00	4.900,00	204,66
6610	686	01	Zuschüsse Maßnahmen Stadtteile, kons. (Corona)	16.478,59	0,00	230.500,00	230.500,00	-214.021,41
6610	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.505,00	0,00	0,00	0,00	2.505,00
6610	812	07	Urbane Inseln, AP Aufenthalts- u. Erlebnisqualität Innenstadt (Corona)	999,38	0,00	0,00	0,00	999,38
6610	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6610	919	10	Zuführung an die Rücklage Bremerhaven- Fonds (Corona)	174.021,41	0,00	0,00	0,00	174.021,41
6610	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.445,83	0,00	0,00	0,00	1.445,83
6610	981	03	An Hst. 6300/381 03 für Maßnahmen Stadtteile (Corona)	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
6610	989	90	(K) An Bremer Hst.0020/389 10-9 Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	118.900,51	143.500,00	3.800,00	147.300,00	-28.399,49
6611	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.289.774,63	1.274.660,00	0,00	1.274.660,00	15.114,63
6611	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	27.482,72	23.000,00	0,00	23.000,00	4.482,72

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6611	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	280,00	0,00	280,00	-280,00
6611	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	2.945,70	5.500,00	0,00	5.500,00	-2.554,30
6611	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	525	01	Fortbildung von Bediensteten	725,60	2.820,00	0,00	2.820,00	-2.094,40
6611	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	0,00	850,00	0,00	850,00	-850,00
6611	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	2.344,00	0,00	0,00	0,00	2.344,00
6611	527	01	Reise- und Fahrkosten	1.489,50	460,00	0,00	460,00	1.029,50
6611	531	01	Übrige Versicherungen	1.005,86	680,00	0,00	680,00	325,86
6611	532	01	Zwangsmaßnahmen	23.091,96	8.250,00	0,00	8.250,00	14.841,96
6611	532	02	Verauslagung von Prüfungskosten an Prüfämter und -ingenieure	3.492,50	5.530,00	0,00	5.530,00	-2.037,50
6611	532	04	Kampfmittelsuche und -räumung	0,00	11.390,00	0,00	11.390,00	-11.390,00
6611	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	1.489,68	3.990,00	0,00	3.990,00	-2.500,32
6611	539	09	Stellenausschreibungen	2.997,58	0,00	0,00	0,00	2.997,58
6611	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	682	01	Zuwendung für die Sanierung städtischer Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	684	01	Zuwendung Dampfer Welle e.V.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	38.898,64	0,00	35.000,00	35.000,00	3.898,64
6611	891	01	Seestadt Immobilien, Investitionszuschuss für die Sanierung von Denkmälern	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00
6611	893	01	Investitionszuschuss für die Sanierung von Denkmälern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	893	02	Investitionszuschuss Sanierung Reetdach Wulsdorfer Buernhus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	893	05	Investitionszuschuss für die Sanierung von Fassaden an historischen Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6611	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	734,03	0,00	0,00	0,00	734,03
6612	412	02	Gutachterausschuss	3.565,92	7.500,00	0,00	7.500,00	-3.934,08
6612	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	385.105,60	399.970,00	-60.950,00	339.020,00	46.085,60
6612	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.253.169,10	2.739.350,00	-146.010,00	2.593.340,00	-340.170,90
6612	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6612	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52.227,12	27.340,00	0,00	27.340,00	24.887,12
6612	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19.788,39	11.520,00	0,00	11.520,00	8.268,39
6612	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	8.784,30	1.000,00	0,00	1.000,00	7.784,30
6612	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	9.182,97	1.000,00	0,00	1.000,00	8.182,97
6612	525	01	Fortbildung von Bediensteten	200,00	1.300,00	0,00	1.300,00	-1.100,00
6612	525	05	Ausbildung von Bediensteten	47,10	760,00	0,00	760,00	-712,90
6612	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6612	527	01	Reise- und Fahrkosten	326,55	680,00	0,00	680,00	-353,45
6612	531	01	Übrige Versicherungen	6.082,25	4.850,00	0,00	4.850,00	1.232,25
6612	531	10	Veröffentlichungen	207,56	300,00	0,00	300,00	-92,44
6612	532	02	Mehrwertsteuer	61.782,73	72.750,00	0,00	72.750,00	-10.967,27
6612	532	06	Luftbildplan	24.781,07	0,00	0,00	0,00	24.781,07
6612	532	81	Einmalige und laufende Kosten Geoportal	55.823,42	35.000,00	0,00	35.000,00	20.823,42
6612	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	6.365,22	0,00	0,00	0,00	6.365,22
6612	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	30.471,57	35.840,00	0,00	35.840,00	-5.368,43
6612	539	09	Stellenausschreibungen	5.003,48	0,00	0,00	0,00	5.003,48
6612	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	140,00	0,00	140,00	-140,00
6612	811	01	Dienstwagen, Ersatzbeschaffung	5.274,45	0,00	0,00	0,00	5.274,45
6612	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	63.771,76	72.000,00	0,00	72.000,00	-8.228,24
6612	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6612	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	31.130,29	0,00	0,00	0,00	31.130,29
6625	532	01	Sachaufwendungen "Lebendige Quartiere"	4.452,00	0,00	0,00	0,00	4.452,00
6625	790	02	Städtebauförderungsmaßnahmen Stadtumbau West (regulär)	3.166.595,73	2.124.000,00	0,00	2.124.000,00	1.042.595,73
6625	790	03	Bundesprogramm "Investitionspakt" für energetische Sanierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	790	06	Städtebauförderungsmaßnahmen Soziale Stadt	0,00	651.000,00	0,00	651.000,00	-651.000,00
6625	790	09	Städtebauförderungsmaßnahmen aktive Stadt- und Ortsteilzentren	292.677,00	321.000,00	0,00	321.000,00	-28.323,00
6625	790	10	Städtebauförderungsmaßnahmen Denkmalschutz West	16.206,26	1.488.000,00	0,00	1.488.000,00	-1.471.793,74
6625	790	11	Städtebauförderungsmaßnahmen kleine Städte und Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	790	12	Städtebauförderungsmaßnahmen "Zukunft Stadtgrün"	0,00	171.000,00	0,00	171.000,00	-171.000,00
6625	790	13	Bundesprogramm "Investitionspakt" für soziale Integration im Quartier	0,00	930.000,00	0,00	930.000,00	-930.000,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6625	790	14	Revitalisierung aufgegeb. Immobilien (Landesprogramm)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	790	15	Städtebauförderungsmaßnahmen Wachstum und nachhaltige Erneuerung	0,00	879.000,00	0,00	879.000,00	-879.000,00
6625	790	16	Städtebauförderungsmaßnahmen Lebendige Zentren	0,00	303.000,00	0,00	303.000,00	-303.000,00
6625	790	17	Städtebauförderungsmaßnahmen Sozialer Zusammenhalt	0,00	276.000,00	0,00	276.000,00	-276.000,00
6625	790	30	Revitalisierung Kistnergelände (EFRE)	535.624,17	0,00	0,00	0,00	535.624,17
6625	790	31	Quartiersmeisterei Lehe (EFRE)	97.055,46	94.000,00	0,00	94.000,00	3.055,46
6625	790	32	Quartiersmeisterei Alte Bürger 2015 - 2018 (EFRE)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	790	33	Quartiersmeisterei Alte Bürger 2019 - 2020 (EFRE)	49.669,49	0,00	0,00	0,00	49.669,49
6625	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6625	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	3.016.800,34	0,00	0,00	0,00	3.016.800,34
6625	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	210.521,40	0,00	0,00	0,00	210.521,40
6641	663	01	Zinsen für Grundstückskostendarlehen	4.329,28	5.420,00	0,00	5.420,00	-1.090,72
6641	893	01	Tilgung auf Grundstückskostendarlehen	72.313,56	79.600,00	0,00	79.600,00	-7.286,44
6641	989	03	(I) An Bremer Hst. 0697/389 10-5 für Wohnungsbauprogramm	570.000,00	570.000,00	0,00	570.000,00	0,00
6642	518	01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.603,89	2.370,00	0,00	2.370,00	233,89
6642	521	03	Unterhaltung Regenwasserpumpe Kleingartenanlage Lindenallee	164,31	200,00	0,00	200,00	-35,69
6642	521	21	Unterhaltung des Grüns	815,45	1.000,00	0,00	1.000,00	-184,55
6642	532	02	Auszeichnungen und Ehrungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6642	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6642	685	01	Verwaltungskostenbeitrag für den Bezirksverband der Gartenfreunde	4.002,16	4.010,00	0,00	4.010,00	-7,84
6642	685	04	Förderung des Kleingartenwesens	24.656,16	24.300,00	0,00	24.300,00	356,16
6642	685	05	Förderung von Einzelmaßnahmen der Kleingartenvereine	8.000,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
6642	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	134.378,28	83.170,00	51.210,00	134.380,00	-1,72
6651	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.002.858,45	3.567.210,00	-357.880,00	3.209.330,00	-206.471,55
6651	428	06	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer m.befr.Verträgen (Ausb.Hafenanb.)	111.381,03	97.490,00	0,00	97.490,00	13.891,03
6651	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	35.278,44	36.100,00	0,00	36.100,00	-821,56
6651	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	97.053,43	70.000,00	0,00	70.000,00	27.053,43
6651	514	05	Lagermaterial	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	517	03	Hochwasserschutzbeiträge	5.765,95	3.000,00	0,00	3.000,00	2.765,95
6651	517	07	Bewirtschaftung und Unterhaltung Innenstadt	403.968,24	586.250,00	0,00	586.250,00	-182.281,76
6651	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	190.567,59	170.000,00	0,00	170.000,00	20.567,59
6651	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	10.481,95	9.000,00	0,00	9.000,00	1.481,95
6651	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	2.503,20	0,00	0,00	0,00	2.503,20
6651	519	02	Unterhaltung von Baulichkeiten	22.844,78	9.020,00	0,00	9.020,00	13.824,78
6651	521	02	Unterhaltung des Parkleitsystems	3.986,50	4.510,00	0,00	4.510,00	-523,50
6651	521	22	Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung (ohne Innenstadt)	2.476.583,64	2.257.670,00	0,00	2.257.670,00	218.913,64
6651	521	23	Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung (Zuwendung Bund)	84.657,85	0,00	0,00	0,00	84.657,85
6651	521	26	Verträge für Wartung und Datenleitungen Verkehrsrechner, Strom u. Notdienst LSA	221.210,87	226.400,00	0,00	226.400,00	-5.189,13
6651	521	27	Unterhaltung Verkehrszeichen, Straßenmarkierungen, Lichtsignalanlagen	234.788,37	239.160,00	0,00	239.160,00	-4.371,63
6651	521	28	Unterhaltung, Betrieb und Untersuchungen der Brücken	407.563,45	493.370,00	25.050,00	518.420,00	-110.856,55
6651	521	29	Unterhaltung von Straßenpflaster und Asphaltdecken	1.032.092,59	799.850,00	205.250,00	1.005.100,00	26.992,59
6651	521	30	Unterhaltung Wurster Str. im Bereich des Trogbauwerkes	16.838,50	0,00	0,00	0,00	16.838,50
6651	521	31	Unterhaltung von Bundesstraßen (Ortsdurchfahrt)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	521	32	Betriebs- und Unterhaltungskosten Hafentunnel Cherbourger Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	525	01	Fortbildung von Bediensteten	5.875,76	10.000,00	0,00	10.000,00	-4.124,24
6651	525	05	Ausbildung von Bediensteten	310,00	440,00	0,00	440,00	-130,00
6651	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	225,09	0,00	0,00	0,00	225,09
6651	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	124,00	0,00	0,00	0,00	124,00
6651	527	01	Reise- und Fahrkosten	7,20	200,00	0,00	200,00	-192,80
6651	531	01	Übrige Versicherungen	11.907,25	9.930,00	0,00	9.930,00	1.977,25
6651	532	02	Bauausführung für Rechnung anderer	140.036,94	75.270,00	0,00	75.270,00	64.766,94
6651	532	03	Verkehrszählung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	532	04	Ausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	532	06	Sachausgaben (Corona)	15.056,37	0,00	0,00	0,00	15.056,37
6651	532	09	Entgelt an EBB für Straßenentwässerung	2.900.000,00	2.900.000,00	0,00	2.900.000,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6651	532	10	Reinigung, Unterhaltung u. Reparatur v. Sinkkästen. u. Wegeseitengräben	59.739,79	100.000,00	0,00	100.000,00	-40.260,21
6651	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	-1.400,00
6651	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	17.726,25	10.090,00	0,00	10.090,00	7.636,25
6651	539	09	Stellenausschreibungen	6.901,49	850,00	0,00	850,00	6.051,49
6651	539	99	Vermischte Ausgaben	240,18	130,00	0,00	130,00	110,18
6651	682	01	Zuwendungen an öffentliche Unternehmen (ÖPNVG)	762.160,00	3.264.440,00	0,00	3.264.440,00	-2.502.280,00
6651	682	02	Stadthalle, Zuschuss für Innovatives Mobilitätskonzept (Hf. Klimasch.)	54.500,00	0,00	0,00	0,00	54.500,00
6651	682	80	EBB, Personalkostenzuschuss Straßenreinigung	2.100.000,00	2.100.000,00	0,00	2.100.000,00	0,00
6651	682	90	EBB, Sachkostenzuschuss Straßenreinigung	818.050,00	818.050,00	0,00	818.050,00	0,00
6651	685	01	Mitgliedsbeiträge	297,50	290,00	0,00	290,00	7,50
6651	700	01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	700	02	Sanierung von Straßen und Brücken aus Grundstückserlösen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	700	03	Verbesserung und Erweiterung der Verkehrseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	700	04	Grundinstandsetzung und Erneuerung von Straßen	344.831,66	540.000,00	0,00	540.000,00	-195.168,34
6651	700	05	Grundinstandsetzung und Erneuerung von Brücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	700	06	Erneuerung von Straßen bei Kanalerneuerung durch die BEG	439.679,93	350.000,00	100.000,00	450.000,00	-10.320,07
6651	730	01	Ausbau Rickmersstr. zw. Stormstr. und Roter Sand (EntflechtG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	02	Ausbau von Wohnstraßen, Parkplätzen und Erschließungsanlagen	613.225,15	400.000,00	130.000,00	530.000,00	83.225,15
6651	730	03	Park- und Einstellplätze	74.087,77	0,00	0,00	0,00	74.087,77
6651	730	04	Beseitigung von Unfallbrennpunkten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	05	Grundinstandsetzung Kennedybrücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	06	Grundinstandsetzung Alte Geestebrücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	07	Herrichtung der Fahrwege für den ÖPNV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	08	Planungs- und Freilegungskosten	99,96	0,00	0,00	0,00	99,96
6651	730	09	Fahrbahnsanierung Kennedybrücke (EntflechtG)	124,95	0,00	0,00	0,00	124,95
6651	730	10	Ausbau Cherbourger Straße / Hafentunnel **VE**	1.320.000,00	2.169.000,00	0,00	2.169.000,00	-849.000,00
6651	730	11	Ausbau der Straße Karlsburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	12	Ausbau Borriesstr. zw. Ludwigstr. und Columbusstr. (EntflechtG)	40.252,47	0,00	0,00	0,00	40.252,47
6651	730	13	Ausbau Stresemannstr. im Einmündungsbereich Melchior-Schwoon-Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	14	Grundinstandsetzung Alte Geestebrücke (EntflechtG)	124.894,78	0,00	0,00	0,00	124.894,78
6651	730	15	Hexenbrücke (Kreuzungsmaßnahme nach EKrG)	62.000,00	24.600,00	0,00	24.600,00	37.400,00
6651	730	16	Sanierung Hans-Böckler-Straße (EntflechtG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	18	Ausbau Melchior-Schwoon-Str.,Stresemannstr., Schule am E.-Reuter-Pl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	19	Ausbau Mecklenburger Weg, Debstedter Weg bis Otto-Oellerich-Str. (GVFG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	20	Ausbau Werftstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	21	Ausbau Weserstraße, Radellstraße bis Kreuzackerstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	22	Sanierung Hans-Böckler-Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	23	Ausbau Baugebiet Plätternweg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	24	Grundinstandsetzung Drehbrücke Geestemünder Hauptkanal	1.494.879,42	1.150.000,00	0,00	1.150.000,00	344.879,42
6651	730	25	Sanier. Cherbourg. Str./Wurster Str. zw. Tunnelausf. Nord u. Grauwallring (GVFG)	1.538.228,23	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	-461.771,77
6651	730	44	Ausbau des Radwegenetzes	502.872,67	690.000,00	-68.500,00	621.500,00	-118.627,33
6651	730	45	Radwegverbindung Wulsdorf ("Kurs Klimastadt Brhv.: Fahr(G)Rad 8")	933.868,82	2.063.300,00	0,00	2.063.300,00	-1.129.431,18
6651	730	50	Pauschale Investitionsmittel (Sonderprogramm "Stadt und Land")	750.866,95	0,00	99.500,00	99.500,00	651.366,95
6651	730	66	Pauschale Investitionsmittel (GVFG)	162.260,24	2.654.670,00	-2.000.000,00	654.670,00	-492.409,76
6651	730	77	Pauschale Investitionsmittel (ÖPNVG)	91.427,13	330.000,00	0,00	330.000,00	-238.572,87
6651	730	88	Umgestaltung Hauptbahnhof (ÖPNVG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	89	Ausbau der Elbestr. v. Elbinger Platz bis Wiesenstr. (EntflechtG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	92	Ausbau Barkhausenstr.zwischen Schleusenstr. und Bgm.-Smidt-Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	96	Umgestaltung von Haltestellen (ÖPNVG)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	98	Umbau L121/Zur Siedewurth Einmündung in die B6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	730	99	Pauschale Verpflichtungsermächtigung für Maßnahmen nach EntflechtG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	738	01	Lärmschutzprogramm Bahn	1.107.653,06	300.000,00	833.500,00	1.133.500,00	-25.846,94
6651	811	02	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	0,00	72.000,00	0,00	72.000,00	-72.000,00
6651	811	03	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6651	812	01	Neubeschaffung Straßendatenbank u. Zustandsbewertung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	31.402,23	0,00	0,00	0,00	31.402,23
6651	891	01	Zuwendungen an öffentliche Unternehmen (ÖPNVG)	2.075.926,00	0,00	0,00	0,00	2.075.926,00
6651	891	02	EBB, Inv.zuschuss Kleinkehrmaschine mit altern. Antriebsmögl. (Hf. Klimaschutz)	350.000,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00
6651	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	1.171.126,23	0,00	0,00	0,00	1.171.126,23
6651	919	03	Zuführung an die Rücklage zur Schaffung von Park- und Einstellplätzen	80.002,23	0,00	0,00	0,00	80.002,23
6651	919	06	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	544.450,00	0,00	0,00	0,00	544.450,00
6651	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	35.195,28	0,00	0,00	0,00	35.195,28
6730	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	18.183,48	18.180,00	0,00	18.180,00	3,48
6730	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.131.393,26	1.315.930,00	-57.810,00	1.258.120,00	-126.726,74
6730	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6730	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	19.298,53	14.000,00	0,00	14.000,00	5.298,53
6730	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	208,93	0,00	0,00	0,00	208,93
6730	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51.962,30	50.000,00	0,00	50.000,00	1.962,30
6730	517	06	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	73.394,59	55.880,00	0,00	55.880,00	17.514,59
6730	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	1.442,13	200,00	0,00	200,00	1.242,13
6730	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	1.771,99	0,00	0,00	0,00	1.771,99
6730	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6730	519	01	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	261,00	0,00	0,00	0,00	261,00
6730	519	02	Unterhaltung der Außenentwässerungsanlagen	5.645,59	4.510,00	0,00	4.510,00	1.135,59
6730	521	23	Unterhaltung des Heimtierfriedhofes	1.087,80	2.500,00	0,00	2.500,00	-1.412,20
6730	521	24	Unterhaltung der Friedhöfe	78.357,00	49.810,00	0,00	49.810,00	28.547,00
6730	521	25	Unterhaltung von Maschinen und Geräten	83.076,52	83.000,00	0,00	83.000,00	76,52
6730	525	01	Fortbildung von Bediensteten	1.070,34	870,00	0,00	870,00	200,34
6730	527	01	Reise- und Fahrkosten	261,60	280,00	0,00	280,00	-18,40
6730	531	01	Übrige Versicherungen	3.769,37	2.000,00	0,00	2.000,00	1.769,37
6730	531	10	Veröffentlichungen	438,18	280,00	0,00	280,00	158,18
6730	532	01	Ausgaben aus Vermächtnissen	1.591,19	0,00	1.590,00	1.590,00	1,19
6730	532	02	Fotoarchiv	0,00	90,00	0,00	90,00	-90,00
6730	532	03	Mehrwertsteuer	41.778,88	50.000,00	0,00	50.000,00	-8.221,12
6730	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	2.039,18	0,00	0,00	0,00	2.039,18
6730	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	219,90	0,00	0,00	0,00	219,90
6730	539	09	Stellenausschreibungen	238,00	0,00	0,00	0,00	238,00
6730	539	99	Vermischte Ausgaben	309,90	30,00	0,00	30,00	279,90
6730	684	01	Zuschuss an ev.-luth. Gesamtverband Brhv für Kriegsgräberpflege	7.723,71	7.720,00	0,00	7.720,00	3,71
6730	684	02	Zuschuss an jüdische Gemeinschaft für Pflege des israelitischen Friedhofes	1.200,00	2.300,00	0,00	2.300,00	-1.100,00
6730	685	01	Mitgliedsbeiträge	0,00	90,00	0,00	90,00	-90,00
6730	700	01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6730	700	03	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Friedhöfe)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6730	811	02	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	43.018,50	0,00	0,00	0,00	43.018,50
6730	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	110.751,37	0,00	0,00	0,00	110.751,37
6730	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6730	919	02	Zuführung an die Rücklage Vermächtnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6730	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.438,08	0,00	0,00	0,00	1.438,08
6741	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	54.550,56	54.550,00	0,00	54.550,00	0,56
6741	427	01	Beschäftigungsentgelte für Saisonkräfte	48.953,61	50.000,00	0,00	50.000,00	-1.046,39
6741	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.376.868,18	5.400.000,00	0,00	5.400.000,00	-23.131,82
6741	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	66.541,75	36.120,00	0,00	36.120,00	30.421,75
6741	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	306.995,92	192.840,00	0,00	192.840,00	114.155,92
6741	517	06	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	47.301,70	36.090,00	0,00	36.090,00	11.211,70
6741	518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	28.153,28	0,00	0,00	0,00	28.153,28
6741	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	8.209,91	3.000,00	0,00	3.000,00	5.209,91
6741	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	519	01	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	12.230,39	0,00	0,00	0,00	12.230,39
6741	519	02	Wartung d. Entwässerungseinrichtungen in d. Parkanlagen und der Kinderspielplätze	21.036,50	16.990,00	0,00	16.990,00	4.046,50

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6741	521	08	Unterhaltung des Straßenbaumbestandes	3.061,20	3.600,00	0,00	3.600,00	-538,80
6741	521	09	Unterhaltung und Betrieb der Beleuchtung in den Parkanlagen	56.816,00	16.990,00	0,00	16.990,00	39.826,00
6741	521	10	Unterhaltung des Flaggenschmucks auf der Deichpromenade	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	521	21	Unterhaltung des Grüns	381.617,53	323.600,00	0,00	323.600,00	58.017,53
6741	521	22	Unterhaltung der Kinderspielplätze und Spielgeräte	112.884,28	100.000,00	0,00	100.000,00	12.884,28
6741	521	23	Unterhaltung natursch.-rechtl. Kompensationsflächen Reinkenheider Forst II	1.940,34	0,00	0,00	0,00	1.940,34
6741	525	01	Fortbildung von Bediensteten	2.795,32	1.090,00	0,00	1.090,00	1.705,32
6741	525	05	Ausbildung von Bediensteten	4.769,03	4.960,00	0,00	4.960,00	-190,97
6741	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	292,94	0,00	0,00	0,00	292,94
6741	527	01	Reise- und Fahrkosten	1.356,25	1.280,00	0,00	1.280,00	76,25
6741	531	01	Übrige Versicherungen	23.303,71	13.580,00	0,00	13.580,00	9.723,71
6741	531	10	Veröffentlichungen	301,36	200,00	0,00	200,00	101,36
6741	532	01	Entgelt an EBB für Straßenreinigung, Winterdienst und Papierkorbentleerung	195.545,04	217.000,00	0,00	217.000,00	-21.454,96
6741	532	02	Fotoarchiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	532	03	Baumpflegemaßnahmen aufgrund von Baumerkrankungen	24.882,90	25.000,00	0,00	25.000,00	-117,10
6741	532	04	Sicherungsmaßnahmen an Eisflächen	389,58	670,00	0,00	670,00	-280,42
6741	532	05	Niederschlagswassergebühr	6.099,97	7.600,00	0,00	7.600,00	-1.500,03
6741	532	06	Vorbereitende Planungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	532	07	Sachkosten Honigtopf	0,00	12.000,00	-12.000,00	0,00	0,00
6741	532	12	Ersatzansprüche bei Beschädigungen von Hausanschlüssen durch Baumwurzeln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	64,16	0,00	0,00	0,00	64,16
6741	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	10.430,64	10.000,00	0,00	10.000,00	430,64
6741	539	01	Verwendung der Versicherungs- und Schadenersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	539	09	Stellenausschreibungen	25.451,88	0,00	0,00	0,00	25.451,88
6741	539	99	Vermischte Ausgaben	2.967,02	30,00	0,00	30,00	2.937,02
6741	683	01	Zuschuss an die Waldgenossenschaft Reinkenheide	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	684	01	Zuwendung Zolli-Initiative e.V.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	685	01	Mitgliedsbeiträge	98,74	90,00	0,00	90,00	8,74
6741	700	03	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Grünanl.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	730	01	Pauschale Investitionsmittel (Sonderprogramm "Stadt und Land")	71.975,48	0,00	0,00	0,00	71.975,48
6741	737	01	Spielleitplanung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	737	02	Skulpturensanierung Thieles Garten	24.972,15	10.000,00	0,00	10.000,00	14.972,15
6741	737	05	Speckenbütteler Park: Aufforstungsarbeiten und Flächengestaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	737	12	Pflanzen von Straßenbäumen im Stadtgebiet	35.537,72	0,00	0,00	0,00	35.537,72
6741	737	41	Radverkehr Bremerhaven	68.340,63	100.000,00	0,00	100.000,00	-31.659,37
6741	737	42	Sanierung von Wanderwegen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
6741	740	01	Sanierung des Holzhafens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	790	01	Neubau Kinderspielplatz "Im Gleisdreieck"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	790	03	Grundinstandsetzung und Bau von Kinder-spielplätzen	95.483,04	122.000,00	0,00	122.000,00	-26.516,96
6741	790	05	Neubau Kinderspielplatz "Waldviertel"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	811	01	LKW, Ersatzbeschaffung	75.679,16	0,00	0,00	0,00	75.679,16
6741	811	02	Erwerb eines Hubsteigers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	89.116,27	0,00	0,00	0,00	89.116,27
6741	919	02	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6741	919	03	Zuführung an die Drittmittelrücklage	208.682,58	0,00	0,00	0,00	208.682,58
6741	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	3.176,67	0,00	0,00	0,00	3.176,67
6741	989	90	(K) An Bremer Hst.0020/389 10-9 Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6775	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	71.278,92	67.800,00	0,00	67.800,00	3.478,92
6775	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	745.087,88	672.640,00	0,00	672.640,00	72.447,88
6775	428	02	Entgelte f. Arbeitnehmer/-innen (Aufent- halts- u. Erlebnisqual.Innenst., Corona)	18.666,28	0,00	0,00	0,00	18.666,28
6775	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6775	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22.939,18	15.560,00	0,00	15.560,00	7.379,18
6775	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7.148,51	8.600,00	0,00	8.600,00	-1.451,49
6775	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	4.047,26	4.000,00	0,00	4.000,00	47,26
6775	527	01	Reise- und Fahrkosten	497,70	4.960,00	0,00	4.960,00	-4.462,30
6775	531	01	Übrige Versicherungen	1.225,12	1.250,00	0,00	1.250,00	-24,88
6775	532	02	Bewirtung von Gästen	28,24	410,00	0,00	410,00	-381,76
6775	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	330,00	0,00	330,00	-330,00
6775	539	99	Vermischte Ausgaben	432,80	100,00	0,00	100,00	332,80

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6775	685	02	Mitgliedsbeiträge	7.383,98	7.400,00	0,00	7.400,00	-16,02
6775	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	793,18	0,00	0,00	0,00	793,18
6775	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6780	532	01	Sachaufwendungen Access City Award	99.563,40	0,00	0,00	0,00	99.563,40
6780	571	01	Stägrund, Zinsen für Erweiterung und Sanierung Zoo am Meer (KDF)	78.504,07	253.680,00	0,00	253.680,00	-175.175,93
6780	571	03	BEAN, Zinsen für Projekt "Havenwelten", Maßnahmen bis 2009 (KDF)	136.384,76	136.340,00	0,00	136.340,00	44,76
6780	682	01	STÄPARK, Verlustabdeckung	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00	1.600.000,00	0,00
6780	682	03	Zuwendungen aus der Tourismusabgabe	251.453,91	611.040,00	0,00	611.040,00	-359.586,09
6780	682	04	Zuwendungen für Stadtmarketing	41.500,00	50.000,00	0,00	50.000,00	-8.500,00
6780	682	05	STÄPARK, Verlustabdeckung (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6780	682	06	BEAN, Verlustabdeckung (Corona)	1.053.000,00	0,00	1.053.000,00	1.053.000,00	0,00
6780	682	80	BIS, Personalkostenzuschuss	162.509,38	293.100,00	0,00	293.100,00	-130.590,62
6780	682	81	BEAN, Personalkostenzuschuss	232.000,00	232.000,00	0,00	232.000,00	0,00
6780	682	82	Erlebnis Bremerhaven GmbH, Personalkostenzuschuss	2.092.000,00	2.092.000,00	0,00	2.092.000,00	0,00
6780	682	90	BEAN, Sachkostenzuschuss	268.000,00	268.000,00	0,00	268.000,00	0,00
6780	682	91	BEAN, Betriebskostenzuschuss (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6780	684	06	Erlebnis Bremerhaven GmbH, Sachkostenzuschuss **VE**	949.850,00	949.850,00	0,00	949.850,00	0,00
6780	684	07	Erlebnis Bremerhaven GmbH, Betriebs-kostenzuschuss (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6780	891	01	Stägrund, Invest.zuschuss f. Tilgungen f. Erweiter. u. Sanier. Zoo am Meer(KDF)	136.204,47	215.970,00	0,00	215.970,00	-79.765,53
6780	891	03	BEAN, Invest.zuschuss für Tilgungen für Proj."Havenwelten", Maßn. bis 2009(KDF)	4.058.847,78	4.058.850,00	0,00	4.058.850,00	-2,22
6780	891	04	BIS, Investitionszuschuss	188.439,20	188.450,00	0,00	188.450,00	-10,80
6780	891	05	BEAN, Investitionszuschuss **VE**	246.000,00	246.000,00	0,00	246.000,00	0,00
6780	891	06	Erlebnis Bremerhaven GmbH, Investitionszuschuss	830.000,00	830.000,00	0,00	830.000,00	0,00
6780	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6780	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	20.436,60	0,00	0,00	0,00	20.436,60
6780	919	03	Zuführung an die "Rücklage Zuwendungen aus der Tourismusabgabe"	272.277,46	0,00	0,00	0,00	272.277,46
6780	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.805,06	0,00	0,00	0,00	1.805,06
6782	521	20	Unterhaltung der Gleiszonen im Industriegebiet Speckenbüttel	63.001,96	27.070,00	0,00	27.070,00	35.931,96
6782	532	01	Allgemeine Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	235.108,55	192.390,00	30.000,00	222.390,00	12.718,55
6782	532	02	Allgemeine Maßnahmen der Wirtschaftsförderung (Corona)	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00
6782	532	03	Gebühren an die Bundesbahn	10.223,17	9.770,00	0,00	9.770,00	453,17
6782	532	04	Regionalforum Unterweser, Förderprogramm	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
6782	532	05	Sachaufwendungen Horizont2020-Projekt CITIES 2030	4.046,84	0,00	0,00	0,00	4.046,84
6782	571	03	BIS, Zinsen für Gewerbegebiet Luneort Offshore-Windenergie (KDF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	571	04	Zinshilfen Luneplate	278.045,10	300.790,00	0,00	300.790,00	-22.744,90
6782	636	01	Beiträge zur Unfallversicherung der Küstenfischer	1.805,31	4.040,00	0,00	4.040,00	-2.234,69
6782	637	01	Ausgleichszahlung an die Verkehrsgemeinschaft Bremen/Niedersachsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	637	02	Ausgleichszahlung an die Verkehrsgemeinschaft Bremen/Niedersachsen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	662	01	Schuldendiensthilfen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	682	01	Zuschüsse Aktionsprogramm Aufenthalts- u. Erlebnisqualität Innenstadt (Corona)	1.796.956,47	0,00	2.224.940,00	2.224.940,00	-427.983,53
6782	682	02	BIS, Zuschuss für Etablierung einer Klimaschutzagentur (Hf. Klimaschutz)	10.200,00	0,00	0,00	0,00	10.200,00
6782	682	03	BIS, Zuschuss für Planung INNO-Segler (Hf. Klimaschutz)	9.956,25	0,00	0,00	0,00	9.956,25
6782	682	04	BIS, Zuschuss für das Klimabildungszentrum Bhv. (Hf. Klimaschutz)	118.423,64	0,00	0,00	0,00	118.423,64
6782	682	05	BIS, Zuschuss für PtL-Produktion, Aufbau Infrastruktur (Hf. Klimaschutz)	47.950,00	0,00	0,00	0,00	47.950,00
6782	682	06	Bremer Energie-Konsens GmbH, Zuschuss für Solaroffensive (Hf. Klimaschutz)	100.039,93	0,00	0,00	0,00	100.039,93
6782	682	07	Erlebnis Brhv. GmbH, Dekoration Schaufenster u. Teilflächen Karstadt (Corona)	35.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00
6782	683	01	Liquiditätshilfe für das Deutsche Auswandererhaus (Corona)	779.900,00	0,00	780.000,00	780.000,00	-100,00
6782	684	02	Zuschuss an die Verbraucherzentrale Bremerhaven e.V.	22.290,00	22.290,00	0,00	22.290,00	0,00
6782	684	04	Zuschuss an die Schiffergilde Bremerhaven e. V.	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
6782	684	05	Zuschuss an die Schiffahrts-Compagnie Bremerhaven e. V.	75.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6782	684	06	Zuschuss a. d. Schiffergilde f. Instandhaltung u. Reparatur d. ASTARTE (Corona)	15.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00	-135.000,00
6782	730	01	Allgemeine investive Infrastrukturmaßnahmen	1.016.317,42	2.164.000,00	0,00	2.164.000,00	-1.147.682,58
6782	790	15	Entwicklungsgebiet Werftquartier Brhv.	400.000,00	500.000,00	0,00	500.000,00	-100.000,00
6782	790	16	Erneuerung Anschlussweiche der Gleiszonen im Industriegebiet Speckenbüttel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	790	17	EU-Programm EFRE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	790	18	Ansiedlungskonzept Offshore Windenergie Bremerhaven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	790	19	Sanierung der Kajen am Handelshafen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	790	20	Gewerbegebiet Poristr., 3. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	831	01	Kapitalzuführung BEAN	1.876.632,88	0,00	0,00	0,00	1.876.632,88
6782	891	03	BIS, Inv.zuschuss f. Tilgungen Gewerbegebiet Luneort Offshore-Windenergie(KDF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	891	05	Seestadt Immobilien, Zukunftsinvestition Innenstadt (Corona)	15.850.000,00	0,00	15.850.000,00	15.850.000,00	0,00
6782	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	2.278.738,60	0,00	0,00	0,00	2.278.738,60
6782	919	02	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6782	919	10	Zuführung an die Rücklage Bremerhaven- Fonds (Corona)	474.584,27	0,00	0,00	0,00	474.584,27
6782	981	02	An Hst. 6300/381 02 für AP Aufenthalts- u. Erlebnisqualität Innenstadt (Corona)	54.676,61	0,00	0,00	0,00	54.676,61
6782	981	04	An Hst. 6651/381 02 für AP Aufenthalts- u. Erlebnisqualität Innenstadt (Corona)	15.056,37	0,00	0,00	0,00	15.056,37
6782	989	05	(I) An Bremer Hst. 0709/389 90-4 für Beteilig. an d.regional.Wirtschaftsförd.	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	0,00
6819	661	01	Bädergesellschaft Bremerhaven mbH, Schuldendienstzuschuss	305.000,00	305.000,00	0,00	305.000,00	0,00
6819	682	80	BVV/VGB, Personalkostenzuschuss	2.117.340,00	2.117.340,00	0,00	2.117.340,00	0,00
6819	682	81	BVV/VGB, Personalkostenzuschuss Pensionslasten	305.000,00	305.000,00	0,00	305.000,00	0,00
6819	682	82	Bädergesellschaft Bremerhaven mbH, Personalkostenzuschuss	1.723.380,00	1.723.380,00	0,00	1.723.380,00	0,00
6819	682	83	Weserfähre Bremerhaven GmbH, Personalkostenzuschuss	487.150,00	487.150,00	0,00	487.150,00	0,00
6819	682	90	Bädergesellschaft Bremerhaven mbH, Sachkostenzuschuss	1.365.620,00	1.365.620,00	0,00	1.365.620,00	0,00
6819	682	91	BVV/VGB, Ausgleich alter Forderungen aus Verpflichtungsermächtigungen	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
6819	682	92	BVV/VGB, Verlustausgleich 2020 (Corona)	508.030,00	0,00	508.030,00	508.030,00	0,00
6819	682	93	Weserfähre Bremerhaven GmbH, Verlustausgleich 2020 (Corona)	284.670,00	0,00	284.670,00	284.670,00	0,00
6819	891	01	BVV/VGB, Investitionszuschuss	815.660,00	815.660,00	0,00	815.660,00	0,00
6819	891	02	Bädergesellschaft Bremerhaven mbH, Investitionszuschuss	1.056.000,00	1.056.000,00	0,00	1.056.000,00	0,00
6819	891	03	Weserfähre Bremerhaven GmbH, Investitionszuschuss	141.850,00	141.850,00	0,00	141.850,00	0,00
6854	661	01	Stadthalle Bremerhaven GmbH, Schulden-dienstzuschuss (Zinsen)	723.000,00	723.000,00	0,00	723.000,00	0,00
6854	682	80	Stadthalle Bremerhaven GmbH, Personalkostenzuschuss	1.277.000,00	1.710.000,00	0,00	1.710.000,00	-433.000,00
6854	682	90	Stadthalle Bremerhaven GmbH, Sachkostenzuschuss	1.100.000,00	1.910.000,00	0,00	1.910.000,00	-810.000,00
6854	891	01	Stadthalle Bremerhaven GmbH, Investitionszuschuss	25.000,00	282.000,00	0,00	282.000,00	-257.000,00
6854	891	02	Stadthalle Bremerhaven GmbH, Investitionszuschuss für Tilgungen	975.000,00	975.000,00	0,00	975.000,00	0,00
6854	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6868	682	80	Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser mbH, Personalkostenzuschuss	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00
6868	682	81	BBU mbH, Verlustausgleich 2020 (Corona)	785.800,00	0,00	785.800,00	785.800,00	0,00
6868	831	01	Zuführung an die freie Rücklage des Eigenkapitals, BBU mbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6880	571	01	Stäwog, Zinsen für US-Wohnungen (KDF)	41.756,02	41.760,00	0,00	41.760,00	-3,98
6880	891	01	Stäwog, Investitionszuschuss für Tilgungen für US-Wohnungen (KDF)	34.577,16	34.580,00	0,00	34.580,00	-2,84
6901	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	167.275,81	307.490,00	-101.560,00	205.930,00	-38.654,19
6901	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	698.665,70	863.040,00	-138.510,00	724.530,00	-25.864,30
6901	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	9.230,49	13.000,00	0,00	13.000,00	-3.769,51
6901	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	3.374,41	3.200,00	0,00	3.200,00	174,41
6901	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	15.512,64	21.000,00	0,00	21.000,00	-5.487,36
6901	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
6901	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	-1.800,00
6901	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	527	01	Reise- und Fahrkosten	26,40	1.000,00	0,00	1.000,00	-973,60
6901	531	01	Übrige Versicherungen	830,22	1.100,00	0,00	1.100,00	-269,78

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6901	531	10	Veröffentlichungen	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	-2.500,00
6901	532	01	Wirtschaftsprüfung	0,00	43.730,00	0,00	43.730,00	-43.730,00
6901	532	02	Dienstleistungsverträge	392,00	0,00	0,00	0,00	392,00
6901	532	03	Erstellung des Haushaltsplans	2.647,65	0,00	0,00	0,00	2.647,65
6901	532	04	Mehrwertsteuer	234,80	500,00	0,00	500,00	-265,20
6901	532	05	Einführung elektronische Rechnung	8.682,20	0,00	0,00	0,00	8.682,20
6901	532	06	Einführung eines neuen Finanzwesens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	2.088,24	0,00	0,00	0,00	2.088,24
6901	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	281.856,55	219.000,00	0,00	219.000,00	62.856,55
6901	539	09	Stellenausschreibungen	908,86	0,00	0,00	0,00	908,86
6901	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.071,00	0,00	0,00	0,00	1.071,00
6901	812	07	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (ProFiskal)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	52.122,58	0,00	0,00	0,00	52.122,58
6901	919	02	Zuführung an die ProFiskal-Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6901	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	15,20	0,00	0,00	0,00	15,20
6901	989	90	(K) An Bremer Hst.0020/389 10-9 Gebühren	1.341,00	0,00	0,00	0,00	1.341,00
6902	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	147.739,55	123.640,00	0,00	123.640,00	24.099,55
6902	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	824.670,40	1.002.720,00	-52.190,00	950.530,00	-125.859,60
6902	459	21	Vollstreckungsvergütungen für Vollziehungsbeamte	8.068,36	10.000,00	0,00	10.000,00	-1.931,64
6902	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6902	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	58.780,42	50.000,00	0,00	50.000,00	8.780,42
6902	511	02	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstatt.- und Ausrüst.gegenst. (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6902	514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.010,60	10.000,00	0,00	10.000,00	-7.989,40
6902	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	3.505,13	4.000,00	0,00	4.000,00	-494,87
6902	518	12	Miete Hardware für Fachverfahren	1.402,20	1.400,00	0,00	1.400,00	2,20
6902	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	-3.500,00
6902	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	15.734,69	65.000,00	0,00	65.000,00	-49.265,31
6902	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	90,00	0,00	90,00	-90,00
6902	531	01	Übrige Versicherungen	916,38	980,00	0,00	980,00	-63,62
6902	532	01	Vollstreckungskosten	5.139,03	4.200,00	0,00	4.200,00	939,03
6902	532	02	Geldtransportkosten	87,44	370,00	0,00	370,00	-282,56
6902	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	300,00	0,00	300,00	-300,00
6902	532	83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	2.048,47	2.000,00	0,00	2.000,00	48,47
6902	539	99	Vermischte Ausgaben	152,00	0,00	0,00	0,00	152,00
6902	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	660,45	500,00	0,00	500,00	160,45
6902	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6904	422	01	Bezüge der planmäßigen Beamten	66.134,04	66.130,00	0,00	66.130,00	4,04
6904	428	01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	364.566,02	386.570,00	0,00	386.570,00	-22.003,98
6904	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6904	511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.703,35	15.500,00	0,00	15.500,00	203,35
6904	518	11	Miete Hardware Arbeitsplatz	1.072,66	1.500,00	0,00	1.500,00	-427,34
6904	525	01	Fortbildung von Bediensteten	0,00	300,00	0,00	300,00	-300,00
6904	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6904	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	0,00	100,00	0,00	100,00	-100,00
6904	527	01	Reise- und Fahrkosten	0,00	200,00	0,00	200,00	-200,00
6904	531	01	Übrige Versicherungen	321,08	350,00	0,00	350,00	-28,92
6904	531	10	Veröffentlichungen	207,56	200,00	0,00	200,00	7,56
6904	532	82	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	211,28	0,00	0,00	0,00	211,28
6904	539	09	Stellenausschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6904	539	99	Vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6904	812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	892,07	0,00	0,00	0,00	892,07
6904	919	01	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6920	532	01	Geschäftsbesorgungsvereinbarung Bremer Aufbau Bank	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6920	871	01	Inanspruchnahme aus Bürgschaften u. ä.	329.698,00	329.700,00	0,00	329.700,00	-2,00
6920	919	01	Zuführung Allgemeine Ausgleichsrücklage	2.100.474,90	0,00	0,00	0,00	2.100.474,90
6920	919	02	Zuführung Stabilitätsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	564	02	Seestadt Immobilien, Zinsen für Gebäude-sanierungen bis 2009 (KDF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	682	80	Seestadt Immobilien, Personalkostenzuschuss	12.783.500,00	12.682.420,00	101.080,00	12.783.500,00	0,00
6925	682	81	Seestadt Immobilien, Personalkostenzuschuss (Bildung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	682	82	Seestadt Immobilien, Personalkostenzuschuss (Asylbewerber und Flüchtlinge)	160.280,00	160.280,00	0,00	160.280,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6925	682	83	Seestadt Immobilien, Hygieneinfrastruktur (Corona)	1.572.563,64	0,00	0,00	0,00	1.572.563,64
6925	682	84	Seestadt Immobilien, Zuschuss energ. Teildachsan. H.-Heine-Sch.(Hf.Klimasch.)	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
6925	682	90	Seestadt Immobilien, Sachkostenzuschuss	11.333.460,00	11.333.460,00	0,00	11.333.460,00	0,00
6925	682	91	Seestadt Immobilien, Sachkostenzuschuss (Bildung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	682	92	Seestadt Immobilien, Sachkostenzuschuss (Asylbewerber und Flüchtlinge)	2.300.000,00	2.300.000,00	0,00	2.300.000,00	0,00
6925	682	93	Seestadt Immobilien, Bewirtschaftung Interimsbauten NGL	48.000,00	48.000,00	0,00	48.000,00	0,00
6925	682	94	Seestadt Immobilien, Bewirtschaftung Interimsbauten NOL	135.000,00	135.000,00	0,00	135.000,00	0,00
6925	682	95	Seestadt Immobilien, Bewirtschaftung Schulneubauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	891	01	Seestadt Immobilien, Mietkauf Kita Ellhornstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	891	02	Seestadt Immobilien, Invest.zuschuss f. Tilgungen f. Gebäudesanier.bis 2009(KDF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	891	03	Seestadt Immobilien, Leibrenten	5.845,92	6.000,00	0,00	6.000,00	-154,08
6925	891	04	Seestadt Immobilien, Investitionszuschuss	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	0,00
6925	891	06	Seestadt Immobilien, PPP-Finanzierung Schulneubauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	891	07	Seestadt Immobilien, Investitionszuschuss (Bildung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	891	08	Seestadt Immobilien,Rückführung Liquidität (Ausgleich alter Forderungen)	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00
6925	891	09	Seestadt Immobilien, städt. Sanierungsanteil Nordsee-Stadion	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00
6925	891	10	Investitionszuschuss Wirtschaftsbetrieb Rettungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	891	11	Seestadt Immobilien, Inv.zuschuss energ. Teilsan.Schule am Leher M.(Hf.Klimasch.)	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
6925	891	12	Seestadt Immobilien, Inv.zuschuss energ. Teildachsan. H.-Heine-Sch.(Hf.Klimasch.)	750.000,00	0,00	0,00	0,00	750.000,00
6925	891	13	Seestadt Immobilien, Inv.zuschuss energ. Teilsan. Schulzentr. CvO (Hf. Klimasch.)	342.000,00	0,00	0,00	0,00	342.000,00
6925	891	14	Seestadt Immobilien,Inv.zuschuss Sanier. d. Heizungsanlage im TSG (Hf. Klimasch.)	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00
6925	891	22	Seestadt Immobilien, Sanierung Lüftungsanlage Sitzungssaal Stadthaus 1 (Corona)	32.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	-68.000,00
6925	891	23	Seestadt Immobilien, Erneuerung Beheizung u. Belüftung in Turnhallen (Corona)	143.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00	-7.000,00
6925	891	24	Seestadt Immobilien, Ankauf Wiener Straße 12 (Corona)	903.000,00	0,00	903.000,00	903.000,00	0,00
6925	919	03	Zuführung an die Freie Kapitalrücklage Seestadt Immobilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6925	919	10	Zuführung an die Rücklage Bremerhaven- Fonds (Corona)	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00
6930	526	01	Beratungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6930	532	01	Bankkosten und dergleichen	29.185,90	25.090,00	0,00	25.090,00	4.095,90
6930	532	02	Verpflichtungen aus Vermächtnissen	250,00	230,00	0,00	230,00	20,00
6930	575	01	Zinsen für Kreditmarktmittel	0,00	572.600,00	0,00	572.600,00	-572.600,00
6930	575	10	Zinsen für Kassenkredite	34.134,06	60.000,00	0,00	60.000,00	-25.865,94
6930	595	01	Tilgung auf Kreditmarktmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6930	831	01	Kapitalerhöhung wegen Euroeinführung bei Eigengesellschaften und Betrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6930	831	02	Kapitalzuführung Klinikum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6930	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6960	539	01	Zinsen auf Steuererstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6962	989	01	(K) An Bremer Hst. 0801/389 10-4 Weiterleitung Hochwasserschutzbeiträge	1.081.732,81	980.000,00	0,00	980.000,00	101.732,81
6965	891	01	SI, Investitionszuschuss f. energetische Fenstersanierung an städt. Schulgebäuden	30.316,71	0,00	0,00	0,00	30.316,71
6965	891	02	SI, Invest.zuschuss für SZ Bgm. Smidt- Kaufm. Lehranst., energet. Teilsanierung	656.099,42	0,00	0,00	0,00	656.099,42
6965	891	03	SI, Inv.zuschuss f. energet. Sanier. u. Austausch v. Fenstern, Kita R.-Blum-Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6965	891	04	SI, Inv.zuschuss für SZ C.v.O. - Berufl. Schule f. Technik, energet. Teilsanier.	3.570,00	0,00	0,00	0,00	3.570,00
6965	891	05	SI, Invest.zuschuss für energet. Dachsanierung an städtischen Schulgebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6965	891	06	SI, Investitionszuschuss für energet. Sanierung v. Sporthallen u. Sportheimen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6965	891	07	SI,Inv.zuschuss f. energet. Sanierung v. Freizeiteinricht. im Bereich Jugendförd.	64.316,90	0,00	0,00	0,00	64.316,90
6965	891	08	SI, Inv.zuschuss für SZ C.v.O., Sportz., energet.Sanier. d. Technik im Schwimmbad	188.049,49	0,00	0,00	0,00	188.049,49
6965	891	09	SI, Inv.zuschuss für SZ Geschw. Scholl, energet. Sanierung der Außenhülle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6965	891	10	SI, Inv.zuschuss f. Anbau e. Differenz.- u. Therapieraumes, Kita Batteriestr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6965	891	11	SI, Inv.zuschuss f. Anbau e. Differenz.- u. Therapieraumes, Kita Braunstr.	121.436,55	0,00	0,00	0,00	121.436,55
6965	891	12	SI,Inv.zuschuss f. SZ C.v.O.,Berufl.Sch. f. Dienstl., energet. Sanier. d. Fassade	6.622,35	0,00	0,00	0,00	6.622,35
6965	919	01	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	790	01	KInvFG II Pauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	891	01	SI, Inv.zuschuss f. Innenraumsanierung Allmersschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	891	02	SI, Inv.zuschuss f. Sanierung/Umbau Altwulsdorfer Schule	2.030,78	0,00	0,00	0,00	2.030,78
6966	891	03	SI, Inv.zuschuss f. Fenster- u. Fassadensanierung, Amerikanische Schule	40.729,72	0,00	0,00	0,00	40.729,72
6966	891	04	SI, Inv.zuschuss f. Fassaden- u. Mauer-werksanierung Fichteschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	891	05	SI, Inv.zuschuss f. Akustik u.Innenraumsanier., Datenleitung, F.-Ebert-Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	891	06	SI, Inv.zuschuss f. Sanierung, Sanitär u. Innenraum, Fritz-Husmann-Schule I	53.488,74	0,00	0,00	0,00	53.488,74
6966	891	07	SI, Inv.zuschuss f. Innenraumsanierung, Brandschutz, Fritz-Reuter-Schule	189.212,20	0,00	0,00	0,00	189.212,20
6966	891	08	SI, Inv.zuschuss f. Brandschutz, Innen-raumsanierung, Gaußschulen I + II	70.996,00	0,00	0,00	0,00	70.996,00
6966	891	09	SI, Inv.zuschuss f. Fenster- u.Fassadensanierung, Brandschutz, Goetheschule	80.380,03	0,00	0,00	0,00	80.380,03
6966	891	10	SI, Inv.zuschuss f. Mensa, Karl-Marx- Schule	1.823,29	0,00	0,00	0,00	1.823,29
6966	891	11	SI, Inv.zuschuss f. Innenraumsanierung, Pestalozzischule	39.649,39	0,00	0,00	0,00	39.649,39
6966	891	12	SI, Inv.zuschuss f. Sanier. Klassenraumakustik, Datenleitungen, A.-Frank-Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	891	13	SI, Inv.zuschuss f. Umbau Oberschule, Fachräume Umbau/Sanier., H.-Heine-Schule	156.796,06	0,00	0,00	0,00	156.796,06
6966	891	14	SI, Inv.zuschuss f. Innenraumsanierung, Humboldtschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	891	15	SI, Inv.zuschuss f. Akustik u.Innenraum-sanier.,Datenleitung,J.-Gutenberg-Schule	87.601,01	0,00	0,00	0,00	87.601,01
6966	891	16	SI, Inv.zuschuss f. Innenraumsanier., Toiletten, Oberschule Geestemünde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	891	17	SI, Inv.zuschuss f. Fenster- u.Fassadensanier., Aula, Dach, P.-Modersohn-Schule	98.455,06	0,00	0,00	0,00	98.455,06
6966	891	18	SI, Inv.zuschuss f. Fenster- u.Fassadensan., Brandschutz, Schule am Leher Markt	24.664,31	0,00	0,00	0,00	24.664,31
6966	891	19	SI, Inv.zuschuss f. Naturkunderäume 15 + 16, Lehrküche, SZ CVO, Oberschule	49.321,15	0,00	0,00	0,00	49.321,15
6966	891	20	SI, Inv.zuschuss f. Toilettensanier., 2 Nat-Räumen, Lehrküche, W.-Raabe-Schule	181.538,87	0,00	0,00	0,00	181.538,87
6966	891	21	SI, Inv.zuschuss f. Akustik, Lloyd Gymnasium Wiener Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	891	22	SI, Inv.zuschuss f. Akustik, Lloyd Gymnasium Grazer Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6966	891	23	SI, Inv.zuschuss f. Fenster- u.Fassadensanier., SZ CVO, GY-Oberstufe	330.637,53	0,00	0,00	0,00	330.637,53
6966	891	24	SI, Inv.zuschuss f. Innenraumsanier., SZ Geschw. Scholl, GY-Oberstufe	20.644,98	0,00	0,00	0,00	20.644,98
6966	891	25	SI, Inv.zuschuss f. Fenster- u.Fassadensan., Dach Abendschule, Physikr.114, KLA	239.688,99	0,00	0,00	0,00	239.688,99
6966	891	26	SI, Inv.zuschuss f. Innenraumsanierung, SZ CVO, BS DGG	180.160,06	0,00	0,00	0,00	180.160,06
6966	891	27	SI, Inv.zuschuss f. Innenraumsanierung, SZ CVO, BST	348.178,67	0,00	0,00	0,00	348.178,67
6966	891	28	SI, Inv.zuschuss f. Fenstersanierung, Werkstattschule Dep. Süd	2.352,35	0,00	0,00	0,00	2.352,35
6966	919	01	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6980	790	01	Investitionsreserve **VE**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6980	971	01	Deckungsreserve für Nachbewilligungen (konsumtiv)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6980	971	02	Unterstützungsfonds für niederschwellige Angebote (Deckungsreserve)	0,00	150.000,00	-150.000,00	0,00	0,00
6980	971	03	Zentralmittel Asylbewerber / Flüchtlinge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6980	971	04	Jugendberufsagentur	0,00	130.000,00	0,00	130.000,00	-130.000,00
6980	971	05	Bremerhaven-Fonds (Corona)	0,00	70.000.000,00	-20.081.260,00	49.918.740,00	-49.918.740,00
6980	971	06	Folgekosten Bremerhaven-Fonds (Corona) **VE**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6980	971	07	Zentraler Ausgleich für kurzfristige Maßnahmen z. Pandemiebekämpfung (Corona)	0,00	0,00	4.770.000,00	4.770.000,00	-4.770.000,00
6980	972	01	Globale Konsolidierungsminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6980	972	02	Globale Minderausgabe	0,00	-13.273.990,00	0,00	-13.273.990,00	13.273.990,00
6980	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	129.429,67	0,00	0,00	0,00	129.429,67

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6980	981	02	An Hst. 6470/381 02 Ausgleich Wegfall Beiträge Kita u. Mittagsverpfl. (Corona)	952.000,00	0,00	952.000,00	952.000,00	0,00
6990	412	03	Entschädigung an Ausschussmitglieder und Vorsitzende der Einigungsstelle	0,00	500,00	0,00	500,00	-500,00
6990	422	03	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten	388.287,34	0,00	103.090,00	103.090,00	285.197,34
6990	422	05	Nachversicherung ausgeschiedener Beamter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	422	08	Anwärterbezüge	363.383,42	331.260,00	0,00	331.260,00	32.123,42
6990	422	25	Bezüge der Beamten im Rahmen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung	936.992,01	0,00	909.690,00	909.690,00	27.302,01
6990	422	30	Bezüge der planmäßigen Beamten (Corona)	309.062,52	0,00	0,00	0,00	309.062,52
6990	424	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (Aktive Beamte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	427	30	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorarkräfte (Corona)	187.755,48	0,00	0,00	0,00	187.755,48
6990	428	04	Entgelte für Arbeitnehmerinnen u.Arbeitnehmer im Rahmen "audit berufundfamilie"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	428	05	Entgelte für überplanmäßige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	770.734,47	502.100,00	0,00	502.100,00	268.634,47
6990	428	06	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Wiedereingliederung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	428	07	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Jugendberufsagentur	231.203,35	237.380,00	0,00	237.380,00	-6.176,65
6990	428	08	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Nachversicherung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	428	16	Ausbildungsvergütungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.092.995,86	2.308.350,00	0,00	2.308.350,00	-215.354,14
6990	428	18	Fortbildungsvergütungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	321.568,92	256.520,00	0,00	256.520,00	65.048,92
6990	428	19	Personalausgaben für Praktikanten	0,00	300.000,00	-213.620,00	86.380,00	-86.380,00
6990	428	20	Personalentwicklungsqualifizierung	92.398,18	0,00	0,00	0,00	92.398,18
6990	428	24	Springerpool a. d. Übernahme von Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangest.	0,00	184.820,00	0,00	184.820,00	-184.820,00
6990	428	25	Entgelte f. Arbeitnehmer/innen im Rahmen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung	1.617.360,54	0,00	1.817.760,00	1.817.760,00	-200.399,46
6990	428	26	Leistungsentgelt TVöD	4.285.362,40	1.880.000,00	0,00	1.880.000,00	2.405.362,40
6990	428	27	Entgelte f. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer (Sonderzahl. Tarifeinigung 2020)	300,00	0,00	0,00	0,00	300,00
6990	428	30	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Corona)	3.572.372,28	0,00	0,00	0,00	3.572.372,28
6990	432	01	Versorgungsbezüge der Beamten	6.612.996,29	6.879.070,00	0,00	6.879.070,00	-266.073,71
6990	434	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (Versorgungsempfänger)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	438	01	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	303.097,21	333.620,00	0,00	333.620,00	-30.522,79
6990	441	01	Beihilfen	385.848,17	325.000,00	0,00	325.000,00	60.848,17
6990	443	01	Beamtenrechtliche Unfallfürsorge	1.300,16	1.000,00	0,00	1.000,00	300,16
6990	443	03	Arbeitgeberbeitrag zur Unterstützungskasse	9.348,39	9.000,00	0,00	9.000,00	348,39
6990	443	09	Beiträge zur Unfallversicherung der Bediensteten	618.599,36	550.000,00	0,00	550.000,00	68.599,36
6990	446	01	Beihilfen (Versorgungsempfänger)	532.960,02	500.000,00	0,00	500.000,00	32.960,02
6990	446	05	Beihilfen f. ambulante/stationäre Pflege gemäß § 4 a BremBVO	179.990,06	150.000,00	0,00	150.000,00	29.990,06
6990	459	01	Betriebliche Gesundheitsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	459	08	Ärztliche Gutachten, Bescheinigungen, Bildschirmarbeitsplatzbrillen usw.	3.772,94	3.000,00	0,00	3.000,00	772,94
6990	461	02	Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	4.168.670,00	1.756.190,00	5.924.860,00	-5.924.860,00
6990	461	03	Deckungsreserve neue Entgeltordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	461	04	Deckungsreserve für Besoldungs- und Tariferhöhungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	461	05	Deckungsreserve für Tariferhöhungen Sozial-, Erziehungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	461	06	Deckungsreserve für Personalausgaben (Asylbewerber und Flüchtlinge)	0,00	0,00	321.700,00	321.700,00	-321.700,00
6990	462	01	Globale Personalminderausgaben	0,00	-2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00	2.000.000,00
6990	462	02	Globale Personalminderausgaben (Asylbewerber und Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	462	06	GPMA Stelleneinsparung	0,00	0,00	3.649.870,00	3.649.870,00	-3.649.870,00
6990	462	07	GPMA Mehrbedarfe Stellenplanberatungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	525	01	Fortbildung von Bediensteten	100.450,82	80.000,00	0,00	80.000,00	20.450,82
6990	525	05	Ausbildung von Bediensteten	98.510,85	70.000,00	0,00	70.000,00	28.510,85
6990	526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	21.013,29	25.000,00	0,00	25.000,00	-3.986,71
6990	526	90	Gebührenzahlungen an Bremen, Justiz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	531	01	Übrige Versicherungen	12.001,04	12.000,00	0,00	12.000,00	1,04
6990	532	01	Gesundheitsförderung	30.743,57	19.000,00	0,00	19.000,00	11.743,57
6990	532	02	Demografiebericht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	532	03	Aufwendungen für die Schwerbehindertenvertretung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsstelle			Bezeichnung	IST-Ausgaben	veranschlagte Ausgaben (inkl. Nachtrag)	Nachbewilligungen und Einsparungen	Summe Spalten 7 und 9	gegenüber Spalte 11 beträgt Spalte 3 mehr/weniger
1	1	1	2	3	7	9	11	12
6990	532	04	Audit Beruf und Familie	62.657,36	30.000,00	0,00	30.000,00	32.657,36
6990	532	05	Unterstützungskräfte auf Basis der Personalüberlassung (Corona)	29.819,74	0,00	0,00	0,00	29.819,74
6990	539	09	Stellenausschreibungen	1.448,00	2.800,00	0,00	2.800,00	-1.352,00
6990	631	01	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
6990	632	01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
6990	633	01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	636	01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger	154.108,47	65.000,00	0,00	65.000,00	89.108,47
6990	671	01	Kostenbeitrag an die bremische Ruhelohnkasse	0,00	260,00	0,00	260,00	-260,00
6990	671	02	Erstattungen an Vivento für Personalüberlassungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	681	01	Ehrensold für Stadtälteste	64.638,00	70.000,00	0,00	70.000,00	-5.362,00
6990	685	01	Mitgliedsbeitrag Nds. Studieninstitut f. Fortbildung städtischer Bediensteter	15.537,50	13.000,00	0,00	13.000,00	2.537,50
6990	685	02	Mitgliedsbeitrag an den kommunalen Arbeitgeberverband Bremen	140.000,00	140.000,00	0,00	140.000,00	0,00
6990	685	03	Mitgliedsbeiträge kommunale Dachorganisationen	42.269,65	38.150,00	0,00	38.150,00	4.119,65
6990	863	01	Darlehen für den Erwerb v. Fahrrädern f. Bedienstete (Fahrradvorschuss-Richtl.)	81.571,03	0,00	0,00	0,00	81.571,03
6990	863	02	Darlehen für Rechtsschutzgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	919	01	Zuführung an die Rücklage für Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	919	02	Zuführung an die Beihilferücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	919	04	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	3.440.000,00	0,00	0,00	0,00	3.440.000,00
6990	919	05	Zuführung an die Rücklage "Flexible Arbeitszeitgestaltung"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990	981	01	Erstattungen innerhalb des Haushalts	92.735,20	0,00	0,00	0,00	92.735,20
Gesamt				**828.915.023,85**	**799.588.280,00**	**17.889.780,00**	**817.478.060,00**	**11.436.963,85**

Anlagen

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Gruppierungsübersicht in EUR

Gruppe	Bezeichnung	Ist
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**	
07	**Gemeindesteuern**	
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	38.679.212,32
072	Grundsteuer A	27.827,63
073	Grundsteuer B	31.820.616,57
075	Gewerbesteuer	73.368.185,53
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14.603.406,08
077	Gewerbesteuerumlage	-5.582.362,02
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	1.007.979,86
	Summe Obergruppe 07	**153.924.865,97**
08	**Gemeindesteuern**	
082	Vergnügungsteuern	1.841.301,65
083	Hundesteuer	438.749,59
089	Sonstige Gemeindesteuern	648.484,37
	Summe Obergruppe 08	**2.928.535,61**
	Summe Hauptgruppe 0	**156.853.401,58**
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	
11	**Verwaltungseinnahmen**	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	12.068.668,03
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder	2.379.957,35
119	Sonstige	16.883.880,24
	Summe Obergruppe 11	**31.332.505,62**
12	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)**	
121	Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	2.809.058,42
122	Konzessionsabgaben	6.462.908,78
123	Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	2.026.429,39
124	Mieten und Pachten	836.514,87
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.338.101,78
	Summe Obergruppe 12	**13.473.013,24**
13	**Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen und Beteiligungen, aus Kapitalrückzahlungen und dgl.**	
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	0,00
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	19.484,00
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,00
134	Kapitalrückzahlungen	0,00
135	Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	1.876.632,88
	Summe Obergruppe 13	**1.896.116,88**

Gruppe	Bezeichnung	Ist
16	**Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen**	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	1.270.562,75
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	115.556,42
	Summe Obergruppe 16	**1.386.119,17**
18	**Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen**	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	922.538,59
	Summe Obergruppe 18	**922.538,59**
	Summe Hauptgruppe 1	**49.010.293,50**
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	
23	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.894.534,11
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	917.469,43
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.255.336,71
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	10.843.546,12
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	3.920,63
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	3.303.957,48
	Summe Obergruppe 23	**26.218.764,48**
27	**Zuschüsse von der EU**	
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	323.067,01
	Summe Obergruppe 27	**323.067,01**
28	**Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen**	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.275.371,64
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	613.319,98
	Summe Obergruppe 28	**1.888.691,62**
	Summe Hauptgruppe 2	**28.430.523,11**
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	
32	**Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt**	
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	0,00
	Summe Obergruppe 32	**0,00**
33	**Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich**	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.808.626,00
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	0,00
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0,00
	Summe Obergruppe 33	**1.808.626,00**
34	**Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen**	

Gruppe	Bezeichnung	Ist
341	Beiträge	1.111.034,74
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0,00
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0,00
	Summe Obergruppe 34	**1.111.034,74**
35	**Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken**	
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	12.127.481,51
	Summe Obergruppe 35	**12.127.481,51**
36	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	
361	Überschüsse aus Vorjahren	0,00
	Summe Obergruppe 36	**0,00**
37	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	
371	Globale Mehreinnahmen	0,00
372	Globale Mindereinnahmen	0,00
	Summe Obergruppe 37	**0,00**
38	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	
381	Erstattungen innerhalb eines Haushalts	5.342.508,67
385	Einnahmen der Stadt Bremerhaven vom Land Bremen oder der Stadt Bremen	574.231.154,74
	Summe Obergruppe 38	**579.573.663,41**
	Summe Hauptgruppe 3	**594.620.805,66**
	Summe der Einnahmen	**828.915.023,85**
4	**Personalausgaben**	
41	**Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**	
411	Aufwendungen für Stadtverordnete	512.731,16
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	83.047,40
	Summe Obergruppe 41	**595.778,56**
42	**Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen**	
421	Bezüge der hauptamtlichen Magistratsmitglieder	504.716,23
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	102.381.984,10
423	Sold der Zivildienstleistenden	131.215,06
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und	1.872.150,16
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnnen und Arbeitnehmer	157.057.351,54
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	0,00
	Summe Obergruppe 42	**261.947.417,09**
43	**Versorgungsbezüge und dgl.**	
431	Versorgungsbezüge der Magistratsmitglieder	938.531,33
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten	74.606.292,79
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	244.242,69
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0,00
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	313.045,75
	Summe Obergruppe 43	**76.102.112,56**

Gruppe	Bezeichnung	Ist
44	**Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.**	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und	2.829.308,09
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.114.767,21
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	9.350.082,19
	Summe Obergruppe 44	**14.294.157,49**
45	**Sonstige personalbezogene Ausgaben**	
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	8.964,52
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	15.971,26
	Summe Obergruppe 45	**24.935,78**
46	**Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben**	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0,00
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,00
	Summe Obergruppe 46	**0,00**
	Summe Hauptgruppe 4	**352.964.401,48**
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	
51	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.021.206,63
514	Verbauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.564.831,96
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.131.332,61
518	Mieten und Pachten	1.107.385,93
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	178.761,61
	Summe Obergruppe 51	**11.003.518,74**
52	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.290.965,59
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	136.206,57
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	3.819.642,29
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	257.446,83
527	Dienstreisen	101.641,59
529	Verfügungsmittel	3.878,79
	Summe Obergruppe 52	**9.609.781,66**
53	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	
531	Sonstiges	2.633.279,85
532	Sonstiges	28.144.679,99
539	Sonstiges	602.480,62
	Summe Obergruppe 53	**31.380.440,46**
56	**Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,00
	Summe Obergruppe 56	**0,00**
57	**Zinsausgaben an Kreditmarkt**	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	534.689,95
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	34.134,06

Gruppe	Bezeichnung	Ist
	Summe Obergruppe 57	**568.824,01**
59	**Tilgungsausgaben an Kreditmarkt**	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	0,00
	Summe Obergruppe 59	**0,00**
	Summe Hauptgruppe 5	**52.562.564,87**
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	
63	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0,00
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	1.053.478,35
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	530.880,56
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	2.596.224,87
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	184.974,63
	Summe Obergruppe 63	**4.365.558,41**
66	**Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche**	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	1.028.000,00
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0,00
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	4.329,28
	Summe Obergruppe 66	**1.032.329,28**
67	**Erstattungen an sonstige Bereiche**	
671	Erstattungen an Inland	75.667.052,63
	Summe Obergruppe 67	**75.667.052,63**
68	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche**	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	119.090.049,32
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	62.404.653,07
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	1.355.505,80
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne	33.992.344,15
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	6.955.365,11
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	16.478,59
	Summe Obergruppe 68	**223.814.396,04**
	Summe Hauptgruppe 6	**304.879.336,36**
7	**Baumaßnahmen**	
70	**Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen**	
700	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	1.125.001,11
	Summe Obergruppe 70	**1.125.001,11**
71	**Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen sowie Bau von Fernmeldeanlagen**	
711	Beiträge für Kanal und Straßenanlagen	184.066,69
	Summe Obergruppe 71	**184.066,69**

Gruppe	Bezeichnung	Ist
73	**Tiefbauten, Friedhofs-, Park- und Sportanlagen**	
730	Straßenbau	8.797.381,44
736	Friedhöfe	0,00
737	Garten- und Parkanlagen	143.850,50
738	Bahnanlagen	1.107.653,06
739	Sportstätten	587,63
	Summe Obergruppe 73	**10.049.472,63**
74	**Hafen- und Wasserbauten**	
740	Hafen- und Wasserbauten	0,00
	Summe Obergruppe 74	**0,00**
79	**Sonstige Baumaßnahmen**	
790	Sonstige Baumaßnahmen	4.925.987,19
	Summe Obergruppe 79	**4.925.987,19**
	Summe Hauptgruppe 7	**16.284.527,62**
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	
81	**Erwerb von beweglichen Sachen**	
811	Erwerb von Fahrzeugen	960.917,84
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14.588.441,46
	Summe Obergruppe 81	**15.549.359,30**
82	**Erwerb von unbeweglichen Sachen**	
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	0,00
822	Erwerb von unbebauten Grundstücken	0,00
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat	0,00
	Summe Obergruppe 82	**0,00**
83	**Erwerb von Beteiligungen und dgl.**	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	1.876.632,88
	Summe Obergruppe 83	**1.876.632,88**
86	**Darlehen an sonstige Bereiche**	
863	Darlehen an Sonstige im Inland	381.449,99
	Summe Obergruppe 86	**381.449,99**
87	**Inanspruchnahme aus Gewährleistungen**	
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	329.698,00
	Summe Obergruppe 87	**329.698,00**
89	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche**	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	41.944.352,81
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	57.767,04
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3.115.985,98
	Summe Obergruppe 89	**45.118.105,83**
	Summe Hauptgruppe 8	**63.255.246,00**

Gruppe	Bezeichnung	Ist
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	
91	**Zuführung an Rücklagen, Fonds und Stöcke**	
919	Zuführungen an sonstige Rücklagen	24.472.788,32
	Summe Obergruppe 91	**24.472.788,32**
96	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	
961	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
	Summe Obergruppe 96	**0,00**
97	**Globale Mehr- und Minderausgaben**	
971	Globale Mehrausgaben	0,00
972	Globale Minderausgaben	0,00
	Summe Obergruppe 97	**0,00**
98	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	
981	Erstattungen innerhalb eines Haushalts	5.342.508,67
989	Ausgaben der Stadt Bremerhaven an das Land Bremen oder an die Stadt Bremen	9.153.650,53
	Summe Obergruppe 98	**14.496.159,20**
	Summe Hauptgruppe 9	**38.968.947,52**
	Summe der Ausgaben	**828.915.023,85**

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Funktionenübersicht in EUR

Funktion	Bezeichnung	IST-Einnahmen	IST-Ausgaben
0	**Allgemeine Dienste**		
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**		
011	Politische Führung	1.405,75	2.784.184,39
012	Innere Verwaltung	567.881,05	33.257.408,30
014	Statistischer Dienst	0,00	63.833,05
015	Zivildienst	0,00	0,00
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger; ohne öffentl. Sicherheit und Schulen	8.851.957,45	8.800.714,42
	Summe Oberfunktion 01	**9.421.244,25**	**44.906.140,16**
02	**Auswertige Angelegenheiten**		
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	0,00	388,33
	Summe Oberfunktion 02	**0,00**	**388,33**
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**		
042	Polizei	334.265,49	33.966.328,50
043	Öffentliche Ordnung	6.720.693,70	10.876.912,76
044	Brandschutz	11.694.824,04	17.730.558,12
045	Bevölkerungs- und Katstrophenschutz	55.001,02	1.454.217,34
048	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	200.640,73	23.534.147,04
	Summe Oberfunktion 04	**19.005.424,98**	**87.562.163,76**
06	**Finanzverwaltung**		
061	Steuer und Zollverwaltung	133,56	449.108,06
062	Schulden, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	641.455,11	2.263.712,09
	Summe Oberfunktion 06	**641.588,67**	**2.712.820,15**
	Summe Hauptfunktion 0	**29.068.257,90**	**135.181.512,40**
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**		
11	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**		
111	Unterrichtsverwaltung	8.497,24	3.529.034,66
112	Öffentliche Grundschulen	417.837,68	29.289.861,66
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	3.754.108,49	50.627.468,86
118	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur	858.598,72	55.881.224,64
	Summe Oberfunktion 11	**5.039.042,13**	**139.327.589,82**
12	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**		
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	0,00	0,00
127	Öffentliche berufliche Schulen	2.085.188,50	22.433.849,36

Funktion	Bezeichnung	IST-Einnahmen	IST-Ausgaben
129	Sonstige schulische Aufgaben	566.567,54	30.881.956,66
	Summe Oberfunktion 12	**2.651.756,04**	**53.315.806,02**
14	**Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.**		
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	0,00	0,00
145	Schülerbeförderung	0,00	1.441.814,12
	Summe Oberfunktion 14	**0,00**	**1.441.814,12**
15	**Sonstiges Bildungswesen**		
152	Volkshochschulen	683.061,38	3.262.156,89
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	5.195,40	11.423,87
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	685,92	373.187,84
	Summe Oberfunktion 15	**688.942,70**	**3.646.768,60**
16	**Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen**		
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	18.557,91	381.684,28
163	Wissenschaftliche Museen	0,00	970.500,00
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	0,00	0,00
	Summe Oberfunktion 16	**18.557,91**	**1.352.184,28**
18	**Kultur und Religion**		
181	Theater	614.269,29	14.132.864,54
182	Musikpflege	0,00	0,00
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	65.269,99	1.747.624,54
184	Zoologische und botanische Gärten	0,00	1.014.708,54
185	Musikschulen	241.251,79	721.638,24
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken (Büchereien)	123.728,14	1.612.846,27
187	Sonstige Kulturpflege	326.854,55	1.125.972,33
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	51.236,83	448.737,63
	Summe Oberfunktion 18	**1.422.610,59**	**20.804.392,09**
19	**Kultur und Religion**		
195	Denkmalschutz und-pflege	0,00	80.000,00
199	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	13.361,28
	Summe Oberfunktion 19	**0,00**	**93.361,28**
	Summe Hauptfunktion 1	**9.820.909,37**	**219.981.916,21**
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**		
21	**Verwaltung für soziale Angelegenheiten**		
211	Verwaltungskostenerstattung SGB II (nur Bund)	0,00	0,00
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	47.530,13	15.417.506,24
	Summe Oberfunktion 21	**47.530,13**	**15.417.506,24**
22	**Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung**		
221	Allgemeine Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0,00	0,00
223	Unfallversicherung	0,00	1.954.609,49
224	Krankenversicherung	0,00	174.358,05
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0,00	3.454.546,98
227	Pflegeversicherung	0,00	0,00

Funktion	Bezeichnung	IST-Einnahmen	IST-Ausgaben
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,00	0,00
	Summe Oberfunktion 22	**0,00**	**5.583.514,52**
23	**Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)**		
233	Wohngeld	2.082,85	0,00
235	Soziale Einrichtungen	3.438,62	3.000.391,73
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,00	28.457,36
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	951.614,21	8.133.961,49
	Summe Oberfunktion 23	**957.135,68**	**11.162.810,58**
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**		
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige	0,00	0,00
243	Lastenausgleich	0,00	21.533,66
244	Wiedergutmachung	0,00	0,00
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	0,00	0,00
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	0,00	101.270,49
	Summe Oberfunktion 24	**0,00**	**122.804,15**
25	**Arbeitsmarktpolitik**		
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	0,00	0,00
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	26.121,92	44.211.459,32
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	880.939,57	4.865.143,81
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	673.107,01	3.707.010,02
	Summe Oberfunktion 25	**1.580.168,50**	**52.783.613,15**
26	**Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)**		
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	395.039,85	2.860.805,37
262	Jugendsozialarbeit	0,00	127.696,24
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	0,00	2.037.585,99
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	3.097.883,32	33.425.473,28
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	204,20	30.000,00
	Summe Oberfunktion 26	**3.493.127,37**	**38.481.560,88**
27	**Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII**		
271	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege	1.929,00	945.663,13
274	Tageseinrichtungen für Kinder	6.107.474,89	53.664.772,16
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erziehungshilfen	34.542,92	0,00
	Summe Oberfunktion 27	**6.143.946,81**	**54.610.435,29**
28	**Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz**		
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	128.334,70	2.570.379,61
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	730.073,16	21.110.339,00
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	0,00	0,00
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	165.119,26	7.644.033,39

Funktion	Bezeichnung	IST-Einnahmen	IST-Ausgaben
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	178.480,91	4.596.601,25
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	107.695,74	6.614.263,87
	Summe Oberfunktion 28	**1.309.703,77**	**42.535.617,12**
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**		
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.545.020,92	58.947.240,67
	Summe Oberfunktion 29	**1.545.020,92**	**58.947.240,67**
	Summe Hauptfunktion 2	**15.076.633,18**	**279.645.102,60**
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**		
31	**Gesundheitswesen**		
311	Gesundheitsverwaltung	1.433.957,00	8.624.369,88
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,00	2.582.073,69
314	Gesundheitsschutz	306.447,67	7.500.019,57
	Summe Oberfunktion 31	**1.740.404,67**	**18.706.463,14**
32	**Sport und Erholung**		
321	Park- und Gartenanlagen	596.463,11	7.146.711,07
322	Sport	140.200,95	6.434.817,14
	Summe Oberfunktion 32	**736.664,06**	**13.581.528,21**
33	**Umwelt- und Naturschutz**		
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	47.756,85	1.563.050,06
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	473.447,01	582.752,25
	Summe Oberfunktion 33	**521.203,86**	**2.145.802,31**
	Summe Hauptfunktion 3	**2.998.272,59**	**34.433.793,66**
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**		
41	**Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie**		
411	Föderung des Wohnungsbaues	0,00	352.976,02
419	Sonstiges Wohnungswesen	0,00	0,00
	Summe Oberfunktion 41	**0,00**	**352.976,02**
42	**Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung**		
421	Geoinformation	1.220.549,59	2.991.960,56
422	Raumordnung und Landesplanung	16.872,18	1.678.948,27
423	Städtebauförderung	181.937,85	4.162.280,11
	Summe Oberfunktion 42	**1.419.359,62**	**8.833.188,94**
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Sraßen-beleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)**		
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	1.734.112,00	1.672.769,53
	Summe Oberfunktion 43	**1.734.112,00**	**1.672.769,53**
	Summe Hauptfunktion 4	**3.153.471,62**	**10.858.934,49**
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**		

Funktion	Bezeichnung	IST-Einnahmen	IST-Ausgaben
61	**Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen**		
611	Verwaltungen	39.843,13	860.862,77
	Summe Oberfunktion 61	**39.843,13**	**860.862,77**
62	**Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz**		
623	Wassenwirtschaft und Kulturbau	10.396,15	34.414,80
625	Küstenschutz	1.146.823,03	5.765,95
	Summe Oberfunktion 62	**1.157.219,18**	**40.180,75**
64	**Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung**		
642	Erneuerbare Energieformen	0,00	0,00
645	Abwasserentsorgung	0,00	2.959.739,79
646	Abfallwirtschaft	30.655,50	30.713,25
647	Straßenreinigung	0,00	3.463.595,04
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	6.111.623,91	0,00
	Summe Oberfunktion 64	**6.142.279,41**	**6.454.048,08**
65	**Handel und Tourismus**		
651	Handel	0,00	22.290,00
652	Tourismus	0,00	3.214.953,91
	Summe Oberfunktion 65	**0,00**	**3.237.243,91**
66	**Geld- und Versicherungswesen**		
661	Banken und Kreditinstitute	0,00	0,00
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0,00	0,00
	Summe Oberfunktion 66	**0,00**	**0,00**
68	**Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen**		
681	Sonstige Bereiche	186.135,02	26.765.296,58
	Summe Oberfunktion 68	**186.135,02**	**26.765.296,58**
69	**Regionale Fördermaßnahmen**		
691	Betriebliche Investitionen	0,00	0,00
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	303.000,19	8.383.084,39
	Summe Oberfunktion 69	**303.000,19**	**8.383.084,39**
	Summe Hauptfunktion 6	**7.828.476,93**	**45.740.716,48**
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**		
71	**Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens**		
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	611.172,06	3.703.231,60
	Summe Oberfunktion 71	**611.172,06**	**3.703.231,60**
72	**Straßen**		
722	Bundesstraßen	0,00	99,96
723	Landesstraßen	0,00	0,00
725	Gemeindestraßen	2.567.671,00	10.610.014,54
726	Straßenbeleuchtung	82.977,47	2.561.241,49
729	Sonstiger Straßenverkehr	34.838,31	485.299,52
	Summe Oberfunktion 72	**2.685.486,78**	**13.656.655,51**

Funktion	Bezeichnung	IST-Einnahmen	IST-Ausgaben
73	**Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt**		
731	Wasserstraßen und Häfen	0,00	0,00
732	Förderung der Schifffahrt	0,00	1.003.670,00
	Summe Oberfunktion 73	**0,00**	**1.003.670,00**
74	**Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr**		
741	Öffentlicher Personennahverkehr	184.066,69	6.725.543,13
742	Eisenbahnen	12.000,00	1.180.878,19
	Summe Oberfunktion 74	**196.066,69**	**7.906.421,32**
	Summe Hauptfunktion 7	**3.492.725,53**	**26.269.978,43**
8	**Finanzwirtschaft**		
81	**Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**		
811	Grundvermögen	1.876.632,88	0,00
812	Kapitalvermögen	3.255.434,15	1.876.882,88
813	Sondervermögen	1.746.262,75	35.493.649,56
	Summe Oberfunktion 81	**6.878.329,78**	**37.370.532,44**
82	**Steuern und Finanzzuweisungen**		
821	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	156.861.731,78	0,00
	Summe Oberfunktion 82	**156.861.731,78**	**0,00**
83	**Schulden**		
831	Schulden	0,00	34.134,06
	Summe Oberfunktion 83	**0,00**	**34.134,06**
84	**Beihilfen, Unterstützungen u. ä. (soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger)**		
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,00	400.269,66
	Summe Oberfunktion 84	**0,00**	**400.269,66**
85	**Rücklagen**		
851	Rücklagen	12.127.481,51	24.472.788,32
	Summe Oberfunktion 85	**12.127.481,51**	**24.472.788,32**
86	**Sonstiges**		
861	Lotterie, Lotto, Toto	2.035.070,25	0,00
869	Sonstiges	0,00	29.185,90
	Summe Oberfunktion 86	**2.035.070,25**	**29.185,90**
88	**Globalposten**		
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0,00	0,00
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	0,00	0,00
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0,00	0,00
	Summe Oberfunktion 88	**0,00**	**0,00**
89	**Haushaltstechnische Verrechnungen**		
891	Verrechnungen mit Bremen	574.231.154,74	9.364.171,93
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der bremischen Haushalte	5.342.508,67	5.131.987,27
	Summe Oberfunktion 89	**579.573.663,41**	**14.496.159,20**

Funktion	Bezeichnung	IST-Einnahmen	IST-Ausgaben
	Summe Hauptfunktion 8	**757.476.276,73**	**76.803.069,58**
	Summen	**828.915.023,85**	**828.915.023,85**

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Verwahrgeldern, Vorschüssen, Betriebskonten, Fremdgeldern und Rücklagen in EUR

Epl.	Bezeichnung	IST-Einnahmen	IST-Ausgaben	Zuschuss (-), Überschuss (+), Einzelbestände	Gesamtbestände
60	Allgemeine Verwaltung	3.089.462,93	20.525.943,34	-17.436.480,41	
61	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	69.616.230,30	87.842.473,71	-18.226.243,41	
62	Schulen	176.081.035,81	197.482.026,70	-21.400.990,89	
63	Kultur	2.661.099,30	25.632.887,49	-22.971.788,19	
64	Sozial- und Jugendhilfe	151.920.959,63	279.146.759,43	-127.225.799,80	
65	Gesundheits- und Jugendpflege	16.632.373,63	30.019.673,31	-13.387.299,68	
66	Bau- und Wohnungswesen	16.817.807,64	44.944.455,14	-28.126.647,50	
67	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	23.124.585,33	52.363.163,22	-29.238.577,89	
68	Wirtschaftliche Unternehmen	6.111.623,91	15.121.833,18	-9.010.209,27	
69	Finanzen und Steuern	362.859.845,37	75.835.808,33	287.024.037,04	
	Summen	828.915.023,85	828.915.023,85	0,00	0,00
	Verwahrgelder	8.101.795,72	0,00	8.101.795,72	8.101.795,72
	(davon Kassenkonten)	*1.081.063,11*			
	Vorschüsse	0,00	20.135.363,40	-20.135.363,40	-20.135.363,40
	(davon Kassenkonten)		*0,00*		
	Betriebskonten, davon	126.903.556,40	162.974.702,72	-36.071.146,32	-36.071.146,32
	Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven	*3.719.874,42*	*3.455.874,42*	*264.000,00*	
	Betrieb Rettungsdienst Bremerhaven	*18.858.437,72*	*16.667.133,54*	*2.191.304,18*	
	Entsorgungsbetriebe Bremerhaven	*28.823.895,41*	*27.800.066,65*	*1.023.828,76*	
	Betrieb Helene-Kaisen-Haus	*3.300.000,00*	*3.704.103,73*	*-404.103,73*	
	Betrieb Seestadt Immobilien	*72.201.348,85*	*111.347.524,38*	*-39.146.175,53*	
	Fremdgelder	36.110,91	0,00	36.110,91	36.110,91
	Rücklagen	88.444.767,37	0,00	88.444.767,37	88.444.767,37
	Summen	**1.052.401.254,25**	**1.012.025.089,97**		**40.376.164,28**

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Zusammenstellung der gemäß § 37 Abs 2 LHO bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit Deckung in EUR

Bereitstellung bei Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag

Deckung bei Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag

Beschluss (B), Kenntnisnahme (K)	am

Magistrat (B)
Finanz- und Wirtschaftsausschuss (K)

Begründung

Es hat keine Nachbewilligungen gemäß § 37 Abs. 2 LHO gegeben.

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Nachweis der Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche in EUR

Organisationseinheit		Anzahl der Fälle	Betrag
21	Stadtkasse	2	19.000,00
63	Bauordnungsamt	85	27.791,44
		87	46.791,44

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Nachweis des Kapitalvermögens, der Schulden und der Bürgschaftsverpflichtungen in EUR

Stand am Ende des Haushaltsjahres

A. Kapitalvermögen

I. B e t e i l i g u n g e n

1.	Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	10.773.050,00
2.	Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG	76.438,14
3.	Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH	2.772.200,00
4.	Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH	1.040.478,98
5.	Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG	310,00
6.	Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland	250,00
7.	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (vormals Bremer Investitions-Gesellschaft mbH)	800.000,00
8.	Aareal Bank AG (vormals DePfa Deutsche Pfandbrief Bank AG)	3.400,09
9.	Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH	1.534.000,00
10.	Erlebnis Bremerhaven, Gesellschaft für Touristik, Marketing und Veranstaltungen GmbH	100.000,00
11.	Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" mbH	721.100,00
12.	Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH	25.600,00
13.	Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG) GmbH	13.310,00
14.	Theater im Fischereihafen GmbH	19.173,45
15.	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	406.700,00
16.	Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter-/Neuer Hafen mbH & Co.KG	20.000,00
17.	Bremerhavener Entwicklungs-Beteiligungsgesellschaft mbH	25.000,00
18.	Niedersächsische Landgesellschaft mbH Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	5.000,00
19.	b.i.t. Gesellschaft für den Betrieb von Informationstechnologie Bremerhaven mbH	0,00
20.	Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH	26.000.000,00
21.	Zoo am Meer GmbH	12.500,00
22.	Klinikum Bremerhaven Grundstücksgesellschaft mbH & Co.KG	150.000,00
23.	Entsorgungsbetriebe Bremerhaven AöR	35.790.500,00
	Summe I	80.289.010,66

II. Allgemeines Kapitalvermögen	
1. Hypotheken-, Grundschuld- und Darlehensforderungen	1.143.904,48
2. Sonstige Forderungen	144.824,31
Summe II	1.288.728,79
III. Rücklagen	88.444.767,37
IV. Sondervermögen	
1. Helene-Kaisen-Haus, eine Einrichtung für sozialpädagogische Dienstleistungen	2.111.185,22
2. Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven	0,00
3. Seestadt Immobilien	0,00
4. Hanna-Schröder-Stiftung	38.346,89
5. Förderpreisstiftung der Weser-Elbe-Sparkasse	76.693,78
6. Darlehen aus den Rückflüssen der Hauszinssteuerhypotheken	15.418,43
Summe IV	2.241.644,32
Summe I - IV	**172.264.151,14**

B. Schulden / Gläubiger

I. Schulden aus Kreditmarktmitteln	
1. Landesbanken, Girozentralen, Sparkassen	0,00
2. Sonstige Realkreditinstitute	0,00
Summe I	0,00
II. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	
Kreditanstalt für Wiederaufbau	0,00
III. Schulden bei öffentlichen Haushalten	
Kredite der Freien Hansestadt Bremen	27.470.000,00
Summe I - III	**27.470.000,00**

C. Bürgschaftsverpflichtungen für

1. Wirtschaft	0,00
2. Stadteigene Gesellschaften	186.070.483,03
3. Vereine/Sonstiges	5.308.689,96
4. Wohnungsbau	0,00
	191.379.172,99

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Übersicht Nachweis der nicht abgewickelten Verwahrungen

Stadtkasse
Anlage zum kassenmäßigen
Jahresabschluss 2021

Nicht abgewickelte Verwahrungen HHJ 2021

Buchungsstelle	Übertrag nach HHJ 2022
8300 010 00	6.854,99 €
8311 000 20	1.193,00 €
8311 011 06	9.819,98 €
8311 011 07	4.497.788,38 €
8311 011 08	1,50 €
8311 011 11	1.904.700,64 €
8320 020 00	56.048,97 €
8322 020 03	-18.419,04 €
8326 026 01	0,81 €
8330 000 01	160,00 €
8334 034 00	1.017,83 €
8351 000 00	82.458,55 €
8366 000 10	7.320,00 €
8367 000 02	42.618,40 €
8383 083 01	-13.959,46 €
8390 000 00	2.060,00 €
8390 000 01	2.460,93 €
8391 000 02	8.657,39 €
8391 010 00	122.216,40 €
8391 010 02	307.733,34 €
Gesamtbetrag	**7.020.732,61 €**

Kassenkonten	
8321 000 00	1.081.063,11 €
8321 000 10	0,00 €
Gesamtbetrag	**1.081.063,11 €**

gez.
Hessenius
Kassenleiter

Bremerhaven, 31.03.2022

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Übersicht Nachweis der nicht abgewickelten Vorschüsse in EUR

Stadtkasse
Anlage zum kassenmäßigen
Jahresabschluss 2021

Nicht abgewickelte Vorschüsse HHJ 2021

Buchungsstelle	Übertrag nach HHJ 2022
8410 400 08	20.738,83 €
8411 410 01	63.426,28 €
8411 410 53	4.988,12 €
8411 410 55	-2.577,60 €
8411 411 06	9.620,92 €
8411 415 05	15.263,76 €
8411 415 07	254.208,74 €
8411 415 09	16.825,62 €
8411 450 02	55.991,93 €
8420 400 00	49.928,84 €
8420 400 40	1.800.000,00 €
8420 400 41	3.000.000,00 €
8420 400 42	800.000,00 €
8420 400 43	3.000.000,00 €
8420 400 44	100.000,00 €
8420 400 45	300.000,00 €
8420 400 46	4.000.000,00 €
8422 400 00	9.447,54 €
8440 400 02	-71.271,42 €
8450 450 50	5.755.061,59 €
8466 400 19	704.488,15 €
8467 467 00	248.858,61 €
8490 400 01	363,49 €
Gesamtbetrag	**20.135.363,40 €**

gez.
Hessenius
Kassenleiter

Bremerhaven, 31.03.2022

Haushaltsrechnung Bremerhaven 2021

Gesamtplan - Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach Artikel 131a Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen in Euro

	Ist 2020	Ist 2021
Strukturelle Nettokreditaufnahme *(§ 18 Abs. 1 LHO)*	**0,00**	**0,00**
Bereinigungen gemäß § 18a LHO um	**27.472.495,86**	**-34.960.296,74**
1. Finanzielle Transaktionen *(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr.1 LHO)*	-707.277,15	1.335.544,28
1.1 Finanzielle Transaktionen Einnahmen	1.056.956,64	922.538,59
1.2 Finanzielle Transaktionen Ausgaben	349.679,49	2.258.082,87
2. Steuerabweichungskomponente inkl. Steuerrechtsänderungen *(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)*	28.179.773,01	-43.239.203,81
3 Ex-ante Konjunkturbereinigung (§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)	0,00	6.943.362,79
4. Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen mit Kreditermächtigung	0,00	0,00
5. Hinzurechnungen gemäß Art. 131a Abs. 5 BremLV *(§ 18a Abs. 1 Satz 2 LHO)*	0,00	0,00
Kreditaufnahme *(Art. 131a Abs. 3 Satz 1 BremLV)*	**0,00**	**34.960.296,74**
Zulässige Kreditaufnahme	**27.472.495,86**	**0,00**
Veranschlagte bzw. erfolgte Nettokreditaufnahme	**27.470.000,00**	**0,00**
Überschreitung (-) bzw. Unterschreitung (+) der zulässigen Kredit	**2.495,86**	**0,00**
Nachrichtlich: Stand des Kontrollkontos zum 01.01.2022 (§ 18b LHO)	2.495,86	2.495,86

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Herr Schmidt., Tel. 2006
Bremerhaven, 10.08.2022

Vorlage Nr. 37/2022		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 1

Anpassung des Tilgungsplans im Anhang „Tilgungsregelung“ des Gesamtplans

A Problem
Die Stadtverordnetenversammlung hat in § 15 der Haushaltssatzung 2021 festgestellt, dass im Haushaltsjahr 2021 wegen der COVID-19-Pandemie gemäß Artikel 146 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Artikel 131a Absatz 3 Satz 1 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen eine Naturkatastrophe und außergewöhnliche Notsituation besteht, die sich der Kontrolle des Staates entzieht und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigt.
Der Betrag von 82.320.890 Euro, um den die strukturelle Nettokreditaufnahme den Wert Null ausnahmebedingt überschreitet, ist nach Maßgabe des als Anhang zum Gesamtplan beigefügten Tilgungsplans, beginnend im Jahr 2024 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Rate von 2.744.030 Euro p. a. sowie einer Schlussrate von 2.744.020 Euro im letzten Jahr zu tilgen.

Die in § 4 Absatz 1 der Haushaltssatzung 2021 enthaltene Nettokreditaufnahme von insgesamt 82.320.890 Euro musste kameral nicht in Anspruch genommen werden.
Wie dem als Anlage beigefügten Bericht zur Schuldenbremse 2021 jedoch zu entnehmen ist, weist die Haushaltsrechnung 2021 nach Durchführung der strukturellen Bereinigung eine strukturelle Nettokredittilgung von -34.960.296,74 Euro auf.

Dies führt rechtlich zu einer strukturellen Nettokreditaufnahme von 34.960.296,74 Euro, die mit einer Tilgungsregelung zu versehen ist, und zwar ab 2024 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Tilgungsrate von 1.165.340 Euro p. a. sowie einer Schlussrate von 1.165.437 Euro im letzten Jahr. Der Tilgungsplan ist folglich gemäß § 15 Absatz 3 der Haushaltssatzung 2021 anzupassen.

B Lösung
Dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird empfohlen,

- festzustellen, dass die in § 4 Absatz 1 der Haushaltssatzung 2021 enthaltene kamerale Nettokreditaufnahme von insgesamt 82.320.890 Euro nicht in Anspruch genommen wurde und

- gemäß § 15 Absatz 3 der Haushaltssatzung 2021 zu beschließen, dass die strukturelle Nettokreditaufnahme 2021 von 34.960.296,74 Euro ab 2024 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Rate von 1.165.340 Euro p. a. sowie einer Schlussrate von 1.165.437 Euro im letzten Jahr zu tilgen ist.

C Alternativen
Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags
Die finanziellen Auswirkungen sind dargestellt. Weitere Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sind nicht konkret gegeben.

E Beteiligung / Abstimmung
Senator für Finanzen

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Geeignet. Eine Veröffentlichung nach den BremIFG kann erfolgen.

G Beschlussvorschlag
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zur Schuldenbremse 2021 zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt fest, dass die in § 4 Absatz 1 der Haushaltssatzung 2021 enthaltene kamerale Nettokreditaufnahme von insgesamt 82.320.890 Euro nicht in Anspruch genommen wurde.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt gemäß § 15 Absatz 3 der Haushaltssatzung 2021, dass die strukturelle Nettokreditaufnahme 2021 von 34.960.296,74 Euro ab 2024 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Rate von 1.165.340 Euro p. a. sowie einer Schlussrate von 1.165.437 Euro im letzten Jahr zu tilgen ist.

gez. Neuhoff

Neuhoff
Bürgermeister

Anlage:
Bericht zur Schuldenbremse 2021

Bericht zur Schuldenbremse 2021

Gemäß den verfassungsrechtlichen und gesetzlichen Regelungen zur Ausgestaltung der Schuldenbremse sind die Haushalte der Freien Hansestadt Bremen (Land) sowie der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen, kann von dieser Vorgabe abgewichen werden. Dafür bedarf es in Bremerhaven eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung, der mit der Mehrheit seiner Mitglieder gefasst wird. Sofern die Stadtverordnetenversammlung von der Möglichkeit solcher Notlagenkredite Gebrauch macht, sind diese mit einer Tilgungsregelung zu verbinden. Die Überprüfung der Einhaltung der Schuldenbremse erfolgt anhand der strukturellen Netto-Kredittilgung, die einen positiven Wert annehmen muss.[1]

1. Notlagenkredite

Die Stadtverordnetenversammlung hat in § 15 Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 festgestellt, dass wegen der COVID-19-Pandemie im Jahr 2021 eine Naturkatastrophe und außergewöhnliche Notsituation besteht, die sich der Kontrolle des Staates entzieht und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigt. Danach sind im Rahmen der Schuldenbremse Kredite zur Finanzierung von pandemiebedingten Maßnahmen möglich.

Von dieser Möglichkeit wurde im Haushaltsvollzug 2021 Gebrauch gemacht. 2021 hätte, um eine strukturelle Nettokreditaufnahme von “Null” auszuweisen, die Verpflichtung bestanden, kameral 35 Mio. € zu tilgen. Diese Tilgung ist corona- und somit notlagenbedingt nicht erfolgt.

2. Ermittlung der kameralen und strukturellen Netto-Kredittilgung

Nachstehend wird die Herleitung der strukturellen Zielgröße anhand des beigefügten Finanzrahmens mit Hinweis auf die dortige Nummerierung dargestellt.

Zunächst werden von den bereinigten Einnahmen (Nummern 10 - 15) die bereinigten Ausgaben (Nummern 20 - 27) abgezogen. Der sich danach ergebende Betrag von rund 12,3 Mio. Euro ist der kamerale Finanzierungssaldo (kameraler Finanzierungsbedarf).

Nach einer Bereinigung des kameralen Finanzierungsbedarfs um den Saldo aus Rücklagenentnahmen abzüglich Rücklagenzuführungen (Nummern 40 - 42) ergibt sich eine **kamerale Netto-Kredittilgung von 0 Euro**.

Diese wird in einem weiteren Schritt bereinigt um den Saldo der finanziellen Transaktionen (Nummer 51) und um die Auswirkungen von konjunkturellen Effekten (ex-ante Konjunkturbereinigung Nummer 52, Steuerabweichungskomponente Nummer 53 und (vorgezogene) Steuerrechtsänderungen Nummer 54). Danach errechnet sich eine **strukturelle Netto-Kredittilgung von rund -35 Mio. Euro**.

[1] Artikel 109 Absatz 3 Satz 5 Grundgesetz bestimmt, dass die Länder die nähere Ausgestaltung der Schuldenbremse für ihre Haushalte im Rahmen ihrer verfassungsrechtlichen Kompetenzen regeln. Die Bremischen Regelungen zur Schuldenbremse finden sich in den Artikeln 131a, 131b, 131c und 146 Absatz 1 der Landesverfassung der Hansestadt Bremen sowie in § 13 Absatz 4 Nummer 2, § 18 Absatz 1 und 4, § 18a bis § 18d, § 62 Absatz 2 und 3, § 82 Nummer 2, § 83 Nummer 2, § 118 Absatz 1, 2 und 4 sowie § 119a der Landeshaushaltsordnung sowie in der Konjunkturbereinigungsverfahrensverordnung.

3. Einhaltung der Schuldenbremse

Der Haushalt 2021 wurde unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung und der voraussichtlichen Steuereinnahmen laut Steuerschätzung vom Oktober 2019 für das Jahr 2021 im Zusammenhang mit der anhaltenden COVID-19-Pandemie aufgestellt. Im Rahmen dieser Ausnahmeregelung zur Schuldenbremse wurden erlaubte kreditfinanzierte globale Ausgabeermächtigungen für den Bremerhaven-Fonds in Höhe von 70 Mio. Euro veranschlagt.

Zur Beurteilung der Einhaltung der Schuldenbremse ist neben dem Haushaltsanschlag aber auch der strukturelle Abschluss nach dem 14. Monat maßgeblich. Die Überprüfung der Einhaltung der Schuldenbremse erfolgt anhand der strukturellen Netto-Kredittilgung, die einen positiven Wert annehmen muss.

Die Haushaltsrechnung 2021 weist eine Netto-Kredittilgung von rund -35 Mio. Euro aus, die sich rechnerisch aus der Nettobelastung aufgrund der Corona-Pandemie ergibt (Nummern 70 - 77).

Demzufolge beträgt die ermittelte strukturelle Nettokreditaufnahme für die strukturelle Inanspruchnahme des Ausnahmetatbestandes für die Corona-Pandemie nach Abschluss des Haushaltsjahres 2021 genau 34.960.296,74 Euro (rund 35 Mio. Euro) und ist, wie eingangs erwähnt, mit einer Tilgungsregelung zu versehen, und zwar ab 2024 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Tilgungsrate von 1.165.340 € p.a. sowie einer Schlussrate von 1.165.437 € im letzten Jahr. Der Tilgungsplan ist folglich anzupassen. Die Tilgungsraten erschweren perspektivisch die Einhaltung der Schuldenbremse in künftigen Jahren (Nummer 61, Auswirkungen erst ab 2024 ff).

Dem Bericht ist neben dem Finanzrahmen auch die Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme beigefügt.

Finanzrahmen

		Ist 2020	Ist 2021
10	Steuern	123.763.113,49	156.853.401,58
11	Schlüsselzuweisungen	145.669.651,05	165.542.089,23
12	Konsumtive Einnahmen	418.907.513,66	440.428.300,30
13	Investive Einnahmen	24.357.036,90	48.621.242,56
14	Globale Mehreinnahmen	0,00	0,00
15	Globale Mindereinnahmen	0,00	0,00
Bereinigte Einnahmen		**712.697.315,10**	**811.445.033,67**
20	Personalausgaben	341.492.413,09	352.964.401,48
21	Sozialleistungsausgaben	184.950.305,73	193.328.803,77
22	sonstige konsumitve Ausgaben	144.848.093,98	167.394.923,98
23	Investitionsausgaben	45.932.867,19	84.842.773,62
24	Zinsausgaben	905.363,58	568.824,01
25	Globale Mehrausgaben	0,00	0,00
27	Globale Minderausgaben	0,00	0,00
Bereinigte Ausgaben		**718.129.043,57**	**799.099.726,86**
Finanzierungssaldo		**-5.431.728,47**	**12.345.306,81**
30	Konsolidierungshilfen	10.369.740,00	0,00
40	Rücklagen (Entnahme abzgl. Zuführung)	-32.408.011,53	-12.345.306,81
41	ex-ante Konjunkturbereinigung (Stabilitätsrücklage)	-5.458.170,00	0,00
42	Sonstige Rücklagen	-26.949.841,53	-12.345.306,81
	Rücklagenentnahmen	6.365.730,41	12.127.481,51
	Rücklagenzuführungen	33.315.571,94	24.472.788,32
Netto-Kredittilgung		**-27.470.000,00**	**0,00**
50	Strukturelle Bereinigungen	27.472.495,86	-34.960.296,74
51	Finanzielle Transaktionen	-707.277,15	1.335.544,28
	Ausgaben	349.679,49	2.258.082,87
	Einnahmen	1.056.956,64	922.538,59
52	ex ante Konjunkturbereinigung (statt Stabilitätsrücklage)	0,00	6.943.362,79
53	Abweichungskomponente	29.692.773,01	-36.395.859,19
54	vorgezogene Steuerrechtsänderungen	-1.513.000,00	-6.843.344,62
Struktureller Abschluss		**2.495,86**	**-34.960.296,74**
60	Zulässiger struktureller Abschluss	0,00	0,00
61	Tilgung aufgrund der Corona-Pandemie		
Sicherheitsabstand (Schuldenbremse)		**2.495,86**	**-34.960.296,74**
70	Ausnahmetatbestand		
71	Saldo Flüchtlingsmehrkosten		
73	Nettobelastung aufgrund der Corona-Pandemie = Kreditaufnahme nach Art. 131a Abs. 3 BremLV		34.960.296,74
74	Mehrausgaben / Mindereinnahmen (Art. 131a Abs. 1 BremLV)		19.784.479,01
75	a) Bremerhaven-Fonds		18.108.873,33
76	b) Corona-Rücklagen		1.675.605,68
77	c) Steuermindereinnahmen gegenüber Nov 2019		0
78	Ausnahme Konjunkturbereinigung (Art. 131a Abs. 2 BremLV)*		15.175.817,73
Sicherheitsabstand (Schuldenbremse)		**2.495,86**	**0,00**

* Nur in Höhe der Inanspruchnahme dargestellt

Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach Artikel 131a Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen

	Ist 2020 Euro	Ist 2021 Euro
Strukturelle Nettokreditaufnahme *(§ 18 Abs. 1 LHO)*	**0,00**	**0,00**
Bereinigungen gemäß § 18a LHO um	**27.472.495,86**	**-34.960.296,74**
1. Finanzielle Transaktionen *(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr.1 LHO)*	-707.277,15	1.335.544,28
1.1 Finanzielle Transaktionen Einnahmen	1.056.956,64	922.538,59
1.2 Finanzielle Transaktionen Ausgaben	349.679,49	2.258.082,87
2. Steuerabweichungskomponente inkl. Steuerrechtsänderungen *(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)*	28.179.773,01	-43.239.203,81
3 Ex-ante Konjunkturbereinigung (§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)	0,00	6.943.362,79
4. Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen mit Kreditermächtigung *(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LHO)*	0,00	0,00
5. Hinzurechnungen gemäß Art. 131a Abs. 5 BremLV *(§ 18a Abs. 1 Satz 2 LHO)*	0,00	0,00
Kreditaufnahme *(Art. 131a Abs. 3 Satz 1 BremLV)*	**0,00**	**34.960.296,74**
Zulässige Kreditaufnahme	**27.472.495,86**	**0,00**
Veranschlagte bzw. erfolgte Nettokreditaufnahme	**27.470.000,00**	**0,00**
Überschreitung (-) bzw. Unterschreitung (+) der zulässigen Kreditaufnahme	**2.495,86**	**0,00**
Nachrichtlich: Stand des Kontrollkontos zum 01.01.2022 (§ 18b LHO)	2.495,86	2.495,86

M a g i s t r a t
Amt 20

Bremerhaven, 21.09.2022
☏ 2804

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen - vom 20.09.2022

5 Anpassung des Tilgungsplans im Anhang „Tilgungsregelung“ des Gesamtplans 37/2022

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zur Schuldenbremse 2021 zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt fest, dass die in § 4 Absatz 1 der Haushaltssatzung 2021 enthaltene kamerale Nettokreditaufnahme von insgesamt 82.320.890 Euro nicht in Anspruch genommen wurde.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt gemäß § 15 Absatz 3 der Haushaltssatzung 2021, dass die strukturelle Nettokreditaufnahme 2021 von 34.960.296,74 Euro ab 2024 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Rate von 1.165.340 Euro p. a. sowie einer Schlussrate von 1.165.437 Euro im letzten Jahr zu tilgen ist.

Auszüge: Amt 20 (V)

Im Auftrag

gez.

Khalaf

SEESTADT BREMERHAVEN

S c h l u s s b e r i c h t

Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der Haushaltsrechnung 2021 der Stadt Bremerhaven



(Quelle: www.entdecke-deutschland.de)

Zertifikat seit 2007
audit berufundfamilie

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Rechnungsprüfungsamt – 14 –
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven

BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

Herausgeber: Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bremerhaven
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 38, 27576 Bremerhaven

Telefon: 0471/590-2114

E-Mail: Rpa@magistrat.bremerhaven.de
Homepage: www.bremerhaven.de

Redaktion: Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bremerhaven

Prüfteam: Ingo Thiele
Ute Grafelmann
Iris Behr
Stephan Dickel (bis 31.12.2022)
Tanja Pinter
Frank Raether
Anna-Lisa Reichert
Hans Georg Tober
Kristin Weigt
Friederike Zierenberg

Inhaltsverzeichnis

I Vorbemerkungen 6

1 Gegenstand des Schlussberichtes 6
2 Vorwort mit Rückblick und Ausblick 6
3 Prüfungsauftrag 8
3.1 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung gemäß § 118 Abs. 3 LHO und § 67 Abs. 1 und 2 VerfBrhv 8
4 Prüfungsunterlagen 9
5 Prüfungsverfahren 9
6 Allgemeine Bemerkungen 10
7 Kernzahlen des Haushaltes 2021 10
7.1 Schuldenbremse 13
7.2 Strukturelle Nettokreditaufnahme 14
7.3 Stabilitätsrat 16
7.4 Sanierungshilfenbericht 17
7.5 Bremerhaven Fonds 17
8 Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltes 18

II Haushaltsführung 18

1 Allgemeine Bemerkungen 18
1.1 Finanzierung der laufenden Ausgaben 18
1.1.1 Finanzierungssaldo 18
1.1.2 Konsumtiver Saldo 19
1.2 Haushaltsnachbewilligungen 20
1.2.1 Nachbewilligungen gemäß § 37 Abs. 1 LHO 20
1.2.2 Nachbewilligungen gemäß § 37 Abs. 2 LHO 21
1.3 Kassenverstärkungskredite 21
1.4 Personal 21
1.4.1 Allgemeine Bemerkungen 22
1.4.2 Stellenplan 22
1.4.3 Stellen/Beschäftigte 23
2 Vorläufige- Haushalts und Wirtschaftsführung 23
2.1 Allgemeine Bemerkungen 23
2.2 Haushaltsjahr 2021 24
3 Abschlüsse 24
3.1 Planablaufvergleiche 24
3.2 Kassen- und rechnungsmäßiges Ergebnis 25
3.3 Gesamt-Ist-Abschluss 25
4 Beratungen und Prüfungen des RPA 26
4.1 Beratende Prüfungen (Beratungen) 27
4.2 Prüfungen im Bereich Vergabe 28

4.2.1 Prüfbemerkungen Vergabe 28
4.3 Prüfungen im Bereich Zuwendungen 29
4.3.1 Prüfbemerkungen Zuwendungen 31
4.4 Weitere Einzelprüfungen und gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen 31
4.4.1 Prüfbemerkungen weitere Einzelprüfungen und gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen 32

III Vermögensnachweis 34

1 Rücklagen 34
1.1 Allgemeine Bemerkungen 35
1.2 Rücklagenbestände im Einzelnen 36
1.2.1 Drittmittelrücklage 36
1.2.2 Kapitelbezogene Rücklagen 37
1.2.3 Spezialrücklagen lt. Haushaltsvermerk 40
2 Bürgschaften 40
3 Schuldenübersicht 42
4 Kapitalvermögen 43

IV Sonstige Rechnungen 44

1 Verwahrungen und Vorschüsse 44
1.1 Allgemeine Bemerkungen 44
1.2 Verwahrungen 45
1.3 Vorschüsse 46

V Wirtschaftsbetriebe nach § 26 LHO und Beteiligungen 47

1 Allgemeine Bemerkungen 47
2 Wirtschaftsbetriebe 47
2.1 Helene-Kaisen-Haus 47
2.1.1 Allgemeine Bemerkungen 47
2.1.2 Ausgewählte Kernzahlen 48
2.1.3 Bewertung des Jahresabschlusses 48
2.2 Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven 49
2.2.1 Allgemeine Bemerkungen 49
2.2.2 Ausgewählte Kernzahlen 49
2.2.3 Bewertung des Jahresabschlusses 50
2.3 Seestadt Immobilien 51
2.3.1 Allgemeine Bemerkungen 51
2.3.2 Ausgewählte Kernzahlen 51
2.3.3 Bewertung des Jahresabschlusses 52
2.4 Rettungsdienst Bremerhaven 53
2.4.1 Allgemeine Bemerkungen 53
2.4.2 Ausgewählte Kernzahlen 53

3 Beteiligungen 55
3.1 Betätigungsprüfung 55
3.1.1 Allgemeine Bemerkungen 55
3.2 Durchführung der Betätigungsprüfung für 2020 in 2021 55
3.3 Übersendung der Unterlagen gemäß § 69 LHO 55
3.4 Fristgerechte Feststellung der Jahresabschlüsse 56
3.4.1 Fristüberschreitungen 56
3.5 Interne Kontrollsysteme 56
3.6 Übersicht der Betätigungsprüfungen 57
3.7 Beteiligungen der Stadt Bremerhaven an Gesellschaften in privater Rechtsform 57

VI Sonstige Prüfungstätigkeiten 58

1 Wasserverbände 58
2 Mitwirkung beim Erlass von Ansprüchen der Stadt Bremerhaven 58

VII Schlussbemerkungen 59

I Vorbemerkungen

1 Gegenstand des Schlussberichtes

Der jährliche Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) beruht auf § 67 der Verfassung der Stadt Bremerhaven (VerfBrhv) und § 2 des Ortsgesetzes über die Rechnungsprüfung in der Stadtgemeinde Bremerhaven (RPO) in der jeweils aktuellen Fassung. Die wesentlichen Prüfungsergebnisse eines abgeschlossenen Haushaltsjahres werden vom Rechnungsprüfungsamt im Schlussbericht zusammengefasst. Er führt außerdem verbliebene Beanstandungen und Mängel sowie bedeutsame Anregungen und Vorschläge auf. Der Bericht dient einerseits der Prüfung und Beratung der Haushaltsrechnung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss und andererseits der Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die Prüfungstätigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes.

Der nachstehenden Tabelle sind Angaben über die Vorlage der Haushaltsrechnungen durch die Stadtkämmerei sowie über die Erstellung der Schlussberichte durch das Rechnungsprüfungsamt bis hin zur Entlastung des Magistrats durch die Stadtverordnetenversammlung ab dem Haushaltsjahr 2019 zu entnehmen.

Vorlage der Haushaltsrechnungen Stadtkämmerei/ Erstellung der Schlussberichte Rechnungsprüfungsamt					
Haushaltsrechnung	**Vorlage durch die Stadtkämmerei**	**Schlussbericht für das Jahr**	**Datum des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes**	**Prüfungszeitraum der überörtlichen Gemeindeprüfung**	**Entlastung des Magistrats durch die Stadtverordnetenversammlung**
2019	16.09.2020	2019	16.03.2021	21.05.2021 bis 30.08.2021	16.12.2021
2020	22.10.2021	2020	02.03.2022	23.06.2022 bis 05.09.2022	09.02.2023
2021	27.11.2022	2021	13.06.2023		

2 Vorwort mit Rückblick und Ausblick

Die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der Haushaltsrechnung sind Pflichtaufgaben des RPA. Die in dem zu prüfenden Haushaltsjahr vorgenommenen Prüfungstätigkeiten werden durch die Prüfungshandlungen in Bezug auf das vorgelegte Zahlenwerk und die vorgelegte Jahresrechnung mit ihren Bestandteilen vervollständigt und in diesem Bericht dargestellt.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RPA stehen die laufenden Aufgaben wie Bau-

und Vergabeprüfungen, Belegprüfungen, Kassenprüfungen und Einzelprüfungen im Vordergrund ihrer unterjährigen Tätigkeit. Außerdem nehmen begleitende Prüfungen und beratende Tätigkeiten immer mehr Raum bei der täglichen Arbeit des Prüfungsteams ein. Ziel ist eine enge und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit den Fachämtern, um ein rechtmäßiges Handeln der Verwaltung sicherzustellen.

Weiterhin hat es sich das RPA zur Aufgabe gemacht, Vorgänge kritisch zu betrachten und zur Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung beizutragen. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass das RPA möglichst frühzeitig in Entscheidungsprozesse eingebunden wird und umfassende, entscheidungsrelevante Informationen erhält. Eine gute Kommunikation ist unerlässlich für qualitativ hochwertige Ergebnisse. Oberstes Ziel des RPA ist dabei immer, einen Mehrwert für die Stadt Bremerhaven zu schaffen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RPA tauschen sich regelmäßig intern über ihre Tätigkeiten aus. Nur so ist ein permanenter und langfristiger Wissenstransfer sichergestellt. Dieser spielt im RPA aufgrund der Vielfältigkeit der Prüfungsaufgaben einhergehend mit einer großen Flut an Informationen eine wichtige Rolle.

Die Regelungen des § 7 Landeshaushaltsordnung (LHO) und die dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften fordern verbindlich, bei allen finanzwirksamen Maßnahmen die Wirtschaftlichkeit zu untersuchen und das Ergebnis zu dokumentieren. Das RPA achtet daher zunehmend auf die Vorlage von Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

Rückblick

Zum 01.03.2021 wurde die Amtsleitungsposition neu besetzt. Unter der neuen Amtsleitung wurden die Aufbau- und die Ablauforganisation im RPA durch z. B. die Einführung eines Jahresprüfplanes sowie das Dokumentenmanagementsystem Enaio erfolgreich novelliert. Eine vakante Stelle im Bereich der Verwaltungsprüfung konnte zum 01.10.2021 erfolgreich nachbesetzt werden. Die neue Mitarbeiterin verfügt über fundierte Kenntnisse im Bereich der Betriebswirtschaft, welchen gerade im Hinblick auf die Einführung der kommunale Doppik[1] bei der Stadt Bremerhaven zukünftig große Bedeutung zukommen wird. Ferner wurde mit der Implementierung des Prüfplans ein risikobasierter Prüfansatz gebildet.

Ausblick

Neben den gesetzlich verankerten Pflichtaufgaben des RPA gilt es auch künftig, die von der

[1] Kommunale Doppik = doppelte Buchführung in der Kommunalverwaltung

Verwaltung wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen von Schwerpunktprüfungen zu beleuchten. Nur so können die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung und der Eigenbetriebe angemessen überprüft werden, denn gerade dabei besteht die Möglichkeit Mehrwerte zu schaffen. Das RPA bedient sich hier an dem für diese Tätigkeiten entwickelten risikobasierten Prüfansatz. Auch in der Zukunft wird die beratende Funktion des RPA einen hohen Stellenwert einnehmen. Die Prüfungstätigkeiten sollen zukunftsorientiert und nicht vergangenheitsorientiert ausgerichtet sein.

Aktuell begleitet das RPA sehr kritisch, im Sinne der Stadt, die Einführung einer neuen Finanzsoftware bei der Stadt Bremerhaven. Das bisherige Finanzprogramm ProFiskal[2] wird nur noch bis Ende des Jahres 2025 im Einsatz sein, sodass bis dahin die Umstellung auf ein neues Programm erfolgt sein muss. Es ist wünschenswert, dass das RPA auch weiterhin (bis zum endgültigen Wechsel) Einblick in den gesamten Vorgang erhält, um jederzeit einen vollumfänglichen und kritischen Blick auf den Ablauf der Umstellung werfen zu können.

3 Prüfungsauftrag

3.1 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung gemäß § 118 Abs. 3 LHO und § 67 Abs. 1 und 2 VerfBrhv

Der allgemeine Prüfungsauftrag des Rechnungsprüfungsamtes ergibt sich aus den §§ 118 Abs. 3 LHO und 67 Abs. 1 VerfBrhv. Danach hat das Rechnungsprüfungsamt die Rechnungen, das Vermögen und die Schulden, die Verwahrungen und die Vorschüsse sowie die Wirtschaftsführung der wirtschaftlichen Unternehmen und die Betätigung der Stadt als Gesellschafterin oder Aktionärin in Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zu prüfen.

Die Prüfung der Rechnung erstreckt sich gemäß § 67 Abs. 2 VerfBrhv auf die Einhaltung der für die Haushalts- und Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze, insbesondere darauf, ob

- die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan eingehalten worden sind,
- die Einnahmen und Ausgaben begründet und belegt sind und die Haushaltsrechnung und der Vermögensnachweis ordnungsgemäß aufgestellt sind,
- wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde,
- die Aufgabe mit geringerem Personal- oder Sachaufwand oder auf andere Weise wirksam erfüllt werden kann.

[2] ProFiskal = aktuelles Finanzprogramm der Stadt Bremerhaven

Das Rechnungsprüfungsamt fasst die Ergebnisse seiner Prüfung in einem Schlussbericht zusammen. Auf Grundlage dieses Berichtes beschließt die Stadtverordnetenversammlung über die Entlastung des Magistrats.

In § 2 des Ortsgesetzes über die Rechnungsprüfung in der Stadtgemeinde Bremerhaven (RPO) in der zum Zeitpunkt der Prüfung gültigen Fassung ist der Prüfauftrag des Rechnungsprüfungsamtes näher geregelt.

4 Prüfungsunterlagen

Zur Prüfung der Jahresrechnung für den Berichtszeitraum wurden folgende Unterlagen herangezogen:

- Haushalts- und Kassenrechnung 2021 mit Anlagen,
- Sach- und Zeitbücher der Stadtkasse,
- Kassenbelege der Vorschuss- und Verwahrrechnung,
- Kassenanordnungen mit Anlagen auf Anforderung,
- Prüfungsberichte und sonstige Unterlagen der privatrechtlichen Unternehmen mit städtischer Beteiligung,
- Unterlagen aus dem Finanzprogramm ProFiskal und sonstigen Finanzprogrammen, begründende Unterlagen zu Zahlungsanordnungen und sonstige Dokumentationen der Ämter auf Anforderung.

5 Prüfungsverfahren

Neben der Prüfung der Jahresrechnung wurde die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven begleitend d.h. auch unterjährig geprüft. Dabei wurde der Prüfung von Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Vorrang vor der förmlichen und der rein rechnerischen Prüfung eingeräumt.

Das RPA hat mittels der Programme ProFiskal und Enaio jederzeit Zugriff auf alle Zahlungsanordnungen, um Einnahmen und Ausgaben stichprobenartig prüfen zu können. Bei Bedarf können von den Ämtern und Betrieben zahlungsbegründende Unterlagen angefordert werden. Auf die bei den Betrieben für die kaufmännische Buchführung eingeführten besonderen Finanzprogramme bestehen ebenfalls Zugriffsrechte für das RPA.

Im Frühjahr 2021 wurde mit dem Softwareprogramm Enaio ein globales Dokumentenmanagementsystem bei der Stadtverwaltung eingeführt. Durch diese elektronische Form der Aktenbearbeitung (E-Akte) sind alle Organisationseinheiten in der Lage, ihre Schriftgutobjekte digital in einem System organisiert abzulegen. Diese Datenverwaltung schließt auch die digitale Rechnungsbearbeitung mit ein. Das RPA erhielt im Bereich der Rechnungsablage Leserechte, sodass eine Rechnungsprüfung außerhalb von ProFiskal und ohne die Anforderung zahlungsbegründender Unterlagen möglich wurde. Die Rechnungsprüfung gestaltet sich in diesem Bereich seitdem weniger zeitaufwändig für das RPA als auch die Fachämter.

Die laufende Prüfung der Buchungsvorgänge und die abschließende Prüfung der Jahresrechnungen werden ergänzt durch besondere Prüfungen, deren Ergebnisse in Prüfungsberichten oder Prüfungsvermerken niedergelegt wurden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat Beratungen innerhalb der Verwaltung, insbesondere für die bauenden Bereiche, in Angelegenheiten des Vergaberechts und bei den Vorgaben für die Gewährung von Zuwendungen für alle Bereiche der Behörde durchgeführt. Diese tragen dazu bei, im Vorfeld Verfahren und Abwicklungen derart zu gestalten, dass die Einhaltung von Rahmenvorgaben und gesetzlichen Regelungen für das jeweilige Amt erleichtert wird.

6 Allgemeine Bemerkungen

Die LHO regelt in § 1 S. 1, dass der Haushaltsplan vor Beginn des Rechnungsjahres durch das Haushaltsgesetz festgestellt wird. Eine der primären Aufgaben des Haushaltsplanes ist die Gewährleistung einer planerischen Steuerungsfunktion. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, muss der Haushaltsplan rechtzeitig vorliegen.

Rechtskraft der Haushalte	
Doppelhaushalt	**Eintritt der Rechtskraft**
2018/2019	27.04.2018
2018/**2019**	01.01.2019
2020/2021	01.09.2020
2020/**2021**	01.01.2021

7 Kernzahlen des Haushaltes 2021

Die nachstehende Tabelle gibt mit ihren Kernzahlen einen Gesamtüberblick über den Haushalt 2021. Dabei werden auch die Kernzahlen der Jahre 2019 und 2020 sowie die jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr aufgezeigt:

	IST	IST	IST	Veränderungen in %	
	2019	2020	2021	2019/ 2020	2020/ 2021
Einnahmen/Ausgaben (Abschlusssumme)	**793,0**	**758,2**	**828,9**	**-4,4**	**9,3**
Bereinigte Einnahmen	**699,8**	**723,1**	**811,4**	**3,3**	**12,2**
darunter:					
- Steuern	136,9	123,8	156,9	-9,6	26,7
- Schlüsselzuweisungen	108,4	145,7	165,5	34,4	13,6
- Ergänzungszuweisungen	36,1	0,0	0,0	-100,0	#DIV/0![3]
- Steuerausgleich stadtbremisches Überseehafengebiet	0,0	6,0	6,0	#DIV/0!	0,0
- Konsolidierungshilfen	31,1	10,4	0,0	-66,6	-100,0
- Strukturhilfen	12,9	0,0	0,0	-100,0	#DIV/0!
- sonstige konsumtive Einnahmen	353,4	412,9	434,4	16,8	5,2
- investive Einnahmen	20,9	24,4	48,6	16,7	99,2
Bereinigte Ausgaben	**722,0**	**718,1**	**799,1**	**-0,5**	**11,3**
darunter:					
- Personalausgaben					
- Übrige Verwaltung	155,5	163,3	171,7	5,0	5,1
- Polizei	42,1	43,9	45,1	4,3	2,7
- Lehrkräfte	126,6	134,3	136,2	6,1	1,4
- Zinsausgaben	49,6	0,9	0,6	-98,2	-33,3
- Sozialleistungsausgaben	176,9	185,0	193,3	4,6	4,5
- übrige sonstige konsumtive Ausgaben	101,2	144,8	167,4	43,1	15,6
- Investitionsausgaben	70,1	45,9	84,8	-34,5	84,7
Finanzierungssaldo	**-22,2**	**4,9**	**12,3**	**-122,1**	**151,0**
Kreditaufnahme					
brutto	83,0	27,5	0,0	-66,9	-100,0
netto	19,6	27,5	0,0	40,3	-100,0
Verschuldung (haushaltsjahrbezogen, einschließlich 13. und 14. Monat)	**1.646,7**	**27,5**	**27,5**	**-98,3**	**0,0**
veranschlagte **Verpflichtungsermächtigungen** (laut Gesamtplan)	**270,0** (einschl. Nachtrag)	**22,1**	**59,0**	**-91,8**	**167,0**
Bürgschaftsstand am Jahresende	**191,6**	**208,1**	**191,4**	**8,6**	**-8,0**
Gesamtzahl der Stellen (nicht in Mio.) (laut Haushaltssatzung)	**4.360,990**	**4.697,037**	**4.697,037**	**7,7**	**0,0**

[3] #DIV/0! erscheint, wenn eine Zahl durch 0 geteilt wird. Ein Formelfehler liegt nicht vor. #DIV/0! ist mit dem Ergebnis 0 gleichzusetzen.

Im Haushaltsjahr 2021 konnte entgegen der Steuerschätzung aus September 2020 ein Plus in den tatsächlichen Steuereinnahmen von rund 21 Mio. Euro verzeichnet werden. Die Gesamtsteuereinnahmen belaufen sich daher auf rund 157 Mio. Euro. Gegenüber dem ersten Corona-Jahr 2020 lagen die Gesamtsteuereinnahmen bei einem Plus von mehr als 33 Mio. Euro. Ursache sind Mehreinnahmen bei der Gewerbe- und Einkommensteuer. Die Mehreinnahmen 2021 ergeben sich aus Nachzahlungseffekten aus dem Vorjahr. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden den betroffenen Steuerpflichtigen Stundungsmöglichkeiten eingeräumt, welche über vorrübergehende Zahlungsschwierigkeiten hinweghelfen sollten. Des Weiteren hat die Stadt Bremerhaven im Jahre 2020 12,7 Mio. Euro vom Bund als Ausgleich für Gewerbesteuerausfälle erhalten.

Ein weiterer Grund für die positive Entwicklung der Einnahmen der Stadt Bremerhaven liegt in den Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich. Hier haben höhere Einnahmen des Landes aus Gemeinschaftssteuern, Landessteuern und Bundesergänzungszuweisungen zu einer um rund 20 Mio. Euro höheren Schlüsselzuweisung als im Jahre 2020 geführt.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 erhält die Stadt Bremerhaven aufgrund des neuen Gesetzes über Finanzzuweisungen an die Gemeinden Bremen und Bremerhaven (in Kraft seit dem 01.01.2020) keine Ergänzungszuweisungen mehr. Der Wegfall dieser Zuweisungen wurde u. a. bei der Neubemessung der Schlüsselzuweisungen berücksichtigt.

Die Höhe der sonstigen konsumtiven Einnahmen hat sich gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt. Diese Entwicklung basiert im Wesentlichen auf Bundes- und Landeszuweisungen für Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Ferner konnten Mehreinnahmen im Bereich der Sozialleistungen sowie im Bereich der Kinderförderung verzeichnet werden. Die verbleibenden Mehreinnahmen verteilen sich auf diverse Einzelpositionen im Gesamthaushalt sowie die Auflösung des Sondervermögens „Versorgungsrücklage“.

Die ebenfalls positive Entwicklung der investiven Einnahmen ist überwiegend auf die zweckgebundenen Zuweisungen für die „Zukunftsinvestition Innenstadt“ sowie auf weitere Landesmittel für die Beschaffung von IT-Infrastruktur zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Die Personalausgaben haben sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 um ca. 11,5 Mio. Euro erhöht. Diese Ausgabenerhöhung ergibt sich aus den für die Tarifbeschäftigten und Beamten in den Jahren 2018, 2019, 2020 und teilweise 2021 beschlossenen Vergütungs- und Besoldungserhöhungen. Diese schlagen im Haushaltsjahr 2021 vollends zu Buche.

Die Erhöhung der übrigen sonstigen konsumtiven Ausgaben ist hauptsächlich auf höhere coronabedingte Sachausgaben beim Gesundheitsamt und auf höhere Ausgaben im Bereich

der Wirtschaftsförderung zurückzuführen. Die restliche Abweichung verteilt sich auf verschiedene Einzelpositionen im Gesamthaushalt.

Die starke Abweichung bei den investiven Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich insbesondere aus den Ausgaben für die „Zukunftsinvestition Innenstadt". Mehrausgaben im Schulbereich (Digitalpakt und IT-Infrastruktur) sowie Mehrausgaben für verschiedene Maßnahmen im Bereich des Amtes für Straßen- und Brückenbau (Amt 66) tragen ebenfalls zu der Erhöhung bei.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde ein Kredit von 27,5 Mio. Euro aufgenommen. Im Haushaltsjahr 2021 erfolgte keine Kreditaufnahme, sodass die Veränderung in % von 2020 auf 2021 bei -100% liegt.

Der Finanzierungssaldo (bereinigte Einnahmen gegenüber bereinigten Ausgaben) schließt mit 12,3 Mio. Euro ab.
(Quelle: Controllingberichte der Stadtkämmerei 2021/2022)

7.1 Schuldenbremse

Seit 2020 unterliegen die bremischen Haushalte gemäß Art. 109 Abs. 3 Grundgesetz (GG)[4] i. V. m. Art. 131 BremLV und den jeweils geltenden Haushaltsordnungen den Regelungen der Schuldenbremse. Hiernach ist der Haushalt gemäß Art. 131 a Abs. 1 BremLV grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen[5].

Die Schuldenbremse besteht zwingend für die Haushalte von Bund und Ländern, sofern nicht anderweitige Ausnahmen nach Art. 131 a Abs. 3 BremLV geltend gemacht werden können. § 131 a BremLV ist gemäß Art. 146 Abs. 1 BremLV auf die Stadtgemeinde Bremerhaven anzuwenden.

Gemäß Art. 131 a Abs. 3 BremLV kann im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen von den Vorgaben des Abs. 1 durch einen Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung abgewichen werden Mit dem Beschluss ist eine Tilgungsregelung zu verbinden.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung zum Haushalt 2021 am 26.11.2020 das Vorliegen einer außergewöhnlichen Notsituation gemäß Art. 131a Abs. 3 BremLV festgestellt und zur Bewältigung der Folgen der COVID-19-Pandemie auch im Haushalt 2021 für

[4] Art. 109 Abs. 3 GG: Die Haushalte von Bund und Ländern sind grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen.

[5] Vor der Schuldenbremse durfte die Nettokreditaufnahme die Summe der veranschlagten Nettoinvestitionen nicht übersteigen.

den sog. „Bremerhaven-Fonds 2021“ einem „Notlagenkredit“ in Form einer Kreditermächtigung in Höhe von 70 Mio. Euro sowie einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 20 Mio. Euro zugestimmt und diese beschlossen.

Die Schuldenbremse hat folgende Auswirkungen für den Bremerhavener Haushalt:

- Grundsätzlich keine Kreditaufnahmen.
- Ausnahmen nur bei Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen.
- Wirtschaftsbetriebe nach § 26 LHO sind Teile des Kernhaushaltes. Von ihnen aufgenommene Kredite sind deshalb dem Gesamthaushalt zuzurechnen. Die Formerfordernisse der Schuldenbremse sind zu berücksichtigen.
- Einbeziehung von Sondervermögen, falls für diese durch Gesetz eine Kreditermächtigung vorgesehen ist.
- Sonderinvestitionsfonds nur ohne Kreditaufnahme möglich.
- Beauftragung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft nur dann möglich, wenn die Gesellschaft nicht einer der drei Gebietskörperschaften des Landes Bremen zuzuordnen ist.
- Finanzierungen über eine öffentlich-private Partnerschaft sind zulässig.
- Die Gründung einer eigenen Schulbau- und Sanierungsgesellschaft ist nicht erlaubt.

(Quelle: Ausführungen der Stadtkämmerei sowie eigene Recherche)

7.2 Strukturelle Nettokreditaufnahme

Die strukturelle Kreditaufnahme definiert sich gemäß § 18a LHO als die Nettokreditaufnahme bereinigt um finanzielle Transaktion (Gruppen 133, 134, 311, 314, 181, 182, 831, 861, 862,863), bereinigt um Auswirkungen einer Abweichung von der wirtschaftlichen Normallage (konjunkturelle Schwankungen)[6], unter Einbeziehung des Sondervermögens nach dem Gesetz über die Einrichtung eines Bremer Kapitaldienstfonds und unter Einbeziehung der Eigenbetriebe und sonstigem Sondervermögen, falls für dieses Gesetz durch eine Kreditermächtigung vorgesehen. Außerdem werden der strukturellen Kreditaufnahme Kredite gemäß Art. 131a Abs. 5 Brem LV hinzugerechnet[7].

Gemäß § 18 Abs. 1 LHO in Verbindung mit § 18a Abs. 1 LHO darf die strukturelle Nettokreditaufnahme höchstens Null sein, es sei denn, es liegt ein Fall des Art. 131a Abs. 3 der

[6] Erlaubt ist innerhalb der Regelungen zum grundsätzlichen Neuverschuldungsverbot die Kreditaufnahme im Haushalt über die vereinbarten strukturellen Bereiche wie die Konjunkturbereinigung, die langfristig symmetrisch wirkt. In einer konjunkturellen Hochphase müssen daher Überschüsse erwirtschaftet, bei einem Konjunkturabschwung dürfen Kredite aufgenommen werden (s. Konjunkturbereinigungsverfahrensverordnung).

[7] Art. 131a Abs. 5 BremLV = Kreditaufnahme durch juristische Personen auf die die Stadt Bremerhaven einen beherrschenden Einfluss ausüben kann.

BremLV vor. Dann darf die strukturelle Nettokreditaufnahme größer als Null sein. Sofern die strukturelle Nettokreditaufnahme nach Abschluss des Haushalts vom Wert Null abweicht, wird diese Abweichung mit umgekehrten Vorzeichen auf einem Verrechnungskonto (Kontrollkonto) verbucht (§18b LHO).

Gemäß Art. 131a Abs. 1 Brem LV sind Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen.

Gemäß Art. 131a Abs. 2 BremLV sind bei einer von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung die Auswirkungen auf den Haushalt im Auf- und Abschwung symmetrisch zu berücksichtigen.

Art. 131a Abs. 3 BremLV besagt, dass im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen, von den Vorgaben der Absätze 1 und 2 aufgrund eines Beschlusses der Mehrheit der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung abgewichen werden kann. Im Falle der Abweichung von den Vorgaben des Abs. 1 ist der Beschluss mit einer Tilgungsregelung zu verbinden.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in § 15 der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 festgestellt, dass aufgrund der COVID-19-Pandemie im Jahr 2021 eine außergewöhnliche Notsituation besteht, die sich der Kontrolle des Staates entzieht und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigt. Danach sind im Rahmen der Schuldenbremse Kredite zur Finanzierung von pandemiebedingten Maßnahmen möglich.

Von dieser Möglichkeit wurde im Haushaltsvollzug 2021 Gebrauch gemacht. 2021 hätte, um eine strukturelle Nettokreditaufnahme von “Null” auszuweisen (§ 18 Abs. 1 LHO), die Verpflichtung bestanden, kameral 35 Mio. Euro zu tilgen. Diese Tilgung ist corona- und somit notlagenbedingt nicht erfolgt.

Sofern von der Ausnahmeregelung des Art. 131a Abs. 3 BremLV Gebrauch gemacht wurde, ist der auf dem Kontrollkonto zu verbuchende Betrag um die tatsächlich ausgeschöpfte zusätzliche Nettokreditaufnahme zu bereinigen.

Die Verkoppelung der Nettokreditaufnahme mit dem jährlichen Haushalt (§§ 1, 4 LHO) bedeuten, dass die Feststellung einer Notsituation sich jeweils auf ein Jahr bezieht. Die Stadtverordnetenversammlung muss demnach in jedem einzelnen Folgejahr erneut darüber Beschluss fassen, ob die Tatbestandsvoraussetzungen des Art. 131 a Abs. 3 BremLV im jeweiligen konkreten Jahr erfüllt sind.

Das Vorliegen der Tatbestände des Art. 131 a Abs. 3 BremLV wurde für das Haushaltsjahr 2021 am 26.11.2020 und für das Haushaltsjahr 2022 am 16.12.2021 von der Stadtverordnetenversammlung festgestellt und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Tilgung nach Art. 131a Abs. 3 BremLV:

Tilgungsübersicht nach Art. 131a Abs. 3 BremLV (Beträge in Euro)		
Haushaltsjahr	**Strukturelle Nettokreditaufnahme in Euro**	**Tilgung auf 30 Jahre in Euro**
2020	0,00	0,00
2021	34.960.296,70	1.165.340,00
2022	80.657.350,94	2.688.580,00
2023	0,00	0,00
insgesamt	**115.617.647,68**	**3.853.920,00**

Es handelt sich für das Haushaltsjahr 2021 um einen Betrag in Höhe von rund 35 Mio. Euro, welcher den gesetzlich vorgeschriebenen Wert „0 Euro“ ausnahmebedingt überschreitet. Dieser ist ab 2024 über einen Zeitraum von 30 Jahren mit einem jährlichen Betrag in Höhe von rund 1,2 Mio. Euro zu tilgen. Eine Veranschlagung und Buchung im Haushalt erfolgte nicht.

Der Vorteil dieser Regelung liegt klar in der höheren Liquidität. Ausgaben können zu dem Zeitpunkt getätigt werden, an dem sie notwendig sind. Der große Nachteil besteht allerdings in der langen Finanzierung über 30 Jahre. Die Stadt leiht sich somit in der Zukunft weiterhin hohe Geldbeträge, um ihrer Tilgungsverpflichtung nachzukommen.

7.3 Stabilitätsrat

Der Stabilitätsrat ist ein gemeinsames Gremium des Bundes und der Länder. Er wurde mit der Föderalismusreform II errichtet und ist in Art. 109a GG[8] verankert. Zusammen mit der Schuldenbegrenzungsregel (Schuldenbremse) stärkt der Stabilitätsrat die institutionellen Voraussetzungen zur Sicherung langfristig tragfähiger Haushalte von Bund und Ländern.

Dem Stabilitätsrat obliegt seit 2020 gemäß Art. 109a GG und § 3 Stabilitätsratsgesetz (StabiRatG) die regelmäßige Überwachung der Einhaltung der Verschuldungsregelung durch Bund und Länder.

Ziel ist es, drohende Haushaltsnotlagen bereits in einem frühen Stadium zu erkennen, um rechtzeitig geeignete Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

[8] In Art. 109a GG wird dem Stabilitätsrat die Kompetenz übertragen, zu überwachen, dass Bund und Länder die Vorgaben des Art. 109 Abs. 3 GG einhalten.

7.4 Sanierungshilfenbericht

Seit dem Jahr 2020 gilt das Netto-Neuverschuldungsverbot (Schuldenbremse). Bestandteil dieser Neuregelung sind jährliche Sanierungshilfen für das Land Bremen[9]. Die Gewährung dieser Sanierungshilfen fußt auf der Erkenntnis, dass das Land allein nicht in der Lage wäre, die Vorgaben des Art. 109 Abs. 3 GG (Netto-Neuverschuldungsverbot) eigenständig einzuhalten. Ursache hierfür ist eine landesspezifische Kombination aus besonders hoher Vorbelastung durch Altschulden sowie Wirtschafts- und Finanzkraftschwäche. Um diese Sondersituation zu berücksichtigen, erhält das Land Bremen ab dem Jahr 2020 jährlich 400 Mio. Euro Sanierungshilfen gemäß § 1 Abs. 1 SanG[10] als „Hilfe zur künftig eigenständigen Einhaltung des Art. 109 Abs. 3 GG“. Ein Teil der Sanierungshilfen fließt der Stadt Bremerhaven zu. Wie lange die Sanierungshilfen gezahlt werden, ist offen.

Gemäß § 2 der Verwaltungsvereinbarung zum SanG (SanG-VV) ist Bremen in einer Berichtspflicht über die Verwendung der Sanierungshilfen gegenüber dem Bund. Vor diesem Hintergrund hatte der Magistrat der Stadt Bremerhaven über ergriffene Maßnahmen zur künftigen eigenständigen Einhaltung der Vorgaben des Art. 109 Abs. 3 GG sowie zur Stärkung der Finanz- und Wirtschaftskraft der Stadt Bremerhaven zu berichten (s. Anlage 1 „Sanierungshilfenbericht für das Jahr 2021“).

Es ist festzustellen, dass die Maßnahmen Nr. 1, 2, 5 und 7 des Berichtes zur Schaffung einer Vielzahl von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sowie zu einer nachhaltigen Sicherung von bereits bestehenden Arbeitsplätzen beitragen. Finanz- und wirtschaftskraftstärkende Effekte werden erzielt. Die übrigen Maßnahmen befinden sich in den Anfängen, sodass (noch) keine Aussagen über stärkende Effekte wie sie die Sanierungshilfen fordern, getroffen werden können.

7.5 Bremerhaven Fonds

Für die Stadt Bremerhaven stellte die Corona-Pandemie auch im Haushaltsjahr 2021 eine außergewöhnliche Belastung im Sinne des Art. 131a Abs. 3 BremLV dar.

Im Haushaltsjahr 2020 lag aufgrund der Pandemie bereits eine außergewöhnliche Belastung für die Stadt Bremerhaven vor, welche durch den Bremerhaven Fonds abgemildert werden sollte. Die Kreditermächtigung für den Bremerhaven Fonds belief sich im Haushaltsjahr 2020 auf 70 Mio. Euro. Allerdings sind im Jahre 2020 aus dem Bremerhaven Fonds aus verschiedenen Gründe keine Mittel abgeflossen. Da der Bremerhaven Fonds dem Grundsatz der Jährlichkeit[11] unterliegt, wurde die Kreditermächtigung für den Bremerhaven Fonds in Höhe

[9] Das Saarland erhält ebenfalls den jährlichen Betrag von 400 Mio. Euro.
[10] SanG = Sanierungshilfengesetz
[11] = die Mittel verfallen am Jahresende und dürfen auch nicht einer Rücklage zugeführt werden

von 70 Mio. Euro für das Haushaltsjahr 2021 neu veranschlagt und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Außerdem wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 20 Mio. Euro in den Haushalt 2021 implementiert[12]. Diese dient der Absicherung von möglichen Folgekosten für Maßnahmen aus dem Bremerhaven Fonds. Die Gesamtkreditermächtigung beläuft sich auf 91.023.080,00 Euro (davon 20 Mio. Euro für die Verpflichtungsermächtigung – siehe auch 7.1). Gleichzeitig wurde eine Tilgungsregelung wie sie Art. 131a Abs. 3 S. 2 BremLV verlangt, verabschiedet.

8 Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltes

Für das Haushaltsjahr 2021 hat die Stadtverordnetenversammlung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Bremerhaven am 26.11.2020 beschlossen.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 der Stadt Bremerhaven gemäß § 118 Abs. 4 Nr. 1 LHO[13] erfolgte am 22.12.2020 durch den Senat der Freien Hansestadt Bremen. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2021 der Stadt Bremerhaven im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen erfolgte am 30.12.2020.

II Haushaltsführung

1 Allgemeine Bemerkungen

1.1 Finanzierung der laufenden Ausgaben

1.1.1 Finanzierungssaldo (Beträge in Euro)

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1.	**Einnahmen** ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen	**811.445.033,67**
2.	**Ausgaben** ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushaltstechnische Erstattungen	**799.099.726,86**
3.	**Finanzierungssaldo**	**12.345.306,81**

II. Zusammenstellung des Finanzierungssaldos

[12] Der Bremerhaven Fonds weist im Haushalt kein IST aus und belastet somit nicht die Ausgabenseite.
[13] § 118 LHO Geltung in den Gemeinden

1.	**Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt**	**0,00**
1.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,00
1.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0,00
2.	**Rücklagenbewegung**	**-12.345.306,81**
2.1	Entnahmen aus Rücklagen	12.127.481,51
2.2	Zuführungen an Rücklagen	24.472.788,32
3.	**Abwicklung der Vorjahre**	**0,00**
3.1	Einnahmen aus Überschüssen	0,00
3.2	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,00
4.	**Haushaltstechnische Erstattungen**	**0,00**
4.1	Einnahmenseite	5.342.508,67
4.2	Ausgabenseite	5.342.508,67
5.	**Finanzierungssaldo** (Summe 1 bis 4)	**-12.345.306,81**

Kreditfinanzierungsplan in EUR

I.	**Kredite am Kreditmarkt**	
1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,00
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0,00
3.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	0,00
II.	**Kredite im öffentlichen Bereich**	
1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,00
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0,00

Angaben in €

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 (die Netto-Neuverschuldung betrug rund 27,5 Mio. €) wurden im Haushaltsjahr 2021 keine neuen Verbindlichkeiten in Form von Krediten eingegangen.

1.1.2 Konsumtiver Saldo

Unter konsumtiven Ausgaben (= für den Verbrauch bestimmt) versteht man im öffentlichen Haushalt alle Ausgaben, die einen Nutzen im jeweils laufenden Haushaltsjahr erzielen. Konsumtive Ausgaben fallen z.B. für die Bewirtschaftung von Gebäuden und den Kauf von Büromaterial an.

Der konsumtive Saldo, also die Differenz zwischen den Einnahmen der laufenden Rechnung zzgl. der globalen Mehr- und Mindereinnahmen und den Ausgaben der laufenden Rechnung zzgl. der globalen Mehr- und Minderausgaben wird in der nachstehenden Tabelle ab dem Haushaltsjahr 2019 dargestellt:

Konsumtiver Saldo (Beträge in Mio. Euro)		
Haushaltsjahr	**Ansatz Saldo**	**Ergebnis Saldo**
2019	32,7	27,0
2020	-81,2	26,5
2021	**-62,5**	**48,6**

Das Haushaltsjahr 2021 weist im Ergebnis einen positiven Saldo von gerundet 48,6 Mio. Euro aus. Während der Aufstellung des Haushaltes 2021 wurde zunächst ein negativer Saldo in Höhe von -62,5 Mio. Euro veranschlagt. Dieser Wert bedeutet, dass im Haushaltsjahr 2021 voraussichtlich wesentlich mehr Ausgaben anfallen werden, als durch die zu erwartenden konsumtiven Einnahmen gedeckt werden können.

Im Ergebnis für das Haushaltsjahr 2021 wird deutlich, dass die im Ansatz 2021 veranschlagten Mittel für konsumtive Ausgaben größtenteils nicht abgeflossen sind. Der positive konsumtive Saldo am Ende des Haushaltsjahres 2021 ist auf Lieferengpässe sowie Lieferverzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie zurückzuführen.

1.2 Haushaltsnachbewilligungen

Unter Nachbewilligungen versteht man die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten (z. B: Einsparungen, Heranziehung von Mehreinnahmen) innerhalb des Haushalts.

1.2.1 Nachbewilligungen gemäß § 37 Abs. 1 LHO

Gemäß § 37 Abs. 1 LHO obliegt die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben (Nachbewilligungen) dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss nach Maßgabe des § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021.

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie deren Deckung einschließlich der Vergleichszahlen aus den Haushaltsjahren 2019 und 2020:

Nachbewilligungen gemäß § 37 Abs. 1 LHO (Beträge in Euro)			
	Haushaltsjahr 2019	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
Nachbewilligungen			
mit Deckung	21.637.460	13.859.930	55.283.770
ohne Deckung	0	0	0
Deckung durch Einsparungen	-15.446.960	-10.474.320	-37.393.990
Deckung durch Mehreinnahmen	6.190.500	3.385.610	17.889.780

Die Nachbewilligungen gemäß § 37 Abs. 1 LHO wurden vom RPA mittels Stichproben geprüft. Es gab keine Unklarheiten oder Beanstandungen.

1.2.2 Nachbewilligungen gemäß § 37 Abs. 2 LHO

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven ist berechtigt, im Falle eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedarfs seine Einwilligung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 37 Abs. 2 LHO zu erteilen.

Im Haushaltsjahr 2021 gab es keine über- und außerplanmäßigen Ausgaben, welche eine Nachbewilligung gemäß § 37 Abs. 2 LHO notwendig gemacht hätten.

1.3 Kassenverstärkungskredite

Der Höchstbetrag der Kassenverstärkungskredite, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadtkasse aufgenommen werden durften, wurde gemäß § 4 Abs. 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 auf 90 Mio. Euro festgesetzt und nicht überschritten (Höchstbetrag in 2021 = 55.088.367,01 Euro).

Der Zinssatz lag im Haushaltsjahr 2021 zwischen -0,43% und 0,40%. Die Zinsausgaben (HHST 6930/575 10) summierten sich im Laufe des Haushaltsjahres 2021 auf 34.134,06 Euro (2020= 74.734,94 Euro). Dem gegenüber beliefen sich die Zinseinnahmen für Kassenkredite auf 82.044,71 Euro (HHST 6930/162 03).

Die Zinseinnahme von 82.044,71 Euro resultieren aus dem negativen Darlehnszinssatz, der aufgrund des vorherrschenden Niedrigzinsniveaus am Kapitalmarkt angeboten wurde.

1.4 Personal

Dieser Schlussbericht wird um Daten aus dem Personalbericht 2018 - 2020 (herausgegeben

vom Personalamt – Abteilung 11/7) ergänzt.

1.4.1 Allgemeine Bemerkungen

Die Auswertung des Personalbericht 2018 – 2020 enthält grundsätzlich alle Beschäftigten, die in einem Beschäftigungsverhältnis im Sinne der Personalstatistik stehen. Nicht in einem Beschäftigungsverhältnis und damit auch nicht im Personalbericht enthalten, sind ehrenamtliche Magistratsmitglieder, Stadtverordnete, Stadtälteste, Personen mit Werkverträgen, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger oder Bezieher einer Rente nach dem Ortsgesetz.

1.4.2 Stellenplan

Die im Haushaltsplan 2021 (Stellenplan 2020/2021 als Anlage zum Haushaltsplan) ausgewiesenen Stellen für die Beschäftigten der Polizei, an Schulen sowie der übrigen Verwaltung sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Zum Vergleich stehen die Stellenzahlen der Haushaltsjahre 2019 und 2020 zur Verfügung.

	Stellenplan 2019	Stellenplan 2020	Stellenplan 2021
Stellen für Beamte; davon:	1.853	1.809	**1.809**
Ortspolizeibehörde	467	467	**467**
Schulen	951	896	**896**
Übrige Verwaltung	435	446	**446**
Stellen für Angestellte; davon	2.118	2.490	**2.490**
Ortspolizeibehörde	65	72	**72**
Schulen	319	413	**413**
Übrige Verwaltung	1.734	2.005	**2.005**
Stellen für Arbeiter; davon:	390	398	**398**
Ortspolizeibehörde	4	4	**4**
Schulen	0	26	**26**
Übrige Verwaltung	386	368	**368**
Stellen insgesamt	4.361	4.697	**4.697**

Da der Stellenplan für den Doppelhaushalt 2020/2021 Gültigkeit hat, ergeben sich in 2021 keine Änderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2020.

Die Darstellung der Stellen im Stellenplan 2020/2021 unter der bisherigen Zuordnung in Stellen für Beamte, Stellen für Angestellte und Stellen für Arbeiter erfolgte auch im Haushaltsjahr 2021, da dieses Teil des Doppelhaushaltes 2020/2021 ist. Die Unterteilung in Beamte, Angestellte und Arbeiter war im Haushaltsjahr 2020 aufgrund eines noch nicht abgeschlossenen Tarifvertrages (noch) notwendig, sodass der grundsätzlich für beide Haushaltsjahre eines Doppelhaushaltes gültige Stellenplan auch für das Haushaltsjahr 2021 in Beamte, Angestellte und Arbeiter unterteilt war, obwohl die Aufteilung nicht mehr korrekt ist. Ab dem Doppelhaushalt 2022/2023 trägt der Stellenplan die Bezeichnung „Stellenplan für Beamt:innen und Beschäftigte“.

1.4.3 Stellen/Beschäftigte

In der Gesamtzahl der Stellen von gerundet 4.697 entsprechend dem Stellenplan sind die Stellen der Wirtschaftsbetriebe enthalten.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2021 waren rund 501 Stellen nicht besetzt. Im Vergleich zum 31.12.2020 (514 unbesetzte Stellen) ist die Anzahl annähernd gleichgeblieben.

Laut Auskunft des Amtes 11 befinden sich die unbesetzten Stellen überwiegend in den Bereichen Lehrkräfte und Sozial- und Erziehungsdienst. Die Zahl der unbesetzten Stellen ist hauptsächlich dem Mangel an Fachkräften geschuldet.

An dieser Stelle darf der generelle Mangel an Fachkräften im öffentlichen Dienst nicht unterschätzt werden. Arbeitgeber müssen sich zunehmend dem Wettbewerb um Arbeitskräfte stellen, um adäquate Nachbesetzungen bewerkstelligen zu können. Studien belegen, dass dabei auch bezahlbarer Wohnraum, Kinderbetreuung, Infrastruktur, Work Life Balance und weitere Faktoren, die außerhalb des Beruflichen liegen, eine wesentliche Rolle spielen.

2 Vorläufige- Haushalts und Wirtschaftsführung

2.1 Allgemeine Bemerkungen

Ist bis zum Abschluss eines Haushaltsjahres der Haushalt für das folgende Jahr nicht rechtskräftig festgestellt, gelten bis zu seiner Rechtskraft unmittelbar die Vorschriften des Art. 132 a i. V. m. Art. 146 der BremLV. Art. 132a BremLV trifft Regelungen darüber, welche Ausgaben während einer haushaltslosen Zeit im Rahmen der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung zulässig sind und welche nicht.

2.2 Haushaltsjahr 2021

Der Haushalt der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 wurde am 22.12.2020 durch den Senat der Freien Hansestadt Bremen genehmigt und am 30.12.2020 veröffentlicht.

Eine vorläufige Haushalts- und Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr 2021 konnte aufgrund der rechtzeitigen Genehmigung und Veröffentlichung des Haushalts vermieden werden.

3 Abschlüsse

3.1 Planablaufvergleiche

Die nachstehenden Tabellen enthalten das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2021. Nachbewilligungen und Einsparungen stimmen mit der Beschlusslage überein. Im Haushaltsabschluss (siehe Anlage 1 „Haushalts- und Kassenabschluss 2021) wurde ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis nachgewiesen. In die nachfolgenden Tabellen wurden die Vergleichszahlen für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 aufgenommen:

Einnahmen (Beträge in Euro)				
	Haushaltsjahr 2018	**Haushaltsjahr 2019**	**Haushaltsjahr 2020**	**Haushaltsjahr 2021**
Haushaltsplan (einschl. Nachtrag)	742.833.650,00	760.496.860,00	786.947.280,00	799.588.280,00
Mehreinnahmen	3.184.470,00	6.190.500,00	3.385.610,00	17.889.780,00
Zwischenergebnis (SOLL)	746.018.120,00	766.687.360,00	790.332.890,00	817.478.060,00
Mehr-/Mindereinnahmen (IST)	5.638.037,42	26.267.831,92	-32.096.618,99	11.436.963,85
Rechnungsergebnis	751.656.157,42	792.955.191,92	758.236.271,01	828.915.023,85

Ausgaben (Beträge in Euro)				
	Haushaltsjahr 2018	**Haushaltsjahr 2019**	**Haushaltsjahr 2020**	**Haushaltsjahr 2021**
Haushaltsplan (einschl. Nachtrag)	742.833.650,00	760.496.860,00	786.947.280,00	799.588.280,00
Nachbewilligungen mit Deckung ohne Deckung	17.264.440,00 0,00	21.637.460,00 0,00	13.859.930,00 0,00	55.283.770,00 0,00
Zwischenergebnis	760.098.090,00	782.134.320,00	800.807.210,00	854.872.050,00

Ausgaben (Beträge in Euro)				
	Haushaltsjahr 2018	**Haushaltsjahr 2019**	**Haushaltsjahr 2020**	**Haushaltsjahr 2021**
Einsparungen	-14.079.970,00	-15.446.960,00	-10.474.320,00	-37.393.990,00
Zwischenergebnis (SOLL)	746.018.120,00	766.687.360,00	790.332.890,00	817.478.060,00
Mehr-/Minderausgaben (IST)	5.638.037,42	26.267.831,92	-32.096.618,99	11.436.963,85
Rechnungsergebnis	751.656.157,42	792.955.191,92	758.236.271,01	828.915.023,85

3.2 Kassen- und rechnungsmäßiges Ergebnis

Seit dem Haushaltsabschluss für das Jahr 1999 stellt die Stadtkämmerei das haushalts- und rechnungsmäßige Ergebnis zusammen in einem Abschluss dar. Es wird auf die Anlage 1 „Haushalts und Kassenabschluss 2021“ verwiesen.

Das kassenmäßige Jahresergebnis und das kassenmäßige Gesamtergebnis sind jeweils ausgeglichen.

Da seit Ende des Haushaltsjahres 1997 am Jahresende nicht verbrauchte Mittel nicht mehr als Ausgabereste gebucht, sondern den Rücklagen zugeführt werden, sind sowohl das rechnungsmäßige Jahresergebnis - kassenmäßiges Jahresergebnis unter Berücksichtigung der aus dem Vorjahr und in das Folgejahr übertragenen Reste - als auch das rechnungsmäßige Gesamtergebnis ausgeglichen.

3.3 Gesamt-Ist-Abschluss

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die IST-Einnahmen und die IST-Ausgaben sowie den Bestand an Verwahrgeldern, Vorschüssen, Betriebskonten, Fremdgeldern und Rücklagen (Beträge in Euro):

Einzelplan Bezeichnung	**IST-Einnahmen**	**IST-Ausgaben**	**Zuschuss (-) Überschuss (+) Einzelbestände**	**Gesamtbestände**
Gesamtergebnis Haushalt	828.915.023,85	828.915.023,85		
Verwahrgelder	8.101.795,72	0,00	8.101.795,72	8.101.795,72
davon Kassenkonten	1.081.063,11			
Vorschüsse	0,00	20.135.363,40	-20.135.363,40	-20.135.363,40

Einzelplan Bezeichnung	IST-Einnahmen	IST-Ausgaben	Zuschuss (-) Überschuss (+) Einzelbestände	Gesamtbestände
davon Kassenkonten		0,00		
Betriebskonten:	126.903.556,40	162.974.702,72	-36.071.146,32	-36.071.146,32
Betrieb für Informationstechnologie	3.719.874,42	3.455.874,42	264.000,00	
Rettungsdienst Bremerhaven	18.858.437,72	16.667.133,54	2.191.304,18	
Entsorgungsbetriebe	28.823.895,41	27.800.066,65	1.023.828,76	
Helene-Kaisen-Haus	3.300.000,00	3.704.103,73	-404.103,73	
Seestadt Immobilien	72.201.348,85	111.347.524,38	-39.146.175,53	
Fremdgelder	36.110,91	0,00	36.110,91	36.110,91
Rücklagen	88.444.767,37	0,00	88.444.767,37	88.444.767,37
Summen	**1.052.401.254,25**	**1.012.025.089,97**		**40.376.164,28**

(Hinweis: Erläuterungen zu den Verwahrgeldern und Vorschüssen befinden sich unter IV sonstige Rechnungen.)

4 Beratungen und Prüfungen des RPA

Grundsätzlich haben die nachstehenden Anmerkungen und Auflistungen Bezug zum Haushaltsjahr 2021. Sie können aber auch zurückliegende Rechnungsjahre betreffen bzw. aus Gründen der Aktualität teilweise schon das Verwaltungshandeln aus dem Haushaltsjahr 2022 zum Gegenstand haben.

Die unterjährigen Schwerpunktprüfungen in den einzelnen Verwaltungsbereichen dienen als Grundlage für die Prüfung der Jahresrechnung. Auszüge aus den Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes werden nachstehend dargestellt.

Die im jährlichen Prüfplan festgelegten Schwerpunkte werden risikoorientiert und aus der Sicht der Wesentlichkeit ausgewählt. Die Prüfungshandlungen sollen sich effektiv gestalten und vom geprüften Bereich als sinnvoll erkannt werden.

4.1 Beratende Prüfungen (Beratungen)

Die Durchführung von Beratungen ist unter der neuen Amtsleitung im Rechnungsprüfungsamt ein Tätigkeitsschwerpunkt im Tagesgeschäft geworden. Bei der beratenden Prüfung liegt der Fokus auf der Zukunft. Daher ist es wichtig, dass das RPA möglichst frühzeitig in Entscheidungsprozesse beratend eingebunden wird und umfassende Informationen erhält. Die Prüfung von abgeschlossenen nicht mehr veränderbaren Vorgängen kann so reduziert werden.

Das Rechnungsprüfungsamt führte im Jahre 2021 diverse Beratungen durch.

Nachstehend ein Auszug aus den durchgeführten Beratungen:

- Überarbeitung der Vergaberichtlinien von Seestadt Immobilien
- Änderung auf Pauschalvertrag der Rohbauarbeiten bei Seestadt Immobilien
- Beratung Seestadt Immobilien beim Kauf einer Immobilie (Integrationszentrum Wiener Straße) sowie bei der Verlängerung eines Erbbauvertrages
- Beratung bei der Durchführung einer Ausschreibung für die Durchführung einer Organisationsuntersuchung im Amt 51
- Beratungen von verschiedenen Fraktionen zur ordnungsgemäßen Verwendung von Fraktionsmitteln nach dem Entschädigungsortsgesetz sowie den hierzu erlassenen Ausführungsbestimmungen zur Haushalts- und Wirtschaftsführung
- Beratung verschiedener Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Bremerhaven im Bereich des Zuwendungsrechts
- Begleitende Prüfung Zuwendungen Gewaltprävention

Es ist festzustellen, dass die Durchführung von Beratungen bzw. beratenden Prüfungen durch das Rechnungsprüfungsamt einen hohen Mehrwert für die beratenen Organisationseinheiten mit sich bringt. Vorrangiges Ziel ist es, mit den Fachämtern Lösungen zu erarbeiten, die die Belange aller Beteiligten unter der Beachtung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns sowie aller weiteren Haushaltsgrundsätze berücksichtigen.

4.2 Prüfungen im Bereich Vergabe

Das Vergaberecht umfasst die Gesamtheit der Vorschriften und Regeln, die die öffentliche Verwaltung zur Erfüllung ihrer Aufgaben bei der Beschaffung von Leistungen und Mitteln zu beachten hat. Die Rechtsvorschriften gestalten sich sehr facettenreich und komplex.

Nachstehend befindet sich ein Auszug aus den vom Rechnungsprüfungsamt im Haushaltsjahr 2021 geprüften Vergaben:

- Bericht über die Vergabe der Gebäudereinigung der Stadthäuser 1, 2, 4, 6 sowie der Werkstattschule und der Sporthalle am Stadthaus
- Prüfbericht über die Vergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung des Haupteingangsbereiches der Heinrich-Heine-Schule durch das Gartenbauamt im Jahr 2021
- Prüfbericht über die Vergabe von Fräs- und Rodungsarbeiten des Gartenbauamtes im Jahr 2020
- Prüfbericht über die Prüfung der Ausschreibungen der Versicherungen für die Stadt Bremerhaven
- Prüfbericht über die Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers Stiga Park Pro 540 IX
- Prüfbericht über die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten sowie Raumlufttechnischen Anlagen in städtischen Schulen

…

4.2.1 Prüfbemerkungen Vergabe

Einer der am häufigsten während der Prüfung einer Vergabeakte festgestellte Fehler war eine unvollständige oder auch fehlende Dokumentation des Vergabeverfahrens. Außerdem wurden die in den geprüften Vergabeverfahren getroffenen Maßnahmen und Entscheidungen oftmals nicht nachvollziehbar begründet.

Das Rechnungsprüfungsamt hat sich dieser Defizite angenommen und eine Vergaberunde ins Leben gerufen. Die Vorbereitungen für die Runde begannen bereits im Jahre 2021. Im Januar 2022 fand die erste Runde statt. Ziel der Vergaberunde ist eine regelmäßige Information der betroffenen Bereiche über Gesetzesänderungen sowie über andere Neuerungen rund um das Vergaberecht. Außerdem findet in der Runde ein regelmäßiger Austausch der

Ämter untereinander statt. Probleme und vergaberechtliche Hürden werden gemeinsam besprochen und geklärt.

4.3 Prüfungen im Bereich Zuwendungen

Zuwendungen sind Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Leistungen an Stellen außerhalb der Bremischen Verwaltung für bestimmte Zwecke (§ 23 LHO). Die Gewährung erfolgt auf der Grundlage der Bestimmungen der LHO (§§ 23, 44 LHO), den geltenden Verwaltungsvorschriften, der vom Magistrat erlassenen Rahmenrichtlinie und den jeweiligen Bremerhavener Förderrichtlinien sowie unter Beachtung des Mindestlohns und der allgemeinen Nebenbestimmungen.

Mit den Zuwendungen unterstützt die Stadt Bremerhaven die Erbringung von Leistungen durch Dritte für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt in Form von institutioneller Förderung oder Projektförderung, beispielsweise im sozialen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports.

Zuwendungen unterstützen in vielen Fällen unmittelbar die Zivilgesellschaft und haben einen Anteil am Generieren der von den Einwohnerinnen und Einwohnern erwarteten urbanen Lebensqualität einer Großstadt. Gleichwohl ist hierbei die Balance zu halten zwischen diesen Anforderungen und den zurzeit äußerst angespannten finanziellen Rahmenbedingungen.

Im Jahr 2021 wurden Zuwendungen in Höhe von insgesamt 65,7 Mio. Euro in 816 Einzelfällen geleistet.

Die finanziellen Schwerpunkte lagen bei dem Amt für Jugend, Familie und Frauen mit 27,2 Mio. Euro, der Stadtkämmerei mit 13,3 Mio. Euro und dem Referat für Wirtschaft mit 11,3 Mio. Euro.

Die Beantragungsschwerpunkte lagen beim Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik mit 204 Fällen, dem Amt für Sport und Freizeit mit 196 Fällen und dem Amt für Jugend, Familien und Frauen mit 157 Fällen.

<u>Es gibt zwei verschiedene Arten von Zuwendungen:</u>

Bei Zuwendungen in Form von institutioneller Förderung handelt es sich um Zuwendungen zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben des Zuwendungsempfängers während Zuwendungen in Form von Projektförderung zur Deckung von Ausgaben für einzelne Vorhaben des Zuwendungsempfängers, welche fachlich, inhaltlich und finanziell abgrenzbar sind, gewährt werden. Die Gesamtsumme der Zuwendungen im Jahr

2021 beträgt rund 65,7 Mio. Euro. Hiervon entfallen rund 45 Mio. Euro auf institutionelle Förderungen (116 Fälle) und 20,7 Mio. Euro auf Projektförderungen (700 Fälle).

Zuwendungsarten mit Fallzahlen nach Organisationseinheiten

Organisationseinheiten	Institutionelle Förderung	Fälle	Projekt-förderung	Fälle	Förderung insgesamt	Fälle
Amt für Jugend, Familie und Frauen	22.748.101,21 €	49	4.491.030,73 €	108	27.239.131,94 €	157
Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	0,00 €	0	2.566.165,62 €	204	2.566.165,62 €	204
Amt für Sport und Freizeit	328.755,50 €	16	745.672,88 €	180	1.074.428,38 €	196
Amt für Straßen- und Brückenbau	0,00 €	0	3.129.149,00 €	6	3.129.149,00 €	6
Baureferat	0,00 €	0	200.000,00 €	1	200.000,00 €	1
Gartenbauamt	0,00 €	0	11.250,00 €	3	11.250,00 €	3
Gesundheitsamt	0,00 €	0	481.706,04 €	36	481.706,04 €	36
Kulturamt	2.243.695,00 €	14	289.171,05 €	55	2.532.866,05 €	69
Magistratskanzlei	4.056,36 €	8	383,74 €	2	4.440,10 €	10
Referat für Wirtschaft	6.315.140,00 €	9	5.018.206,56 €	55	11.333.346,56 €	64
Schulamt	2.000,00 €	1	2.526.748,68 €	14	2.528.748,68 €	15
Sozialamt	0,00 €	0	320.658,86 €	13	320.658,86 €	13
Sozialreferat	0,00 €	0	95.173,65 €	7	95.173,65 €	7
Stadtkämmerei	13.259.700,00 €	17	0,00 €	0	13.259.700,00 €	17
Stadtplanungsamt	0,00 €	0	827.811,00 €	10	827.811,00 €	10
Umweltschutzamt	4.133,00 €	1	45.724,00 €	6	49.857,00 €	7
Volkshochschule	71.300,00 €	1	0,00 €	0	71.300,00 €	1
Summen	**44.976.881,07 €**	**116**	**20.748.851,81 €**	**700**	**65.725.732,88 €**	**816**

(Quelle: Zuwendungsbericht 2021)

Nachstehend ein Auszug aus den geprüften Zuwendungen:

- Prüfbericht über die Prüfung von Zuwendungen, hier: Zuwendung der Ortspolizeibehörde an den Ev.-luth. Stadtjugenddienst Bremerhaven „Sommerlager Drangstedt 2021“

- Prüfbericht – Prüfung von Zuwendungen bei der Durchführung der vorschulischen und schulischen Sprachförderung

- Prüfungsberichte - Zuwendung Neustart Kultur – Theater in Bewegung und Mobiler Veranstaltungswagon

- Prüfbericht über die Prüfung zweier Zuwendungen an die Lebenshilfe e. V. für die Beschaffung eines Faltpavillons sowie einer Gitarre

- Prüfung einer Zuwendung an die Vereinigte Protestantische Gemeinde zur Bürgermeister-Smidt Gedächtniskirche für die Erstellung eines barrierefreien Zugangs zur Bürgermeister-Smidt Gedächtniskirche

- Prüfbericht über die Prüfung einer Zuwendung an die Erlebnis Bremerhaven, Gesellschaft für Touristik, Marketing und Veranstaltungen mbH für die Finanzierung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung für die Bremerhavener Innenstadt.

4.3.1 Prüfbemerkungen Zuwendungen

Die Prüfung verschiedener Zuwendungen ergab unter anderem folgende Auffälligkeiten:

- Einnahmen und Ausgaben sowie in Verbindung damit getroffene Entscheidungen wurden nicht ausreichend dokumentiert.

- Die Zuwendungsmittel wurden nicht wirtschaftlich und sparsam gemäß § 7 LHO verwendet.

- Unterschiede in den Finanzierungsarten (z. B: Anteilsfinanzierung, Vollfinanzierung) wurden nicht beachtet.

- Sofern eine Maßnahme vorzeitig beginnen sollte, wurde dieses nicht beantragt.

- Das Vergaberecht wurde von den Zuwendungsempfängern missachtet.

4.4 Weitere Einzelprüfungen und gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen

Nachstehend ebenfalls ein Auszug (gesetzlich vorgeschriebene Prüfung in Fettdruck):

- Bericht über die Tätigkeit der Kfz-Schätzkommission sowie Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über einzelne Kfz-Neubeschaffungen im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2021

- Einführung und Umsetzung der elektronischen Akte im Rechnungsprüfungsamt

- Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer Dienstwagenflotte des Amtes für Jugend, Familie und Frauen

- **Wasserverband Wulsdorf – Jahresrechnung 2020**[14]

- **Wasserverband Weddewarden – Jahresrechnung 2020**

- **Beteiligungen der Stadt Bremerhaven – Betätigungsprüfungen 2020**

- Bericht über die Prüfung der Abrechnung der Baumaßnahme „Ufersanierung Holzhafen“

- Prüfbericht über die Prüfung der Beschaffung von Hygienematerial für Schulen

- Prüfbericht über die Prüfung der Abwicklung der Unterhaltsvorschussleistungen einschließlich der Bearbeitung von Rückforderungen aus Unterhaltsvorschussleistungen im Amt für Jugend, Familie und Frauen (Abteilung 51/4)

- **Prüfbericht über die unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse am 02.11.2021**

- Prüfung der nicht abgewickelten Verwahrungen (Ist-ohne-Soll-Buchungen) des Sozialamtes im Zeitraum 2021/2022

4.4.1 Prüfbemerkungen weitere Einzelprüfungen und gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen

- <u>Bericht über die Tätigkeit der Kfz-Schätzkommission sowie Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über einzelne Kfz-Neubeschaffungen im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2021</u>

  Beanstandungen oder Verstöße gegen die Richtlinie zur Beschaffung, Nutzung und Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen im Zeitraum 01.07. bis 31.12.2021 sind nicht zu verzeichnen. Durch die Überarbeitung der Richtlinie, zuletzt geändert am 08.09.2021, werden künftig vermehrt Fahrzeuge, zum Beispiel die sogenannten Mehrzweckfahrzeuge, unter die aktualisierte Richtlinie fallen.

- <u>Einführung und Umsetzung der elektronischen Akte im Rechnungsprüfungsamt</u>

  Insgesamt hat sich die Einführung der E-Akte als positive Hilfestellung im täglichen Dienstbetrieb etabliert. Jedoch sind in der Planungs- bzw. Einführungsphase größere

[14] gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen in Fettdruck

Zeitpotentiale, für alle Kolleginnen und Kollegen, als gedacht notwendig gewesen.

- Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer Dienstwagenflotte des Amtes für Jugend, Familie und Frauen

  Die Fahrzeugakten sind übersichtlich geführt und die vorhandenen Dienstkraftfahrzeuge sind ausreichend für den Bedarf des Amtes.
  Fraglich bleibt aber weiterhin die Beschaffung eines Dienstkraftfahrzeuges für die Jugendherberge Wüstewohlde, da dieses Fahrzeug nur kurzfristig dort eingesetzt wurde und anschließend nur noch von dem Amt genutzt wird.

  Durch eine bessere Koordination der vorhandenen Dienstfahrzeuge könnten hier Zahlungen aufgrund der Wegstreckenentschädigungen bei Fahrten mit einem privateigenen Kraftfahrzeug deutlich reduziert werden. Hierbei sollten notwendige Dienstfahrten in die umliegenden Landkreise bzw. auch Fahrten in andere Städte vorrangig mit den vorhandenen Dienstfahrzeugen durchgeführt werden.

- Wasserverband Wulsdorf – Jahresrechnung 2020

  Die Prüfung hat in der Gesamtbetrachtung zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt. Die Entlastung des Vorstandes wurde seitens des RPA empfohlen.

- Wasserverband Weddewarden – Jahresrechnung 2020

  Die Prüfung hat in der Gesamtbetrachtung zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt. Die Entlastung des Vorstandes wurde seitens des RPA empfohlen.

- Beteiligungen der Stadt Bremerhaven – Betätigungsprüfungen 2020

  Es ergaben sich für die Betätigungsprüfungen der 16 Gesellschaften des Jahres 2020 drei Fristüberschreitungen bezüglich der Übersendung der Unterlagen gemäß § 69 LHO und sechs Fristüberschreitungen bezüglich der fristgerechten Feststellung des Jahresabschlusses. Die verspäteten Eingänge der Unterlagen beim RPA behinderten eine zeitlich zusammengefasste Betätigungsprüfung im Jahr 2020 insgesamt bei neun Vorgängen.

- Bericht über die Prüfung der Abrechnung der Baumaßnahme „Ufersanierung Holzhafen“

  Die Prüfung und die getroffenen Feststellungen zeigen in ihrer Gesamtheit die enge Verzahnung der einzelnen Phasen eines Bauprojektes. Getroffene Festlegungen in der Planungsphase und in der Aufstellung des Vertrages wirken bis zur Abrechnung der Maßnahme durch. Um diesen Gesamtprozess zu stützen, sollte das Gartenbauamt Überlegungen anstellen, einen eigenen obligaten Handlungsrahmen für die Ausschreibung, Realisierung und Abrechnung von Bauprojekten auf Grundlage der geltenden Verordnungen zu entwickeln und verbindlich einzuführen.

- Prüfbericht über die Prüfung der Beschaffung von Hygienematerial für Schulen

  Die Prüfung führte zu keinerlei Beanstandungen. Die Vorgaben sind sorgfältig vom Personalamt umgesetzt worden.

- Prüfbericht über die Prüfung der Abwicklung der Unterhaltsvorschussleistungen einschließlich der Bearbeitung von Rückforderungen aus Unterhaltsvorschussleistungen im Amt für Jugend, Familie und Frauen (Abteilung 51/4)

  Es wurden keine Fehler festgestellt.

- Prüfbericht über die unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse am 02.11.2021

  Es wurden keine Differenzen festgestellt.

- Prüfung der nicht abgewickelten Verwahrungen (Ist-ohne-Soll-Buchungen) des Sozialamtes im Zeitraum 2021/2022

  Die Defizite in Bezug auf die Abwicklung von Verwahrungen konnten deutlich verringert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes wurden seitens des Sozialamtes haushaltsrechtlich dahingehend geschult, zukünftig Verwahrungen schnell und rechtlich richtig abwickeln zu können**.**

III Vermögensnachweis

1 Rücklagen

Nach § 14 der Haushaltssatzung sind die Bildung und die Entnahme von Rücklagen in der „Rücklagenrichtlinie“ geregelt. Sie dienen zur Reduzierung des Finanzierungssaldos.

1.1 Allgemeine Bemerkungen

Die Rücklagen werden in der Nebenrechnung der Stadtkasse geführt und zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft eingesetzt. Sie werden nicht verzinst.

Alle Rücklagen sind gesperrt, sofern nicht einzelne Rücklagen oder spezielle Mittel in Rücklagen durch einen Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses generell freigegeben worden sind.

Die Rücklagenbestände für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der Vergleichszahlen der Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Rücklagen (Beträge in Euro)				
	Haushaltsjahr 2018	**Haushaltsjahr 2019**	**Haushaltsjahr 2020**	**Haushaltsjahr 2021**
Bestand am 01.01.	43.268.328,04	46.532.511,31	43.691.449,03	**76.099.460,56**
Veränderungen	+3.264.183,27	-2.841.062,28	+32.408.011,53	**+12.345.306,81**
Bestand am 31.12.	46.532.511,31	43.691.449,03	76.099.460,56	**88.444.767,37**

Die Bildung bzw. Auflösung von Rücklagen ist im Haushaltsjahr 2021 generell nicht zu beanstanden. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 wurden im Jahr 2021 rund zwei Drittel weniger Mittel der Rücklage zugeführt.

Den Rücklagen kommt allerdings seit dem Inkrafttreten der Schuldenbremse eine größere Bedeutung zu, da eine Rücklagenbildung nun auch zum Zwecke der Einhaltung der Vorgaben nach Art. 131a BremLV und der Verpflichtungen nach dem SanG erfolgen kann. Dieses bedeutet für den Haushalt, dass Rücklagen am Jahresende für den Ausgleich des Haushaltes eingesetzt werden können, um den rechtlichen Bestimmungen aus Art. 131a BremLV und dem SanG gerecht zu werden. Ein hoher Rücklagenbestand ist für die zukünftigen Haushalte unerlässlich, um am Jahresende ein ausgeglichenes Gesamtergebnis sicherstellen zu können. Sofern der Jahresabschluss (aufgrund fehlender oder zu geringer Rücklagen) nicht ausgeglichen werden kann, werden möglicherweise die jährlichen Sanierungshilfen in Höhe von 400 Mio. Euro für das Land Bremen gestrichen. Die Stadt Bremerhaven wäre dann ebenfalls unmittelbar davon betroffen. Aus diesem Grunde wurde eine Stabilitätsrücklage gebildet. Diese ist zweckgebunden (siehe auch 1.2).

1.2 Rücklagenbestände im Einzelnen

Gesamtrücklagen im Bestand des Magistrats der Stadt Bremerhaven 2021 (Beträge in Euro)		
	Bestand	**Bemerkung**
Allgemeine Ausgleichsrücklage[15]	15.651.279,65	
Stabilitätsrücklage	5.458.170,00	
Freie Kapitalrücklage WSI	2.584.902,11	
Drittmittelrücklage	33.255.340,54	siehe 1.2.1
Kapitelbezogene Rücklage	20.257.179,97	siehe 1.2.2
Spezialrücklagen	11.237.895,10	siehe 1.2.3
Gesamtbestand der Rücklagen	**88.444.767,37**	

1.2.1 Drittmittelrücklage

Laut der Rücklagenrichtlinie 2020/2021 als Bestandteil des Haushaltsplans 2021 kann die Stadtkämmerei Haushaltsvermerke einrichten, nach denen nicht verbrauchte Ausgabeansätze, denen teilweise oder vollständig zweckgebundene Einnahmen gegenüberstehen, am Ende eines Haushaltsjahres der Drittmittelrücklage zugeführt werden können. Die Antragstellung auf Einrichtung eines Haushaltsvermerkes erfolgt durch das betroffene Amt. Entnahmen aus der Drittmittelrücklage fallen nicht unter das Nachrangigkeitsprinzip gemäß § 12 Abs. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven[16].

AB	Amt	Kapitel	Bestand Drittmittelrücklage
1	Magistratskanzlei	6002	10.000,00 €
1	Personalamt	6024	62.203,20 €
2	Referat für Wirtschaft	6780	20.436,60 €
2	Referat für Wirtschaft	6782	87.779,36 €
3	Gesundheitsamt	6500	67.909,38 €
3	Gesundheitsamt	6510	3.342.298,68 €
4	Schulamt	6205	3.076.096,36 €
4	Schulamt	6210	19.872,68 €
4	Schulamt	6230	63.058,90 €
4	Schulamt	6250	315.453,57 €

[15] Nach dem endgültigen Haushaltsabschluss verbleibende Restmittel werden der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zugeführt und sind für besondere Zwecke im Rahmen der Bewirtschaftung des Gesamthaushaltes einzusetzen.

[16] Nachrangigkeitsprinzip = Rücklagenentnahmen sind nur dann zulässig, wenn alle in § 12 Abs. 1 Haushaltssatzung genannten Maßnahmen ausgeschöpft sind.

AB	Amt	Kapitel	Bestand Drittmittelrücklage
4	Volkshochschule	6272	1.088.289,04 €
4	Kulturamt	6300	463.709,90 €
4	Stadttheater	6330	254.390,84 €
4	Kulturamt	6351	19.659,95 €
4	Kulturamt	6352	11.901,56 €
4	Kulturamt	6362	21.928,77 €
4	Kulturamt	6372	5.497,97 €
5	Sozialamt	6416	50.620,00 €
5	Sozialamt	6420	1.446,00 €
5	Sozialamt	6431	14,28 €
6	Umweltschutzamt	6502	435.564,82 €
6	Baureferat	6600	400.000,00 €
6	Stadtplanungsamt	6625	12.610.378,13 €
6	Amt für Straßen- und Brückenbau	6651	5.617.635,56 €
6	Gartenbauamt	6741	727.072,53 €
7	Vollzugspolizei	6110	2.473.974,21 €
8	Amt für Jugend, Familie und Frauen	6450	60.354,28 €
8	Amt für Jugend, Familie und Frauen	6451	10.446,53 €
8	Amt für Jugend, Familie und Frauen	6470	19.187,60 €
8	Amt für Jugend, Familie und Frauen	6472	1.548.014,79 €
8	Amt für Jugend, Familie und Frauen	6473	224,00 €
8	Amt für Jugend, Familie und Frauen	6560	12.541,90 €
10	Amt für Sport und Freizeit	6541	357.379,15 €
			33.255.340,54 €

1.2.2 Kapitelbezogene Rücklagen

Maßnahmen, für die im Haushaltsplan keine Mittel veranschlagt sind und die sich im Haushaltsvollzug auch nicht anderweitig finanzieren lassen, dürfen zur Einhaltung des Budgetsaldos der von der Organisationseinheit zu bewirtschaftenden Kapitel aus Mitteln der kapitelbezogenen Rücklage finanziert werden.

KAP	TITEL	Bezeichnung des Nebenrechnungskontos	Rücklagenbestand	
8600	000 00	Rücklage Stadtverordnetenversammlung	55.293,66 €	
8600	014 00	Rücklage Rechnungsprüfungsamt	47.477,50 €	
8601	001 00	Rücklage Magistrat	30.970,00 €	
8602	002 00	Rücklage Magistratskanzlei	21.206,88 €	siehe 1.
8611	011 00	Rücklage Personalamt	3.536.122,69 €	

KAP	TITEL	Bezeichnung des Nebenrechnungskontos	Rücklagenbestand	
8611	011 04	Rücklage zentral veranschlagte Personal-kosten	745.277,19 €	
8620	020 20	Rücklage Stadtkämmerei	153.975,61 €	siehe 2.
8620	020 60	Rücklage Eigenbetriebe	2.781,73 €	
8620	021 21	Rücklage Stadtkasse	13.000,00 €	
8626	026 01	Rücklage Betriebsfest	1.916,19 €	
8627	027 00	Rücklage Frauenbeauftragte	304,57 €	
8628	028 00	Rücklage Einzelpersonalräte	901,63 €	
8629	029 00	Rücklage Suchtkrankenhilfe	3.984,91 €	
8630	030 00	Rücklage Rechts- und Versicherungsamt	72.248,58 €	
8634	034 00	Rücklage Standesamt	117.902,97 €	
8641	041 01	Rücklage Deutsches Schifffahrtsmuseum	366.747,13 €	
8643	043 01	Rücklage Volkshochschule	13.573,98 €	
8645	045 01	Rücklage Historisches Museum	994,88 €	
8646	046 01	Rücklage Theater und Orchester	2.019.128,00 €	siehe 3.
8650	050 00	Rücklage Sozialamt	189.558,62 €	
8650	050 01	Rücklage Seniorentreffpunkte	172.495,52 €	
8651	051 00	Rücklage Amt für Jugend, Familie und Frauen	226.100,00 €	
8651	051 01	Rücklage Kindertagesstätten	21.000,00 €	
8652	052 00	Rücklage Amt für Sport und Freizeit	562,24 €	
8653	053 00	Rücklage Gesundheitsamt	198.397,57 €	
8657	057 00	Rücklage Amt für Menschen mit Behinde-rung	98.098,56 €	
8660	060 60	Rücklage Baureferat	96.999,63 €	
8661	061 00	Rücklage Stadtplanungsamt	203.873,50 €	
8663	063 00	Rücklage Bauordnungsamt	60.000,00 €	
8666	066 01	Rücklage Amt für Straßen- und Brückenbau	5.405.952,36 €	siehe 4.
8667	067 02	Rücklage Gartenbauamt	29,82 €	
8680	080 00	Rücklage Referat für Wirtschaft	77.155,59 €	
8680	080 02	Rücklage Tourismusförderung	465.843,56 €	siehe 5.
8680	080 04	Rücklage Allgemeine Wirtschaftsförderung	5.029.875,35 €	
8683	083 01	Rücklage Amt für kommunale Arbeitsmarkt-politik	792.418,95 €	
8691	091 00	Rücklage Bürger- und Ordnungsamt	10,60 €	
8691	091 01	Rücklage Wahlen	15.000,00 €	
			20.257.179,97 €	

Die in Rot hervorgehobenen fünf Kapitel sind das Ergebnis einer Stichprobe und wurden hinsichtlich der Veränderung der Rücklagenbestände zum Vorjahr 2020 genauer betrachtet:

1. Kapitel 8602 002 00 „Rücklage Magistratskanzlei“
   Der Rücklagenbestand weist zum Ende des Haushaltsjahres 2021 eine Höhe von 21.206,88 Euro aus. Es hat sich somit keine Änderung zum Endbestand des Haushaltsjahres 2020 ergeben.

2. Kapitel 8620 020 20 „Rücklage Stadtkämmerei“
   Der Rücklagenbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr 2020 um 52.122,58 Euro auf 153.975,61 Euro erhöht.

   Die Zuführung zur kapitelbezogenen Rücklage der Stadtkämmerei wurde zur dezentralen Finanzierung von nicht im Haushalt berücksichtigten Mehrbedarfen im Zusammenhang mit den anstehenden Tarif- und Besoldungserhöhungen beantragt.

3. Kapitel 8646 046 01 „Rücklage Theater und Orchester“
   Der Rücklagenbestand hat sich von 385.000,00 Euro am Ende des Jahres 2020 auf 2.019.128,00 Euro am Ende des Jahres 2021 erhöht.

   Die Zuführung zur kapitelbezogenen Rücklage des Theaters und Orchesters wurde zur Finanzierung von im Ausschuss für Schule und Kultur am 12.07.2021 mit Vorlage Nr. IV-K 10/2021 beschlossenen und dringend vorzunehmenden Sanierungsarbeiten beantragt.

4. Kapitel 8666 066 01 „Rücklage Amt für Straßen- und Brückenbau“
   Die Rücklage hat sich um 724.300,00 Euro auf 5.405.952,36 Euro verringert.

   Die Mittel wurden für diverse Baumaßnahmen sowie eine Lärmschutzwand verwendet.

5. Kapitel 8680 080 02 „Rücklage Tourismusförderung“
   Der Rücklagenbestand beträgt 465.843,56 Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr 2020 nicht verändert.

1.2.3 Spezialrücklagen lt. Haushaltsvermerk

Laut Rücklagenrichtlinie sind die Spezialrücklagen grundsätzlich entsprechend ihrer Zweckbindung einzusetzen.

KAPITEL	TITEL	Bezeichnung des Nebenrechnungskontos	Rücklagenbestand
8611	011 01	RÜCKLAGE FÜR AUS- UND FORTBILDUNG	250.203,75 €
8611	011 02	BEIHILFERÜCKLAGE	392.825,94 €
8611	011 05	RÜCKLAGE FÜR FLEXIBLE ARBEITSZEIT-GESTALTUNG	667.215,71 €
8611	011 06	RÜCKLAGE PERSONALINFORMATIONSSYSTEM (PISY)	81.416,38 €
8611	011 08	IT-RÜCKLAGE	347.169,22 €
8620	020 02	PROFISKAL-RÜCKLAGE	901.101,35 €
8620	020 04	RÜCKLAGE BREMERHAVEN FONDS (CORONA)	1.675.605,68 €
8640	040 01	RÜCKLAGE SCHULEN	4.767.992,59 €
8645	045 00	RÜCKLAGE FÜR DAS MUSEUMSSCHIFF "GERA"	139.391,94 €
8652	052 01	RÜCKLAGE SPORTFÖRDERUNG	3.358,96 €
8666	066 00	RÜCKLAGE FÜR DIE SCHAFFUNG VON PARK- UND EINSTELLPLAETZEN	1.094.233,21 €
8667	067 01	RÜCKLAGE VERMÄCHTNISSE	24.551,08 €
8680	080 03	RÜCKLAGE TOURISMUSABGABE	892.829,29 €
			11.237.895,10 €

2 Bürgschaften

Der Bestand der Bürgschaften für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der Vergleichszahlen aus den Haushaltsjahren 2018, 2019 und 2020 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Bürgschaften (Beträge in Euro)				
	Haushaltsjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
Bestand am 01.01.	222.061.804,89	206.490.128,56	191.604.590,96	208.122.484,63
Bestand am 31.12.	206.490.128,56	191.604.590,96	208.122.484,63	191.379.172,99
davon Kreditverpflichtungen Beteiligungsgesellschaften	200.860.386,42	185.951.668,30	202.554.061,96	186.070.483,03

Die Zusammensetzung der Bürgschaften einschließlich der jeweiligen Anzahl wird für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der Vergleichszahlen 2018, 2019 und 2020 in der nachstehenden Tabelle wiedergegeben (Beträge in Mio. Euro):

	Haushaltsjahr 2018	Anzahl der Bürgschaften	Haushaltsjahr 2019	Anzahl der Bürgschaften	Haushaltsjahr 2020	Anzahl der Bürgschaften	Haushaltsjahr 2021	Anzahl der Bürgschaften
Stadteigene Gesellschaften	190,00	91	175,90	82	193,30	81	177,6	80
davon								
Bädergesellschaft	6,60	6	6,00	6	5,40	6	4,7	6
Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen (BEAN)	12,10	6	9,00	4	5,90	4	2,7	4
Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft (BEG)	32,80	10	29,10	9	25,80	9	22,2	9
Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung (BIS)	16,60	13	16,00	7	15,70	7	14,0	6
Klinikum Bremerhaven	34,50	8	32,20	8	60,80	8	58,1	8
Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft (mbH)	19,80	8	19,10	8	18,10	8	17,2	8
Städtische Grundstücksgesellschaft Bremerhaven (STÄGRUND)	10,00	5	9,60	5	9,20	5	8,8	5

	Haushaltsjahr 2018	Anzahl der Bürgschaften	Haushaltsjahr 2019	Anzahl der Bürgschaften	Haushaltsjahr 2020	Anzahl der Bürgschaften	Haushaltsjahr 2021	Anzahl der Bürgschaften
Städtische Wohnungsgesellschaft (STÄWOG)	53,30	32	51,00	32	48,80	31	46,5	31
Weserfähre GmbH	1,10	1	1,10	1	1,00	1	0,9	1
Weserfähre Beteiligungsgesellschaft	3,20	2	2,90	2	2,60	2	2,4	2
Vereine/Sonstiges	5,60	25	5,70	23	5,60	24	5,3	20
davon								
Sozial- und Gesundheitswesen	2,30	11	2,20	7	2,10	7	2,1	5
Sport	0,60	6	0,70	8	0,70	9	0,7	9
Sonstiges	2,80	8	2,70	8	2,70	8	2,6	6
Bürgschaften insgesamt	195,60	116	181,50	105	198,90	105	182,9	100
davon Kapitaldienstfinanzierung eigener Gesellschaften (BIS und BEAN)							2,7	
Bürgschaftsähnliche Rechtsgeschäfte (Schuldbeitritte) davon Kapitaldienstfinanzierung eigener Gesellschaften (STÄGRUND)[17]	10,90	3	10,10	3	9,20	3	8,5	1
Insgesamt	206,50	119	191,60	108	208,10	108	191,4	101
davon Kapitaldienstfinanzierung eigener Gesellschaften	23,10		19,10		15,10		11,2	

3 Schuldenübersicht

Innerhalb der letzten 34 Jahre wurde die Stadt Bremerhaven durch das Land Bremen bereits in den Jahren 1989, 1993, 2000 und letztmalig im Jahre 2020 entschuldet.

[17] Ab dem Jahr 2006 ist das Eingehen von Schuldbeitritten nach der jeweils gültigen Haushaltssatzung nicht mehr zulässig.

Die Entschuldung im Jahr 2020 betrug - 1.646.706.036,65 Euro. Die Gesamtentschuldung der Stadt Bremerhaven bezifferte sich somit auf 2.435.590.004,21 Euro. Daraus resultiert ein verminderter Schuldenstand zum Ende des Jahres 2020 in Höhe von 27.470.000,00 Euro. Der Schuldenstand hat sich im Laufe des Haushaltsjahres 2021 nicht weiter reduziert, sodass er sich zum Ende des Jahres 2021 erneut auf rund 27,5 Mio. Euro beläuft. Aufgrund der pandemiebedingten Umstände verbunden mit daraus resultierenden weiteren Faktoren gestaltete sich ein Schuldenabbau in 2021 als nicht möglich.

Bestand der Schulden (Beträge in Euro)				
	Haushaltsjahr 2018	**Haushaltsjahr 2019**	**Haushaltsjahr 2020**	**Haushaltsjahr 2021**
Bestand 01.01.	1.607.097.838,86	1.627.169.420,64	1.646.706.036,65	27.470.000,00
Entschuldung 01.01.			-1.646.706.036,65	0,00
Brutto-Kredit-Aufnahme	82.000.000,00	83.000.000,00	27.470.000,00	0,00
Tilgungszahlungen	- 61.928.418,22	- 63.375.208,99	0,00	0,00
Tilgungszuschuss Kreditanstalt für Wiederaufbau (nicht kassenwirksam)	0,00	- 88.175,00	0,00	0,00
Bestand 31.12.	1.627.169.420,64	1.646.706.036,65	27.470.000,00	27.470.000,00

Entwicklung der Bevölkerungszahl				
Einwohner laut Statistischem Landesamt Bremen				
Haushaltsjahr 2017	**Haushaltsjahr 2018**	**Haushaltsjahr 2019**	**Haushaltsjahr 2020**	**Haushaltsjahr 2021**
113.026	113.634	113.643	113.557	113.173

Die Pro-Kopf-Verschuldung errechnet sich aus den Schulden geteilt durch die Einwohnerzahl laut Statistischem Landesamt Bremen. Für das Jahr 2021 hat sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 242,73 Euro pro Einwohner ergeben.

4 Kapitalvermögen

Der Nachweis des Kapitalvermögens für das Haushaltsjahr 2021 liegt noch nicht vor und wird im Haushaltsplan 2024/2025 veröffentlicht[18]. Der Nachweis des Kapitalvermögens 2020

[18] Laut Auskunft der Stadtkämmerei hat die zeitlich verzögerte Veröffentlichung redaktionelle Gründe bei der Haushaltsplanaufstellung.

wurde im Haushaltsplan 2022/2023 als Anlage 2 veröffentlicht und stellt sich wie folgt dar:

Nachweis des Kapitalvermögens am Ende des Haushaltsjahres 2020 (Beträge in Euro)	
Bezeichnung des Vermögens	**Stand am 31.12.2020**
Beteiligungen	80.314.010,66
Allgemeines Kapitalvermögen	1.314.586,58
Rücklagen	76.099.460,56
Sondervermögen	2.241.644,32
Summe	**159.969.702,12**

IV Sonstige Rechnungen

1 Verwahrungen und Vorschüsse

Die gesetzlichen Regelungen zu der Handhabung von Verwahrungen und Vorschüssen finden sich in § 71 LHO i. V. m. § 60 LHO.

1.1 Allgemeine Bemerkungen

Nach § 71 LHO ist über alle Zahlungen nach der im Haushaltsplan oder sonst vorgesehenen Ordnung Buch zu führen. Hieraus ist abzuleiten, dass Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich nur zu Gunsten oder zu Lasten der im Haushaltsplan eingerichteten Haushaltsstellen angenommen oder geleistet werden dürfen. Somit sind grundsätzlich alle Zahlungen entsprechend dem Haushaltsplan zu buchen.

§ 60 LHO lässt zu diesem Grundsatz Ausnahmen zu, wenn Zahlungen geleistet oder erhoben werden müssen, die zum Zeitpunkt der Zahlung nicht eindeutig einem Haushaltstitel zugeordnet werden können. § 60 LHO stellt insofern eine Ermächtigungsgrundlage dar, unter bestimmten Voraussetzungen Zahlungen außerhalb des Haushalts anzunehmen (Verwahrungen) oder zu leisten (Vorschüsse).

Die Verwahrungen und Vorschüsse erfassen

- durchlaufende Gelder und fremde Mittel, die die Stadtkasse für andere Stellen außerhalb des Haushalts bewirtschaftet hat,
- Zahlungsvorgänge, die nicht auf Anordnungen der Verwaltung zum Haushalt des Berichtsjahres beruhen, aber indirekt darauf zurückzuführen waren (z. B. Kassenkredite zur Sicherung der Liquidität),

- Jahresabschlussbuchungen,

- Einnahmen und Ausgaben des Haushalts, die nicht unmittelbar den entsprechenden Haushaltsstellen zugeordnet werden konnten, aber – sobald wie möglich – in den Haushalt zu buchen waren.

Verwahrungen und Vorschüsse sind nicht haushaltswirksam und werden daher nicht in der Haushaltsrechnung ausgewiesen. Die Buchungen von Verwahrungen und Vorschüssen sind stets als vorläufig anzusehen und bedürfen immer einer endgültigen Abwicklung.

Bis zum Jahresende nicht abgewickelte Verwahrungen und Vorschüsse werden in das nächste Haushaltsjahr übernommen. Die bis zum Jahresabschluss nicht abgewickelten Verwahrungen und Vorschüsse sind getrennt nach Buchungsstellen in Nachweise zu übernehmen, die der Haushalts- und Kassenrechnung als Anlagen beizufügen sind.

1.2 Verwahrungen

In Verwahrung darf eine Einzahlung nur genommen werden, solange sie nicht nach der im Haushaltsplan oder sonst vorgesehenen Ordnung gebucht werden kann (§ 60 Abs. 2 LHO).

Verwahrungen werden außerhalb des Haushalts unter der Kontengruppe 83 in einer Nebenrechnung geführt. Nicht abgewickelte Verwahrungen werden zum Jahresende in das nächste Haushaltsjahr übernommen.

Die kassenmäßigen Abschlüsse der nicht abgewickelten Verwahrkonten führten zu folgendem Gesamtbestand:

nicht abgewickelte Verwahrungen (Beträge in Euro)			
Haushaltsjahr 2018	**Haushaltsjahr 2019**	**Haushaltsjahr 2020**	**Haushaltsjahr 2021**
6.272.028,72	11.537.840,77	7.040.894,82	8.101.795,72

Zahlungen, die als Verwahrung gebucht werden, sind grundsätzlich als vorläufig anzusehen, da diese Buchungen immer ausgeglichen, also endgültig gebucht werden müssen. Unter einer endgültigen Buchung ist somit nicht nur die haushaltswirksame Buchung, sondern auch der Ausgleich der Verwahrung durch z. B. Auszahlung an einen Dritten zu verstehen. Damit

Verwahrungen nicht zu einem Nebenhaushalt führen, sind sie auf das Notwendigste zu begrenzen.

Die größten Summen finden sich bei den Haushaltsstellen 8311 011 07 „Verwahrkonto Abwicklung der Lohn- und Gehaltszahlungen“ (rund 4,5 Mio. Euro) sowie 8311 011 11 „Verwahrkonto Abwicklung Versorgungsabschläge von Dritten“ (rund 1,9 Mio. Euro). Die hohen Bestände auf diesen Verwahrkonten sind rechtlich nicht zu beanstanden und wurden vom Rechnungsprüfungsamt bereits im Jahre 2020 geprüft.

Die Entwicklung der Verwahrkonten wird seitens des Rechnungsprüfungsamtes weiterhin beobachtet. An dieser Stelle wird außerdem auf den Prüfbericht über die Prüfung der nicht abgewickelten Verwahrungen (Ist-ohne-Soll-Buchungen) des Sozialamtes im Zeitraum 2021/2022 verwiesen (siehe auch Punkt 4.4 dieses Berichtes).

1.3 Vorschüsse

Als Vorschuss darf eine Ausgabe nur gebucht werden, wenn die Verpflichtung zur Leistung besteht, die Ausgabe aber noch nicht nach der im Haushaltsplan oder sonst vorgesehenen Ordnung gebucht werden kann (§ 60 Absatz 1 LHO).

Vorschüsse werden in einer Nebenrechnung außerhalb des Haushalts unter der Kontengruppe 84 geführt. Die am Jahresende nicht abgewickelten Vorschüsse werden somit in der Haushaltsrechnung nicht dargestellt. Der Bestand am Ende des Haushaltsjahres wird ins nächste Haushaltsjahr übernommen.

Die kassenmäßigen Abschlüsse der nicht abgewickelten Vorschüsse führten zu folgendem Gesamtbestand:

nicht abgewickelte Vorschüsse (Beträge in Euro)			
Haushaltsjahr 2018	**Haushaltsjahr 2019**	**Haushaltsjahr 2020**	**Haushaltsjahr 2021**
16.454.660,37	17.581.842,10	21.548.939,01	20.135.363,40

Zahlungen, die als Vorschüsse verbucht werden, sind ebenfalls als vorläufig anzusehen und bedürfen analog den Verwahrgeldbuchungen einer endgültigen Buchung inklusive z. B. einer Einzahlung durch einen Dritten. Um auch hier einen Nebenhaushalt zu vermeiden, sind Vorschüsse ebenfalls auf das Notwendigste zu begrenzen.

Der Bestand der Vorschüsse hat sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 nicht nennenswert verändert.

Die größten Positionen bilden hier die Haushaltsstellen 8420 400 40 „Kontokorrentkredit Stadthalle Bremerhaven GmbH“ (1,8 Mio. Euro), 8420 400 41 „Kontokorrentkredit BBU“ (3,0 Mio. Euro), 8450 450 50 „Vorschusskonto überörtlicher Träger Sozialhilfe“ (rund 5,8 Mio. Euro) sowie 8420 400 46 „Kontokorrentkredit Verkehrsgesellschaft Bremerhaven“ (4,0 Mio. Euro).

Die hohen Bestände auf den ersten drei Verwahrkonten sind rechtlich nicht zu beanstanden und wurden vom Rechnungsprüfungsamt bereits im Jahre 2020 geprüft.

Bei der letzten Haushaltsstelle handelt es sich um ein neueres Vorschusskonto, welches ebenfalls rechtlich nicht zu beanstanden ist.

Die Entwicklung der Vorschusskonten wird das RPA ebenfalls weiterhin beobachten.

V Wirtschaftsbetriebe nach § 26 LHO und Beteiligungen

1 Allgemeine Bemerkungen

Für den Berichtszeitraum sind beim Magistrat die nachstehend aufgeführten Betriebe nach § 26 LHO zu verzeichnen:

- Helene-Kaisen-Haus
- Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven
- Seestadt Immobilien
- Rettungsdienst Bremerhaven

2 Wirtschaftsbetriebe

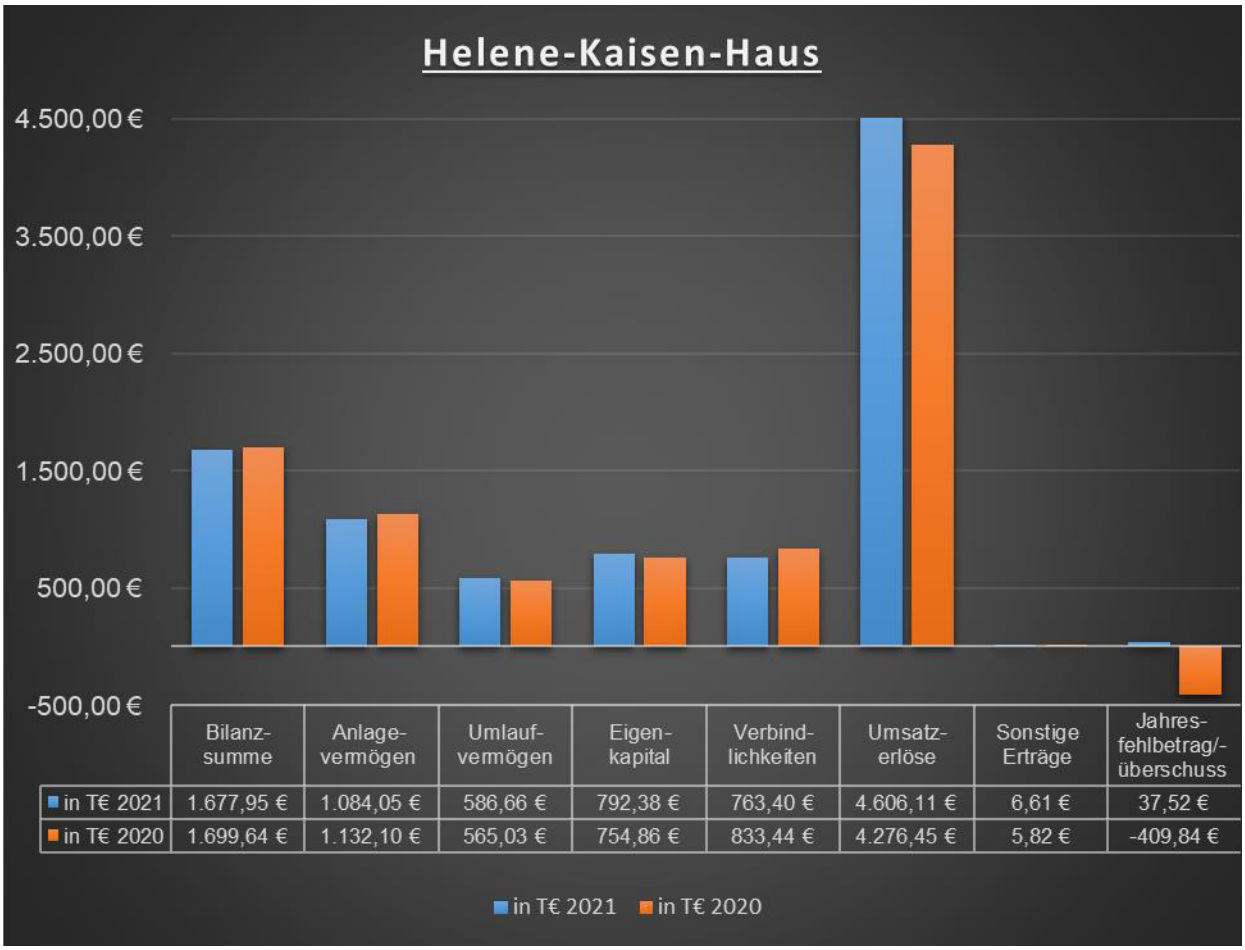
2.1 Helene-Kaisen-Haus

2.1.1 Allgemeine Bemerkungen

Das Helene-Kaisen-Haus erbringt Dienstleistungen der stationären, teilstationären und ambulanten Erziehungshilfe sowie weitere Dienstleistungen im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Die Leistungen werden überwiegend für das Amt für Jugend, Familie und Frauen erbracht.

2.1.2 Ausgewählte Kernzahlen

Die Kernzahlen für das Haushaltsjahr 2021 inklusive der Vergleichszahlen des Vorjahres werden in dem nachstehenden Diagramm dargestellt:



	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Verbindlichkeiten	Umsatzerlöse	Sonstige Erträge	Jahresfehlbetrag/-überschuss
in T€ 2021	1.677,95 €	1.084,05 €	586,66 €	792,38 €	763,40 €	4.606,11 €	6,61 €	37,52 €
in T€ 2020	1.699,64 €	1.132,10 €	565,03 €	754,86 €	833,44 €	4.276,45 €	5,82 €	-409,84 €

Im Jahr 2021 sind die Umsatzerlöse (4.606,11 TEUR) im Vergleich zum Vorjahr (4.276,45 TEUR) um 329,66 TEUR gestiegen. Gleichzeitig sind die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um rund 117 TEUR gesunken.

Durch die gestiegene Auslastung, die erhöhte Nachfrage in den einzelnen Wohnhäusern sowie die Preisanpassung für Betreuungsleistungen, konnten die geplanten Erträge aus dem Wirtschaftsplan erreicht und sogar geringfügig überschritten werden.

2.1.3 Bewertung des Jahresabschlusses

Dies führte im Jahresabschluss 2021 zu einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 37,52 TEUR. Der Jahresüberschuss wurde dem Eigenkapital zugeführt. Die Eigenkapitalquote steigt somit von 44,41 % auf 47,22%. Es resultiert eine Verminderung des Bilanzverlustes

von 1.475.329,86 € auf 1.437.808,06 €.

2.2 Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven

2.2.1 Allgemeine Bemerkungen

Aufgabe des Wirtschaftsbetriebes ist der Betrieb des Magistratsnetzes der Stadt Bremerhaven. Neben den gängigen Dienstleistungen für die angeschlossenen Nutzer ist der Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven (BIT) zuständig für das Projektmanagement und allgemeine Beratungen bezüglich technikunterstützter Informationsverarbeitung sowie das Qualitätsmanagement. Dieses bezieht sich auf die Beratung hinsichtlich der Überprüfung der eingesetzten Hard- und Software bezüglich der Lizenzierung und Einsatzfähigkeit, zum Beispiel Betriebssysteme, Virenschutz, Datensicherung.

Zielsetzung ist die Förderung des wirtschaftlichen und wirksamen Einsatzes der technikunterstützten Informationsverarbeitung in der Stadtverwaltung durch Zusammenfassung von Fachwissen und Dienstleistungen.

Im Rahmen der Verschmelzung der b.i.t. GmbH und des Wirtschaftsbetriebs BIT zum 01.01.2021 ist eine Vergleichbarkeit des Berichtsjahres mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

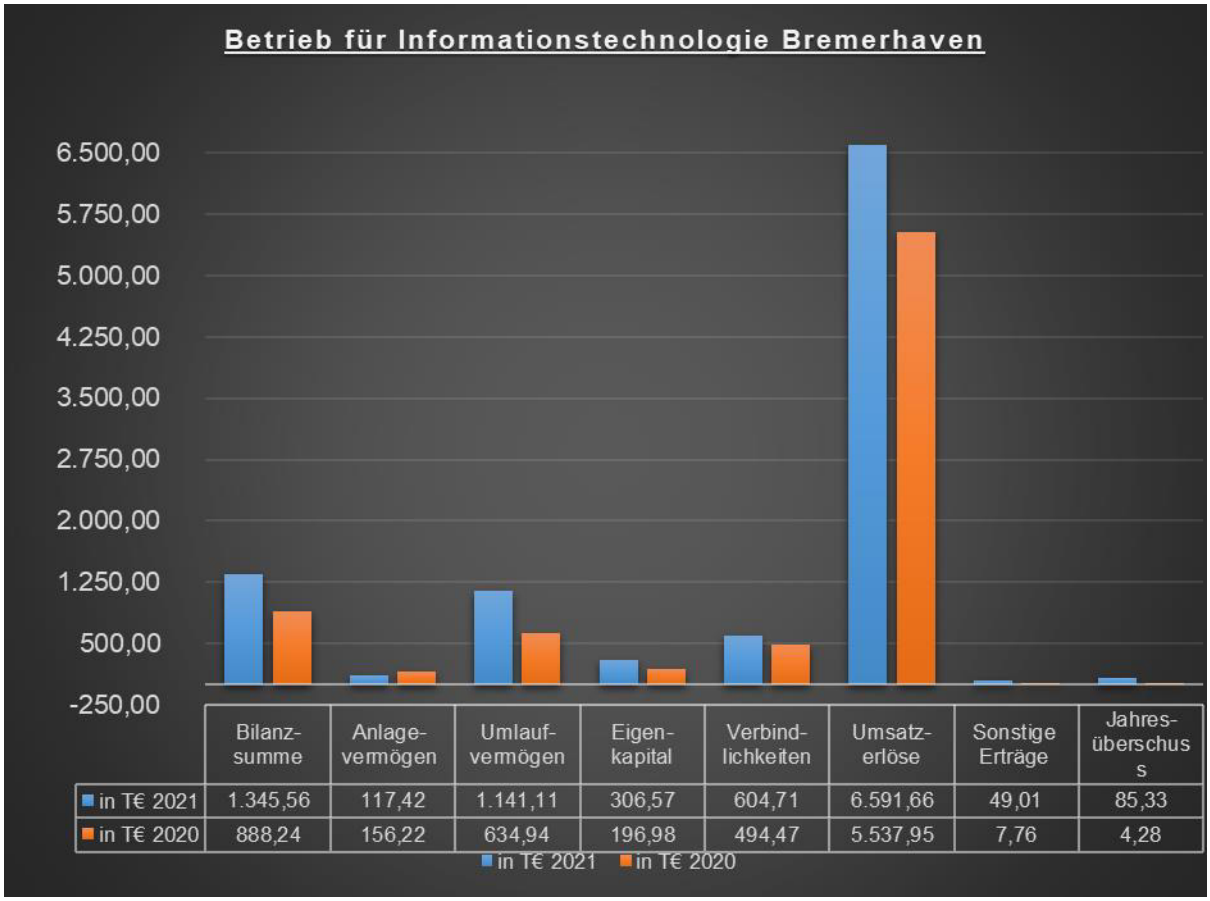
Aufgrund eines Magistratsbeschlusses vom 18.11.2020 und dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.11.2020 ist die b.i.t. GmbH zum 01.01.2021 im Rahmen eines Betriebsübergangs in den Wirtschaftsbetrieb BIT überführt worden.

Am 02.08.2021 wurde der Vertrag zur Verschmelzung mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2021 geschlossen. An Stelle der b.i.t. GmbH wurde ein Betrieb gewerblicher Art gegründet. Dieser ist unbeschränkt gewerbe- und körperschaftsteuerpflichtig. Der Betrieb gewerblicher Art befindet sich in einer umsatzsteuerlichen Organschaft mit der Stadt Bremerhaven.

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter wurden vom Magistrat übernommen. Zusätzlich werden die externen Kundenbeziehungen vom Wirtschaftsbetrieb BIT als Rechtsnachfolger weiter gepflegt.

2.2.2 Ausgewählte Kernzahlen

Die Kernzahlen für das Haushaltsjahr 2021 inklusive der Vergleichszahlen des Vorjahres werden in dem nachstehenden Diagramm dargestellt:



Die erhöhten Umsatzerlöse resultieren zusätzlich aus den Umsätzen des Wirtschaftsbetriebes BIT sowie aus den Umsätzen der ehemaligen b.i.t. GmbH mit externen Kunden, wie zum Beispiel Umlandgemeinden, Gesellschaften mit städtischer Beteiligung sowie Rechenzentrumsdienstleistungen für das privatwirtschaftliche Umfeld.

Durch die Zusammenlegung wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 85.325,42 Euro erwirtschaftet. Dieser Jahresüberschuss wird der Kapitalrücklage zugeführt. Zusätzlich wurde der Gewinnvortrag von 23.312,42 Euro der b.i.t. GmbH dem Eigenkapital zugeführt. Daraus resultiert eine Erhöhung des Eigenkapitals auf 306.571,35 Euro.

Der Personalaufwand ist deutlich gestiegen. Im Vorjahr betrugen die Aufwendungen für das Personal des Wirtschaftsbetriebes BIT 1.318.326,91 Euro. Durch die Verschmelzung liegt der Personalaufwand 2021 bei 3.563.109,99 Euro. Diese Personalkosten beinhalten zusätzlich noch die vereinbarte Tariferhöhung.

2.2.3 Bewertung des Jahresabschlusses

Weitere Auffälligkeiten innerhalb der Bilanz sind die gestiegenen sonstigen Rückstellungen mit einem Wert von 423.050,48 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr betrugen die sonstigen

Rückstellungen 196.788,31 Euro. Der erhöhte Wert ist ebenfalls auf die Verschmelzung zurückzuführen, da die sonstigen Rückstellungen im Wesentlichen aus den Urlaubsverpflichtungen (198 T€), Abschluss- und Prüfungskosten (7 T€), Personalkosten aus der Altersteilzeit (127 T€) sowie ausstehenden Rechnungen (88 T€) bestehen.

2.3 Seestadt Immobilien

2.3.1 Allgemeine Bemerkungen

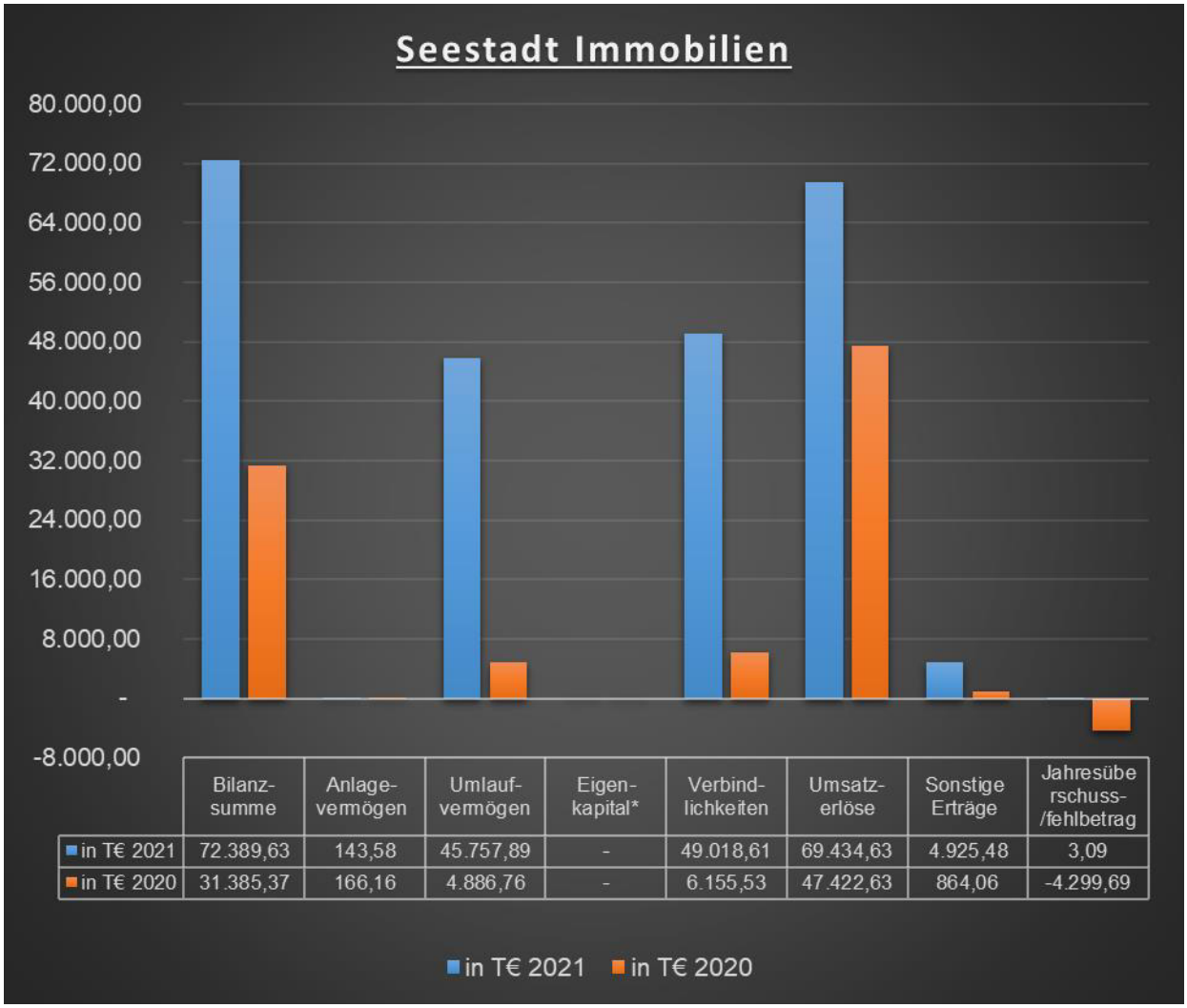
Der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien hat die Aufgabe, städtische und städtisch genutzte Gebäude und Liegenschaften den Ämtern und Einrichtungen des Magistrats der Stadt Bremerhaven im notwendigen Umfang betriebsbereit zur Verfügung zu stellen, wirtschaftlich zu betreiben und zu unterhalten sowie im notwendigen Umfang fortschreitend zu sanieren. Dem Wirtschaftsbetrieb wurde im Rahmen der vorgenannten Aufgaben die Treuhandfunktion für das Immobilienvermögen der Stadt Bremerhaven übertragen.

Organisatorisch gehört der Wirtschaftsbetrieb zum Magistrat der Stadt Bremerhaven. Da der Magistrat der wesentliche Auftraggeber für den Wirtschaftsbetrieb ist, ist dessen wirtschaftlicher Erfolg stark abhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Stadt Bremerhaven.

Wie in den Vorjahren standen dem Wirtschaftsbetrieb im Berichtsjahr für die Durchführung von erforderlichen Sanierungen und investiven Instandhaltungen nicht ausreichend Mittel zur Verfügung. Insbesondere wurden in den letzten Jahren von der Stadt Bremerhaven die Mittel für gesetzliche und sicherheitsrelevante Maßnahmen deutlich reduziert, obwohl Seestadt Immobilen deutlich mehr Immobilien zu bewirtschaften hat, als in den Jahren zuvor.

2.3.2 Ausgewählte Kernzahlen

Die Kernzahlen für das Haushaltsjahr 2021 inklusive der Vergleichszahlen des Vorjahres werden in dem nachstehenden Diagramm dargestellt:



	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital*	Verbindlichkeiten	Umsatzerlöse	Sonstige Erträge	Jahresüberschuss-/fehlbetrag
in T€ 2021	72.389,63	143,58	45.757,89	-	49.018,61	69.434,63	4.925,48	3,09
in T€ 2020	31.385,37	166,16	4.886,76	-	6.155,53	47.422,63	864,06	-4.299,69

*sofern positives Eigenkapital vorhanden

2.3.3 Bewertung des Jahresabschlusses

Die Umsatzerlöse von 69.434,63T€ resultieren unter anderem aus Zuschüssen der Stadt Bremerhaven, aus Grundstücksveräußerungen, aus Mieten, Pachten sowie aufgrund von Zuwendungsbescheiden. Für den hohen Anstieg im Berichtsjahr sind insbesondere die Mittelzuführungen für das Projekt „Zukunftsinvestition Innenstadt (Karstadt)“ in Höhe von 15,8 Mio Euro ausschlaggebend.

Der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien konnte für 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 30.890,22 Euro generieren. Dies liegt neben den erhöhten Umsatzerlösen ebenfalls an den aufgelösten Rückstellungen (ca. 4,4 Mio. Euro). Durch den Jahresüberschuss ergibt sich ein geminderter Bilanzverlust (in 2020 in Höhe von 27.004,89T€) in Höhe von 26.973,99T€. Gleichzeitig erfolgt eine Reduzierung des durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags des Vorjahres in Höhe von 26.328,60T€ auf 26.297,71T€. Im Erfolgsplan 2022 wird für Seestadt Immobilien wieder ein Jahresfehlbetrag für das Berichtjahr 2022 mit einer Höhe

von 5.207T€ prognostiziert.

Der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien beschäftigt durchschnittlich 239 Mitarbeiter inkl. Hausmeister und Reinigungskräften, die nicht alle in Vollzeit gearbeitet haben. Der Rückgang um sechs Mitarbeiter im Vergleich zum Vorjahr begründete sich vor allem durch die in den Ruhestand getretenen Angestellten. Gleichzeitig erlebt der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien eine überdurchschnittlich hohe Personalfluktuation. Mit dem vorhandenen Personal können die geplanten Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Es wurden fünf zusätzliche Ingenieurstellen durch den Magistrat genehmigt, jedoch sind diese Stellen noch nicht besetzt worden.

Seestadt Immobilien konnte trotz der zusätzlichen Belastung durch die Corona-Pandemie, die Wertschöpfungsprozesse aufrechterhalten. Für die Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Pandemie wurden zusätzliche investive Mittel aus dem „Bremen Fonds“ und „Bremerhavener Fonds“, insgesamt 18.263T€, eingenommen.

Durch die jährliche Übersteigung der Ausgaben über die Einnahmen zuzüglich Zuwendungen, kann der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien seine Liquidität nur durch die Inanspruchnahme eines Kassenkredits der Stadt Bremerhaven aufrechterhalten. Durch diese Verfahrensweise wird der städtische Haushalt belastet und die notwendige Liquidität der Stadt und somit auch Seestadt Immobilien gefährdet.

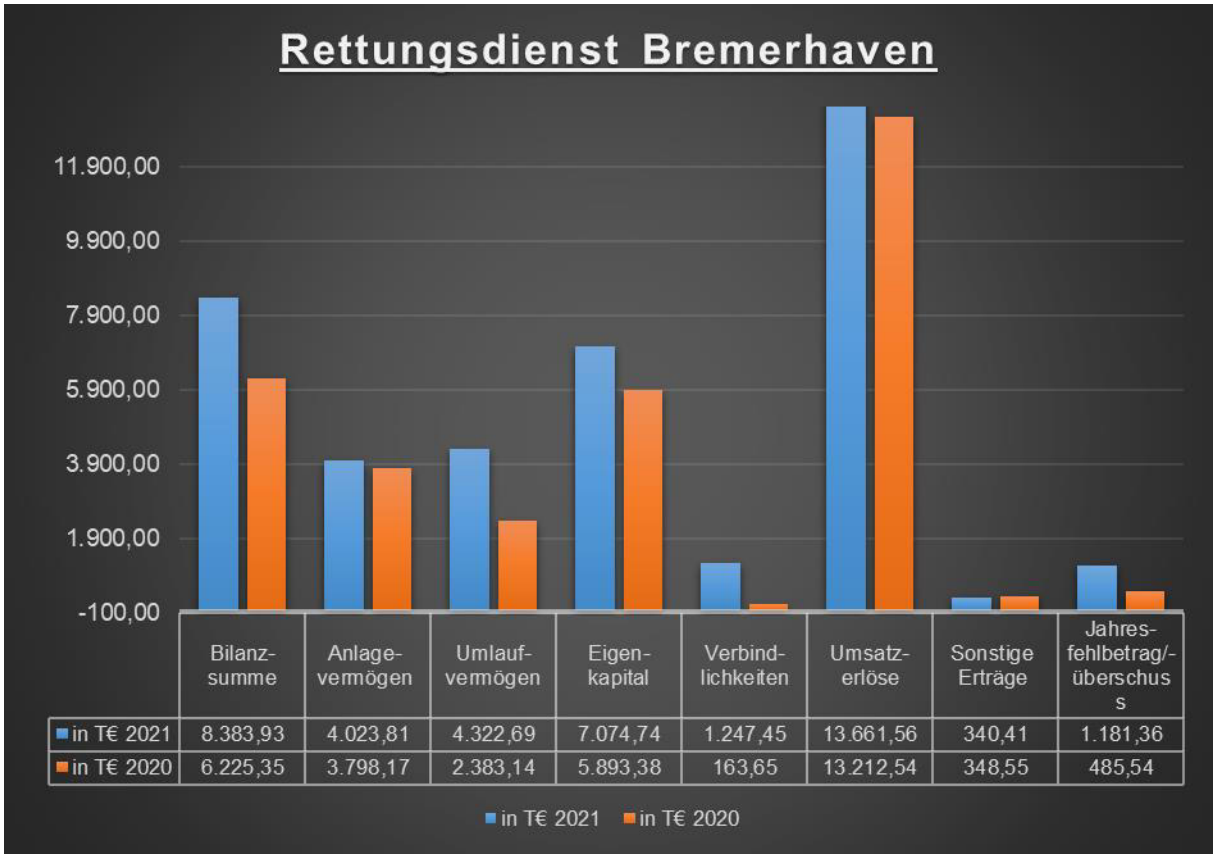
2.4 Rettungsdienst Bremerhaven

2.4.1 Allgemeine Bemerkungen

Seit dem 1. Januar 2009 werden die Aufgaben des Rettungsdienstes in Bremerhaven durch den Wirtschaftsbetrieb „Rettungsdienst Bremerhaven“ wahrgenommen. Der Betrieb erbringt die Aufgaben des Rettungsdienstes der Stadt Bremerhaven nach den Vorschriften des Bremischen Hilfeleistungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung und den vertraglichen Verpflichtungen und Vereinbarungen mit der Stadt Bremerhaven.

2.4.2 Ausgewählte Kernzahlen

Die Kernzahlen für das Haushaltsjahr 2021 inklusive der Vergleichszahlen des Vorjahres werden in dem nachstehenden Diagramm dargestellt:



Die Umsatzerlöse betragen im Jahr 2021 13.661,56 T€. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr (13.212,54 T€) eine Steigerung um 3,3%.

Trotz sinkender Einsatzzahlen stieg der Umsatz um 527 T€, aufgrund der durchgeführten Gebührenerhöhung. Eine erneute Gebührenanpassung erfolgte zum 01.01.2022. Zusätzlich werden zum Jahresauftakt 2023 die Gebühren erneut angepasst. Aufgrund der regelmäßigen Gebührenanpassungen wird die Kosten- und Einsatzentwicklung in diesem Bereich gefestigt, sodass eine vollständige Refinanzierung sichergestellt werden kann.

Der Rettungsdienst Bremerhaven erzielte im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.181,36 T€. Der Bilanzverlust aus dem Vorjahr in Höhe von 821,57 T€ wurde durch den Jahresüberschuss aufgelöst und die Differenz in Höhe von 359,79 T€ in die Gewinnrücklagen eingestellt. Dadurch erhöht sich das Eigenkapital insgesamt um den Jahresüberschuss auf 7.074,74 T€.

Die erhöhten Verbindlichkeiten resultieren aus der stichtagsbezogenen Betrachtung und betreffen die Personalbereitstellung für den operativen Rettungsdienst (937 T€).

3 Beteiligungen

3.1 Betätigungsprüfung

3.1.1 Allgemeine Bemerkungen

Das Rechnungsprüfungsamt hat auch in 2021 die Betätigung der Stadt Bremerhaven als Gesellschafterin in Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts geprüft, wie es § 73 der VerfBrhv, § 44 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG), § 118 Abs. 3 der LHO und § 2 Abs. 1 Nr. 10 der RPO (alte Fassung) vorsehen.

3.2 Durchführung der Betätigungsprüfung für 2020 in 2021

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bremerhaven hat gemäß § 73 Abs. 1 der VerfBrhv in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 10 RPO (alte Fassung) die Betätigung der Stadt Bremerhaven in Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze gemäß § 44 Abs. 1 HGrG zu prüfen.

In 2021 wurde die Betätigungsprüfung für das zurückliegende Jahr 2020 durchgeführt.

Diese Rückwirkung liegt darin begründet, dass aufgrund gesetzlicher Fristenregelungen die entsprechenden Jahresabschlüsse mit den Beschlusslagen über die jeweilige Feststellung des Jahresabschlusses für das abgelaufene Geschäftsjahr erst im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden können.

Die Betätigungsprüfung für 2020 erstreckte sich in 2021 auf 16 städtische Gesellschaften.

3.3 Übersendung der Unterlagen gemäß § 69 LHO

Dem Rechnungsprüfungsamt sind gemäß § 69 LHO innerhalb von drei Monaten nach der Haupt- oder Gesellschafterversammlung, die den Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr entgegennimmt oder festzustellen hat, zu übersenden:

- die Unterlagen, die der Stadt Bremerhaven als Aktionärin oder Gesellschafterin zugänglich sind,
- Berichte, welche die auf ihre Veranlassung entsandten oder gewählten Mitglieder des Überwachungsorgans erstatten,
- die nach § 53 HGrG und nach § 67 LHO zu übersendenden Prüfungsberichte.

3.4 Fristgerechte Feststellung der Jahresabschlüsse

Die Gesellschafter haben spätestens bis zum Ablauf der ersten acht Monate oder, wenn es sich um eine kleine Gesellschaft handelt (§ 267 Abs. 1 des Handelsgesetzbuchs), bis zum Ablauf der ersten elf Monate des Geschäftsjahrs über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Ergebnisverwendung zu beschließen (§ 42a Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung). Der Gesellschaftsvertrag kann die Frist nicht verlängern, aber verkürzen.

3.4.1 Fristüberschreitungen

Das Problem der Fristüberschreitung taucht für die 2020er Abschlüsse flächendeckend auf.

3.5 Interne Kontrollsysteme

In diversen Gesellschaften besteht keine Innenrevision. Entsprechend einem Grundsatzbeschluss des Magistrats aus 2007 (Vorlage Nr. II/112/2007) wurde festgelegt, dass dem jeweils bestellten Wirtschaftsprüfer im Rahmen seiner Tätigkeit als Jahresabschlussprüfer die Entscheidung obliegt, ob für die Gesellschaft die Installation einer internen Revision als notwendig oder aber verzichtbar beurteilt wird. Das Ergebnis dieser Einschätzung wird regelmäßig in der Berichterstattung des Jahresabschlussprüfers aufgeführt.

Für kleinere Gesellschaften ohne interne Revision wurde vom Magistrat eingeräumt, sich eines entsprechend qualifizierten Mitarbeiters der Stadtkämmerei bedienen zu dürfen. Durch diese Vorgehensweise, die von diversen städtischen Gesellschaften regelmäßig in Anspruch genommen wird, sollen einerseits Risikobereiche aufgedeckt und andererseits Verbesserungspotentiale erschlossen werden.

3.6 Übersicht der Betätigungsprüfungen

Unternehmen	Anteile Stadt direkt in %	Anteile Stadt gesamt in %	Fristende	Feststellung	Eingang RPA
Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen - GmbH	100,00	100,00	06.12.2021	07.09.2021	24.11.2021
Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH	25,10	25,10	26.08.2021	27.05.2021	05.07.2021
Gesellschaft für den Betrieb von Informationstechnologie Bremerhaven mbH	100,00	100,00	25.10.2021	26.07.2021	23.09.2021
Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	86,40	86,40	11.10.2021	12.07.2021	11.10.2021
Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" mbH	98,58	98,58	13.07.2021	14.04.2021	21.06.2021
Bremerhavener Entwicklungs-Beteiligungsgesellschaft mbH	100,00	100,00	09.05.2022	10.02.2022	07.04.2022
Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen mbH & Co. KG	100,00	100,00	23.05.2022	24.02.2022	07.04.2022
Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum GmbH	52,00	52,00	13.06.2022	14.03.2022	22.06.2022
Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	100,00	100,00	29.09.2021	30.06.2021	22.09.2021
Erlebnis Bremerhaven, Gesellschaft für Touristik, Marketing und Veranstaltungen mbH	100,00	100,00	02.02.2022	03.11.2021	24.01.2022
Klinikum Bremerhaven Grundstücks GmbH & Co. KG	100,00	100,00	19.10.2021	20.07.2021	15.10.2021
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH	100,00	100,00	19.10.2021	20.07.2021	15.10.2021
Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH	100,00	100,00	28.12.2021	29.09.2021	22.12.2021
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH	100,00	100,00	09.11.2021	10.08.2021	01.09.2022
Theater im Fischereihafen GmbH	75,00	75,00	16.09.2021	17.06.2021	22.07.2021
Zoo am Meer Bremerhaven GmbH	50,00	100,00	10.01.2022	11.10.2021	07.04.2022

3.7 Beteiligungen der Stadt Bremerhaven an Gesellschaften in privater Rechtsform

Die Beteiligungen der Stadt Bremerhaven an Gesellschaften in privater Rechtsform werden durch das Beteiligungsmanagement der Stadtkämmerei über gesonderte Berichte geprüft.

VI Sonstige Prüfungstätigkeiten

1 Wasserverbände

Die Wasserverbände Wulsdorf und Weddewarden haben über alle Einnahmen und Ausgaben eines jeden Haushaltsjahres Rechnung zu legen und diese dem Umweltschutzamt als Aufsichtsbehörde der Bremerhavener Wasserverbände zur Prüfung vorzulegen.

Nach § 2 Abs. 1 Nr. 12 der RPO (alte Fassung) obliegt die Prüfung der Jahresrechnung der Wasserverbände in der Stadt Bremerhaven dem Rechnungsprüfungsamt.

Die Jahresrechnungen der Wasserverbände werden regelmäßig jährlich der erforderlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt unterzogen. Über die jeweilige Prüfung wird ein Prüfungsbericht erstellt. Der Prüfungsbericht wird sowohl dem betroffenen Wasserverband als auch dem Umweltschutzamt als zuständige Aufsichtsbehörde zur Verfügung gestellt.

Der nachstehenden Übersicht ist der jeweilige Zeitpunkt der Berichte über die vom Rechnungsprüfungsamt durchgeführten Prüfungen der Jahresrechnungen der Wasserverbände Wulsdorf und Weddewarden seit 2017 zu entnehmen:

Jahresrechnung	2017	2018	2019	2020	2021
Prüfbericht Wasserverband Weddewarden vom	03.08.2018	15.07.2019	25.05.2020	29.04.2021	14.03.2022
Prüfbericht Wasserverband Wulsdorf vom	06.04.2018	15.07.2019	25.05.2020	15.04.2021	24.02.2022

2 Mitwirkung beim Erlass von Ansprüchen der Stadt Bremerhaven

Gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 2 der RPO alt (Entfall in der neuen RPO – in Kraft seit dem 01.11.2022) i. V. m. § 59 LHO wirkt das Rechnungsprüfungsamt beim Erlass von Ansprüchen der Stadt Bremerhaven mit. Näheres regelt Nr. 4.3 der Dienstanweisung der Stadt Bremerhaven über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden 87 Forderungen der Stadtkasse mit einer Gesamthöhe von 46.791,44 Euro erlassen. Es handelte sich überwiegend um Erlasse im Bereich Außengastronomie (85 Fälle in Höhe von insgesamt 27.791,44 Euro) sowie von Säumniszuschlägen im Bereich Kindertagesstätten (zwei Fälle in Höhe von insgesamt 19.000 Euro).

Entsprechend der Dienstanweisung der Stadt Bremerhaven über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen wurden die erforderlichen Stellungnahmen des Rechnungsprüfungsamtes eingeholt. Es wurde in allen Fällen ein Einvernehmen erreicht.

VII Schlussbemerkungen

Dieser Bericht dokumentiert die Prüfung der Haushalts-und Wirtschaftsführung sowie die Prüfung der von der Kämmerei vorgelegten Haushaltsrechnung für das Jahr 2021.

Es wurden die wesentlichen Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Prüfung der Jahresrechnung 2021 sowie der stichprobenartigen Prüfung des Verwaltungshandelns durch das Rechnungsprüfungsamt dargestellt.

Die Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Haushaltsjahr 2021 haben keine Anhaltspunkte ergeben, die gegen die Einhaltung der für die Haushalts- und Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze sprechen würden.

Einzelfallbezogene Beanstandungen und Prüfungsfeststellungen hatten keinerlei Auswirkungen auf das Ergebnis der Haushaltsrechnung.

Während des Berichtszeitraumes vom Rechnungsprüfungsamt festgestellte Beanstandungen wurden von der jeweils geprüften Stelle ausgeräumt. Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes wurden beachtet und umgesetzt.

Bremerhaven, den 13.06.2023

Ingo Thiele
Leiter Rechnungsprüfungsamt

T. Pinter

Tanja Pinter
Prüferin

Sanierungshilfenbericht für das Jahr 2021

hier: Maßnahmen zur Stärkung der Finanz- und Wirtschaftskraft Bremerhavens

Lfd. Nr.	verantwortliches Fachamt/ verantwortliche Organisation	Bezeichnung der Maßnahme	Kurze Erläuterung: wie ergibt sich der Effekt der Maßnahme?*	Finanz- und wirtschaftskraftstärkende Effekte (zusätzliche / gesicherte Steuern, sonstige Einnahmen, Arbeitsplätze, Einwohner:innen)				In 2021 verausgabte Mittel in T Euro
				2021	2022	2023	ff.	
1	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik (83)	Förderung zusätzlicher dualer Ausbildungsplätze	Durch die kommunale Förderung werden zusätzliche Ausbildungsplätze in Bremerhaven geschaffen. Damit stehen jungen Menschen mehr duale Ausbildungsplätze in Bremerhaven zur Verfügung und dem Fachkräftemangel wird vorgebeugt. Kleine und mittelständische Unternehmen, die ohne eine zusätzliche Förderung nicht ausbilden könnten, bilden weiter aus.	25 zusätzliche duale Ausbildungsplätze	25 zusätzliche duale Ausbildungsplätze	25 zusätzliche duale Ausbildungsplätze		155
2	Referat für Wirtschaft	Weitere Erschließung der Luneplate	Nach Fertigstellung aller vier Erschließungsabschnitte sind bei vollständiger Vermarktung der Nettogewerbefläche von 121 Hektar insgesamt 5.566 Arbeitsplätze zu erwarten. Der ehemals kalkulierte Vermarktungszeitraum 2027 bis 2030 wird sich auf Grund von Verzögerungen nach hinten verschieben. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 19.051.000 €, wovon seitens der Stadt Bremerhaven im Rahmen der Kompensation insgesamt 8.880.100 € aufzubringen sind. Die Restmittel in Höhe von 10.170.900 € werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) finanziert.	Nach Abschluss diesser in Zusammenhang stehenden Maßnahmen werden bis zu 5.566 Arbeitsplätze prognostiziert.				1.145
3	Referat für Wirtschaft	Fortsetzung Regionalmanagement Green Economy	Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 628.550 €, wovon seitens der Stadt Bremerhaven im Rahmen der Kompensation insgesamt 219.992 € aufzubringen sind. Die Restmittel in Höhe von 408.558 € werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) finanziert.					84
4	Referat für Wirtschaft	Regionalmanagement Wasserstoff	Die Maßahme dient der Initiierung, Koordination und Vermittlung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten als Vorbereitung für die Entwicklung der Stadt Bremerhaven zum Kompetenzzentrum für Wasserstoff. Regionalwirtschaftliche Effekte sind aus den eigentlichen FuE-Maßnahmen zu erwarten und lassen sich aus dem Management nicht quantifizieren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 442.830,96 €, wovon seitens der Stadt Bremerhaven im Rahmen der Kompensation insgesamt 110.707,74 € aufzubringen sind. Die Restmittel in Höhe von 332.123,22 € werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) finanziert.	Es können derzeit keine Effekte quantifiziert werden.				33
5	Referat für Wirtschaft	Standortmarketing	Über die Vermarktung des Standortes mit seinen Wirtschafts-kompetenzen und sonstigen Standortvorteilen soll die ansässige Wirtschaft gestärkt und Unternehmen für den Standort Bremerhaven gewonnen werden. Dadurch sollen Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden. Die Maßnahme kann aber nicht isoliert, sondern nur im Kontext mit anderen wirtschaftstrukturstärkenden Maßnahmen betrachtet werden.	Die Effekte lassen sich nicht auf die Maßnahme heruntergebrochen quantifizieren. Im Kontext mit anderen Maßnahmen konnten 2021 in Bremerhaven 168 AP geschaffen und 1954 AP gesichert werden, die in den Folgejahren als gesichert angenommen werden.				120

Lfd. Nr.	verantwortliches Fachamt/ verantwortliche Organisation	Bezeichnung der Maßnahme	Kurze Erläuterung: wie ergibt sich der Effekt der Maßnahme?*	Finanz- und wirtschaftskraftstärkende Effekte (zusätzliche / gesicherte Steuern, sonstige Einnahmen, Arbeitsplätze, Einwohner:innen)				In 2021 verausgabte Mittel in T Euro
				2021	2022	2023	ff.	
6	Referat für Wirtschaft	Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt, insbes. - Citymanagment - Aktionsprogramm Innenstadt - integriertes Innenstadtkonzept - Zukunftsinvestition Innenstadt	Mit einem Maßnahmenmix aus direkter Unterstützung der Cityinitiative (Citymanagement), vorwiegend kurzfristig ausgerichteten Unterstützungsmaßnamen zur Attraktivierung und Belebung der Innenstadt (Aktionsprogramm Innenstadt), einer, auf einem breiten Beteiligungsprozess basierenden, konzeptionellen Neuausrichtung der Innenstadt (integriertes Innenstadtkonzept) und mittel- bis langfristig wirksamen Investitionen, die die Basis schaffen, die pandemiebedingt entstandenen Leerständen in zentraler Innenstadtlage zu entwickeln und einen neuen Anker für die Innenstadt zu schaffen (Zukunftsinvestition Innenstadt Bremerhaven), soll nicht nur einer pandemiebedingt drohenden Abwärtsspirale der Innenstadt begegnet werden, sondern die Innenstadt wieder zu einem pulsierenden Zentrum für die Region mit einer breiten Nutzungsvielfalt entwickelt werden. Die finanz- und wirtschaftskraftstärkenden Effekte lassen sich in diesem frühen Stadium der Entwicklung nicht quantifizieren.	Die finanz- und wirtschaftskraftstärkenden Effekte lassen sich in diesem frühen Stadium der Entwicklung nicht quantifizieren.				5.312
7	Referat für Wirtschaft	Erschließung kleinteiliger Gewerbegebiete	Vollständige Vermarktung der Flächen Weserportsee (4,9 Hektar) Seeborg (5 Hektar). Die Fertigstellung ist für 2022 geplant. Der regionalwirtschaftliche positive Nutzen wird ab 2029 erwartet.Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 4.510.000 €, wovon seitens der Stadt Bremerhaven im Rahmen der Kompensation insgesamt 451.010 € aufzubringen sind. Die Restmittel in Höhe von 4.059.090 € werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) finanziert.			Es wird von rd. 370 gesicherten und geschaffenen Arbeitsplätze ausgegangen		21

Lfd. Nr.	verantwortliches Fachamt/ verantwortliche Organisation	Bezeichnung der Maßnahme	Kurze Erläuterung: wie ergibt sich der Effekt der Maßnahme?*	Finanz- und wirtschaftskraftstärkende Effekte (zusätzliche / gesicherte Steuern, sonstige Einnahmen, Arbeitsplätze, Einwohner:innen)				In 2021 verausgabte Mittel in T Euro
				2021	2022	2023	ff.	
8	Referat für Wirtschaft	Entwicklungsquartier Werftquartier Bremerhaven	Im Bereich des nördlichen Fischereihafens soll, als gemeinsames Projekt der Stadt Bremerhaven und des Landes Bremen, ein neues Stadtquartier (Werftquartier) mit einer Mischung aus Gewerbe, Wohnen, Erholung sowie Forschung und Entwicklung entwickelt werden. Über einen Wettbewerb wurde die Erstellung eines Rahmenplans ausgelobt, dessen Detailierung bis September 2022 vorliegen soll. Zur Bewertung der Gesamtmaßnahme soll 2022 eine regionalwirtschaftliche Studie in Auftrag gegeben werden, deren regelmäßige Evaluierung geplant ist. Die wirtschafts- und finanzkraftstärkenden Effekte lassen sich erst nach Abschluss der Studie quantifizieren.	Die finanz- und wirtschaftskraftst. Effekte lassen sich erst nach Abschluss der regionalwirtschaftlichen Studie angeben.				500
9	Schulamt	Umzugskostenpauschale Referendare	Die Maßnahme trägt mit der Auszahlung einer Umzugspauschale an angehende Lehrkräfte für die Verlegung des Hauptwohnsitzes nach Bremerhaven in Höhe von 1.500 € zur Gewinnung und Bindung von Einwohner:innen bei.	13 zusätzliche Einwohner:innen				19,5
10	Seestadt Immobilien	Verkauf von Wohnbauland	Im Jahr 2021 wurden Grundstücke für die Errichtung von ca. 50 Wohneinheiten / Einfamilienhäuser veräußert mit dem Ziel der Gewinnung zusätzlicher Einwohner:innen	Es wird mit bis zu 150 zusätzlichen Einwohner:innen gerechnet				

* = falls zum Verständnis ergänzende Unterlagen (bspw. eine WU) erforderlich sind, diese bitte separat beifügen.

Kriterien für geeignete Maßnahmen:

- Maßnahmen können ihrem Ziel nach sowohl **einnahmestärkend als auch ausgabebegrenzend** sein, z.B. Stärkung von Steuereinnahmen, Vermeidung von Sozialausgaben.

- Die Maßnahmen müssen die **Finanz- und Wirtschaftskraft Bremerhavens messbar stärken**, erforderlichenfalls anhand einer plausiblen und ordnungsgemäß dokumentierten Modellrechnung. Messbare Effekte können insbesondere sein: Verbesserungen oder Sicherung von

- Steuern,
- Arbeitsplätzen,
- Einwohnerinnen und Einwohner.

- Die **Maßnahmen müssen im Jahr 2021 realisiert worden sein** (d.h. Mittelabfluss hat stattgefunden). Bei Großvorhaben kann die Absolvierung wichtiger Projektmeilensteine bereits berichtswürdig sein, sofern ein substanzieller Mittelabfluss stattgefunden hat. Über geplante Maßnahmen ist nicht zu berichten.

- Es muss keine Beschränkung auf „Sonder-Programme“ oder "Leuchttürme" stattfinden. Auch kontinuierliche oder substanzerhaltende Maßnahmen können gemeldet werden, die auf Finanz- und Wirtschaftskraft zielen, da diese ohne die Gewährung von Sanierungshilfen hätten eingeschränkt werden müssen.

- Es können ausdrücklich **auch ko-finanzierte Maßnahmen** gemeldet werden.

- Aus aktuellem Anlass können Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie auch dann gemeldet werden, falls keine Messung / Modellrechnung zur Finanz- und Wirtschaftskraftstärkung vorliegt.

M a g i s t r a t
Amt 20

Bremerhaven, 05.09.2023
☏ 2340

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen - vom 05.09.2023

4 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Haushaltsrechnung 2021 **21/2023**

Beschluss: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt

- den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Haushaltsrechnung 2021 sowie
- die Haushaltsrechnung der Stadtkämmerei 2021

zur Kenntnis und bittet die Stadtkämmerei, die Unterlagen gemäß § 69 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven zur überörtlichen Prüfung an den Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen weiterzuleiten.

Auszüge: Stadtkämmerei

Im Auftrag

gez.
Mangels



Bericht über die

überörtliche Gemeindeprüfung

der Haushalts- und Wirtschaftsführung

der Stadtgemeinde Bremerhaven

für das Haushaltsjahr 2021



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 5

Vorbemerkungen 7

1 Überörtliche Gemeindeprüfung 7

2 Abwicklung des Haushaltsjahres 2020 8

I Feststellungen zur Haushalts- und Finanzlage 9

1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2021 9

1.1 Allgemeine Bemerkungen 9

1.2 Haushaltsvolumen 9

1.3 Stellenplan 10

1.4 Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 10

1.5 Gesamtbetrag der Kredite 11

1.6 Höchstbetrag der Kassenverstärkungskredite 11

1.7 Höhe der Steuer- und Hebesätze 12

1.8 Auflagen für die Genehmigung 12

2 Haushaltsrechnung 2021 14

2.1 Allgemeine Bemerkungen 14

2.2 Einnahmen und Ausgaben 14

2.3 Indikatoren zur Haushaltslage 16

2.3.1 Finanzierungssaldo 16

2.3.2 Laufende Rechnung 16

2.3.3 Zins-Steuer-Quote ... 16

2.3.4 Schuldenstand ... 16

3 Innerbremischer Finanzausgleich ... 17

3.1 Finanzzuweisungen des Landes ... 17

3.2 Ausgabenerstattungen ... 18

3.3 Vergleich mit der Gemeinde Bremen ... 19

II Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 ... **22**

Anlagen

Anlage 1: Wesentliche Daten aus Haushaltsplan und Haushaltssatzung ... 24

Anlage 2: Senatsbeschluss vom 22. Dezember 2020 ... 25

Anlage 3: Haushaltsvolumen und Stellen ... 26

Anlage 4: Wesentliche Daten aus der Haushaltsrechnung ... 27

Abkürzungsverzeichnis

Brem.GBl.	Bremisches Gesetzblatt
FZG	Gesetz über Finanzzuweisungen an die Gemeinden Bremen und Bremerhaven
LHO	Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen
LV	Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RPrO	Rechnungsprüfungsordnung
StVV	Stadtverordnetenversammlung
VerfBrhv	Verfassung für die Stadt Bremerhaven (Stadtverfassung)

Vorbemerkungen

1 Überörtliche Gemeindeprüfung

1 Nach Art. 147 der Landesverfassung (LV) der Freien Hansestadt Bremen i. V. m. § 15 des Gesetzes über die Rechnungsprüfung in der Freien Hansestadt Bremen ist die überörtliche Gemeindeprüfung der Präsidentin des Rechnungshofs übertragen. Die Prüfung hat sich insbesondere darauf zu erstrecken, ob bei der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde Bremerhaven die geltenden Rechtsvorschriften sowie die zur Erfüllung von Aufgaben ergangenen Weisungen eingehalten und die Zweckzuwendungen des Landes bestimmungsgemäß sowie wirtschaftlich verwendet worden sind.

2 Die Prüfung für das Haushaltsjahr 2021 wurde in Stichproben durchgeführt. Soweit es notwendig war, einen Zusammenhang oder eine Entwicklung zu verdeutlichen, wurden auch Sachverhalte und Feststellungen aus früheren und späteren Haushaltsjahren in die Prüfung einbezogen.

3 Nach § 69 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven (VerfBrhv) leitet der Magistrat die Haushaltsrechnung zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts (RPA) nach Befassung im Finanzausschuss (§§ 67 Abs. 3 und 68 VerfBrhv) der für die Durchführung der überörtlichen Gemeindeprüfung zuständigen Stelle zu. Neben dem Schlussbericht des RPA vom 13. Juni 2023 und dem Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 5. September 2023 hat die Gemeindeprüfung für ihren Bericht u. a. folgende Unterlagen zugrunde gelegt:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Bremerhaven einschließlich Anlagen,
- Finanz- und Investitionsplan 2018 - 2023,
- Vorlagen für die Sitzung des Senats am 22. Dezember 2020 (Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021),

- Vorlagen und Protokolle für die Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses,
- Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2021.

4 Die Gemeindeprüfung hat den Vertreterinnen und Vertretern der Stadtkämmerei die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Entwurf des Prüfungsergebnisses gegeben.

2 Abwicklung des Haushaltsjahres 2020

5 Die abschließenden Unterlagen für das Haushaltsjahr 2020 gingen am 23. Juni 2022 bei der Gemeindeprüfung ein. Sie übersandte ihren Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung für das Jahr 2020 am 5. September 2022 den beteiligten Gremien. Die Stadtverordnetenversammlung (StVV) entlastete nach § 70 VerfBrhv den Magistrat in ihrer 24. Sitzung der Wahlperiode 2019 bis 2023 am 9. Februar 2023 (s. Beschluss zu TOP 3.3).

I Feststellungen zur Haushalts- und Finanzlage

1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2021

1.1 Allgemeine Bemerkungen

6 Die folgenden Daten dienen dazu, die finanzielle Lage der Stadt Bremerhaven im Haushaltsjahr 2021 in wesentlichen Bereichen zu beschreiben und zu bewerten (s. auch Anlage 1). Die genannten Beträge sind der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2021 der Stadt Bremerhaven entnommen.

7 Die Entwürfe der Haushaltssatzung wurden am 26. November 2020 von der StVV beraten und beschlossen. Teile der Haushaltssatzung bedürfen nach § 118 Abs. 4 Nr. 1 LHO der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung ist gemäß § 118 Abs. 4a LHO unter dem Gesichtspunkt einer geordneten Haushaltswirtschaft zu erteilen oder zu versagen und kann an Bedingungen und Auflagen geknüpft werden.

8 Der Bremer Senat erteilte die erforderliche Genehmigung mit Beschluss vom 22. Dezember 2020 (s. Anlage 2). Die Haushaltssatzung wurde am 30. Dezember 2020 verkündet (Brem.GBl. S. 1727 ff.).

1.2 Haushaltsvolumen

9 Der Haushaltsplan wurde in Einnahme und Ausgabe auf 799.588.280 € festgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Haushaltsvolumen um rd. 1,6 %. Die Entwicklung des Haushaltsvolumens in den letzten zehn Jahren ist der Anlage 3 zu entnehmen.

1.3 Stellenplan

10 Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der im Haushaltsplan 2021 ausgewiesenen Stellen. Das Stellenvolumen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr nicht. Die Entwicklung des Stellenvolumens in den letzten zehn Jahren ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Stellenvolumen nach Haushaltsplan 2021	
Stellen Beamtinnen/Beamte	1.808,709
Stellen Angestellte	2.490,147
Stellen Arbeiterinnen/Arbeiter	398,181
Stellen insgesamt	**4.697,037**

11 Der Stellenplan 2021 unterscheidet aufgrund eines noch nicht abgeschlossenen Tarifvertrags zum Lohngruppenverzeichnis nach wie vor Stellen für Angestellte nach Vergütungsgruppen und Stellen für Arbeiterinnen/Arbeiter nach Lohngruppen, auch wenn der TVöD diese Unterscheidung nicht mehr vornimmt. Mit Abschluss des Tarifvertrags soll sich die Änderung im Stellenplan widerspiegeln.

1.4 Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

12 Verpflichtungsermächtigungen sind nach den Maßgaben der Landeshaushaltsordnung zu veranschlagen. Im Haushaltsplan 2021 wurden die Verpflichtungsermächtigungen auf 58.996.000 € festgestellt.

13 Von den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2021 waren 20 Mio. € für den Bremerhaven-Fonds, 15 Mio. € für die Anmietung von Mobilbauklassen durch den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, 10 Mio. € für die Investitionsreserve, 8,5 Mio. € Investitionszuschuss für die Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen mbh & Co. KG, 4,996 Mio. € für den Ausbau der Cherbourger Straße / Hafentunnel sowie 500 T€ Sachkostenzuschuss für die Erlebnis Bremerhaven GmbH vorgesehen.

1.5 Gesamtbetrag der Kredite

14 Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Deckung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen, wurde nach § 4 Abs. 1 der Haushaltssatzung 2021 auf 91.023.080 € festgesetzt.

15 Die Höhe der im Rahmen der Schuldenbremse zulässigen Kreditaufnahme richtet sich nach der Landesverfassung und den Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung. Das Land und die beiden Stadtgemeinden sind verpflichtet, die Sanierungsverpflichtungen gemeinsam zu erfüllen. Das Nähere regelt eine Verwaltungsvereinbarung zwischen der Freien Hansestadt Bremen und den Stadtgemeinden.

16 Nach § 18 Abs. 1 LHO ist die Steuerungsgröße für Planung und Vollzug des Haushalts die strukturelle Nettokreditaufnahme. Darunter zu verstehen ist die um finanzielle Transaktionen und Konjunktureffekte bereinigte Nettokreditaufnahme, der die für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen durch Gesetz vorgesehenen Kreditermächtigungen sowie die Kredite gemäß Art. 131a Abs. 5 LV hinzugerechnet werden.

17 Bremerhaven machte wegen der Pandemie von der im Rahmen der Schuldenbremse ausnahmsweise zulässigen Möglichkeit einer Kreditaufnahme Gebrauch. In der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 war eine Nettokreditaufnahme in Höhe von rd. 91 Mio. € geplant. Dieser Betrag verteilte sich u. a. auf Mittel des Bremerhaven-Fonds in Höhe von 70 Mio. € sowie auf Mittel wegen pandemiebedingter Steuermindereinnahmen und Steuerrechtsänderungen in Höhe von rd. 12,3 Mio. €.

1.6 Höchstbetrag der Kassenverstärkungskredite

18 Kassenverstärkungskredite dürfen aufgenommen werden, um den Betrieb der Stadtkasse jederzeit zu gewährleisten. Der Höchstbetrag wurde in der Haushaltssatzung 2021 auf 90.000.000 € festgesetzt.

19 Die Stadtkasse überschritt im Haushaltsvollzug des Jahres 2021 den in der Haushaltssatzung festgesetzten Kreditrahmen nicht.

1.7 Höhe der Steuer- und Hebesätze

20 In der Vergangenheit beschränkte sich die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde auf die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer. Seit der Änderung der Landeshaushaltsordnung unterliegen auch die Steuersätze der übrigen Gemeindesteuern der Genehmigung durch den Senat.

21 Die Hebesätze für die Grundsteuern sowie die Gewerbesteuer haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Im Vergleich mit der Stadtgemeinde Bremen waren die Hebesätze der Grundsteuer A sowie der Gewerbesteuer gleich hoch. Der Hebesatz der Grundsteuer B hingegen lag erneut um 50 Prozentpunkte unter dem Hebesatz in Bremen.

22 Durch Ortsgesetz geregelt sind die Hundesteuer sowie die Zweitwohnungssteuer. Die Hundesteuer lag für das Jahr 2021 in Bremerhaven mit 90 € pro Hund deutlich unter dem Wert in der Stadt Bremen, wo 150 € pro Hund erhoben wurden. Die Zweitwohnungssteuer befand sich für das Jahr 2021 in Bremerhaven mit 10 % der Nettokaltmiete bzw. der ortsüblichen Miete in etwa auf dem Niveau in der Stadt Bremen. Hier waren es 12 %.

1.8 Auflagen für die Genehmigung

23 Nach dem Gesichtspunkt einer geordneten Haushaltswirtschaft soll die Aufsichtsbehörde den Haushalt nur genehmigen, wenn die landesverfassungsrechtlichen Vorgaben zur Schuldenbegrenzung eingehalten werden.

24 Bei der Aufstellung des Haushalts 2021 gelang die Einhaltung der Bestimmungen der Schuldenbremse nur durch das Einstellen von globalen Minderausgaben in Höhe von rd. 13,3 Mio. €. Sie entsprachen etwa 1,7 % der bereinigten Ausgaben und lagen damit im zulässigen Rahmen von bis zu 2 % des Haushalts. Der Senat bat die Stadt Bremerhaven mit seinem Genehmigungsbeschluss vom 22. Dezember 2020, bis Juni 2021 darzustellen, wie die globalen Minderausgaben im Haushaltsvollzug aufgelöst werden sollten (s. Anlage 2).

25 Sofern der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann, ist nach § 118 Abs. 4b LHO ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Mit der Haushaltsaufstellung 2021 beschloss die Stadtverordnetenversammlung ein Haushaltssicherungskonzept. Darin wurde dargestellt, dass die Notwendigkeit zur Vorlage eines solchen Konzepts durch die Ausnahmesituation begründet gewesen war. Es beschränkte sich im Wesentlichen auf die Anregung, die Landeshaushaltsordnung dahingehend zu ändern, dass es bei einer Kreditaufnahme aufgrund einer außergewöhnlichen Notsituation im Sinne von Art. 131a LV als Ursache des fehlenden Haushaltsausgleichs keines Haushaltssicherungskonzepts bedürfe. Zudem verwies Bremerhaven auf Einnahmeverbesserungen, die sich aus der zur weiteren Stärkung der Finanzkraft der Kommunen beschlossenen Erhöhung der Übernahme von Leistungen für Unterkunft und Heizung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende ergeben. Der Senat akzeptierte das Haushaltssicherungskonzept und erteilte dem Haushalt 2021 die Genehmigung.

2 Haushaltsrechnung 2021

2.1 Allgemeine Bemerkungen

26 Die folgenden Daten dienen dazu, die Haushaltsentwicklung der Stadt Bremerhaven im Haushaltsjahr 2021 in wesentlichen Bereichen zu beschreiben und zu bewerten (s. auch Anlage 4). Die genannten Beträge sind der Haushaltsrechnung 2021 der Stadt Bremerhaven entnommen.

2.2 Einnahmen und Ausgaben

27 Die nachfolgende Tabelle zeigt die Höhe der bereinigten Einnahmen nach dem Ist des Haushaltsjahres 2021 sowie wesentliche Einnahmequellen. Zu Vergleichszwecken sind auch die Werte aus dem Jahr 2020 abgebildet.

Bereinigte Einnahmen			
	2021	**2020**	**Veränderung**
Gesamteinnahmen	828.915.023,85 €	758.236.271,01 €	9,3 %
abzügl. Einnahmen aus Krediten (Gruppe 325)	-	27.470.000,00 €	-100,0 %
abzügl. Rücklagenentnahme (Gruppe 359)	12.127.481,51 €	6.365.730,41 €	90,5 %
abzügl. Verrechnungen (Gruppe 380, 381)	5.342.508,67 €	1.333.485,50 €	300,6 %
bereinigte Gesamteinnahmen	**811.445.033,67 €**	**723.067.055,10 €**	**12,2 %**
darunter:			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	156.853.401,58 €	123.763.113,49 €	26,7 %
Finanzzuweisungen des Landes nach FZG	165.542.089,23 €	156.039.391,05 €	6,1 %
Ausgabenerstattungen	196.389.385,00 €	193.948.235,04 €	1,3 %

28 Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die bereinigten Einnahmen des Jahres 2021 um 12,2 % auf rd. 811,4 Mio. €. Im gleichen Zeitraum stiegen sowohl die Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (+ 26,7 %) als auch die Finanzzuweisungen des Landes (+ 6,1 %). Ebenfalls erhöhten sich die Ausgabenerstattungen für Polizei und Schule (+ 1,3 %). Ursächlich dafür waren neben einem Anstieg der Personalkosten für Lehrkräfte und

pädagogisch tätiges nichtunterrichtendes Personal trotz leicht gesunkener Sachkosten für die Polizei die prozentual am höchsten gestiegenen Personalkosten für die Polizei (s. aufgeschlüsselt in Tz. 42 f.).

29 Den bereinigten Einnahmen des Haushaltsjahres 2021 standen die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten bereinigten Ausgaben gegenüber. Auch hier sind wesentliche Ausgabeblöcke sowie zu Vergleichszwecken die Werte des Vorjahres aufgeführt.

Bereinigte Ausgaben			
	2021	**2020**	**Veränderung**
Gesamtausgaben	828.915.023,85 €	758.236.271,01 €	9,3 %
abzüglich Tilgungsausgaben (Obergruppe 59)	-	-	
abzüglich Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke (Obergruppe 91)	24.472.788,32 €	38.773.741,94 €	-36,9 %
abzüglich Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (Obergruppe 96)	-	-	
abzüglich Verrechnungen (Gruppe 980, 981)	5.342.508,67 €	1.333.485,50 €	300,6 %
bereinigte Gesamtausgaben	**799.099.726,86 €**	**718.129.043,57 €**	**11,3 %**
darunter::			
Personalausgaben	352.964.401,48 €	341.492.413,09 €	3,4 %
Zinsausgaben	568.824,01 €	905.363,58 €	-37,2 %
Investitionsausgaben	84.842.773,62 €	45.932.867,19 €	84,7 %

30 Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die bereinigten Ausgaben um 11,3 % auf rd. 799,1 Mio. €. In diesem Zeitraum gingen die Zinsausgaben um 37,2 % zurück, bedingt durch die Entschuldung der Stadt Bremerhaven durch das Land Bremen zum Haushaltsjahr 2020. Den größten Ausgabenblock bildeten mit ungefähr 44,2 % der bereinigten Ausgaben die Personalausgaben. Sie stiegen im Jahr 2021 um 3,4 % auf rd. 353,0 Mio. €. Dieser Anstieg ist vornehmlich auf die für Tarifbeschäftigte sowie Beamtinnen und Beamte beschlossenen Vergütungs- und Besoldungserhöhungen zurückzuführen.

2.3 Indikatoren zur Haushaltslage

2.3.1 Finanzierungssaldo

31 Wie schon 2020 schloss auch das Haushaltsjahr 2021 mit einem positiven Finanzierungssaldo, hier in Höhe von rd. 12,3 Mio. €. Die bereinigten Einnahmen reichten demnach aus, die bereinigten Ausgaben zu decken. Im Jahr 2019 war der Finanzierungssaldo noch negativ gewesen und hatte bei rd. - 22,2 Mio. € gelegen.

2.3.2 Laufende Rechnung

32 Die Differenz zwischen tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben der laufenden Rechnung bildet das Betriebsergebnis. Dies ist die wesentliche Kennzahl, um den Zielerreichungsgrad auf dem Weg zu einem verfassungskonformen Haushalt beurteilen zu können. Im Jahr 2021 lag das Betriebsergebnis bei rd. 48,6 Mio. €.

2.3.3 Zins-Steuer-Quote

33 Die Zins-Steuer-Quote verdeutlicht das Ausmaß der Zinsbelastung aus Krediten. Sie errechnet sich aus dem Verhältnis der Zinsausgaben zu den Einnahmen aus originären Steuern und steuerähnlichen Abgaben. Im Jahr 2021 lag die Zins-Steuer-Quote bei rd. 0,4 %. Grund für diese Entwicklung war, dass die Zinsausgaben durch die Entschuldung der Stadt Bremerhaven durch das Land auf rd. 0,6 Mio. € im Haushaltsjahr 2021 gesenkt werden konnten.

2.3.4 Schuldenstand

34 Der Schuldenstand der Stadt Bremerhaven lag am Ende des Haushaltsjahres 2021 bei rd. 27,5 Mio. €. Im Haushaltsvollzug wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

3 Innerbremischer Finanzausgleich

3.1 Finanzzuweisungen des Landes

35 Das Gesetz über die Finanzzuweisungen an die Gemeinden Bremen und Bremerhaven (FZG) regelt die Finanzzuweisungen vom Land an die Stadtgemeinden. Bei der Bemessung der Zuweisungen ist der allgemeine Finanzbedarf ebenso zu berücksichtigen wie die Verpflichtung des Landes nach Art. 65 Abs. 3 LV, auf gleichwertige Lebensverhältnisse in den Gemeinden hinzuwirken.

36 In ihrer gemeinsamen beratenden Äußerung zu den Finanzzuweisungen des Landes an die Gemeinden Bremen und Bremerhaven für die Wahrnehmung von Landesaufgaben stellten der Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen und die überörtliche Gemeindeprüfung im Jahr 2017 einige Schwachstellen fest, die ebenso Handlungsbedarf auf Verwaltungsebene aufzeigten wie Reformnotwendigkeiten auf gesetzlicher Ebene. Die damalige Praxis und die ihr zugrundeliegende Rechtslage wirkten sich für beide Gemeinden auf unterschiedlichen Feldern in gewisser Weise jeweils nachteilig aus. Rechnungshof und Gemeindeprüfung regten daher an, das Finanzzuweisungsgesetz zu novellieren und dabei die Grundlagen der Ausgabenerstattung neu festzulegen, die Bemessung der Zuweisungshöhe genauer zu normieren, damals nicht erfasste Aufgabenübertragungen - wie im Vermessungs- und Katasterwesen - einzubeziehen und die Verrechnung von Einnahmen zu regeln.

37 Das nicht zuletzt aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen durch die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen zum 1. Januar 2020 novellierte Finanzzuweisungsgesetz (Gesetz über die Finanzzuweisungen an die Gemeinden Bremen und Bremerhaven vom 2. April 2019, Brem.GBl. S. 147) trug etlichen dieser Empfehlungen Rechnung. Beginnend mit dem Jahr 2020 ist u. a. gesetzlich vorgesehen

- eine erhöhte Schlüsselmasse für die Schlüsselzuweisungen und deren Verteilung nach weiterentwickelten Bedarfsindikatoren;

- ein Steuerkraftausgleich zugunsten der Stadtgemeinde Bremerhaven;
- eine Finanzierung des pädagogisch tätigen nichtunterrichtenden Personals an Schulen durch das Land.

38 Die zum 1. Januar 2020 erfolgte Entschuldung der Stadtgemeinden Bremerhaven und Bremen ergibt sich aus § 6 FZG. Der Senat der Freien Hansestadt Bremen und der Magistrat Bremerhaven schlossen dafür im November 2019 eine Verwaltungsvereinbarung, mit der das Land Bremen sich verpflichtete, rd. 1,6 Mrd. € Schulden der Stadtgemeinde Bremerhaven zu übernehmen.

39 Das Land Bremen zahlte im Jahr 2021 Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzzuweisungsgesetz in Höhe von 165.542.089,23 € an die Stadtgemeinde Bremerhaven.

3.2 Ausgabenerstattungen

40 Im Gegensatz zu anderen Ländern hat das Land Bremen das Schulwesen in die kommunale Zuständigkeit übertragen. Deshalb erstattet das Land den beiden Stadtgemeinden stets die laufenden Personalausgaben, die Versorgungsbezüge, die Beihilfen und die sonstigen Personalausgaben für das aktive sowie das ehemalige Lehrpersonal und das pädagogisch tätige nichtunterrichtende Personal im Bereich Bildung.

41 Auch Polizeiaufgaben sind in den kommunalen Zuständigkeitsbereich Bremerhavens übertragen worden. In Bremerhaven wird der Polizeivollzugsdienst durch die Ortspolizeibehörde wahrgenommen. Das Land erstattet auch dafür Bremerhaven die Sach- und Personalausgaben nach Gegenrechnung bestimmter personalbezogener Einnahmen.

42 Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ausgabenerstattungen des Landes an Bremerhaven nach dem FZG für das Haushaltsjahr 2021. Diese Erstattungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2,4 Mio. € (s. auch schon Tz. 27 f.).

Ausgabenerstattungen für Polizei und Lehrpersonal, in €		
Zweckzuweisung	**2021**	**2020**
Personalkosten Polizei	45.154.415,00	43.977.482,64
Sachkosten Polizei	2.105.000,00	2.114.322,40
Investitionen Polizei	636.000,00	636.000,00
Personalkosten Lehrkräfte	134.433.970,00	133.190.430,00
Personalkosten pädagogisch tätiges nichtunterrichtendes Personal	14.060.000,00	14.030.000,00
Summe	**196.389.385,00**	**193.948.235,04**

43 Im Jahr 2021 erstattete das Land der Stadtgemeinde Bremerhaven für Lehrpersonal rd. 134,4 Mio. €. Das waren gut 1,2 Mio. € und damit fast 1 % mehr als ein Jahr zuvor. Daneben wurden auch im Jahr 2021 etwa 14,1 Mio. € als Erstattung für die Personalkosten des pädagogisch tätigen nichtunterrichtenden Personals geleistet. Die Höhe der Kostenerstattung für das Personal der Polizei wuchs von rd. 44,0 Mio. € für das Jahr 2020 auf nunmehr knapp 45,2 Mio. € für das Jahr 2021. Dies entspricht einem Anstieg um etwa 2,7 %. Für Sachkosten und Investitionen der Polizei erstattete das Land im Jahr 2021 rd. 2,7 Mio. €.

3.3 Vergleich mit der Gemeinde Bremen

44 Die nachfolgende Tabelle zeigt die Höhe der Finanzzuweisungen des Landes sowie die Ausgabenerstattungen für Personalkosten der Lehrkräfte und des pädagogisch tätigen nichtunterrichtenden Personals an die Gemeinden Bremerhaven und Bremen im Haushaltsjahr 2021. Außerdem wird der jeweilige Anteil der Landeszahlungen an den bereinigten Einnahmen ausgewiesen.

Zahlungen des Landes an die Gemeinden im Haushaltsjahr 2021 in €, gerundet		
	Bremerhaven	**Bremen**
Finanzzuweisungen nach FZG	165.542.089	612.760.812
Ausgabenerstattung Lehrkräfte	134.433.970	551.313.210
Ausgabenerstattung pädagogisch tätiges nichtunterrichtendes Personal	14.060.000	50.240.000
bereinigte Einnahmen	811.445.034	3.384.124.561
Anteil der Finanzzuweisungen an den bereinigten Einnahmen	20,4 %	18,1 %
Anteil Ausgabenerstattung Lehrkräfte an den bereinigten Einnahmen	16,6 %	16,3 %
Anteil Ausgabenerstattung pädagogisch tätiges nichtunterrichtendes Personal an den bereinigten Einnahmen	1,7 %	1,5 %

45 Der Anteil der Finanzzuweisungen nach dem Finanzzuweisungsgesetz an den bereinigten Einnahmen lag für die Stadtgemeinde Bremerhaven mit rd. 20,4 % höher als für die Stadtgemeinde Bremen mit rd. 18,1 %. Die Ausgabenerstattung für Lehrkräfte hatte für Bremerhaven einen Anteil an den bereinigten Einnahmen von etwa 16,6 % und für Bremen von etwa 16,3 %. Für das pädagogisch tätige nichtunterrichtende Personal lag der Anteil an den bereinigten Einnahmen für Bremerhaven bei ungefähr 1,7 % und für Bremen bei ungefähr 1,5 %.

46 Eine Ausgabenerstattung für die Polizei gibt es nur für die Stadtgemeinde Bremerhaven. In der Gemeinde Bremen nimmt die Polizei ihre Aufgaben als Landesaufgaben wahr. Entstehende Personalkosten trägt nur der Landeshaushalt, auch für Aufgaben, die in ihrer Wirkung zugleich der Stadtgemeinde Bremerhaven zu Gute kommen (z. B. Wasserschutzpolizei und Landeskriminalamt).

47 Zusammenfassend ist festzustellen, dass die nach dem Finanzzuweisungsgesetz zum Januar 2020 vollzogene Befreiung von ihrer Schuldenlast beiden Stadtgemeinden große Erleichterungen wegen der entfallenden Zinsen und Tilgungspflichten verschaffte. Auch die anderen Neuregelungen haben

Wirkungen gezeigt. Wie aus den oben genannten Zahlen (s. Tz. 44. f.) erkennbar, ergab die Neuregelung für Bremerhaven sogar etwas stärkere Vorteile als für Bremen. Diese Entwicklung bestätigt sich auch nach einem Bericht des Senators für Finanzen an die Haushalts- und Finanzausschüsse der Bremischen Bürgerschaft vom 28. September 2023 (VL 21/358, S. 2). Danach profitiert Bremerhaven von der Erhöhung der Schlüsselmasse und einer im Vergleich mit Bremen deutlich höheren Einwohnergewichtung im Rahmen der Bedarfszuweisungen auch im Jahr 2022. Dies schmälert jedoch nicht die Pflicht zum sachgerechten, wirtschaftlichen und sparsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Es bleibt nach wie vor geboten, Einsparmöglichkeiten zu realisieren und Einnahmen zu erhöhen.

II Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021

48 Der Prüfungsauftrag des Rechnungsprüfungsamts Bremerhaven (RPA) leitet sich ab aus § 118 Abs. 3 LHO, aus § 67 Abs. 1 VerfBrhv und aus dem Ortsgesetz über die Rechnungsprüfung in der Stadtgemeinde Bremerhaven (Rechnungsprüfungsordnung - RPrO). Der umfangreiche Prüfungsauftrag wird in den genannten Vorschriften näher ausgeführt und beschränkt sich nicht nur auf die Prüfung der Haushaltsrechnung sowie auf die Einhaltung der für die Haushalts- und Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze.

49 Das RPA erstellt nach § 67 Abs. 3 VerfBrhv und § 2 RPrO seinen jährlichen Schlussbericht über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der Haushaltsrechnung. Der Bericht ermöglicht dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Prüfung und Beratung der Haushaltsrechnung. Außerdem dient er der Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die Prüfungstätigkeit des RPA.

50 Der Magistrat nahm den Schlussbericht des RPA und die dazu abgegebenen Stellungnahmen am 30. August 2023 zur Kenntnis. Er bat die Stadtkämmerei, die Unterlagen nach § 68 VerfBrhv zur weiteren Prüfung und Beratung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss weiterzuleiten.

51 Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss befasste sich am 5. September 2023 mit dem Schlussbericht und bat nach § 69 VerfBrhv die Stadtkämmerei um Weiterleitung an die überörtliche Gemeindeprüfung. Die Stadtkämmerei hat die überörtliche Gemeindeprüfung mit Schreiben vom 27. September 2023 gebeten, die Prüfung nach Art. 147 LV i. V. m. §§ 15 ff. des Gesetzes über die Rechnungsprüfung in der Freien Hansestadt Bremen durchzuführen.

52 Der Schlussbericht des RPA über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der Haushaltsrechnung 2021 enthält keine Feststellungen oder Beanstandungen, die sich auf die Einhaltung der Haushalts- und Wirtschaftsführung Bremerhavens oder das Ergebnis der Haushaltsrechnung auswirken.

53 Das RPA beabsichtigt, neben den gesetzlich verankerten Pflichtaufgaben Schwerpunktprüfungen für die von der Verwaltung wahrgenommenen Aufgaben durchzuführen. Auch die beratende Funktion des RPA soll einen hohen Stellenwert einnehmen. Dies hat zur Folge, dass Prüfungstätigkeiten nicht nur vergangenheits-, sondern auch zukunftsorientiert auszurichten sind. Die überörtliche Gemeindeprüfung begrüßt das geplante Vorgehen.

Die überörtliche Prüfung für das Haushaltsjahr 2021 ist damit beendet.

Die Präsidentin des Rechnungshofs

- Gemeindeprüfung -

Bremen, 8. Dezember 2023

Sokol

Anlage 1: Wesentliche Daten aus Haushaltsplan und Haushaltssatzung

Haushaltsjahr 2021 (Soll)		
	2021	**2020**
Haushaltsvolumen	799.588.280 €	786.947.280 €
Verpflichtungsermächtigungen	58.996.000 €	22.100.000 €
Bruttokreditaufnahme (§ 4 Abs. 1 Haushaltssatzung)	91.023.080 €	114.523.010 €
Nettokreditaufnahme (Bruttokreditaufnahme abzüglich veranschlagter Tilgungen)	91.023.080 €	114.523.010 €
Höchstbetrag der Kassenverstärkungskredite	90.000.000 €	90.000.000 €
bereinigte Ausgaben	799.588.280 €	779.739.110 €
bereinigte Einnahmen	703.584.130 €	667.055.990 €
Einnahmen der laufenden Rechnung	685.622.690 €	648.468.060 €
Ausgaben der laufenden Rechnung	688.312.260 €	670.126.100 €
Über-/Unterdeckung	- 2.689.570 €	- 21.658.040 €
Stellen gemäß Stellenplan:	4.697,037	4.697,037
davon Beamtinnen und Beamte	1.808,709	1.808,709
davon Angestellte	2.490,147	2.490,147
davon Arbeiterinnen und Arbeiter	398,181	398,181
Hebesatz Grundsteuer A	250 %	250 %
Hebesatz Grundsteuer B	645 %	645 %
Hebesatz Gewerbesteuer	460 %	460 %

Anlage 2: Senatsbeschluss vom 22. Dezember 2020

1. Der Senat genehmigt nach § 118 Abs. 4 Nr. 1 LHO die Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 hinsichtlich

   a. des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen,

   b. des Gesamtbetrages der Kredite,

   c. des Höchstbetrages der Kassenverstärkungskredite,

   d. der Höhe der Steuer- und Hebesätze,

   e. der Feststellung einer Ausnahmesituation gemäß Art. 131a Abs. 3 Landesverfassung

   und bittet den Senator für Finanzen dies der Stadt Bremerhaven mitzuteilen.

2. Der Senat weist Bremerhaven darauf hin, dass die für den Bremerhaven-Fonds genehmigte Kreditermächtigung ausschließlich für Maßnahmen zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie und lediglich in der hierfür erforderlichen Höhe in Anspruch genommen werden darf.

3. Der Senat bittet die Stadt Bremerhaven bis Juni 2021 darzustellen, wie die globalen Minderausgaben im Haushaltsvollzug – unter Darstellung des bis dahin erfolgten Haushaltsvollzugs – aufgelöst werden sollen.

4. Der Senat fordert Bremerhaven auf, weiterhin den Stand der Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und insbesondere der innerhalb des Ausnahmetatbestand kreditfinanzierten Effekte mindestens monatlich dem Senator für Finanzen zu Controllingzwecken zur Verfügung zu stellen. Aus den entsprechenden Übersichten sollten auch die einzelnen beschlossenen Maßnahmen des Bremerhaven-Fonds hervorgehen. Der Senat bittet Bremerhaven, sicherzustellen, dass sämtliche haushaltsmäßige Auswirkungen der Corona-Pandemie erfasst und grundsätzlich über gesonderte Haushaltsstellen abgebildet werden.

Anlage 3: Haushaltsvolumen und Stellen

Entwicklung von Haushaltsvolumen und Stellen				
Jahr	**Haushaltsvolumen in € *)**	**Veränderung in %**	**Gesamtzahl der Stellen**	**Veränderung in %**
2012	626.127.370	-	3.939,106	-
2013	639.468.570	2,1	3.985,306	1,2
2014	662.137.530	3,5	3.944,145	- 1,0
2015	667.748.850	0,9	3.944,145	0,0
2016	743.991.460	11,4	4.302,044	9,1
2017	767.368.160	3,1	4.305,044	0,1
2018	742.833.650	- 3,2	4.360,990	1,3
2019	742.596.860	- 0,0	4.360,990	0,0
2020	786.947.280	6,0	4.697,037	7,7
2021	799.588.280	1,6	4.697,037	0,0

*) Haushaltsansätze ohne Nachtragshaushalte

Anlage 4: Wesentliche Daten aus der Haushaltsrechnung

Haushaltsjahr 2021 (Ist), in €		
	2021	**2020**
Einnahmen		
bereinigte Einnahmen	811.445.033,67	723.067.055,10
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	156.853.401,58	123.763.113,49
Finanzzuweisungen nach dem FZG	165.542.089,23	156.039.391,05
Ausgabenerstattungen (Polizei, Lehrkräfte, pädagogisch tätiges nicht-unterrichtendes Personal)	196.389.385,00	193.948.235,04
Nettokreditaufnahme	0,00	27.470.000,00
Ausgaben		
bereinigte Ausgaben	799.099.726,86	718.129.043,57
Zinsausgaben	568.824,01	905.363,58
Schuldenstand		
Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	27.470.000,00	27.470.000,00

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Herr Heimann, Tel. 2103
Herr Khalaf, Tel. 2804
Bremerhaven, 07.02.2024

Vorlage Nr. 4/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 1

Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2023

A Problem
Der Haushalt der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 16.12.2021 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Darauf basierend hat die Stadtverordnetenversammlung zudem in ihren Sitzungen am 09.02.2023, 20.04.2023 und 15.12.2023 die 1., 2. und 3. Nachtragshaushaltssatzung 2023 beschlossen. Die Genehmigung der 3. Nachtragshaushaltssatzung 2023 erfolgte am 19.12.2023 durch den Senat der Freien Hansestadt Bremen, in deren Folge die 3. Nachtragshaushaltssatzung 2023 am 21.12.2023 im Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht wurde. Danach betrug das beschlossene Gesamtvolumen für das Haushaltsjahr 2023 in Einnahme und Ausgabe jeweils 848.809.620 € einschl. einer veranschlagten globalen Minderausgabe in Höhe von -14.035.250 € sowie Mittel für den sogenannten „Bremerhaven-Fonds 2023“ in Höhe von 7.132.810 €.

Mit der Beschlussfassung der 3. Nachtragshaushaltssatzung 2023 wurde dem am 15. November 2023 ergangenen Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2021 des Bundes (2 BvF 1/22) in Bezug auf Notlagenbeschlüsse und Notlagenfinanzierungen im Kontext von Naturkatastrophen und außergewöhnlichen Notsituationen nach Artikel 109 Absatz 3 Satz 2 sowie Artikel 115 Absatz 2 Satz 6 Grundgesetz Rechnung getragen. Das Bundesverfassungsgericht hat insbesondere erstmals die Grundsätze der Jährigkeit und Jährlichkeit in Bezug auf die Ausnahmeregelung der „Schuldenbremse“ konkretisiert. Demnach dürfen notlagenbedingte Kreditermächtigungen nur bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden und verfallen anschließend ersatzlos. Dem kann nicht durch das Vorhalten von notlagenbedingten Kreditermächtigungen **in periodenübergreifenden Rücklagen entgegengewirkt werden.** Die Anpassungsbedarfe betreffen auch die Nutzung von originär in 2022 gebildeten notlagen-finanzierten Rücklagen des „Bremerhaven-Fonds“ in 2023 zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Der Kassenabschlusstermin für den sogenannten 13. Monat 2023 für die Verwaltung der Stadt Bremerhaven wurde vom Senator für Finanzen Bremen gemäß § 76 Abs. 1 LHO in Verbindung mit § 118 Abs. 2 Satz 3 LHO auf den 18. Januar 2024 festgesetzt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt relevanten Zahlungsvorgänge in Einnahme und Ausgabe wurden im Haushalt 2023 der Stadt Bremerhaven gebucht. Der Zeitpunkt für den endgültigen Abschluss der Bücher der Stadtkasse Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2023 (sogenannter 14. Monat 2023) wurde vom Senator für Finanzen Bremen unter Vorbehalt auf den 7. März 2024 terminiert. Unter Zugrundelegung aller bis zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden und kassenwirksam gewordenen Buchungen stellt sich der kamerale Haushalt der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt dar:

vorläufige Gesamteinnahmen 2023:	943.030.200,51 €
vorläufige Gesamtausgaben 2023:	940.339.990,00 €
vorläufiger kameraler Saldo 2023:	+ 2.690.210,51 €

Wie oben dargestellt schließt der kamerale Haushalt mit einem vorläufigen positiven Saldo in Höhe von 2.690.210,51 € ab. Unter Anwendung der Abrechnungsmodalitäten ergibt sich daraus auf Basis der Daten des 13. Monats 2023 im Finanzrahmen eine vorläufige kamerale Nettokreditverpflichtung in Höhe von 33.743.680,19 € und ein strukturelles Defizit in Höhe von -1.042.850,80 €, welches zur Einhaltung der Schuldenbremse per Entnahme aus der Stabilitätsrücklage in entsprechender Höhe bis zum Ende des 14. Monats 2023 auszugleichen ist (vgl. hierzu unten stehende Tabelle). In der Folge erhöht sich die Nettokreditverpflichtung um die vorgenannte Rücklagenentnahme auf insgesamt 34.786.530,99 €, von der die bereits zu diesem Zeitpunkt ausgewiesenen Sondertilgungen in Höhe von insgesamt 31.053.469,68 € abzuziehen sind. Danach verbleibt für die Stadt Bremerhaven eine Nettokreditverpflichtung in Höhe von 3.733.061,31 €, die bis zum Abschluss des 14. Monats 2023 entsprechend umzusetzen ist und in dessen Folge der Haushalt gleichermaßen kameral und strukturell ausgeglichen wird bzw. auf 0,00 € aufgeht.

Ergebnisse / Einhaltung Schuldenbremse (in Mio. €)	**13. Monat 2023**
10 Steuereinnahmen	167,1
11 Schlüsselzuweisungen	190,2
12 Konsumtive Einnahmen	490,6
13 Investive Einnahmen	42,4
Bereinigte Einnahmen	**890,3**
20 Personalausgaben	421,1
22 Sozialleistungsausgaben	234,9
23 Sonst. konsumtive Ausgaben	144,7
24 Investitionsausgaben	89,9
25 Zinsausgaben	0,7
26 Globale Mehrausgaben	1,1
Bereinigte Ausgaben	**892,5**
Finanzierungssaldo	**-2,3**
30 Rücklagen (Entnahme abzgl. Zuführung)	36,0
31 - Ex-ante Konjunkturbereinigung (Stabilitätsrückl.)	-1,9
32 - Sonstige Rücklagen	37,9
Netto-Kredittilgung	**33,7**
40 Strukturelle Bereinigungen	**-29,0**
41 - Finanzielle Transaktionen	-0,6
42 - ex-ante-Konjunkturber. (statt Rücklagen)	0,0
43 - Abweichungskomponente	-18,3
44 - (vorgezogene) Steuerrechtsänderungen	-10,1
Strukturelle Netto-Kredittilgung	**4,8**
50 zulässiger struktureller Abschluss	14,7
Sicherheitsabstand (Schuldenbremse)	**-9,9**
60 Ausnahmetatbestand	8,9
61 Mehrausg./Mindereinn. (Art. 131a Abs. 1 BremLV)	8,9
Sicherheitsabstand (Schuldenbremse)	**-1,0**

In dem vorläufigen kameralen Abschlussergebnis 2023 sind Rücklagenentnahmen in Höhe von insgesamt 48.569.025,67 € und Rücklagenzuführungen aus nicht verbrauchten Ausgabeansätzen des Haushaltsjahres in Höhe von 12.558.082,12 € enthalten. Darunter fällt die sich aus dem Finanzrahmen 2023 ergebende und im Haushalt 2023 in Abstimmung mit dem Senator für Finanzen veranschlagte Zuführung zur Stabilitätsrücklage (1.857.795,76 €). Ferner wurden sogenannte Drittmittelrücklagen in Höhe von insgesamt 9.721.518,03 € gebildet, die in der Höhe hauptsächlich dem Amt für Jugend, Familie und Frauen (4.413.307,69 €), dem Umweltschutzamt (497.564,21 €), dem Stadtplanungsamt (2.694.217,96 €) und dem Amt für Straßen und Brückenbau (1.706.390,12 €) zuzurechnen sind und in ihrer Gesamtheit den betreffenden Fachbereichen entsprechend ihrer Zweckbindung voraussichtlich im Haushaltsvollzug 2023 zusätzlich zur Verfügung zu stellen sind. Weiterhin wurden auf der Basis von diversen Haushaltsvermerken für das Schulamt (546.000,00 € - Personalkosten nichtunterrichtendes pädagogisches Personal), das Historische Museum (11.935,48 € - Unterhaltung Museumsschiff GERA), das Amt für Straßen- und Brückenbau (15.923,97 € - Schaffung von Park und Einstellplätzen) und das Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft (341.388,19 € - Zuwendungen aus der Tourismusabgabe) sogenannte Spezialrücklagen in Höhe von insgesamt 915.247,64 € gebildet, die von den vorgenannten Fachbereichen entsprechend ihrer Zweckbindung einzusetzen sind. Darüber hinaus wurden Rücklagen zur Förderung diverser Vereine und Projekte in Höhe von insgesamt 63.520,69 € gebildet.

Die wesentlichen Haushaltseckdaten 2023 im Einzelnen:

Im Vergleich zum Haushaltsabschluss 2022 haben sich die bereinigten Gesamteinnahmen 2023 von rund 819,5 Mio. € auf rund 890,3 Mio. € und damit um rund 70,8 Mio. € (Steigerung um rund 8,6 %) erhöht.

Bei den Steuereinnahmen haben sich zum Ende des Haushaltsjahres 2023 gegenüber dem Vorjahr Mehreinnahmen in Höhe von ca. 14,0 Mio. € (Steigerung um rund 9,1 %) eingestellt, was insbesondere auf die positive Einnahmeentwicklung bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 12,9 Mio. € zurückzuführen ist. Nach den Ergebnissen des vorläufigen Haushaltsabschlusses 13. Monat 2023 errechnen sich bei den Steuern Mehreinnahmen gegenüber der Veranschlagung für 2023 in Höhe von 1.932.714,09 €.

Die steuerabhängigen Finanzzuweisungen (nur Schlüsselzuweisungen, da ab dem Haushaltsjahr 2020 aufgrund des neuen Finanzzuweisungsgesetzes keine Ergänzungszuweisungen mehr gezahlt werden) haben sich gegenüber dem Vorjahr 2022 von rund 180,3 Mio. € auf rund 190,2 Mio. € und damit um rund 9,9 Mio. € (Steigerung um rund 5,2 %) progressiv entwickelt.

B Lösung
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den vorläufigen kameralen Haushaltsabschluss 2023 nach dem 13. Monat 2023 zur Kenntnis und stellt den vorläufigen positiven Saldo in Höhe von 2.690.210,51 € fest.

Ferner nimmt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss den als Anlage beigefügten „*Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2023“* zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ermächtigt das Dezernat II die zur Einhaltung der Schuldenbremse und strukturellen Nettokreditverpflichtung erforderlichen Restbuchungen im Rahmen des endgültigen Haushaltsabschlusses 2023 (14. Monat 2023) vorzunehmen.

C Alternativen
Keine, die empfohlen werden könnten.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags
Finanzielle Auswirkungen siehe unter „A Problem“ und dem als Anlage beigefügten „Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2023“.

Anhaltspunkte für weitere Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sind der Stadtkämmerei nicht bekannt.

E Beteiligung / Abstimmung
Das vorläufige Ergebnis 2023 (Einhaltung der Schuldenbremse und strukturellen Nettokreditverpflichtung) wurde mit dem Senator für Finanzen Bremern abgestimmt. Ferner wurde dem Magistrat zu seiner Sitzung am 28.02.2024 eine gleichgelagerte Vorlage zur Beschlussfassung zugeleitet.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den vorläufigen kameralen Haushaltsabschluss 2023 nach dem 13. Monat 2023 zur Kenntnis und stellt den vorläufigen positiven Saldo in Höhe von 2.690.210,51 € fest.

Ferner nimmt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss den als Anlage beigefügten „*Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2023“* zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ermächtigt das Dezernat II die zur Einhaltung der Schuldenbremse und strukturellen Nettokreditverpflichtung erforderlichen Restbuchungen im Rahmen des endgültigen Haushaltsabschlusses 2023 (14. Monat 2023) vorzunehmen.

Neuhoff
Bürgermeister

Anlage: Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2023

Anlage

SEESTADT BREMERHAVEN

Controlling-Bericht FINANZEN
zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2023

Zentrales Finanzcontrolling

Zertifikat seit 2007
audit berufundfamilie

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Stadtkämmerei - Zentrale Finanzen -

Postfach 21 03 60

27524 Bremerhaven

E-Mail: Roland.Heimann@magistrat.bremerhaven.de

BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

Stand und Entwicklung des Bremerhavener Gesamthaushaltes in der Zeit
von Januar 2023 bis Dezember 2023

E I N N A H M E N

- ***Steuern***

  Im Haushaltsjahr 2023 wurden auf Grundlage der Oktober-Steuerschätzung 2022 zunächst Gesamtsteuereinnahmen in Höhe von ca. 165,2 Mio. € veranschlagt. Nach den Ergebnissen der aktuellen Oktober-Steuerschätzung 2023 wurde diese Prognose für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt. Insofern konnte davon ausgegangen werden, dass es gegenüber der Veranschlagung 2023 zu keinen Haushaltsverbesserungen/-verschlechterungen kommt. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2023 konnten letztlich ca. 167,1 Mio. € an Gesamtsteuereinnahmen gebucht werden. Damit liegen die Gesamtsteuereinnahmen mit ca. + 14,0 Mio. € über dem Vorjahreswert 2022 und mit ca. + 1,9 Mio. € über dem Planwert für das Haushaltsjahr 2023 (ca. 165,2 Mio. €). Die positive Abweichung gegenüber den Haushaltsanschlägen 2023 ist insbesondere auf die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zurückzuführen (ca. + 5,9 Mio. € gegenüber der Veranschlagung).

- ***Steuerabhängige Finanzzuweisungen***

  Analog zu der Veranschlagungspraxis bei den Steuern wurde der Ansatz 2023 bei den Schlüsselzuweisungen ebenfalls auf Grundlage der Oktober-Steuerschätzung 2022 mit ca. 176,8 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse aus der Steuerschätzung 10/2023 wurden hier für das Haushaltsjahr 2023 Einnahmen in Höhe von ca. 181,3 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverbesserung gegenüber dem Anschlag 2023 in Höhe von ca. + 4,5 Mio. € entspricht. Nach Ende Dezember 2023 konnten an Schlüsselzuweisungen ca. 190,2 Mio. € vereinnahmt werden. Damit liegen die IST-Einnahmen 12/2023 mit ca. + 13,4 Mio. € über dem Haushaltsanschlag für das Haushaltsjahr 2023. Aufgrund des neuen Finanzzuweisungsgesetzes erhält die Stadt Bremerhaven keine Ergänzungszuweisungen mehr. Der Wegfall dieser Zuweisung wurde u. a. bei der Neubemessung der Schlüsselzuweisungen berücksichtigt.

  Gesamtheitlich ergeben sich nach Ende des Haushaltsjahres 2023 gegenüber den Veranschlagungen 2023 bei den Einnahmen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen insgesamt Mehreinnahmen in Höhe von ca. + 15,3 Mio. €.

- Die **sonstigen konsumtiven Einnahmen** haben sich bis zum Ende des Haushaltsjahres 2023 im Vergleich zum Vorjahr um ca. + 21,9 Mio. € gesteigert und liegen mit ca. + 49,5 Mio. € über den Haushaltsanschlägen 2023. Die positive Abweichung gegenüber dem Planwert in Höhe von ca. + 49,5 Mio. € basiert im Wesentlichen auf Mehreinnahmen bei den Sozialleistungseinnahmen des Sozialamtes in Höhe von ca. 15,0 Mio. €, Mehreinnahmen bei den Kostenerstattungen im Bereich des Amtes für Jugend, Familie und Frauen in Höhe von ca. 14,2 Mio. €, auf Mehreinnahmen im Bereich der Feuerwehr in Höhe von ca. 3,1 Mio. €, Sonderzuweisungen aufgrund des Pauschalentlastungsgesetzes für Flüchtlinge in Höhe von ca. 2,6 Mio. € sowie auf Mehreinnahmen in Höhe von ca. 1,0 Mio. € für Erstattungen für Versorgungslasten von Gebietskörperschaften im Bereich des Personalamtes. Die weiteren Mehreinnahmen in Höhe von ca. 13,6 Mio. € verteilen sich auf diverse Einnahmehaushaltsstellen und werden daher nicht näher thematisiert.

- Die **investiven Einnahmen** haben sich nach Dezember 2023 gegenüber dem Vorjahr 2022 mit ca. + 16,0 Mio. € und gegenüber den Haushaltsanschlägen 2023 mit ca. + 14,5 Mio. € progressiv entwickelt. Die Mehreinnahmen gegenüber den Haushaltsanschlägen 2023 sind insbesondere auf Zweckzuweisungen in Höhe von ca. 2,4 Mio. € für den Ausbau im Schulbereich, Städtebauförderungsmittel in Höhe von ca. 1,8 Mio. €, Bundesmittel beim Amt für Straßen- und Brückenbau in Höhe von 3,5 Mio. € sowie auf investive Zweckzuweisungen für die Teilsanierung von Schulen aus dem Handlungsfeld Klimaschutz in Höhe von ca. 4,6 Mio. € zurückzuführen. Diesen investiven Zweckzuweisungen stehen in der Regel entprechende investive zweckgebundene Ausgaben gegenüber und können daher nur entprechend ihrer Zweckbindung eingesetzt werden. Die verbleibenden 2,2 Mio. € an investiven Mehreinnahmen sind auf diversen investiven Einnahmehaushaltsstellen gebucht und werden daher nicht gesondert aufgeführt.

A U S G A B E N

- Die **Personalausgaben** haben sich bis zum Ende Dezember 2023 gegenüber dem Vorjahr um ca. + 19,9 Mio. € und gegenüber den Haushaltsanschlägen um ca. + 2,7 Mio. € nach oben entwickelt. Die Überschreitung des Vorjahreswertes 2022 in Höhe von ca. + 19,9 Mio. € ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass die Besoldungsanpassung und Tariferhöhungen aus den Jahren 2021 und 2022 vollends ihre Wirkung entfaltet haben. Ferner wirkt sich die aktuelle Tarifeinigung 04/2023 im Bereich des TVöD zusätzlich mit ca. 6,6 Mio. € u. a. in den Bereichen "Übrige Verwaltung", "nichtunterrichtendes pädagogisches Personal", "Vollzugspolizei", "Helene-Kaisen-Haus", etc. negativ aus. Die IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. + 2,7 Mio. € ist hauptsächlich auf die Entwicklung bei den Personalausgaben der "Übrigen Verwaltung" (ca. + 6,7 Mio. €) zurückzuführen. So ist allein im Kapitel 6990 "Zentral veranschlagte Personalausgaben" eine IST-/Planwert-abweichung von ca. + 2,0 Mio. € festzustellen. Diese basiert im Wesentlichen auf anteilig veranschlagten Personalminderausgaben in Höhe von ca. - 3,4 Mio. €, nachlaufenden coronabedingten Personalmehrausgaben in Höhe von ca. 1,5 Mio. €, Personalmehrausgaben im Zusammenhang mit der Betreuung von ukrainisch Geflüchteten in Höhe von ca. 0,5 Mio.€ sowie auf Personalmehrausgaben im Rahmen der "flexiblen Arbeitszeit-gestaltung" in Höhe von ca. 0,8 Mio. €.

- Die **Zinsausgaben (ohne Zinsen an Dritte)** im Kapitel 6930 "Allgemeines Kapitalvermögen" konnten aufgrund der Entschuldung der Stadt Bremerhaven durch das Land Bremen ab dem Haushaltsjahr 2020 in der Veranschlagung auf ca. 0,6 Mio. € gesenkt werden. Nach Ende 2023 wurden hier lediglich ca. 0,5 Mio. € verausgabt.

- **Die Sozialleistungsausgaben** liegen zum Ende Dezember 2023 mit ca. + 27,6 Mio. € über Vorjahresniveau und mit ca. + 43,2 Mio. € über den Haushaltsanschlägen 2023. Die Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahreswert basieren insbesondere auf den Ausgabensteigerungen bei der "Jugendhilfe" ca. + 9,3 Mio. €, den Ausgaben der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" ca. + 6,1 Mio. €, den Ausgaben für die "Grundsicherung" ca. + 3,2 Mio. € sowie den Ausgaben für die "Kosten der Unterkunft" ca. + 6,3 Mio. €. Die IST-/Planwertabweichung von ca. + 43,2 Mio. € basiert im Wesentlichen auf der Entwicklung der Ausgaben bei der "Jugendhilfe" ca. + 16,2 Mio. €, der Ausgaben der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" ca. + 6,9 Mio. €, der Ausgaben für die "Kosten der Unterkunft" (KdU) ca. + 8,4 Mio. € und der Ausgaben für die "Grundsicherung" ca. + 5,2 Mio. €. Während die Netto-Ausgaben für die "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes", für die "Grundsicherung" und für die "KdU" teilweise bis zu 100% erstattet werden, sind die Ausgaben für die "Jugendhilfe" rein kommunal zu finanzieren.

- Die übrigen **konsumtiven Ausgaben** haben sich nach Ende Dezember 2023 im Vergleich zum Vorjahr 2022 mit ca. -4,5 Mio. € degressiv und im Vergleich zum Anschlag 2023 mit ca. + 31,6 Mio. € progressiv entwickelt. Die Abweichung zum Anschlag in Höhe von ca. + 31,6 Mio. € basiert insbesondere darauf, dass die veranschlagten globalen Minderausgaben in Höhe von ca. - 14,0 Mio. € negativ wirken. Weiterhin ist es im Bereich des Amtes für Jugend, Familie und Frauen bei den Zuschüssen für Kindergärten und Horte zu Mehrausgaben von ca. + 3,0 Mio. € und bei den Betriebskosten für Betreuungsplätze zu Mehrausgaben in Höhe von ca. + 4,0 Mio. € gekommen. Ferner wurden an den Wirtschaftsbetrieb "Seestadt Immobilien" erhöhte Sachkostenzuschüsse in Höhe von ca. + 4,4 Mio. € geleistet. Die verbleibenden Mehrausgaben in Höhe von 6,2 Mio. € sind innerhalb des Gesamthaushalts auf diversen Haushaltsstellen gebucht worden und werden daher nicht dezidiert aufgeführt.

- **Die investiven Ausgaben** bewegen sich zum Ende Dezember 2023 mit ca. + 0,7 Mio. € über Vorjahreswert und mit ca. + 25,9 Mio. € über den Haushaltsanschlägen 2023. Die Abweichung gegenüber den Haushalts-anschlägen 2023 ist insbesondere auf die investiven Ausgaben für Straßenbaumaßnahmen/ "Hafentunnel" in Höhe von ca. 4,4 Mio. €, Ausbau im Schulbereich ca. 2,4 Mio. €, Ausgaben für ÖPNVG-Mittel ca. 2,6 Mio. €, investive Zuschüsse für die Teilsanierung von Schulen aus dem Handlungsfeld "Klimaschutz" in Höhe von ca. 4,5 Mio. € sowie Ausgaben im Rahmen der beschlossenen "Sanierungsoffensive" in Höhe von ca. 4,7 Mio. € zurückzuführen. Die verbleibenden 7,3 Mio. € an investiven Mehrausgaben gegenüber den Haushaltsanschlägen 2023 verteilen sich auf diversen Einzelpositionen und werden daher nicht näher thematisiert.

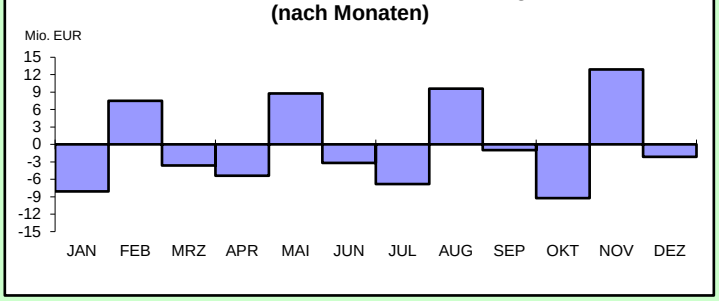
KASSENMÄßIGER HAUSHALTSABLAUF

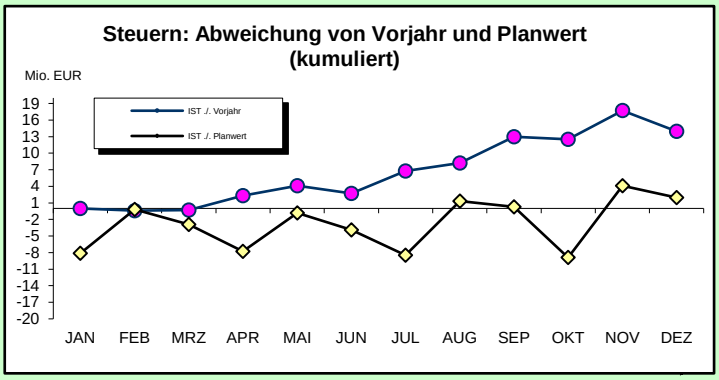
Kennzahl	IST Januar - Dezember 2022	IST Januar - Dezember 2023	Veränderung 2022/2023		Rechner. Planwert	IST - Planwert-Abweichung		Anschlag 2023[1)]
	Mio. EUR		Mio. EUR	%	Mio. EUR		%	Mio. EUR
1. Steuern	153,1	167,1	14,0	9,1	165,2	1,9	1,2	165,2
2. Finanzzuweisungen des Landes	390,4	409,3	18,9	4,8	395,4	13,9	3,5	395,4
3. Sonstige konsumtive Einnahmen	249,6	271,5	21,9	8,8	221,9	49,5	22,3	221,9
4. Investive Einnahmen	26,4	42,4	16,0	60,4	27,8	14,5	52,3	27,8
I. BEREINIGTE GESAMTEINNAHMEN	**819,5**	**890,3**	**70,8**	**8,6**	**810,3**	**80,0**	**9,9**	**810,3**
5. Personalausgaben	**370,3**	**390,2**	**19,9**	**5,4**	**387,5**	**2,7**	**0,7**	**387,5**
davon								
5.1 Übrige Verwaltung	183,7	196,9	13,3	7,2	190,3	6,7	3,5	190,3
5.2 Polizei	46,8	48,9	2,1	4,4	48,5	0,4	0,8	48,5
5.3 Schulen	139,8	144,3	4,5	3,2	148,7	-4,4	-3,0	148,7
6. Zinsausgaben	**0,1**	**0,5**	**0,4**	**541,6**	**0,6**	**-0,1**	**-23,1**	**0,6**
6a. Zinsen (Schuldendiensthilfen-Dritte)	**0,3**	**0,3**	**-0,0**	**-14,7**	**0,4**	**-0,1**	**-29,9**	**0,4**
7. Sozialleistungsausgaben	**207,2**	**234,8**	**27,6**	**13,3**	**191,6**	**43,2**	**22,6**	**191,6**
davon								
7.1 Sozialhilfe Örtlicher Träger	15,6	14,7	-0,9	-5,6	12,5	2,2	17,7	12,5
7.2 Grundsicherung Örtlicher Träger	22,3	25,5	3,2	14,3	20,3	5,2	25,4	20,3
7.3 Sozialhilfe mit Kostenbeteilig. Land	69,9	76,1	6,1	8,8	69,2	6,9	9,9	69,2
7.4 Unterhaltsvorschuss	8,3	9,0	0,6	7,3	7,7	1,2	15,9	7,7
7.5 Jugendhilfe	39,4	48,7	9,3	23,5	32,5	16,2	49,7	32,5
7.6 Kosten der Unterkunft	46,8	53,1	6,3	13,5	44,7	8,4	18,7	44,7
7.7 Bildungs- und Teilhabepaket	2,6	3,3	0,6	24,5	2,4	0,8	33,1	2,4
7.8 Übrige	2,2	4,5	2,3	102,5	2,1	2,5	118,4	2,1
8. Sonstige Ausgaben der lfd. Rechnung	**181,5**	**176,9**	**-4,5**	**-2,5**	**145,3**	**31,6**	**21,7**	**145,3**
9. Ausgaben der Kapitalrechnung	**89,2**	**89,9**	**0,7**	**0,7**	**63,9**	**25,9**	**40,5**	**63,9**
II. BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN	**848,6**	**892,5**	**43,9**	**5,2**	**789,3**	**103,2**	**13,1**	**789,3**
III. FINANZIERUNGSSALDO (I-II)	**-29,1**	**-2,3**	**26,8**	**-92,2**	**21,0**	**-23,2**	**-110,8**	**21,0**
III.1 Finanzierungssaldo o. Konso-Hilfe	**-29,1**	**-2,3**	**26,8**	**-92,2**	**21,0**	**-23,2**	**-110,8**	**21,0**
III.2 Strukturelles Defizit								
III.3 *Konsumtiver Finanzierungssaldo*	**33,7**	**45,2**	**11,5**	**34,2**	**57,1**	**-11,9**	**-20,8**	**57,1**
III.4 *Investiver Finanzierungssaldo*	**-62,8**	**-47,5**	**15,3**	**-24,4**	**-36,1**	**-11,4**	**31,5**	**-36,1**
IV. NETTOKREDITAUFNAHME	**29,1**	**-31,1**	**-60,1**	**-206,8**				**-40,6**
davon								
Kreditaufnahme	29,1	0,0	-29,1	-100,0				7,1
Kredittilgung	0,0	31,1	31,1	#DIV/0!				47,7
V. Sonstige Finanzierungsvorgänge	0,0	36,0						29,5
V.1 Interne Verrechnungen	0,0	0,0						-9,9
VI. QUOTEN								
Deckungsquote (I/II)	96,6 %	99,7 %						102,7 %
Personalausgabenquote (5/II)	43,6 %	43,7 %						49,1 %
Pers.-Ausg.-Quote Übr. Verw. (5.1/II)	21,6 %	22,1 %						24,1 %
Zinslastquote (6/II)	0,0 %	0,1 %						0,1 %
Investitionsquote (9/II)	10,5 %	10,1 %						8,1 %

1) Anschlag 2023 einschl. 1. bis 3. Nachtragshaushaltssatzung 2023

1.1 STEUEREINNAHMEN

Mio. EUR





IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember =		**167,1**
Abweichung vom Planwert (Basis: Schätz. 05/23)		**+1,9**
nach Steuerarten:	Gewerbesteuer	+5,9
	Lohnsteuer	-2,6
	Grundsteuer B	-0,9
	Sonstige	-0,4
Abweichung vom VORJAHRESWERT		**+14,0**
nach Steuerarten:	Gewerbesteuer	+12,9
	Lohnsteuer	+0,7
	Grundsteuer B	+0,3
	Sonstige	+0,1

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	**165,2**
Steuerschätzung Mai 2023	158,1
Steuerschätzung Oktober 2023	165,2
aktuelle EINSCHÄTZUNG	167,1
=> Abweichung zum Anschlag	+1,9



1.2 STEUERABHÄNGIGE ZUWEISUNGEN

Mio. EUR

Kennzahl	IST	Plan-wert	Vor-jahr	IST ./. Vorjahr
		Mio. EUR		
Schlüsselzuweisungen	190,2	176,8	180,3	+ 9,9
Ergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	+ 0,0
Summe	**190,2**	**176,8**	**180,3**	**+ 9,9**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	**176,8**
Steuerschätzung Mai 2023	173,6
Steuerschätzung Oktober 2023	181,3
aktuelle EINSCHÄTZUNG	190,2
=> Abweichung zum Anschlag	+13,4



1.3 SONSTIGE EINNAHMEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember 2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR			%
Sonstige Finanzzuweisungen	**210,1**	**219,1**	**9,0**	**4,3**
Einnahmen der lfd. Rechnung	**249,6**	**271,5**	**21,9**	**8,8**
davon				
- Kons. Zuweisungen Bremens	177,7	191,4	13,7	7,7
- Lfd. Zuweisungen/Zuschüsse	23,2	25,6	2,4	10,3
- Aus wirtschaftl. Tätigkeit	12,9	15,3	2,5	19,3
- Gebühren und Beiträge	14,4	14,8	0,4	2,7
- Darlehensrückflüsse	1,0	1,0	-0,1	-6,2
- Sonstige	20,3	23,3	3,0	14,6
Einn. der Kapitalrechnung	**26,4**	**42,4**	**16,0**	**60,4**
davon				
- Inv. Zuweisungen Bremens	22,4	35,7	13,3	59,4
- Veräußerung Sachvermögen	0,1	0,0	0,0	0,0
- Sonstige	3,9	6,6	2,7	67,6
Summe	**486,1**	**533,0**	**46,9**	**73,5**

Berichtszeitraum Januar bis Dezember:

	IST	Veränderung 22/23	
	Mio. EUR		%
Sonstige Finanzzuweisungen	219,1	+ 9,0	+ 4,3
- Personalkost.zuw. Polizei	49,5	+ 2,0	+ 4,2
- Personalkost.zuw. Schulen	163,6	+ 7,0	+ 4,5
- Konso-/Strukt.hilfe/Flüchtl.	0,0	+ 0,0	+0,0
Kons. Zuweisungen Bremens	191,4	+ 13,7	+ 7,7
- f. Soz.hilfe m. Kostb. Land	87,0	+ 23,4	+ 36,7
- für Bundesanteil KdU	36,0	12,6	+ 53,7
- f. Feuersch. Überseehafen	1,3	0,1	+ 0,0
- für UHV-Leistungen	7,6	2,4	+ 46,1
Veräußerung Sachvermögen	0,1	+ 0,0	+ 0,0
- Verkauf alter Fahrzeuge	0,0	+ 0,0	+ 0,0

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember =	**533,0**
Abweichung vom VORJAHRESWERT:	**+ 46,9**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	**468,3**
aktuelles SOLL	476,0
aktuelle EINSCHÄTZUNG	**533,0**
=> Abweichung zum Anschlag	+64,7



2.1 PERSONALAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember 2022	2023	Veränd. 22/23 Mio. EUR	%
Übrige Verwaltung	**183,7**	**196,9**	**13,3**	**7,2**
davon				
- Dienstbezüge	165,8	180,1	14,3	8,6
- Versorgungsbezüge	13,9	12,8	-1,1	-8,1
- Beihilfen, Unterstützungen	3,3	3,4	0,1	1,8
- Sonstige	0,6	0,7	0,1	12,9
Polizei	**46,8**	**48,9**	**2,1**	**4,4**
Schulen (nur Lehrkräfte)	**139,8**	**144,3**	**4,5**	**3,2**
Summe	**370,3**	**390,2**	**19,9**	**5,4**

	IST	Veränderung 22/23 Mio. EUR	%
Dienstbezüge*)	180,1	+ 14,3	+ 8,6
- Beamte	26,0	+ 0,9	+ 3,6
- Angestellte/TVÖD	150,5	+ 13,1	+ 9,5
- Arbeiter	0,0	+ 0,0	+ 0,0
- Übrige	3,6	+ 0,3	+ 8,0

Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **390,2**

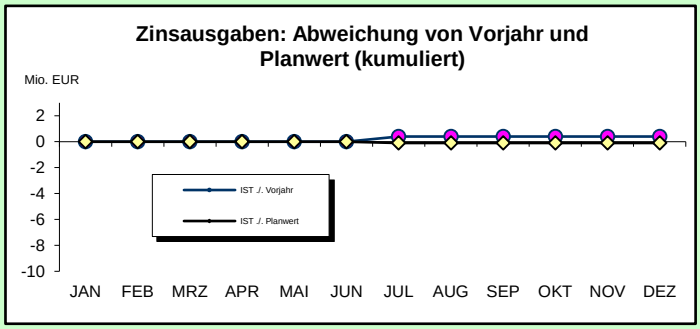
Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 19,9**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:



ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	**387,5**
aktuelles SOLL	388,3
aktuelle EINSCHÄTZUNG	**390,2**
=> Abweichung zum Anschlag	+2,7

2.2 ZINSAUSGABEN



Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **0,5**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 0,4**

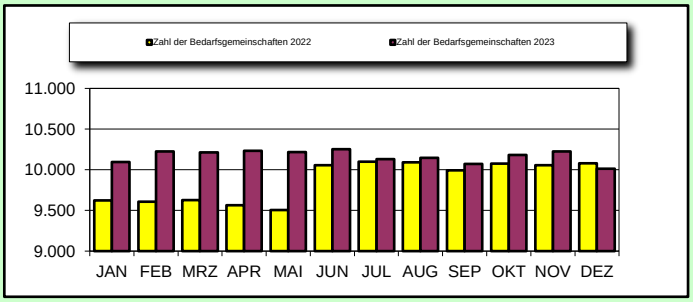
ZIELWERTE für Jahresergebnis:

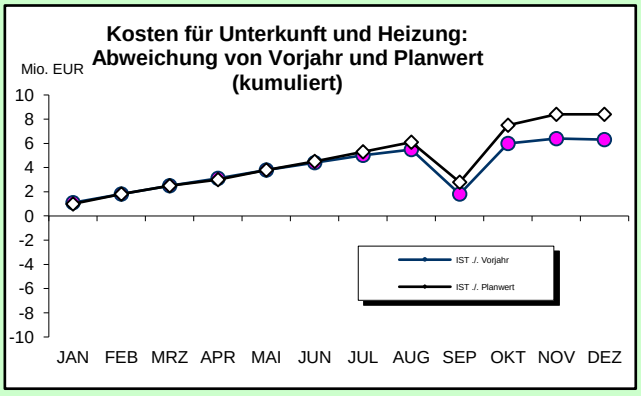


ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	**0,6**
aktuelles SOLL	0,6
aktuelle EINSCHÄTZUNG	**0,5**
=> Abweichung zum Anschlag	-0,1

2.3 SOZIALLEISTUNGSAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember 2022	2023	Veränd. 22/23 Mio. EUR	%
Sozialhilfe Örtlicher Träger	15,6	14,7	-0,9	-5,6
davon				
- Allgemeine Sozialhilfe	6,1	7,6	1,4	23,5
für Hilfe zum Lebensunterh.	3,0	3,8	0,7	24,9
für Hilfen in bes. Lebensl.	2,9	3,6	0,7	23,0
für Hilfe zur Arbeit	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
- Leistungen für Asylbewerber	9,5	7,1	-2,3	-24,5
- Übrige	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Grundsicherung Örtl. Träger	**22,3**	**25,5**	**3,2**	**14,3**
Sozialhilfe Kostenbet. Land	**69,9**	**76,1**	**6,1**	**8,8**
Grundsicherung Überörtl. Tr.	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**#DIV/0!**
Jugendhilfe	**39,4**	**48,7**	**9,3**	**23,5**
Unterhaltsvorschuss	**8,3**	**9,0**	**0,6**	**7,3**
Kosten der Unterkunft	**46,8**	**53,1**	**6,3**	**13,5**
Bildungs- und Teilhabepaket	**2,6**	**3,3**	**0,6**	**24,5**
Sonstige	**2,2**	**4,5**	**2,3**	**102,5**
Summe	**207,2**	**234,8**	**27,6**	**13,3**





Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **234,8**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 27,6**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:



ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	**191,6**
aktuelles SOLL	193,0
aktuelle EINSCHÄTZUNG	**234,8**
=> Abweichung zum Anschlag	+43,2

2.4 SONSTIGE KONSUMTIVE AUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember 2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR			%
Sächl. Verwaltungsausgaben	52,3	48,3	-4,0	-7,6
Übriger lfd. Sachaufwand	12,2	13,1	0,9	7,4
Zuweisungen, Zuschüsse	103,8	104,1	0,2	0,2
Lfd. Zuweisungen an Bremen	7,2	4,1	-3,2	-43,8
Schuldendiensthilfen (o. Zinsen)	1,0	1,0	0,0	0,0
Übrige konsumtive Ausgaben	4,9	5,2	0,3	6,9
Summe	**181,5**	**176,9**	**-5,6**	**-3,1**

Summe 2023 einschl. Globale Mehrausgaben in Höhe von 1.121.780 €

Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar - Dezember = **176,9**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **- 5,6**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:



ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	**145,3**
aktuelles SOLL	152,8
aktuelle EINSCHÄTZUNG	**176,9**
=> Abweichung zum Anschlag	+31,6

2.5 INVESTITIONSAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember 2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR			%
Bauinvestitionen	12,8	19,6	6,8	53,0
Inv. Zuweisungen "KINVFG"	0,3	0,0	-0,3	-100,0
Sachinvest., Beschaffungen	9,5	12,5	3,0	31,7
Zuweis./Zuschüsse für Invest.	63,9	56,4	-7,5	-11,7
Lfd. Zuweisungen an Bremen	1,3	0,6	-0,7	0,0
Übrige investive Ausgaben	1,3	0,8	-0,6	0,0
Summe	**89,2**	**89,9**	**0,7**	**0,7**

Gegenstand der Nachweisung	Bau-invest.	Invest. Zuschüsse	Übrige Invest.	INVEST.-SUMME
	Mio. EUR			
ANSCHLAG	17,08	0,00	46,86	63,94
+ Drittmittel aus Vorjahren	0,03	0,88	0,27	1,18
+ Nachbewilligungen	4,65	1,25	6,11	12,00
- Einsparungen	0,47	0,00	0,00	0,47
Aktuelle Liquidität	**21,3**	**2,1**	**53,2**	**76,6**
IST-Ausgaben (kumul.)	**19,6**	**0,0**	**70,3**	**89,9**
Ausschöpfung (in %)	92,1	0,0	132,0	117,2

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **89,9**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 0,7**

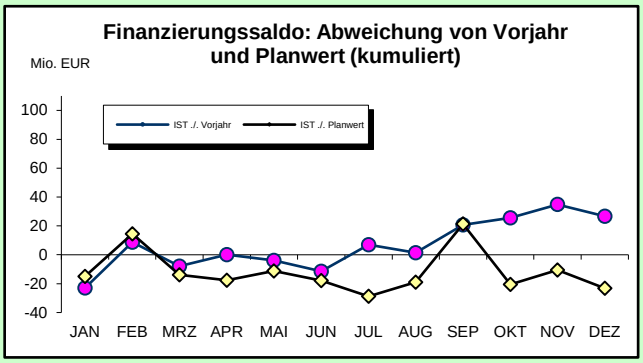
Mio. EUR

ZIELWERTE für Jahresergebnis:



ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	**63,9**
aktuelles SOLL	76,6
aktuelle EINSCHÄTZUNG	**89,9**
=> Abweichung zum Anschlag	+26,0

3.1. FINANZIERUNGSSALDO

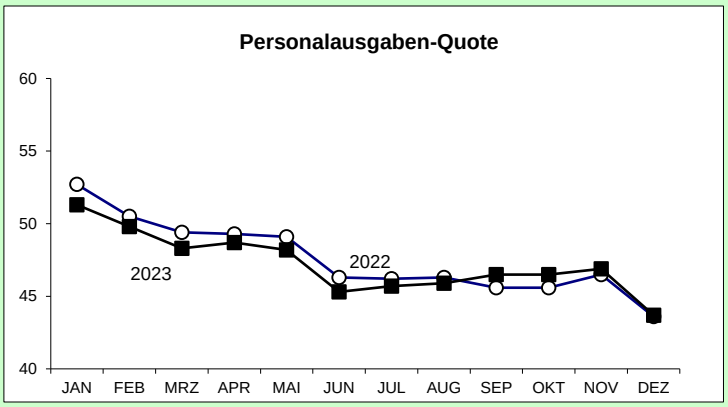


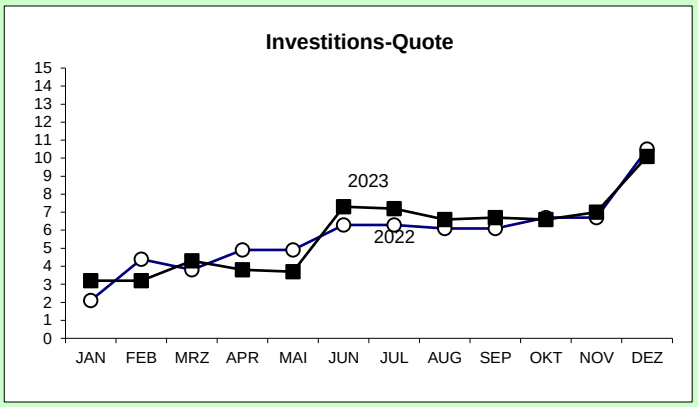
Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar - Dezember =	**-2,3**
Abweichung vom VORJAHRESWERT:	**+ 26,8**

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember 2022	2023	Veränd. 22/23	%	Anschlag 2023	aktuelle Einschätzung	Verschlechterung/Verbesserung zum Anschlag
	Mio. EUR				Mio. EUR	Mio. EUR	
Berein. Gesamteinnahmen	819,5	890,3	70,8	8,6	810,3	890,3	80,0
Berein. Gesamtausgaben	848,6	892,5	43,9	5,2	789,3	892,6	103,3
zul. Finanzierungssaldo	**-29,1**	**-2,3**	**26,8**	**-92,2**	**21,0**	**-2,3**	**-23,3**

3.2. QUOTEN





Personalausgaben-Quote Januar - Dezember	**2023 =**	**43,7**	**Investitions-Quote Januar - Dezember**	**2023 =**	**10,1**
	2022 =	**43,6**		**2022 =**	**10,5**

Hochrechnung zum Jahresergebnis:			**Hochrechnung zum Jahresergebnis:**		
ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan		**49,1%**	ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan		**8,1%**
aktuelle EINSCHÄTZUNG		**43,7%**	**aktuelle EINSCHÄTZUNG**		**10,1%**

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Frau Mangels, Tel. 2340
Bremerhaven, 09.02.2024

Vorlage Nr. 5/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 0

Anmietung von Räumlichkeiten für die Kindertagespflege zur Absicherung der Betreuungsplätze, hier: Thunstraße 60, STÄWOG; Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024

A Problem
Zur Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder unter drei Jahren betreibt das Helene-Kaisen-Haus in den Räumlichkeiten der Fritz-Reuter-Schule (Bereich Werkstattschule) eine Großtagespflegestelle mit fest angestellten Kindertagespflegepersonen. Für die Nutzung und Reinigung der Räumlichkeiten stellt der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien dem Helene-Kaisen-Haus derzeit keine Kosten in Rechnung. Die Erlöse aus der Kindertagespflege decken nur die entstehenden Personalkosten der festangestellten Kindertagespflegepersonen.

Dieses Betreuungsangebot ist seinerzeit als Kooperationsprojekt zwischen dem Amt für Jugend, Familie und Frauen und dem Schulamt vor ca. 17 Jahren mit wenigen Plätzen entwickelt worden. Der ursprüngliche Ansatz, dass schulpflichtige junge Mütter / Väter beschult und gleichzeitig vor Ort ein Betreuungsangebot für ihre Kinder wahrnehmen können, hat sich insbesondere durch den 2013 in Kraft getretenen Rechtsanspruch und die sich im Laufe der Zeit weiterentwickelte Schullandschaft stark verändert.

Derzeit werden in der Großtagespflegestelle insgesamt 19 Kinder betreut. Hiervon ist aktuell ein Kind in der Betreuung, dessen Mutter den BOK-Känguru der Werkstattschule besucht. Eine Nachfrage von schulpflichtigen jungen Müttern / Vätern ist an diesem Standort nicht mehr gegeben.

Es zeigt sich eine deutlich geänderte Bedarfslage bei den schulpflichtigen minderjährigen Müttern / Vätern. Dies hat zur Folge, dass das Schulamt sich konzeptuell mit den neuen Anforderungen auseinandersetzt, um diesen Bedarfen gerecht werden zu können. Laut § 56 des Bremischen Schulgesetz unterliegen minderjährige Mütter / Väter der Schulpflicht. Ein Ruhen der Schulpflicht kann nur in begründeten Ausnahmefällen gewährt werden. Ein Anspruch auf Elternzeit besteht per se nicht. Hinzu kommt, dass durch den Ausbau von Plätzen in der Groß-tagespflege für die Betreuung der unter Dreijährigen die räumliche Verortung an der Werk-stattschule nicht mehr geeignet ist. Räumlichkeiten, die in der gemeinsamen Nutzung mit der Werkstattschule liegen, können nicht adäquat hergerichtet werden. Ebenso wenig entspricht das Außengelände den Anforderungen der 19 zu betreuenden Kinder.

Weiterhin meldet die Werkstattschule zusätzlichen Raumbedarf für den Standort Fritz-Reuter-Schule an. Die aufwachsenden Schüler:innenzahlen in der Werkschule bedingen die Einrichtung eines neuen 3-jährigen Bildungsganges seit dem Schuljahr 2023/24. Hierfür werden Räume benötigt. Folglich erhält die Werkschule im Schuljahr 2024/25 als auch im Schuljahr 2025/26 jeweils einen zusätzlichen Klassenverband für die aktuell keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Hinzu kommt, dass die Schüler:innenzahlen in den Praktikumsklassen ansteigen, so dass auch hier von einer Zunahme der Klassenverbände auszugehen ist, was einen erhöhten Raumbedarf bedingt. Im aktuellen Schulbetrieb fehlt ein Differenzierungsraum in der schulersetzenden Maßnahme „Nach8“, da ein gemeinsam zu nutzender Raum zwischen der Großtagespflege und der Werkstattschule, bedingt durch die angestiegene Zahl in der Kinderbetreuung, ausschließlich von der Großtagespflege genutzt wird. Zudem kann die am Standort verfügbare Schulküche nur begrenzt genutzt werden, da auch diese sich in Doppelnutzung befindet. Dies hat zur Folge, dass ein großzügiger Durchgangsraum zur Schulküche ungenutzt bleibt. Bei alleiniger Nutzung durch die Werkstattschule würde dieser Raum zusätzlich zur Verfügung stehen.

Zur Absicherung der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren und zur Erfüllung der schulischen Verpflichtungen ist ein neuer Standort für die Großtagespflegestelle anzumieten. Zur Absicherung der Schulpflicht sowie der Möglichkeit einen Schulabschluss zu erwerben bedarf es einer Änderung des Ortsgesetzes zur Aufnahme von Kindern und zur Regelung der Betreuungszeiten in Tageseinrichtungen in der Stadt Bremerhaven. Minderjährigen schulpflichtigen Müttern / Vätern ist hier wohnortnah bzw. im Sozialraum der besuchten Schule ein Betreuungsplatz zu gewähren.

B Lösung

Im Eigentum der Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH befindet sich die ursprünglich für Tagespflege für ältere Menschen gebaute Immobilien in der Thunstr. 60. Der bisherige Betreiber dieser Tagesstätte, der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bremerhaven e. V., hat das Angebot dort aufgegeben und die Räumlichkeiten stehen frei. Es handelt sich um ein 20 Jahre altes Gebäude, das dem Sanierungsstandard von Effizienzhaus 70 (bzw. der dazugehörigen Energieeffizienzklasse) nicht entspricht. Ein alternativer Standort konnte aufgrund der Dringlichkeit nicht eruiert werden Nach Prüfung durch das Amt für Jugend, Familie und Frauen sind diese Räumlichkeiten nach überschaubaren Anpassungen für die Nutzung einer Großtagespflegestelle für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren geeignet. Hierzu muss u. a. die STÄWOG eine baurechtliche Nutzungserlaubnis beantragen und die notwenigen Baumaßnahmen durchführen. Weiter sind einmalige Investitionskosten für die erforderliche Ausstattung durch das Helene-Kaisen-Haus in Höhe von rd. 50.000 Euro ermittelt worden.

Die Erträge aus den landesseitig festgesetzten Pflegesätzen für Kindertagespflege sind für eine Refinanzierung der Miete, der Nebenkosten und der Bewirtschaftungskosten nicht auskömmlich. Diese sind zukünftig zentral durch das Amt für Jugend, Familie und Frauen aus dem Kapitel 6470 zu finanzieren. Die Anmietung und Bewirtschaftung, allem voran die Reinigung, ist durch den WSI zu realisieren und die Räumlichkeiten dem Helene-Kaisen-Haus gegen Kostenerstattung zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

C Alternativen

Keine die zu Erfüllung des Rechtsanspruches kurzfristig realisiert werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags
Für die Anmietung sind jährlich 30.000 Euro inklusive Mietnebenkosten und zusätzlich rd. 8.300 Euro für die Reinigung erforderlich.

Mietangebot der STÄWOG: Gewerbeeinheit Thunstr. 60, rechter Gebäudeteil mit einer Gesamtfläche von 222,02 m².

Grundmiete pro qm 8,45 Euro	1.873,00 €
Heizkostenvorauszahlung	270,00 €
Wasserkostenvorauszahlung	65,00 €
Betriebskostenvorauszahlung	292,00 €
Gesamtmiete	**2.500,00 €**

Das Mietangebot beinhaltet folgende Umbaumaßnahmen:
- Eine Einzäunung und barrierefreie Herrichtung des Außenbereiches.
- Die Umgestaltung der sanitären Anlagen in Bezug auf eine kinderfreundliche Nutzung.
- Einbau zusätzlicher Türen.
- Beantragung der Nutzungsänderung.

Ein unbefristeter Mietvertrag kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt geschlossen werden.

Diese und die einmaligen Investitionskosten für die erforderliche Ausstattung sind durch das Amt für Jugend, Familie und Frauen aus dem Kapitel 6470 sicherzustellen. Dem Magistrat wurde eine gleichgelagerte Vorlage mit der Nummer IV/ 60/2023 zugeleitet, mit der in der Sitzung am 20.12.2023 eine Ausnahme nach 4.1 der Verwaltungsvorschrift zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Art. 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen (LV) beschlossen wurde.

Die zu beziffernden Kosten für die Herrichtung der Räumlichkeiten und des Außengeländes am Standort-Süd der Werkstattschule können zum jetzigen Zeitpunkt nicht benannt werden. Die Anmietung der Räumlichkeiten ist wie beschrieben durch den zunehmenden Bedarf an Betreuungsplätzen erforderlich, um die gesetzlich übertragene Aufgabe wahrzunehmen.

Die Geschlechtergerechtigkeit ist sichergestellt. Die Belange von Klima und Sport sind nicht berührt. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind durch den Beschluss in besonderer Weise betroffen, da Angebote der Kindertagesbetreuung sowie der Erwerb von Schulabschlüssen einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten. Eine besondere örtliche Betroffenheit einzelner Stadtteile ergibt sich aus der dargestellten stadtteilbezogenen Ausbauplanung.

Anhaltspunkte für weitere Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sind der Stadtkämmerei nicht bekannt.

E Beteiligung / Abstimmung
Amt für Jugend, Familie und Frauen, Dezernat IV und Schulamt, Städtische Wohnungsgesellschaft (Stäwog), Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, Helene-Kaisen-Haus

Die Beteiligung der Mitbestimmung erfolgt im Verfahren.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Anmietung der Räumlichkeiten Thunstr. 60 zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, um diese dem Helene-Kaisen-Haus zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Die erforderlichen Finanzmittel sind aus dem Kapitel 6470 des Amtes für Jugend, Familie und Frauen zur Verfügung zu stellen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt der Finanzierung aus dem Kapitel 6470 „Kinderförderung“ im Budgetrahmen analog des Haushalts 2023 als Ausnahme zu den Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung mit entsprechender Begründung zu.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Herrichtung der Räumlichkeiten am Standort-Süd der Werkstattschule in Absprache mit dem Schulamt sowie den Rückbau des Außengeländes für schulische Zwecke durch den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien.

Neuhoff
Bürgermeister

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Frau Mangels, Tel. 2340
Bremerhaven, 09.02.2024

Vorlage Nr. 6/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 0

Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 für das Bremerhaven Stipendium und die Arbeitsaufenthalte der Gastkünstler:innen im Wilke-Atelier

A Problem
Der Verein „Kunst und Nutzen Atelier e. V.“ wählt seit fast 30 Jahren alljährlich nationale und internationale hochbegabte und anerkannte Künstler und Künstlerinnen für das Bremerhaven Stipendium aus. Inzwischen konnten 37 Künstlerinnen und Künstler in das Atelier in der Gartenstraße einziehen, wobei die Stadt Bremerhaven die finanzielle Förderung übernahm. Das Stipendium wird in der Regel für die Dauer von einem Jahr vergeben. Die Stipendiaten können während ihres Aufenthaltes wichtige Erfahrungen sammeln und sich weiterentwickeln. Der derzeitige Stipendiat, Lukas Zerbst, wird noch bis zum 31.07.2024 im Atelier über dem „Pferdestall“ leben und arbeiten. Im zeitigen Frühjahr wählt der Beirat des Vereins Kunst und Nutzen Atelier e. V. in der Regel einen neuen Stipendiaten oder eine neue Stipendiatin aus. Der:die neue Stipendiat:in würde das Atelier zum 01.08.2024 von Lukas Zerbst übernehmen.

Der „Wilke Atelier – Verein zur Kunstförderung e. V.“ vergibt ebenfalls Arbeitsstipendien, allerdings nur für die Dauer von jeweils zwei Monaten. Die Stipendiaten leben und arbeiten Am Alten Vorhafen 2, im ehemaligen Atelier des wohl bekanntesten Bremerhavener Marine- und Landschaftsmalers Paul Ernst Wilke. Das Gebäude ist im Besitz der Stadt und wird nach seiner Restaurierung im Jahr 1986 von den Stipendiaten bewohnt. Unter Künstlern hat sich der gute Ruf des Ateliers weit verbreitet, so dass das Atelier auf Jahre im Voraus belegt ist. Auch hier übernimmt die Stadt Bremerhaven die finanzielle Förderung. Der Verein hat beim Kulturamt die Übernahme der Kosten der Stipendien für die Gastaufenthalte von Hannah Kordes (Linz, Österreich, März und April 2024) und Satomi Edo (Münster, Mai und Juni 2024) beantragt.

Der Aufenthalt der nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstler in Bremerhaven ist für die Stadt Bremerhaven von besonderer Bedeutung, weil sie nach Beendigung ihres Stipendiums dazu beitragen, als Botschafter ein gutes Image der Stadt Bremerhaven über die Landesgrenzen hinauszutragen. Eine Unterbrechung der Stipendien würde unmittelbar sofort in der Kunstwelt negativ wahrgenommen werden und zu gravierenden negativen Auswirkungen auf das Image des Stipendiums und damit auch auf das der Stadt Bremerhaven führen.

Dem Magistrat wurde eine gleichgelagerte Vorlage zugeleitet, um eine Ausnahme nach 4.1 der Verwaltungsvorschrift zur vorläufigen Haushalt- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Art. 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen (LV) zu beschließen.

B Lösung
Da die Stadt Bremerhaven seit Jahrzehnten die finanzielle Absicherung der Stipendien übernommen hat, schlagen wir vor, eine Ausnahme gemäß Nr. 4.1. der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen für den Bereich „Künstlerförderung“ zu beschließen.

Damit entspricht der Magistrat dem Zuwendungsantrag des Wilke Atelier – Verein zur Kunstförderung e. V., sodass dem Verein ab dem 01.03.2024 für die Dauer der Gastaufenthalte eine monatliche Zuwendung von 500 € zur Verfügung gestellt werden kann. Der Beirat des „Verein Kunst und Nutzen Atelier e. V.“ kann im Frühjahr 2024 einen neuen Stipendiaten oder eine neue Stipendiatin auswählen, so dass das Bremerhaven Stipendium ab 01.08.2024 fortgeführt werden kann.

C Alternativen
Wird keine Ausnahme von den o. g. Verwaltungsvorschriften beschlossen, könnten die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler ihren Aufenthalt in Bremerhaven nicht finanzieren.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen
Im Doppelhaushalt 2022/2023 waren bei der Haushaltsstelle 6300/685 03 „Künstlerförderung“ Mittel in Höhe von 15.140 € eingestellt. Für das Bremerhaven Stipendium fallen monatliche Kosten in Höhe von 950 € und für das Stipendium im Wilke-Atelier monatliche Kosten von 500 € an.

Der Beschluss hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die Geschlechtergerechtigkeit wird durch den Beirat des Vereins „Kunst und Nutzen Atelier e. V.“ sowie die Jury des „Wilke Atelier – Verein zur Kunstförderung e. V.“ unter Berücksichtigung der jeweiligen weiteren künstlerischen Auswahlkriterien sichergestellt.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, auf Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports, klimaschutzrelevante Auswirkungen sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz sind nicht erkennbar.

E Beteiligung / Abstimmung
Kulturamt

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt eine Ausnahme gemäß Nr. 4.1. der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 132a der Landesverfassung

der Freien Hansestadt Bremen für den Bereich „Künstlerförderung“ und entspricht damit dem Zuwendungsantrag des Wilke Atelier – Verein zur Kunstförderung e. V., sodass dem Verein ab dem 01.03.2024 für die Dauer der Gastaufenthalte eine monatliche Zuwendung von 500 € zur Verfügung gestellt werden kann. Der Beirat des „Verein Kunst und Nutzen Atelier e. V.“ kann im Frühjahr 2024 einen neuen Stipendiaten oder eine neue Stipendiatin auswählen, so dass das Bremerhaven Stipendium ab 01.08.2024 fortgeführt werden kann.

Neuhoff
Bürgermeister

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Frau Mangels, Tel. 2340
Bremerhaven, 09.02.2024

Vorlage Nr. 7/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 0

Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 für die Beschaffung von Medien bei der Stadtbibliothek

A Problem
Die Stadtbibliothek ist mit bis zu 600 Besuchenden täglich eine der größten kulturellen Einrichtungen in der Stadt. Eine Bibliothek hat die Aufgabe als Lernort, Medien für Aus- und Weiterbildung und Beruf vorzuhalten und einen freien Zugang zu Informationen zu gewährleisten sowie die Medien- und Informationskompetenz zu schulen. Daneben gibt es auch eine große Unterhaltungssparte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Gemäß § 1 Absatz 2 der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek Bremerhaven (Ortsgesetz) ist Aufgabe der Stadtbibliothek Bremerhaven, der Bevölkerung Bremerhavens ein aktuelles Angebot aus Medien und sonstigen Leihgegenständen zur Verfügung zu stellen. Die Stadtbibliothek dient allgemeinen kulturellen Zwecken und dem allgemeinen Bildungsinteresse, der Information, der Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie der Freizeitgestaltung (Aufenthaltsort und Ort der Begegnung).

Nach den geltenden Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Art. 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen müsste der Ankauf von neuen Medien bis zur Rechtskraft des Haushaltes zurückgestellt werden. Eine Ausnahme bilden wenige Werke, die unabdingbar sind, um den Aufgaben einer Stadtbibliothek gerecht zu werden.

Die Bibliothek selbst hat ein berechtigtes Interesse, den Medienbestand in allen Sparten so aktuell wie möglich zu halten und den Bestand kontinuierlich zu pflegen. Die Rechtskraft des Doppelhaushaltes 2024/2025 wird voraussichtlich erst in der zweiten Jahreshälfte eintreten. Der Rückstand, der entstehen würde, wenn der Bestand über mehrere Monate nicht aktualisiert und gepflegt wird, ist später durch das Personal kaum aufzuholen.

Die Nutzerinnen und Nutzer erwarten auf der anderen Seite einen tatsächlich aktuellen Medienbestand als „Gegenleistung“ für die gezahlten Gebühren. Die Bibliothek hat durch die Einschränkungen während der Corona-Pandemie einen Einbruch der Nutzerzahlen erfahren, der bis heute noch nicht ganz wieder aufgeholt werden konnte. Die im Haushaltsplan verankerten Ansätze bei den Einnahmen konnten auch im Jahr 2023 nicht erreicht werden. Die Ansätze bei Nutzungsgebühren konnten nur zu etwa 80 Prozent, die Ansätze bei Mahn-

gebühren nur zu etwa 70 % erreicht werden. Ein nicht kontinuierlich gepflegter Medienbestand könnte die Nutzerzahlen und damit auch die erforderlichen Einnahmen weiter schrumpfen lassen.

Dem Magistrat wurde eine gleichgelagerte Vorlage zugeleitet, um eine Ausnahme nach 4.1 der Verwaltungsvorschrift zur vorläufigen Haushalt- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Art. 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen (LV) zu beschließen.

B Lösung
Um den Medienbestand der Stadtbibliothek aktuell zu halten, schlagen wir vor, eine Ausnahme gemäß Nr. 4.1. der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Art. 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen für die Stadtbibliothek für die Beschaffung von Medien zu beschließen. Der Leitung der Stadtbibliothek obliegt bei der Beschaffung von Medien im Einzelfall die Einschätzung, wie sehr sie zur Erfüllung der Aufgaben der Stadtbibliothek beitragen und wie hoch die jeweils zu erwartende Nachfrage sein wird.

C Alternativen
Wird keine Ausnahme von den o. g. Verwaltungsvorschriften beschlossen, kann der Bestand über Monate nicht nachhaltig gepflegt werden. Dies könnte einen Einbruch der Benutzerzahlen zur Folge haben.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags
Der Ansatz der Haushaltsstelle 6351/523 01 „Beschaffung von Medien“ betrug im Doppelhaushalt 2022/2023 120.000 €. Die fachliche Entscheidung, welche neuen Medien für die Erfüllung der Aufgaben der Stadtbibliothek erforderlich sind, obliegt der Leitung der Stadtbibliothek (Siehe auch B Lösung).

Die Bereitstellung von Medien wie z. B. Büchern in einer öffentlichen Bibliothek wirkt nachhaltig und ressourcenschonend, da ein Buch vielfach gelesen wird.

Der Beschluss hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen, Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz sind nicht erkennbar.

E Beteiligung / Abstimmung
Kulturamt, Stadtbibliothek

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt eine Ausnahme gemäß Nr. 4.1. der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Art. 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen für die Stadtbibliothek für die Be-

schaffung von Medien. Die Leitung der Stadtbibliothek soll die fachliche Entscheidung über die zu beschaffenden Medien unter Berücksichtigung der Einschätzung, wie sehr sie zur Erfüllung der Aufgaben der Stadtbibliothek beitragen und wie hoch die jeweils zu erwartende Nachfrage sein wird, treffen.

Neuhoff
Bürgermeister

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Frau Mangels, Tel. 2340
Bremerhaven, 09.02.2024

Vorlage Nr. 8/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 0

Durchführung Sommerferienprogramm und Sportmeile; Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024

A Problem
Nach den Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung sind während der haushaltslosen Zeit grundsätzlich nur Ausgaben möglich, die der Aufrechterhaltung des Betriebes dienen oder die zur Erfüllung rechtlicher Verbindlichkeiten erforderlich sind.

Für das Haushaltsjahr 2024 hat das Amt für Sport und Freizeit die Durchführung der „Sportmeile“ am Sonntag, 01.06.2024, im Schaufenster Fischereihafen sowie das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Zeitraum vom 24.06.2024 bis zum 02.08.2024 geplant.

Die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Sportmeile unter Beteiligung der Bremerhavener Sportvereine ist das Aushängeschild für die regionale Sportlandschaft. Über diese Veranstaltung kommt die Bevölkerung niederschwellig und mit einladenden Bewegungs-Aktionen in Kontakt mit den Sportvereinen und lernt das vielfältige Sportangebot kennen. Die Sportmeile ist ein wichtiger Baustein zu einer verstärkten Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Für die Sportvereine ist sie ein wichtiges Instrument der Mitgliederwerbung und hat insbesondere nach der Corona-Pandemie eine besondere Bedeutung (Stichwort „Aufholen nach Corona“). Für die Vereine, die in der Corona-Zeit unter erheblichen Mitgliederverlusten gelitten haben, ist es unabdingbar, über die Sportmeile neue Mitglieder zu gewinnen. Die Steigerung der Mitgliederzahl führt zu höheren Beitragseinnahmen. Diese benötigen die Vereine dringend, da die Kosten für den Sportbetrieb durch allgemeine Preis- und Personalkostensteigerungen in den letzten Jahren immens gestiegen sind. Kommunale Zuschüsse für die städtische Sportplatzpflege oder die Unterhaltung von vereinseigenen Sportstätten stagnieren dagegen schon seit vielen Jahren. Um die Kosten für die Sportmeile möglichst gering zu halten, wird an dem Termin die vorhandene Infrastruktur (Bühne, Pavillons, Technik etc.) der Sportlerehrung genutzt, die zwei Tage vorher am Freitag, 31.05.2024, stattfindet.

Das jährlich stattfindende Sommerferienprogramm – gleichfalls unter Beteiligung vieler ehrenamtlicher Kooperationspartner - bietet Kindern und Jugendlichen während der schulfreien Zeit ein vielfältiges Angebot sinnvoller Freizeitaktivitäten. Es ist insbesondere von Bedeutung für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich kostspielige Urlaubsreisen nicht leisten können. Gleichzeitig ist es auch von erheblicher Bedeutung für berufstätige Eltern, die

in der Regel keine vollständige Betreuung ihrer Kinder in den sechs Wochen Sommerferien darstellen können.

Dem Magistrat wurde eine gleichgelagerte Vorlage zugeleitet, um eine Ausnahme nach 4.1 der Verwaltungsvorschrift zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Art. 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen zu beschließen.

B Lösung
Nach Verfahrensregelungen gemäß Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 entscheidet neben dem Magistrat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss über begründete Ausnahmen. Aufgrund der besonderen Bedeutung und langjährigen Tradition der Sportmeile und des Sommerferienprogramms wird der Finanz-und Wirtschaftsausschuss ebenfalls gebeten, der Organisation und Durchführung im Haushaltsjahr 2024 während der haushaltslosen Zeit zuzustimmen.

C Alternativen
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt nicht zu, die Veranstaltungen werden nicht durchgeführt.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags
Für die der Sportmeile fallen Kosten in Höhe von rd. 9.000 € bei der Haushaltsstelle 6540/532 03 „Sport- und Freizeitveranstaltungen“ an.

Für das Sommerferienprogramm fallen Kosten in Höhe von rd. 30.000 € bei der Haushaltsstelle 6541/685 03 „Ferienprogramm“ an. Durch den Verkauf von Ferienpässen werden Einnahmen in Höhe von rd. 10.000 € bei der Haushaltsstelle 6541/119 81 „Einnahmen aus dem Ferienprogramm“ generiert.

Beide Veranstaltungen sind von besonderer Bedeutung für den Bremerhavener Sport und die Bevölkerung. Zu den aufgeführten geringen Kosten sind die Veranstaltungen nur deshalb durchführbar, weil sich die Sportvereine mit vielen ehrenamtlich tätigen Menschen beteiligen.

Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange der Menschen mit Behinderung werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Die Vorlage betrifft keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden muss. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung
Amt für Sport und Freizeit.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugängig gemacht.

G Beschlussvorschlag
Aufgrund der besonderen Bedeutung für den Bremerhavener Sport und für die Bremer-

havener Bevölkerung stimmt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Organisation und Durchführung der Sportmeile und des Sommerferienprogramms im Haushaltsjahr 2024 während der haushaltslosen Zeit zu.

Neuhoff
Bürgermeister

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Frau Mangels, Tel. 2340
Bremerhaven, 09.02.2024

Vorlage Nr. 9/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 0

Durchführung des 34. Behindertensportfestes in Bremerhaven am 14.06. und 15.06.2024; Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024

A Problem
Es ist geplant, das seit 1990 jährlich stattfindende Behindertensportfest im nächsten Jahr am 14.06. und 15.06.2024 durchzuführen. Das Konzept der Veranstaltung, dass nicht in erster Linie der Leistungsgedanke, sondern die Freude und der Spaß zählen sollen, hat sich bewährt. Das „gemeinsame Erleben eines Tages für behinderte Menschen" mit ihren Angehörigen, Freunden und Besuchern steht daher auch 2024 wieder im Vordergrund.

Über unsere Region hinaus hat sich die Veranstaltung herumgesprochen. Im letzten Jahr haben 670 Teilnehmer am Sportfest teilgenommen. Der Aufruf, ehrenamtlich zu helfen, soll rechtzeitig in der Presse veröffentlicht werden. Aufgrund der Erfahrungen kann davon ausgegangen werden, dass diesem Aufruf über 200 Helfer nachkommen werden. Es sollen verschiedene Lauf-, Wurf- und Sprungdisziplinen angeboten werden.

Abgerundet werden soll das Sportangebot durch das Fußballturnier um den „Nordsee-Cup". Erwartet werden hier 12 Mannschaften. Austragungsort ist die Sportanlage der TSV Wulsdorf. Der seit Jahren parallel angebotene Kegelwettbewerb ist für Freitag, 14.06.2024, auf den Bahnen des Bürgerhauses Lehe vorgesehen.

Das Behindertensportfest konnte bisher teilweise aus Spendenmitteln und eigenen Haushaltsmitteln finanziert werden. Nach aktueller Einschätzung ist davon auszugehen, dass sich das Behindertensportfest 2024 ebenfalls nicht ohne anteilige Haushaltsmittel finanzieren lässt. Die Ausgaben für das Behindertensportfest 2023 betrugen 26.796,49 €. Es sind Spenden in Höhe von 15.800 € eingegangen. Legt man die Ausgaben vom vergangenen Jahr zugrunde, bestünde eine Deckungslücke von 10.996,49 €.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass für das Jahr 2024 noch kein rechtskräftiger Haushalt besteht. Die Rechtskraft des Haushaltes 2024 wird nicht vor dem Behindertensportfest erwartet. Somit ist für den Beginn der Planungsphase das Erwirken eines entsprechenden Ausnahmebeschlusses durch den Magistrat erforderlich. Das Eingehen von Verbindlichkeiten und Verpflichtungen sind schon jetzt in der Vorbereitungsphase notwendig.

Dem Magistrat wurde eine gleichgelagerte Vorlage zugeleitet, um eine Ausnahme nach 4.1 der Verwaltungsvorschrift zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt

Bremerhaven 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Art. 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen zu beschließen.

B Lösung
Mit der Ausnahmegenehmigung des Magistrats und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Jahr 2024 werden die voraussichtlich entstehenden Ausgaben für das Behindertensportfest 2024 aus Mitteln des Amtes für Menschen mit Behinderung, ggf. unter Heranziehung von Mitteln aus der kapitelbezogenen Rücklage, getragen. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt eine entsprechende Ausnahmegenehmigung im Sinne von Ziffer 4.1 der Verwaltungsvorschriften zu erteilen.

C Alternativen
Der Magistrat stimmt nicht zu, die Veranstaltung wird nicht durchgeführt.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags
Finanzielle Auswirkungen siehe unter „B Lösung“ und „G Beschlussvorschlag“.

Es liegen keine personalwirtschaftlichen sowie klimaschutzrelevanten Auswirkungen vor. Genderrelevante Auswirkungen sind nicht zu erkennen. Von dem Beschlussvorschlag wird den besonderen Belangen von Menschen mit Behinderung und des Sports Rechnung getragen. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen. Die Vorlage betrifft keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden muss.

E Beteiligung / Abstimmung
Amt für Menschen mit Behinderung

Die Sportanlage der TSV Wulsdorf wird nach Absprache mit dem Amt für Sport und Freizeit genutzt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugängig gemacht.

G Beschlussvorschlag
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt dem Amt für Menschen mit Behinderung eine Ausnahmegenehmigung im Sinne von Ziffer 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 auf der Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen zu erteilen.

Neuhoff
Bürgermeister

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtkämmerei
Frau Mangels, Tel. 2340
Bremerhaven, 19.02.2024

Vorlage Nr. 13/2024		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 0

Beauftragung eines Hochwasseraudits für die Seestadt Bremerhaven während der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024

A Problem
Die Überschwemmungen zum Jahreswechsel in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Bremen sind aktuelle Beispiele dafür, welche Herausforderungen Extremwetterereignisse an den Hochwasserschutz stellen.

Mit Magistratsbeschluss und Kenntnisnahme des Ausschusses für öffentliche Sicherheit (Vorlage Nr. I 59/2022) wurde im Jahr 2022 u. a. der neue Katastrophenschutzbereich „Hochwasser (Sturmflut, Fluss-, Niederschlags-/Grundhochwasser)“ eingeführt. Gem. Verwaltungsvorschrift über Organisation, Gliederung, Leitung und Führung im Katastrophenschutz (VwV KatS-Org) hat die Ortskatastrophenschutzbehörde diesen Katastrophenschutzbereich (ehemals „Teilkalender“) definiert. Die Bereichsverantwortung für die Szenarien Fluss- und Grundhoch-wasser obliegt den Entsorgungsbetrieben Bremerhaven, welche gleichzeitig auch unterhaltungspflichtig für weite Teile des baulichen Hochwasserschutzes entlang der Geeste sind.

Die zunehmenden Wetterextreme sowie die Interaktion zwischen Flusshochwasser und Sturmflutereignissen stellen umfangreiche Herausforderungen an die Pegelprognose, Kritikalitätsbewertung, Risikoanalytik und die notwendigen reaktiven Fähigkeiten zur Verwallungs- und Deichverteidigung dar. Begründet ist dies unter anderem damit, dass z. B. ein Flusshochwasser bei geschlossenen Sturmflutschutzbauwerken ggf. nicht in die Weser abgeführt werden kann und konkurrierende Interessen bei notwendiger Retention von Wassermassen vor der Stadtgrenze durch Nutzung von Überschwemmungsflächen entstehen können.

Kurzfristig müssen die baulichen und technischen Hochwasserschutzsysteme, existente Deichlinien und die Zusammenhänge von Szenarien (u. a. Niederschlagsmanagement, Grund-wasseranstieg, Flusshochwasser und Sturmflutereignisse) kausal analysiert sowie die Aspekte Flächen-, Bau-, Verhaltens- und Risikovorsorge im Kontext statistischer Mittel (sog. HQ-Werte) betrachtet werden. Hierfür existieren auf Seiten der Verwaltung naturgemäß keine geeigneten fachlichen Ressourcen, welche beauftragt werden könnten.

B Lösung
Durch die Mitgliedschaft der Ortskatastrophenschutzbehörde im HochwasserKompetenz-Centrum (HKC, vgl. Vorlage Nr. I 23/2022) hat die Seestadt Zugriff auf das dortige Wissens-

netz-werk. Hier wurden im Kontext der aktuellen Herausforderungen Möglichkeiten zur angemessenen und geeigneten Bearbeitung der Thematik „Hochwassermanagement in Bremerhaven“ eruiert. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die auf Bremerhaven spezifisch passende Lösungsoption existent ist. Über die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) kann ein sog. Hochwasseraudit „Überflutungsvorsorge“ beauftragt werden. Dieses Audit ermittelt Stand und Grenzen der vorhandenen Überflutungsvorsorge und unterstützt die Verwaltung, notwendige reaktive Maßnahmen zur ggf. notwendigen Optimierung des Hochwasserschutzes abzuleiten. Vorsorgeampeln (farbcodierte Analysevisualisierungen) veranschaulichen, in welchem Vorsorgebereich die Seestadt Bremerhaven bereits gut aufgestellt ist bzw. an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht. Durch das Audit werden auch lokale Unterstützungsmöglichkeiten der europäischen Hochwasser-Risikomanagement-Richtlinie aufgezeigt, Schäden oder Schadenspotenziale reduziert, notwendige Maßnahmen priorisiert und eine Vernetzung der Akteure auf kommunaler Ebene (Unterhaltungspflichtige, Vorsorgeverpflichtete, Betriebe/Verbände, reaktive Gefahrenabwehr) auf Einladung der DWA erreicht.

Grundlage für die Auditierung ist das DWA Regelwerk-M 551 (Audit Hochwasser) in denen 35 Indikatoren für die verschiedenen Vorsorgebereiche analysiert werden. Nach der Auditierung wird der Kommune das Audit anhand einer Wandplakette bestätigt. Dies kann, medial entsprechend verwertet, u. a. der Bevölkerungsinformation und dem Aspekt Verhaltensvorsorge/Bevölkerungspädagogik dienen und damit die Resilienzsteigerung gem. der 5-Jahresplanung zur Reorganisation des kommunalen Katastrophenschutzes sinnvoll flankieren.

Die Kosten für ein solches Audit belaufen sich nach aktuell eingeholter Auskunft auf 26.775 €. Bei zeitnaher Beauftragung wäre eine Auditdurchführung noch in 2024 und somit vor der möglichen Starkregenphase im Herbst/Winter realistisch. Die Beauftragung der Maßnahme wird als zwingend, unabweisbar und unaufschiebbar im Sinne der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung für das Haushaltsjahr 2024 erachtet. Auch ist der Tatbestand des Artikel 132a der BremLV aus hiesiger Sicht erfüllt. Die Auditierung dient dem Schutz der Allgemeinheit vor Gefahren und Schäden, die durch Katastrophen hervorgerufen werden sowie der Vorbereitung der Katastrophenabwehr, die in § 37 Absatz 1 BremHilfeG festgehalten sind.

Dem Magistrat wurde eine gleichgelagerte Vorlage zur Beschlussfassung zugeleitet, die dieser am 14.02.2024 beschlossen hat.

C Alternativen

Das Audit „Überflutungsvorsorge“ wird nicht oder nicht zeitnah beauftragt. Dies hat zur Folge, dass Handlungsbedarfe nicht oder nicht zeitnah in ausreichendem Umfang und unter Einbeziehung externer fachlicher Expertise eruiert und etwaige Maßnahmen zur Optimierung des Hochwasserschutzes nicht abgeleitet, priorisiert und umgesetzt werden können. Den unter Punkt B beschriebenen gesetzlichen Verpflichtungen aus dem BremHilfeG wird nicht hinreichend nachgekommen. Der Schutz der Bevölkerung ist nicht ausreichend sichergestellt.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Beschlussvorschlag hat keine unmittelbaren weiteren personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die finanziellen Auswirkungen werden unter B und G dargestellt. Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht.

Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung
Katastrophenschutz. Diese Vorlage wurde im Vorfeld mit den Entsorgungsbetrieben Bremerhaven (gem. Magistratsbeschluss zuständig für die Katastrophenschutzbereichsplanung Grund- und Flusshochwasser) sowie mit dem Umweltschutzamt/Wasserbehörde abgestimmt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet. Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag
Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt der Finanzierung eines Hochwasseraudits für die Seestadt Bremerhaven während der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Seestadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 zu und beschließt, den dafür erforderlichen Mittelbedarf in Höhe von rund 26.780 € im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2024 entsprechend einzustellen bzw. durch Mittelverlagerungen innerhalb des Budgets der Feuerwehr auf der Grundlage einer Priorisierung von Ausgaben sicherzustellen.

Neuhoff
Bürgermeister

Hero Lang Dieselstr. 17 27574 Bremerhaven

An den Finanzausschuss der Stadt Bremerhaven
Stadthaus 1
zu Hd. Herrn Bürgermeister Neuhoff

Hinrich Schmalfeldt Str.
27576 BREMERHAVEN

Bremerhaven den 27.02.2024

Betr. Einwohnerfragestunde Sitzung **F** WA 3/2023-2027 am 29.02.2024 Finanzteil

Haushalt 2023 , Controlling 2023, Haushalt 2024

Sehr geehrter Herr Neuhoff

Meine Frage : **Es ist doch richtig, dass nach Ortsgesetz einHaushaltsplan vorBeginn des neuen Haushaltsjahres vorgelegt werden soll. Kann im neuen Haushaltsjahr, das sicherlich über 1.Milliarde Euro betragen wird, überhaupt ein angemessener Betrag eingestellt werden, zur Erreichung der Ziele aus den Vorschlägen der Enquetekommission der Bremischen Bürgerschaft Landtag ?**
(Anmerkung Bremerhaven wurde bereits 4 x entschuldet 1989, 1993, 2000, 2020 vom Land Bremen, das hat nun ca. 23 Milliarden davon Bremerhaven 20% ca. 4,5 Milliarden € Schulden)

gerne erwarte ich auch eine schriftliche Antwort.

hiermit verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen



Hero Lang

Hero Lang Dieselstr. 17 27574 Bremerhaven Telefon 0471 31063
hero@lang-foto.de

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen - in der Wahlperiode 2023/2027 am 29.02.2023

Sitzungsraum:	Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn:	16:37 Uhr
Ende:	16:46 Uhr

Teilnehmende:

Bürgermeister
Herr Bürgermeister Neuhoff

Stadträtin
Frau Stadträtin Eulig

SPD - Fraktion
Herr Stadtverordneter Allers
Frau Stadtverordnete Böttger-Türk
Frau Stadtverordnete Czak
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner
Herr Stadtverordneter Ofcarek

CDU - Fraktion
Herr Stadtverordneter Ventzke
Herr Stadtverordneter Raschen, MdBB
Frau Stadtverordnete Milch

FDP-Fraktion
Herr Stadtverordneter Prof. Dr. Hilz, MdBB

BD - Fraktion
Frau Stadtverordnete Brinkmann

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Herr Stadtverordneter Kaminiarz

Gruppe AfD
Herr Stadtverordneter Koch

Fraktion DIE LINKE
Herr Stadtverordneter Secci

Schriftführerin
Frau Mangels

Entschuldigt:
Herr Oberbürgermeister Grantz

Unentschuldigt:
Herr Stadtverordneter Lichtenfeld

Weitere Teilnehmende:

Stadtkämmerei:	Herr Emmerlich, Herr Khalaf
Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft:	Herr Dr. Meyer, Herr Beckmann, Frau Bultmann
Gesamtpersonalrat:	Herr Kieck
Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:	Frau Lotz-Beil
Personalrat Bauverwaltung:	Herr Schulz
Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport	Frau Rinas

Herr Bürgermeister Neuhoff begrüßt die Sitzungsteilnehmenden zur dritten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2023-2027 und entschuldigt die Abwesenheit von Herrn Oberbürgermeister Grantz.

Im gleichen Zuge gibt Ausschussvorsitzender Herr Neuhoff bekannt, dass nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung einer neuen Ausschusszusammensetzung Frau Stadtverordnete Tiedemann als einziges Mitglied für die Fraktion Bündnis Deutschland im Ausschuss verbleibt. Stadtverordnete Frau Tiedemann wird in dieser Sitzung durch Frau Stadtverordnete Brinkmann vertreten. Dafür heißt Herr Bürgermeister Neuhoff Stadtverordnete Frau Kirschstein-Klingner als neues Mitglied im Ausschuss willkommen und teilt mit, dass die Stadtverordneten Frau Czak und Herr Ofcarek die Stadtverordneten Herrn Caloglu und Herrn Hoffmann.

Zunächst stellt Ausschussvorsitzender Herr Neuhoff die form- und fristgerechte Einladung der Ausschussmitglieder fest. Nach Abfrage, ob Widersprüche gegen die versandte Tagesordnung erhoben werden beziehungsweise ob es dazu Änderungswünsche gibt, legt Herr Neuhoff die Tagesordnung gemäß Einladung fest.

1. Einwohnerfragestunde

Herr Bürgermeister Neuhoff teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass Herr Hero Lang, wohnhaft in der Dieselstraße 17, 27574 Bremerhaven, eine Einwohnerfrage eingereicht hat, die dieser mündlich vor dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss verliest:

Es ist doch richtig, dass nach Ortsgesetz ein Haushaltsplan vor Beginn des neuen Haushaltsjahres vorgelegt werden soll. Kann im neuen Haushaltsjahr, das sicherlich über 1 Milliarde Euro betragen wird, überhaupt ein angemessener Betrag eingestellt werden, zur Erreichung der Ziele aus den Vorschlägen der Enquetekommission der Bremischen Bürgerschaft Landtag?

Daraufhin antwortet Herr Bürgermeister Neuhoff wie folgt:

Es ist richtig, dass der Magistrat nach § 50 in Verbindung mit den §§ 64 und 65 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven vor Beginn jeden Rechnungsjahres den Haushaltsplan im Rahmen der Haushaltssatzung als Entwurf zu beraten und diesen der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen hat.

Nach derzeitiger Planung beträgt das Haushaltsvolumen für 2024 insgesamt 809,3 Millionen Euro. Im Rahmen der Veranschlagung von Mitteln zur Erreichung der Ziele aus den Vorschlägen der Enquetekommission der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) befinden wir uns noch in der Abstimmung mit dem Senator für Finanzen Bremen. In einem ersten Schritt werden zweckgebundene Mittel des Landes aus dem ehemaligen Handlungsfeld Klimaschutz in Höhe von jährlich 4,0 Millionen Euro für kommunale

Klimaschutzaufwendungen wie das kommunale Klimaschutzpaket eingeplant werden können.

Für die weiteren Schritte war schon bisher geplant, nach einer Transformationsphase von etwa fünf Jahren letztendlich durch aktive Priorisierung und Umwidmung der ohnehin vorhandenen Haushaltsmittel eine zunehmende Verfügbarkeit zugunsten eigener Klimaschutzmaßnahmen zu erreichen. Darunter fallen insbesondere die sehr kostenaufwendige Sanierung von Gebäuden, die Umstellung des Fuhrparks des Magistrats der Stadt Bremerhaven einschließlich seiner Betriebe und Gesellschaften auf alternative Antriebe und die Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs. Ein zentrales Fördermittelmanagement wird zudem an Bedeutung gewinnen und stringent EU- und Bundesförderungen an die Fachämter vermitteln. Allein die Europäische Union hat mit ihrem Green New Deal für die nächsten Jahre 600,0 Milliarden Euro aufgelegt.

Die kommenden Haushaltsaufstellungsverfahren werden nach wie vor unter dem Ziel der Klimaschutzstrategie mit Klimaneutralität 2038 des Landes Bremen stehen. Dazu hat sich der Magistrat bekannt. Der Weg dahin ist für die Stadt Bremerhaven durch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November 2023 zur „Notlagenfinanzierung“ nicht einfacher geworden und wird uns noch einige Anstrengungen abverlangen. Dennoch steht der Magistrat zu den Zielen und Vorschlägen der Enquetekommission und wird diese auch in den künftigen Haushaltsverhandlungen berücksichtigen.

Herr Lang bedankt sich für die Beantwortung.

2. Genehmigung der Niederschrift über den Finanzteil der 2. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 12.12.2023 — 1/2024

Herr Stadtverordneter Herr Koch merkt an, dass er zwar im laufenden Text namentlich erwähnt wird, aber sein Name in der Teilnehmerliste fehlt und bittet um Korrektur.

[Anm. d. Schriftführung: Die Teilnehmerliste wurde im Anschluss der Sitzung vor Veröffentlichung der Niederschrift ergänzt.]

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt die Niederschrift.

Der Beschluss ergeht bei zwei Enthaltungen der Stadtverordneten Frau Czak und Herr Ofcarek einstimmig.

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven (GOStVV) — 2/2024

Herr Stadtverordneter Kaminiarz weist darauf hin, dass bei den Angelegenheiten mit offenem Bearbeitungsstand kein aktualisierter Hinweis auf den genauen Sachstand zu finden ist.

Ausschussvorsitzender Herr Neuhoff sagt zu zur nächsten Sitzung durch die Stadtkämmerei aktuelle Sachstände in Erfahrung zu bringen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4. Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 — 3/2024

Herr Bürgermeister Neuhoff fragt ab, ob es Wortmeldungen gibt. Danach bittet Herr Neuhoff die Ausschussmitglieder zu bestimmen, wer in der Stadtverordneten-versammlung Bericht erstattet.

Auf den Vorschlag der Sprecher der SPD-, CDU-, FDP- und Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion wird Herr Stadtverordneter Ventzke einstimmig zum Berichterstatter für die Stadtverordnetenversammlung benannt.

Im Anschluss wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss

nimmt den von der Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen vorgelegten Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtgemeinde Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 vom 08.12.2023 mit den übrigen beigefügten Anlagen zur Kenntnis und

erstattet gemäß § 70 Abs. 1 VerfBrhv folgenden Schlussbericht:

Schlussbericht des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
über die Prüfung und Beratung der Haushaltsrechnungen der Stadt Bremerhaven
für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2021 durch das Rechnungsprüfungsamt und die Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen - Gemeindeprüfung - hat der Finanz- und Wirtschafts-ausschuss am 29.02.2024 festgestellt, dass der Stadtverordnetenversammlung die Entlastung des Magistrats aus der Haushaltsrechnung 2021 empfohlen werden kann.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

5. Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushalts-abschluss 2023 — 4/2024

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den vorläufigen kameralen Haushalts-abschluss 2023 nach dem 13. Monat 2023 zur Kenntnis und stellt den vorläufigen positiven Saldo in Höhe von 2.690.210,51 € fest.

Ferner nimmt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss den als Anlage beigefügten „*Controlling-Bericht FINANZEN zum vorläufigen Haushaltsabschluss 2023“* zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss ermächtigt das Dezernat II die zur Einhaltung der Schuldenbremse und strukturellen Nettokreditverpflichtung erforderlichen Rest-buchungen im Rahmen des endgültigen Haushaltsabschlusses 2023 (14. Monat 2023) vorzunehmen.

Der Beschluss ergeht bei einer Enthaltung von Herrn Stadtverordneter Koch einstimmig.

6. Anmietung von Räumlichkeiten für die Kindertagespflege zur Absicherung der Betreuungsplätze, hier: Thunstraße 60, STÄWOG; Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 **5/2024**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Anmietung der Räumlichkeiten Thunstr. 60 zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, um diese dem Helene-Kaisen-Haus zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Die erforderlichen Finanzmittel sind aus dem Kapitel 6470 des Amtes für Jugend, Familie und Frauen zur Verfügung zu stellen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt der Finanzierung aus dem Kapitel 6470 „Kinderförderung“ im Budgetrahmen analog des Haushalts 2023 als Ausnahme zu den Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung mit entsprechender Begründung zu.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Herrichtung der Räumlichkeiten am Standort-Süd der Werkstattschule in Absprache mit dem Schulamt sowie den Rückbau des Außengeländes für schulische Zwecke durch den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien.

Der Beschluss ergeht bei einer Gegenstimme von Herrn Stadtverordneter Koch mehrheitlich.

7. Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 für das Bremerhaven Stipendium und die Arbeitsaufenthalte der Gastkünstler:innen im Wilke-Atelier **6/2024**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt eine Ausnahme gemäß Nr. 4.1. der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen für den Bereich „Künstlerförderung“ und entspricht damit dem Zuwendungsantrag des Wilke Atelier – Verein zur Kunstförderung e. V., sodass dem Verein ab dem 01.03.2024 für die Dauer der Gastaufenthalte eine monatliche Zuwendung von 500 € zur Verfügung gestellt werden kann. Der Beirat des „Verein Kunst und Nutzen Atelier e. V.“ kann im Frühjahr 2024 einen neuen Stipendiaten oder eine neue Stipendiatin auswählen, so dass das Bremerhaven Stipendium ab 01.08.2024 fortgeführt werden kann.

Der Beschluss ergeht bei einer Gegenstimme von Frau Stadtverordnete Brinkmann mehrheitlich.

8. Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 für die Beschaffung von Medien bei der Stadtbibliothek **7/2024**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt eine Ausnahme gemäß Nr. 4.1. der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Art. 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen für die Stadtbibliothek für die Beschaffung von Medien. Die Leitung der Stadtbibliothek soll die fachliche Entscheidung über die zu beschaffenden Medien unter Berücksichtigung der Einschätzung, wie sehr sie zur Erfüllung der Aufgaben der Stadtbibliothek beitragen und wie hoch die jeweils zu erwartende Nachfrage sein wird, treffen.

Der Beschluss ergeht bei zwei Gegenstimmen von Frau Stadtverordnete Brinkmann und Herrn Stadtverordneter Koch mehrheitlich.

9. Durchführung Sommerferienprogramm und Sportmeile; Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 **8/2024**

Aufgrund der besonderen Bedeutung für den Bremerhavener Sport und für die Bremerhavener Bevölkerung stimmt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Organisation und Durchführung der Sportmeile und des Sommerferienprogramms im Haushaltsjahr 2024 während der haushaltslosen Zeit zu.

Der Beschluss ergeht bei einer Gegenstimme des Stadtverordneten Herr Koch sowie einer Enthaltung von Frau Stadtverordnete Brinkmann mehrheitlich.

10. Durchführung des 34. Behindertensportfestes in Bremerhaven am 14.06. und 15.06.2024; Ausnahme nach Nr. 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 **9/2024**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt dem Amt für Menschen mit Behinderung eine Ausnahmegenehmigung im Sinne von Ziffer 4.1 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 auf der Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen zu erteilen.

Der Beschluss ergeht bei einer Enthaltung von Frau Stadtverordnete Brinkmann einstimmig.

11. Beauftragung eines Hochwasseraudits für die Seestadt Bremerhaven während der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 **13/2024**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt der Finanzierung eines Hochwasseraudits für die Seestadt Bremerhaven während der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Seestadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 zu und beschließt, den dafür erforderlichen Mittelbedarf in Höhe von rund 26.780 € im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2024 entsprechend einzustellen bzw. durch Mittelverlagerungen innerhalb des Budgets der Feuerwehr auf der Grundlage einer Priorisierung von Ausgaben sicherzustellen.

Der Beschluss ergeht bei einer Enthaltung von Frau Stadtverordnete Brinkmann einstimmig.

12. Verschiedenes

Es liegen keine Änderungen oder Wortbeiträge vor.

Nach Abfrage von weiteren Wortmeldungen, schließt Herr Neuhoff den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Anwesenden.

Vorsitzender	Vorsitzende	Schriftführerin
Neuhoff Bürgermeister	Eulig Stadträtin	Mangels